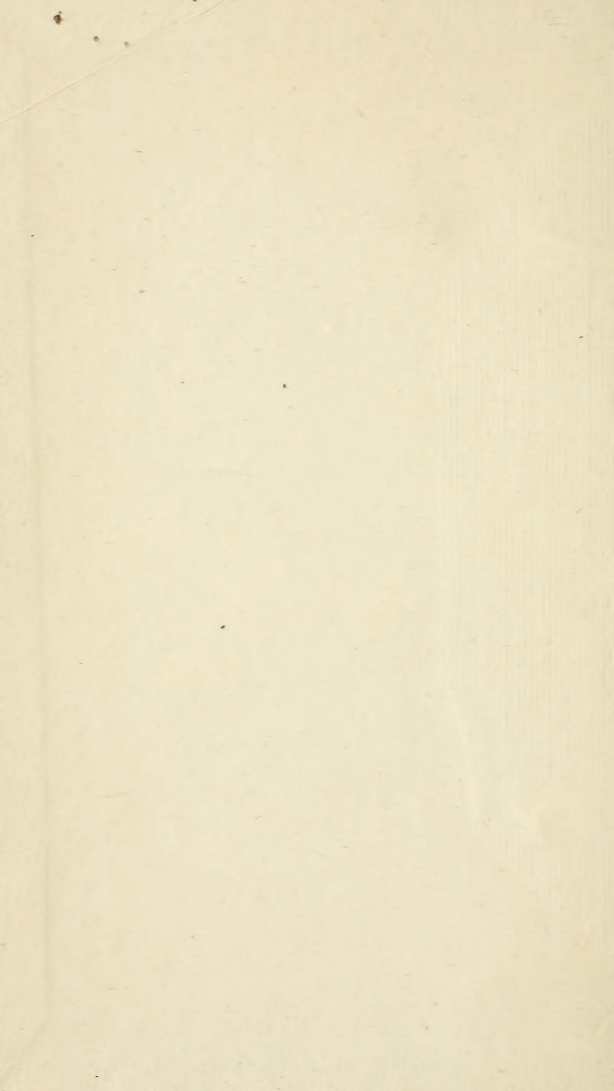


UNIV. OF
TORONTO
LIBRARY.



AG58H

Tausend und Eine Nacht

A r a b i s c h.

Nach einer Handschrift aus Tunis

herausgegeben

von

DR. MAXIMILIAN HABICHT,

Professor an der Königlichen Universität zu Breslau
u. s. w.,

nach seinem Tode fortgesetzt

von

M. Heinrich Leberecht Fleischer,

ordentlichem Prof. der morgenländischen Sprachen
an der Universität Leipzig.

Zwölfter Band.

27392

Gedruckt mit Königlichen Schriften.

Breslau, 1843,

bei FERDINAND HIRT.

9646 b

Leipzig, gedruckt bei Wilh. Vogel, Sohn.

H e r r n

D^{R.} BERNHARD DORN,

Kaiserlich russischem Staatsrathe, ordentlichem Mitgliede
der kaiserlich russischen Akademie der Wissenschaften und
Director des asiatischen Museums derselben, Professor der
morgenländischen Geschichte und Literatur an dem asiati-
schen Institute des Ministeriums der auswärtigen Angele-
genheiten in St. Petersburg, mehrerer hohen Orden Ritter,
u. s. w.

seinem theuern Freunde,

hochachtungsvoll

gewidmet

von

dem Herausgeber.

DE BEERWAARD DORP.

In 1878 is de heer J. van der ...

in een theem kranke.



deur de ...

V o r w o r t.

In diesem Bande übergebe ich den Freunden der arabischen Literatur das Ende dieses Werkes nach der im Vorworte zum vorigen Bande näher beschriebenen tunesischen Handschrift, die nicht, wie ich vor dem 9. Bande, S. 7, irrthümlich angegeben, von dem Tunesen *Annaggar* gefertigt, sondern nur von ihm dem sel. *Habicht* geschenkt worden ist. Bloss für die *Erzählung von den sieben Weisiren*, S. 237 — 383, hatte ich den Vortheil, die Gothaische Handschrift 917, Bl. 126 v. — 172 v., und die Bulaksche Ausgabe, Bd. 2, S. 52 — 86, vergleichen

zu können. Beide geben eine von der unsrigen etwas verschiedene Textesrecension, die nur in der gedruckten Ausgabe grammatisch und stylistisch überarbeitet ist. Einleitung und Schluss sind weit kürzer. Dagegen hat sie ausser den Erzählungen unserer Ausgabe, deren Vertheilung, Anordnung und Inhalt in ihr dieselben sind, folgende vier andere: 1) Nach der Erzählung der Frau am fünften Tage (S. 326) eine zweite derselben von einem Bedienten, der seine Herrin in einem Garten durch vorgespiegeltes Verständniss der Vögelsprache schrittweise zum Ehebruche führt und, da ihr Mann durch seine Dazwischenkunft die eben bevorstehende Vollziehung des Verbrechens hindert und die Stellung seiner Frau anstössig findet, ihm vorlügt, sie sei von einem Baume gefallen und habe sich schwer verletzt, worauf sie

von beiden mit aller Schonung nach Hause zurückgeleitet wird. 2) Vor der Erzählung von den drei Wünschen (S. 326) eine andere des sechsten Wesirs von einer Frau, welche den Richter, den Polizeimeister, den Minister und zuletzt den König durch Buhlerkünste an sich lockt, dann einen jeden von ihnen, wenn der folgende zum Stelldichein bei ihr ankommt, in eine der vier über einander befindlichen Abtheilungen eines besonders dazu gezimmerten Holzkastens und endlich den Meister Zimmermann selbst in die fünfte oberste einsperrt, darauf ihren Liebhaber — angeblich ihren Bruder — durch ein dem Polizeimeister vorher abgeschwatztes Handbillet aus dem Gefängnisse befreit und mit ihm entflieht, während die fünf Herrn, leiblich und geistig hart bedrängt, in ihren Kerkern zurückbleiben, sich endlich wechselseitig er-

kennen und verständigen, aber erst am dritten Tage durch die Nachbarn erlöst werden (vgl. die von Herrn Prof. *Brockhaus* übersetzte *Mährchensammlung des Somadeva Bhatta*, Lpz. 1843, Th. 1, S. 25—29). 3) Zwischen den beiden Erzählungen der Frau am sechsten Tage (S. 332) die von den beiden Turteltauben, welche z. B. in der neusten Bearbeitung dieses Buches von *Sengelmann* (*Das Buch von den sieben weisen Meistern, aus dem Hebr. und Griech. zum ersten Male übersetzt*, Halle, 1842) S. 46. 47. und 126. 127. steht. 4) Nach der Erzählung des siebenten Wesirs (S. 361) eine zweite desselben von einem Weibe, welche, von einem Geiste entführt und für gewöhnlich in einem Kasten verwahrt, ausserhalb desselben, ihrem Kerkermeister zum Hohne, mit einem Prinzen eben so verkehrt, wie eine Schicksalsgenossin von ihr, Bd. 1, S. 12

— 14, mit den beiden Königen. — Nach der letzten Erzählung des Prinzen von dem fünfjährigen Knaben (S. 380) schreibt jene Textesrecension, ohne die Frau erst die Geschichte von dem Fuchse (S. 381. 382.) erzählen zu lassen, rasch zum Schlusse: der Prinz, von den Anwesenden belobt und von seinem Vater geliebt, beschwört die Schuld der Frau, begnügt sich aber, da der König ihre Bestrafung in seine Hand legt, mit ihrer Verbannung.

Ueber die Art, wie ich den tunesischen Text im Allgemeinen und seinen dichterischen Theil insbesondere behandelt habe, verweise ich auf das zum vorigen Bande Gesagte. Leider war die Verderbniss der eingestreuten Verse in Bezug auf Sinn und Metrum hier einige mal so gross, dass ich den Muth zum Nachbessern verlor und mich zu Aus-

lassungen entschliessen musste, jedoch mit dem Vorbehalte, das Uebergangene nachzuliefern. Hier sind nun diese Verse. S. 55 vor Z. 5 und 6:

أيا بلدة أنت لك الشفعا ؛
 فما اشتغنا لك والمنتور منتور ۞
 وبالربيع كما ضحك الكاس ؛
 والشارب المخمور مخمور ۞

S. 99 nach Z. 6 :

كم كنتم بشرًا كان العشق بغيتكم ؛
 لكنكم زمنًا من عمركم خمور ۞

S. 128 habe ich vor Z. 16 den abgerissenen und mit dem folgenden nicht reimenden Halbvers ausgelassen:

الى اين مقصودى ووجه طلالى

S. 158 nach Z. 3:

وكذلك الصبح اضحى بعد بهاجية ؛
 كجياج شان حتى الغراب نعبان ۞

هذا ومريخ ظل مكتسب :
وعقوب الصدع ابلاني واضناسى ،

S. 160 nach Z. 3:

وجما لى النعمان يبغى اتصالها :
وما قاله فى موافقة الاعداء *

S. 207 nach Z. 9:

وان نفقتها فاجعلها كرمًا *
وغير ذاك محف فيه تمييز *

S. 230 nach Z. 4:

غزال رحيم الذل يطمع امه :
رعاد صيده لا فى جفايل اجفاني *
من الناس فى عيشة وجنة :
بمالكها محفوفة لا برضوان *

*) Dass das doppelte ها in ها zu verwandeln ist, sieht man leicht; nur das metrisch nothwendige انْفَقَت statt نَفَقَت macht Schwierigkeit. Versmass und Sinn würden richtig seyn, wenn man schriebe:

وان بذلتها فاجعلها كرمًا

Ebendas. nach Z. 8:

اغار على عينيه للاجير ان ترى ؛
 فيغلبـبني ان صـابـاني اعـلان ؛
 بحق الهوى يا طيف لا حملتني ؛
 جسمي من الهوى وجسمك شتان ؛
 اعناق جسمًا يشبهه المارقة ؛
 واطفى ببرد الثلج حرقه اشجان ،

Die unmetrischen zwei Verse S. 75, Z. 9 – 12, habe ich, da wenigstens der Sinn klar ist und sie nicht wohl ausfallen konnten, unverändert gegeben.

Hiermit verbinde ich, als eine den Lesern und Beurtheilern schuldige Rechenschaft, die genaue Angabe der stärkern, wichtigern oder zweifelhaftern Textesveränderungen, die ich zunächst in diesem Bande vorgenommen habe, und einiger anderer, die ich noch vorschlagen möchte. S. 11, Z. 16, *مدد* u. *والانتظارى* st. *مددة*

u. يلاقى st. لاقيت بعد, 3, 12. انتظاري.
 (قبلي st. قلبى ebend. vielleicht) فى البعد;
 اعتكاري, 6; فهو طول الرياحين st. ganz, 5
 ذابل, 15; تخلصين st. اخلص, 7; افتكاري st.
 السلسبيل st. سلاسلا, 1, 13. التذبل st.
 موحشات, 5; كان مماتي st. صاحباتي, 4;
 لي, 15; وموضع st. موضع, 9; ومن وحشتي
 بلا, 16; فاعجبوا لي u. الازهر st. عجبوا u. زهر
 باصطباحى st. صحتى, 1, 14. من غير st.
 (ebend. vielleicht) واغتنموا (?) واستهينوا, 2;
 وكذا st. وكذلك, 3; (وهنا st. ذهباً leicht
 (aber wahrscheinlich ist *scharfer Geruch*, zu schreiben);
 الكوروس, 7; st. الكوروس;
 دايم st. مداوم (schr. مداوم), 8; الكاس;
 من نهبي, 2, 15. العرب st. الطرب, 11;
 من نهبي (oder man müsste auch 14, 16, من
 مشرق, 3, 16. امرى st. امرى schreiben
 كمنطق للاجبين, 4; يشرق نوراً st. اى نور

; وبطلت st. مطلت , 5, 17. منطلق الجبين st.
 وغيرت الطريق , 9; ركشت st. ركست , 6,
 ونيف st. لميل u. رنيت , 13; والطريق st.
 , 10, 20. باول st. فاولا , 8, 19. تميل u.
 st. عفى , 13, 24. وردوا عنه st. وراوا منه
 des Ausdrucks entweder رايتنى او سمعتنى
 oder رايتنى او سمعتنى . 33, 1, von mir
 eingesetzt; والشوق st. والمشتاق يدنيكم , 2,
 , 3, 38. نصب عيناي st. عيني , 3; يديكم
 fordert der Sinn لم st. لا ; 7, fehlt zur
 Vollständigkeit etwas wie عن ذلك nach
 ; منهم st. منها . 40, 2, اقل وانل
 , 7, فالامر st. الامر , was aber wohl als
 Fortsetzung des Vordersatzes beizubehal-
 ten ist. 43, 12, فنبهت st. فبهت , 49, 1,
 , 4, 50. وجريرتها st. وحركتها
 st. عتقة . 51, 5, السنائة st. المشايير

(vgl. Bd. I, 153, 15, wo der Sinn عَقِيْقِيَّة verlangt: *Lippen wie von Carneol*). Doch diese Veränderung ist unnöthig; denn auch nach der Gothaischen Hdschr. steht Bd. X, 279, 2, عَتِيْقِي اللِّمَّا. Dort schützt das Versmass die Form عَتِيْقِي, als Adj. relat. von عَتِيْق, *Firnewein*; da aber عَتَّق das Nämliche bedeutet, so ist gegen jenes عَتَّقِي in derselben Bedeutung wie عَتِيْقِي: *dunkelroth, duftig und süß wie Firnewein*, nichts einzuwenden. 51, 11, اثْنِي عَشْر سَنَةً st. سَبْع سَنِيْنَ, was wegen Z. 13 u. 14 unmöglich ist. Vgl. Bd. II, 23, 13, und 24, 10 u. 11, Bd. III, 170, 1; auch Bd. IV, 212, 12 u. 14, stimmt hinsichtlich des Entfernungsverhältnisses dieser beiden Bildungsstufen mit jenen Stellen überein, nur dass beide um zwei Jahre früher angesetzt sind. 51,

16, جزاً و آخراً st. جزاً واحزاً, aber jedenfalls ist zu schreiben: آخراً و آخراً (incorrect st. آخرَ و آخرَ) immer eins nach dem andern. 53, 14, من اللمبية st. اللمبية (so) ohne Praeposition; 16, يقول شانبيك st. فعل لسانك. 56, 13, am Ende scheint ausgefallen zu sein فقال الثالث عندي فيها. 61, 13, vielleicht نواخذ الف ومائتين دينار oder نواخذني st. تاخذ. 65, 1, ما حال st. بالاحمال. 67, 15, wahrsch. لله st. الله. 70, 2, بحسب st. احسن, vgl. Z. 15; 6, u. ألى, 71, 1, كم قتييل st. وكم من قتييل (früher انفلا, aber der Punkt ist wegradirt); 2, نويت البعد, 15, جمعت البعد والرحيلا st. عنى نرحلا (vgl. meine *Diss. crit.* S. 76. 77). 72, 13, مسام st. مشامش. 73, 15, wahrscheinlich انى st. يبعج. 77, 2,

سرور st. أصبحت; 10, scheint nach
 ausgefallen zu sein فاستدعى به سرور. 78,
 4, تحموا st. تجمّعوا, 87, 9, انالبيم st. ميلا,
 91, 7, vielleicht المنصد st. المصد, und من
 افتنى (d. h. بالقلوبات st. القلوبات. 93, 16,
 يا ابن سمعانى, 94, 9, افتنى (افتنى) st.
 الهوى; 11, viell. الالهوى st. النوى, 10, وسمعانى
 شجرة eingesetzt. 95, 15, حيقله st. عيكله
 96, 7, verlangt der غرست st. غزت, 1,
 تشربه st. تشربها Zusammenhang
 99, 7, امل st. عمل, 15, 100, بالناس st. شبه
 103, 1, عيب st. عيبه, 11, كنت st. امسيت,
 12, بعدك الغم st. روفى. 108, 3, روفى st. فقى,
 113, 6, كلما st. ان, 15, بعد التنعم
 114, 8, حرجا st. حرجا, wahr-
 117, 10, فتخافه st. فتخاف, schr.
 كالللال st. كالللال, vgl. Bd. X, 127, 15. —
 122, 5, وتبديل st. وتعديل, 10, verlangt

die Grammatik entweder الحاجر الملمون, oder الحجار الملمونة. 126, 15 u. 16, wahr-
scheinl. البلد والادب st. انبلغا والادبا. 128,
2, viell. وهو st. ففعل; 3, viell. بظلامه st.
ظهرة; 10, الى eingesetzt (doch steht اجاب
auch 221, 13, wo ich dieselbe Praepos.
eingesetzt habe, in der Hdschr. so mit
dem Acc. verbunden). 129, 1, اجاجت st.
عشوق صببية من. 3 ganz, st. ماجيت
فسر, 9; بقلبي st. بقائبي, 6; ساحليه صوابا
في سر قومي st. بنى لقومي (doch hat früher
statt في سر ein wegradirtes, aber noch
erkennbares فسير oder فسبر gestanden).
130, 11, ist nach المنادى wahrscheinlich
ausgefallen ان ينادى, vgl. 415, 4 u. 5.
— 132, 12, مرء st. رجل; 13 ganz, st.
لاقوني فاني, 14; يضرب بعد السقام الملاحم
st. سلطاناه st. شيطاناه, 10, 134. يا قوم انى.
136, 6 u. 14, wahrsch. في st. من. 137,

13 wahrsch. مزين st. زين. 139, 4, وتزئم
 st. وتزئم. 144, 16, scheint من vor الطعام
 ausgefallen zu sein. 145, 5, schr. حسنة
 (oder, wie an andern Stellen, واسعة الفنا) st.
 حسنة البنا عالية st. صفييت st. صافييت
 146, 2, wahrsch. صفييت st. صافييت. الفنا
 148, 11, wahrsch. دمياطية st. دمياطى.
 149, 12, wahrsch. الشنتيم oder الشنتيمية st.
 151, 11, تغادره st. تغادره. الشنتيم
 152, 3, مقله (besser تدوم, so dass
 Subject, اختطاف الروح Object, und جدا
 Acc. der Ursache ist); 5, اسفرت st.
 155, 4, يستغنى st. يشتهنى, 7, استقرت
 ganz, st. فالدوا لهذا الحنون طيب
 13, st. منه u. محيب, 14, طيب st. حبيب
 156, 16, عجيها eingesetzt. u. عنه
 157, 8, تلتجوا st. يلتجى, 12, من مهمة
 st. مهمة ohne Praepos.; 16, viell. فيا

و فيا الذي اذاب منى st. الذي ذاب منه so
 dass الجسم , d. h. جسمى , Subject ist ;
 oder فيا الذي ذاب منى , nach vulgärer
 Verkürzung von اذاب , so dass الجسم
 Object ist. 159, 5, مریدا st. بعد ; 12,
 ذا st. و سلى عن . 160, 3, viell. ذى عقدا st. العقد
 كثيرا من , 2, 161, ذى عقدا st. كثير
 الفين من , 14, فى فيما st. لما , 12, كثير
 فبلاد , 2, 162, من العبيد الفين عبدا st. العبيد
 و سى st. و سى ; 3 ganz , st. و سى ; و بلاد
 و الاصدبارا , 5, نجد و سيفى على الاعداء كرارا
 st. و الاسكارا . 163, 9, verlangt die Gleich-
 förmigkeit بلادا st. بلاد . 165, 1, شربيت
 شربيت st. شربيت شربيت ; aber schr. شربيت
 عليكم . viell. الى كم st. اليكم , 9, بشربيت
 166, 4, verlangt die Grammatik لا st. لم ;
 10, و لظا st. و لظا ; viell. مع لظا . 167, 2,
 و قصدا , 2, 171, بدا الانجم st. بدت المناجوم

st. مفضراً; 6, مفضن st. مفضن. 183, 12,
 وناهبوا st. وناهبوا, vgl. 188, 9. 190, 7,
 وانعكفت st. وانعكفت; 9, scheint علی vor
 قويمات, 191, 8, ausgefallen zu sein.
 st. قويمات; 11, مشرعة الرماح, 11,
 مسرعة st. مسرعة. 192, 10, بالعقول
 st. للعقول, 12, الرماح;
 wahrsch. امثال st. امثال. 195, 5, wahrsch.
 فيمسح st. فيمسح, 7, 196, 7, مثلها
 st. مثلها. 197, 6, صب st. من. 198, 12,
 وجاني st. وجاني, 14, بجويه st. بجويه,
 13, وحاكي; 7, سابق st. سابق, 4, 199,
 eingesetzt. 202, 8 u. 9, wahrsch. حتى u.
 كلّ eingesetzt. 203, 5, وارنفاع u. ما
 st. بارنفاع; 16, جنون st. جنون (ebenso 228,
 9). 204, 3, والبين مدنفي st. والبين مدنفي,
 8, الخشا st. الخشا, 9, eingesetzt; 9,
 مصنعى eingesetzt; 11, مسعفى st. مسعفى,
 1, 206, 1, قط eingesetzt. 207, 4,
 سلطان eingesetzt. 208,

14, يا st. ما; - besser vielleicht من. 209,
 2, مولاى eingesetzt. 210, 8, verlangt die
 Orthographie انبيك st. انبىك; 14, يكفنا st.
 طرا, 5; تخلل st. تجلل, 3, 216, يدعنا
 eingesetzt; 8, بيننا والكاس st. بينهما الكاس,
 217, 1, اقصر st. اقص. 218, 8, ان einge-
 setzt; 9, اما st. امنا, 219, 5, fordert das
 Versmass امت st. مت (die Hdschr. hat
 مت). 221, 4, وصفت من st. صفت في.
 223, 6, verlangt der Zusammenhang واخذ
 st. واخذوا. 226, 5, باخر الهدايا st. و
 227, 11, فهذا st. ان هذا, 9; والهدايا
 زاويا u. واخصر بيتنا, 13; وصلتها st. وصلتموا
 وجاوا st. وجماد, 15; وزاويا u. واخصر بيننا
 (als Gegensatz zu جماد würde am Ende
 der Verszeile فتوره besser sein als فتوره);
 228, 16, عراوى حتى جنى st. براويه حتى,
 1, شاقنى, 3, الدمع eingesetzt; 2, u. من, 1,

u. اتانا st. الغاييبينا u. واذانا, 11; ساقنى st.
 . اللقا بيننا . 229, 3, ana eingesetzt; 7,
 قد ختم st. مكتوما, 9; فابطاني st. فابطرنى
 . قدمتم الينا st. جيتتمونا قد, 10, 1, 230,
 جاني ورد, 2; رضابك راجى st. رضاني راوى
 u. ترى st. غير وسنان u. ارى, 6; خبا st.
 st. ترانى oder man schreibe (so); عروشبان
 بالسقم, 10; يعذب st. يعديه, 9; ترى من
 عجب, 14; موتى st. موثقى, 11; بالنسيم st.
 ركب, 16; عجة بسكران st. نفس سكران
 بلاخشا, 3, 231. عن u. ركب st. غير u.
 بالمعارق st. بالمغارف خمره, 10; بلاكتنا
 وما رايتها اسرنا بطرفها st. ganz, 14; حرة
 رقبنا st. رفعنا, 16; اسرنا st. سررنا
 والقى, 2; بالبشاير st. من البشاير, 1, 232,
 بعضنا st. يذق st. يبق, 3; ونلقى st.
 كل نعمة, 14; مبعص st. بغصا, 7; يصنا
 . ينقصى st. نقصى, 15, 9, 233; سلام ونعمة

ومقدمكم st. ومن ربكم 10, 10, eingesezt; 12, 12, وحبكم الذ. st. كوكبا u. ومنكم لذ, 12, 12, u. تذهبها. 234, 2, 3, 3, موطيا st. موصيا, 2, 234, 2, 3, 3, لو لم انى ارق st. لو رانى لرق, 8, 8, schr. 8, 8, ولة st. تقضى u. فوالله, 9, 9, غرام st. غراما, 9, 9, u. قطعنا; 10, 10, قلبى st. قلبى, 15, 15, ganz, st. 15, 15, جمعنا به بين الشتات وربما, 235, 16, 235, 16, verlangt der Sprachgebrauch العزاء st. العزاة. 236, 8, 236, 8, والبقا st. والصفى, 8, 239, 1, 239, 1, لا (das erste) eingesetzt; 16, 16, حيث st. حين, 16, 16, 242, 4, 242, 4, وحولته st. وخولته, 4, 246, 6, 246, 6, schr. 242, 4, 246, 6, وبالرمى st. بالرمح, vgl. Bd. IV, 212, 16. — 249, 16, 249, 16, وان لا st. فانه لم, 16, 253, 3, 253, 3, كففة, 3, 259, 4, 259, 4, يسبح st. يسبح, 4, 259, 4, 259, 4, st. تخففة. 259, 4, 265, 12, 265, 12, فنصب st. فنصب, 12, 267, 4, 267, 4, wahrsch. للمروة st. للمروة, 4, 267, 4, 267, 4, wahrsch. يعلمن st. يعلمن, 3, 268, 3, 268, 3, wahrsch. 268, 3, 272, 13, 272, 13, ووزراك st. ووزراء, vgl. 272, 13. — 273, 16, 273, 16,

wahrsch. في (so auch d. Goth. Hdscr. u. d. aegypt. Ausg.) st. من. 280, 5, جلت st. حلت. 284, 9, verlangt der Sprachgebrauch بالصباح st. الصباح; doch s. 286, 14. — 289, 7, wahrsch. تثبت st. غير st. من غير تثبت. 9, wahrsch. تثبت; 16, wahrsch. الوزيرا st. الوزير. 291, 13, فرات عند ما st. فراته عريانا عاينت, 13, و فرات عند ما عاينته; aber näher liegt das Object von رات ist. 294, 1, wahrsch. في; 7, wahrscheinl. ذلك الخط st. تلك الخط. 310, 12, باللازوردى incorrect st. باللازوردى, wie 362, 6, الاليف st. الاليف. 312, 6, wahrsch. تعلمين st. تعلمين (man müsste denn hier denselben incorrecten Gebrauch der Femininform annehmen, welcher 42, 15, u. 43, 2, 4, 5, 11, 12, 13, 14, u. 44, 2,

3, 11, stattfindet). 314, 3, يعتبر st. يقرأ;
 4, بكيلة st. مكيلة. 316, 3, يورول st. يعول;
 4, الذى eingesetzt; 11, جنايب st. نجايب.
 317, 6, ملبسين st. ملبسين. 318, 4, واعتدال
 eingesetzt. 326, 16, scheint روية oder ان
 ينظر (s. 327, 2) vor ليلة ausgefallen zu
 sein. 327, 8, الله st. له. 329, 4, قلتها
 st. واخر وعما. 9 u. 10, واخبروه بما; وقلتها
 ما. 333, 8, بمشقة st. ومشقة; 13, wahrsch.
 ونيل تلك, 4, 342, واستقصى st. واستقصى
 st. الامال (vgl. das Sprüchw. ونكل تلك الامال
 in Freytags *Meidani*, tom. II, p. 743, und bei *Ell.*
Boethor u. d. *W. Danger*); 7 u. 8, viell.
 (?) والاجانب, 9, وما u. وما قد st. ما u. وقد
 st. المقال. 343, 5, الحال st. الحال; والاجانب
 st. الاشباب. 344, 5, schr. تكاد st. الاشباب
 st. يسكن; 10 u. 13 viell. 6, يكاد

سكنها st. سكنها; 13, في eingesetzt. 345,
 16, فانا st. وانا (ist diess richtig, so steht
 انكمان in fragender Bedeutung: *Ob dieses
 Haus wohl ein Belvedere hat, ohne dass
 ich etwas davon weiss?*). 347, 13, besser
 من (so d. Goth. Hdschr. u. d. aegypt.
 Ausg.) st. في. 348, 14, الذى هو سوق
 البزازين, wahrsch. eine in den Text ge-
 rückte Randbemerkung, steht in d. Hdschr.
 erst nach دينار ذهب Z. 15. 351, 6, ترقبها
 st. ترقبها. 352, 4, خطة st. حطة. 354, 15,
 هذا الكلام st. وما. 360, 10 u. 11, بهذا
 steht in d. Hdschr. (nur mit هذا
 st. هذا) nach ادفعه له Z. 9; — 14, من
 st. وان st. فان, vgl. 358, 4. 366, 15, في
 367, 8, وحول st. فحول. 368, 2, scheint
 etwas, wie فاعطاه ضامنا فتركه, nach انتركك
 ausgefallen zu sein. 369, 3, عمل einge-
 setzt; 6, الثعاطين st. الفلاني, wahrschein-

lich aber النفاطين 371, 12, وطاه eingesetzt.
 372, 4, فغلبنه st. فغلننه. 373, 12, جنا st.
 جئا; 13, اختلفا st. اختلف. 376, 11, موارد
 st. موارد. 382, 3, الذنوب st. الذنوب. 384,
 2, انكركم st. انكركم; 4, حصلنا st.
 حصلنا. 386, 9, das zweite قليلا einge-
 setzt. 390, 16, wahrsch. اقوال st. قول. 394,
 1, wahrsch. في st. من. 396, 3, اقواله u.
 احواله haben in d. Hdschr. die umge-
 kehrte Stellung; 7, الطيبة u. لم einge-
 setzt (vgl. meine Ausgabe von *Ali's hun-*
dert Sprüchen, S. 118 u. 119). 398, 2,
 احدما st. مما; 15, der Sinn verlangt احدما
 st. احداهن. 401, 12, فلي st. فلك. 403,
 14, طولها st. منزلها. 409, 11, غذا st. غذا
 (näher liegt غذا); 12, نوتى st. عنده
 (wahrscheinlicher ist vor عنده etwas aus-
 gefallen). 410, 2, وحيث st. وحين. 410, 2,
 وحيث st. بيتى. 411, 14, فقلعنا st. فقلعنا. 411,
 13, بيتى st. بيتى.

415, 2, مشهورا st. مشهورا, vgl. Sur. 11, V. 105, und Bd. X, 417, 12, u. 420, 10; 3, بالخلويات u. يبدوا st. بالحيوانات u. يبدوا. 417, 15, والخاص st. الخاص. 419, 10, كتيب der Deutlichkeit wegen st. كتيب, wie auch Bd. II, 51, 3, steht. (Ebendasselbst Z. 6 ist, wie hier, getrennt zu schreiben *جل ناری*, *den grössten Theil meines Feuers*). 420, 4—7, habe ich, so wie die meisten folgenden, in d. Hdschr. sehr verderbten Hochzeitsverse nach Bd. II, 51, 13—16, ff. berichtigt, ohne gute andere Lesarten zu unterdrücken. Die einzelnen verderbten Stellen nach d. Hdschr. aufzuführen, würde sehr unnöthig sein, so wie ich es auch den Lesern überlasse, das, was aus den Versen hier hinwiederum in jene überzutragen ist, selbst aufzusuchen. Nur meine Conjecturalberichtigungen gebe ich an: 420, 12, يا مدنى

من الموت st. من ظلمه, 13; يا لشعر st. الشعر
 u. جنس, 12, 423. يروح st. تروح, 1, 422.
 كان جنس, 13; مضفر u. حسن st. مذكرا
 كما st. لما جعلوا قط, 14; قال حسن st.
 طلوعوا الملاحه st. فاطلعن منها, 15; خطا وما
 مشهورا st. مشهورا, 4, 425.
 Die Namen der beiden Könige
 und der jüngern Wesirstochter, welche
 in der Hdschr. شاه زان, شهرياز
 heissen, habe ich nach Massgabe des
 ersten Bandes unserer Ausgabe in شهربان,
 شاه زمان und دينارزاد verwandelt, den
 Namen der Erzählerin aber nach der
 Hdschr. in Uebereinstimmung mit dem
 grössten Theile der Ausgabe — vom 2.
 Bde. an — شهرزاد geschrieben.

Zu dem 11. Bde. zurückgehend, be-
 ginne ich dieselbe Aufzählung von der
 885. Nacht, wo die tunesische Hdschr.
 als einzige Textquelle eintritt. S. 93,

Z. 6, *فان لها ثم جات العجوز*, eingesetzt. 94, 6, *اخذتها* st. *فاخذتها* (ich habe zwar in den Redactions- und Correcturversehen am Ende des 11. Bds. das *فاخذتها* des Textes wiederhergestellt, aber bei neuer Betrachtung der Stelle kommt mir das *ف* im Anfange des schmerzlichen Ausrufes eines Verzweifelnden doch sehr unpassend und das von mir gesetzte *اخذتها* fast nothwendig vor). 95, 4, *وقال* st. *وقل*. 97, 2, *منحة* st. *منحه*, aber schr. nach 300, 16, *مهاجة* (auch das *الوصول*, 300, 13, ist nach Sinn und Sprachgebrauch dem *الوصول*, 96, 15, wenigstens weit vorzuziehen); 3, *وانقذنى* st. *وانقزنى*, 4, *ومداعى* st. *ومدمعى*; (beide Fehler hat die Hdschr. auch 301, 1 u. 2; ausserdem steht dort Z. 2 das wohl auch mögliche *فيمى* st. *ميمى*). 100, 7, *طالب* st. *طابت*. 104, 16, viell. *عن*, wie 108, 7, st. *على*. 105, 1 u. 2, viell.

المرأة st. تشبه امرأتى 7, wahrsch.
 بما st. وأعدته . 106, 12, wahrsch.
 st. مما . 108, 12, wahrsch. بمعرفة العطار
 st. معرفة بالعطار, so dass معرفة die con-
 crete Bedeutung unserer Worte *Bekannt-*
schaft, acquaintance, connaissance u. s. w.
 hat (s. *Ell. Boethor* u. d. W. *Connais-*
sance). 109, 4, viell. دار st. اندار . 111,
 4, st. وتغمره st. وتغمره ; 10, wahrsch. على st.
 (für استصرفه , 112, 14, وقعت nach إلى
 استصرفه , s. meine *Diss. crit.* p. 24 in d.
 Anm.) st. استصرفه . 113, 11, st. وتفرغ
 st. وأكثر معنى . 114, 13, viell. والتتفرغ
 wenigstens ist diess der Sinn dieser im
 Altarabischen nicht auffallenden Ellipse.
 115, 1, viell. الجواهر , wie 117, 4, st.
 الجواهر . 116, 10, ما scheint aus Wieder-
 holung der letzten Sylbe von طعاما ent-
 standen zu sein ; 12, فاخبروه st. فاخبروه .

فابن الشيخ 15, حدث st. احدث 11, 119, eingesetzt (eine Spur des Richtigen findet sich darin, dass das vorhergehende شاب über ein ausgestrichenes الشيخ geschrieben ist). 120, 2, وجدته st. وجريته 16, ضعيفا st. ضعيفا (man könnte auch schreiben عنينا). 121, 6, nach Massgabe der Parallelglieder vor وهبت das كنت der Hdschr. weggelassen; 9, مالا eingesetzt. 122, 13, wahrsch. وقال st. فقال (oder man müsste die unmittelbar vorhergehenden Worte noch auf den Reichen beziehen und ورد schreiben). 123, 2, كاذبة st. كاذبة (wenn es nicht viell. كاذبة von كاذبة ist); 3, قباننا st. افناننا (eben so 127, 8, الفنان st. القبان). 124, 5, wenn die Antwort des Schneiders nicht etwa in der Hdschr. ausgefallen ist, muss man annehmen, der Kaufmann habe sie vor

Ungeduld nicht abgewartet; 11 u. 12, viell. *اعداك الله الرغبة فيها لا فيك* st. *اعداك*.
 فقل, 2, 125. *الله الرغبة فيها لا فيك* st. *الله*.
 6, 11, wahrsch. *شي* eingesetzt; 6, *فقال*.
 15, *بطعام* eingesetzt; *فانصرع* st. *وانصرع*.
 127, 12, *وسلمتها* st. *وتسلمتها*, 7, 126,
بها im Anfange der Zeile eingesetzt; 13,
 wahrsch. *منه* st. *من*. 130, 1, wahrsch.
وانكشاف st. *الفقرة*; ebendas. *واذكشاف* st.
 13, *اخواتي* st. *اخواني*, 2; *وانكشاف*.
القلوب st. *الطوب*; ebendas. *وارفض* st. *وارفض*.
 9, *طولها ذراع و* eingesetzt; 6, 132,
 137, *دابتة* eingesetzt. 136, 13, *اكتر*.
 13, scheint nach *هو* etwas, wie *واكببر*
الى, 7, 138, ausgefallen zu sein. 142,
 13, *فاقام* st. *فاقاما*, 140, eingesetzt.
 7, 144, *وتستمانس* st. *وتستمانس*, 8,
 148, *يفعل* st. *نفعل*, 14, 146, *العبادة* st.
 14, hat d. Hdschr. nach *فاميله* noch ein *في*

ohne darauf folgendes Nomen. 149, 8, كوى
 u. كوة st. كواة (zweimal); 10, فكيف
 eingesetzt; 11, ويناجو u. يسد الكوى, 11
 u. وتناجو. 150, 3—10 von
 الكوة الثالثة bis ان تجعل
 Hdschr. so: ان تجعل رأس عصاتين في احد
 الكوة ثم تعبد الى عصى اخر فتقرن راسها
 بقلب العصاتين الاولين في الكوة الثانية ثم
 تضرب رأس العصا الثالثة في رأس العصا الرابع
 وتأخذ رأس العصاتين الاولين تسد بها الكوة.
 151, 4, richtig المتكلف st. المكلف; 5,
 اشبهه (oder هذا اشبهه, wie 168, 1) st.
 6, richtig بشى st. بشر, 2, 156. اشبهه
 (so jedoch die Hdschr. ausdrücklich, vgl. 199, 7); 10,
 واستمرت nach واتسر st. وانسى
 , تحت حكمه, wie scheint etwas, in
 ausgefallen zu sein. 158, 10, ترد عنى st.

تردعني, was aber in der 2. oder 4. Form auch wohl doppelt transitiv sein kann und dann richtig steht. 159, 9, واخسر (oder واعسر?) st. واحد; 15, عليها st. على. 161, 9, besser فاجوعه st. واجوعه. 164, 8, scheint nach صحيحة etwas, wie فاعطاعا, ausgefallen zu sein; 13, العلامة st. اياها, 165, 15, wahrsch. احدنا st. السلامة. 166, 1, فبينهما st. فيهما, 166, 1, احداكم st. فمجببه, wobei das vorhergehende كبر statt des in solcher Verbindung gewöhnlichen عظم stehen müsste; aber wahrscheinlicher ist فكبر وتمجبب. 172, 7, الملك eingesetzt; 8, بدرى st. بلادى, 14, richtig ممن st. ومن كان, 15, اليهما st. عليهما, 173, 9, schr. على st. على, wiewohl die Hdschr. ausdrücklich so hat. 174, 1,

و eingesetzt; 11, زال st. زاد; 14, بيع st. يبيع; 15, الملك eingesetzt. 175, 3, العقل st. الفعل; 12, wahrsch. مدينة st. المدينة. 176, 2, wahrsch. الى st. الى, vgl. Z. 4; 11, في الهلاك eingesetzt; 14, لا eingesetzt, aber falsch; der Satz ist als verneinende Frage zu fassen, weshalb der tunesische Abschreiber nach Z. 15 ein auch anderswo von ihm gebrauchtes europäisches Fragzeichen gesetzt hat. 178, 4, كثيرة st. كبيرة. 179, 2, ما st. ان. 182, 11, فصار st. وصار. 183, 13, muss و عقلا dem Zusammenhange nach wegfallen; 16, ويضعها st. ويضعها. 184, 2, ففطن (oder فاحس, oder ففطن) eingesetzt; 5, خرابية st. خربة. 185, 3, viell. ويغلط st. ويغلط; 7, وخشى st. وحسر. 188, 8, تتكلم st. تكلم. 189, 6, wahrsch. لانزلن st. يعتمر; 8, wahrsch.

st. لانزلت; 10, wahrsch. معتادها oder
 معودها st. معيدها; 12, viell. اقربها st.
 اقرب; 15, wahrsch. وهو st. هو. 190, 11
 u. 12, wahrsch. فراح u. وبات st. وراح u.
 فبزنا. 192, 6, ييزنا (vgl. 206, 7) st. فبنا;
 8, رجمها st. زوجها; 11 u. 12 von رجمها
 bis ابن nach 199, 9 u. 10, und 201, 15
 u. 16, eingesetzt; 12, schr. عن st. على,
 vgl. 201, 10, 202, 2, 203, 2, nach Sur.
 12, V. 23, 26, 32, 51. — 193, 6, واجمعت
 (vgl. 192, 7) st. واجتمعت, was jedoch,
 als eben so berechtigt und in der neuern
 Sprache gewöhnlicher, beizubehalten war.
 194, 2, يطالبونه بالخراج (viell. ايضا)
 st. يطالبون احلها; 3, الالف st. الف. 196,
 1, عليها st. عليهما; 16, ففطنت st. فظنت
 198, 16, viell. وصلاتها st. وصلابتها. 199,
 7, richtig تدعو الى st. تدعوا لى (so jedoch
 d. Hdschr. ausdrücklich, vgl. 156, 6).

200, 6, صد يبقها nach 193, 6, und 202, 6, eingesetzt; 16, الذى eingesetzt. 202, 6, فادعى (vgl. Z. 12) st. فادعيت. 203, 7, استجمعوا. 204, 8, viell. وصلوا st. والصلوة st. استجمعوا (vgl. unten 214, 9, und oben Bd. XII, 87, 9). 205, 5, معها st. معها عليه. 207, 11, richtig راه st. رأى. 208, 4, عن st. عمرها. 209, 13 u. 14, von انكسرت bis يدها st. دخل. 211, 15, منها شقبة فانكسرت في يدها st. يجتمعون, 9, 214, قصرك st. قصدك. 218, ان st. ما, 11, 8, 204, vgl. يجتمعون, 7, richtig المعزى (vgl. 219, 3) st. المعزى. 219, 2, ist احدها oder الواحد nach فرأى ausgefallen; 4, عند st. صد; 10, المرزى st. فمضى المرزى مع, الرزى st. اعلم. 221, 9, wahrsch. نعلم st. الرزى. 222, 4, richtig عن oder في st. من; 14, يصبه st. يولفك. 224, 12, يولفك st. يوالفك.

st. يعصب, was indessen, so absolut ge-
 setzt, auch möglich ist. 226, 3, wahrsch.
 وجرأيد st. وجربذة; 5, كل (oder خذل,
 wie Z. 10) st. حل. 228, 9, فقالوا st.
 فقال; 12, schr. البرأزي st. البروزي. 229, 4,
 الخطاب st. هو احدكم وضرب
 st. الخطاب, doch vgl. 233, 7, u. 239, 2
 u. 3; 16, viell. وشتتم st. وشتام. 231, 4,
 viell. الموت (vgl. 218, 7) st. الموت. 232, 1,
 ويشتره (vgl. 234, 11) st. ويشتره
 st. ويشتره; 10, يقول (das zweite) einge-
 setzt, doch nicht durchaus nothwendig.
 235, 3, الظاهر st. الظاهر; 12, von خمسة
 bis درهم eingesetzt. 236, 5, القول st. قول;
 8, الى eingesetzt. 238, 3, viell. تذكر aus-
 gefallen nach الست. 239, 5, تحلف st.
 يحلف. 240, 8, لا vor يطمع getilgt. 241,
 10, ليس في ذلك st. لك; 15, ذلك st.
 فجاها st. فجاها; 14, nach ذلك. 242, 12,

الاختيار die Worte لها ولا علم لها getilgt; 15,
 لها eingesetzt. 243, 4, viell. غالب st.
 الغالب. 248, 6, القصبة st. الوصبة. 251, 5,
 انكره st. انكر. 254, 7, مما st. ما. 256, 3,
 wahrsch. في st. من; 12, مجربا st. محجوبا;
 15, schr. اخواتها oder اخوانها st. اخواتها.
 259, 4, ist wahrsch. من vor اهل ausge-
 fallen; 15, اى روضة من الشجر, wahrsch.
 eine in den Text gekommene Rander-
 klärung. 262, 11, فتركت st. فركبت. 265,
 12, من st. الخلف. 267, 9, من st.
 عادة, 14, السنين st. السنين, 15, في
 st. عاداته. 273, 12, viell. بزوجهك (vgl. 272,
 16, u. 273, 1) st. زوجك. 274, 7, يكون
 (زوجته oder تكون زوجه oder زوجها) st.
 والبردارية. 276, 8, wahrsch. تكون زوجة
 st. والبردارية (für البازدارية, die Falkner,
 wie الجندارية, الجامدارية für الجمدارية
 الجاندارية; s. Quatremère, *Hist. des Sul-*

taus Mamlouks de l'Egypte, tom. I, part. 1,
 p. 451 unt., p. 11 Anm. 11, p. 14 Anm. 15,
 u. meine *Diss. crit.* p. 49 u. 50. 51). 277,
 7, viell. تقبل oder كل تقبل st. نهكل .
 278, 3, وتسكيف (oder وسكيف) st.
 وسكيف . 279, 3, fehlt الحكاية vor الغلام,
 wie im Texte d. Hdschr., aber in der
 auf dem Rande wiederholten Ueberschrift
 der Erzählung steht es. 280, 9, روح في
 281, 15, روحين في جسد st. جسدين
 wahrsch. الحرق st. الخرق . 282, 8, على قتل
 (oder الى قتل) st. في قبل . 283, 6, schr.
 شاعرزاد st. شهرازاد . 11, يشاعرزان
 eingesetzt. 284, 5, في سابق nach علينا
 getilgt, u. 6, سابق eingesetzt. Aber da
 zwischen dem doppelten قالت 283, 15, u.
 284, 7, ein في سابق ausgefallen sein
 muss, so ist في سابق Z. 5 wiederherzuste-
 llen, und Z. 6 nach قل علينا بامر
 و تعالى etwa so zu schreiben:

st. واخفّ, 2, 285. سبق به علمه ونفسد
 st. بكران, ebenso 299, 14; وخففا
 1. — 288, 4, الى st. فى; 9, ist nach der
 Grammatik entweder شيئا oder ما zu til-
 gen (vgl. 116, 10); 15, امر به st. امرته
 (die ganze Stelle scheint verderbt zu sein
 und ursprünglich etwa so gelautet zu
 haben: شورى على سليمان ما انساها الله به جميع له
 st. امرته, 13, 293. (ما جرى له
 st. امرى, 2, 294, viell. امرى. 295, 6, schr.
 st. فاطمعه, 15, 301. فاطمعه
 st. وصلة, 3, 302, فى; 14, wahrsch.
 st. وودته, 4, 309, wahrsch. تذكرها
 st. وفى بدنى. كنت تعذرني, 7; تفكرها
 st. 312, 15, viell. تنزييت st. وتنزييت, 10, 311.
 st. العيوب, 4, 314. تحت فى تحت
 (المشاورات oder الموامرات, 7; الغيوب
 st. واشتد كرههم, 8 u. 7, eingesetzt;
 st. ما, 8, 317, لا eingesetzt, 15; بهم

9, vor من getilgt; 12, مهجتي st. الامثال من vor 318, 16, scheint ausgefallen zu sein. 320, 11, richtig st. الفاخراني; 15, وينتفعون به, st. الفاخراني. 322, 1, والشطار st. والشطار, von و, als Beiwort geschickt, gewandt, s. *Quatremère, Hist. des Sultans Mamlouks*, tom. I, part. 1, p. 51 Anm.; wäre das, richtig, so müsste es als Hauptwort hier einen *Polizeidiener* bedeuten, vgl. 348, 11. 323, 7, اخلا لنوابه دارا ولها (besser داخلا بنوابه دار اولها st. (و ohne لها 324, 16, (واذا انا oder اذا) st. اذا. 328, 14, هـ eingesetzt. 329, 7, بياناتها st. الازبياد st. الازبياد; 334, 13, viell. نوباتها. 334, 13, 16, اجهار wahrsch. falsche Vorausnahme desselben Wortes 335, 1. — 338, 10, انه st. انها. 340, 1, غفر st. غفير. 341, 1, 342, 15, besser داب st. داب, viell. فقالت

st. وقال . 344, 4, الحجر st. الحار . 346, 13, wahrsch. و st. او . 347, 5, فجات st. فصات ; 11, die Worte dem Sinne nach so zu stellen: فواتنى امرأة واحدة منهن فرجتنى . 349, 2, وجملة st. وعملته . 350, 6, wahrsch. منه st. منها ; 11, وقال لى überflüssige Wiederholung. 352, 14, فقالوا st. وقال . 354, 1, schr. فقال oder قال st. وقال . 355, 12, الى st. الى , aber der Sinn verlangt vielmehr etwas wie الى السوق . 357, 6, scheint من الناس vor stehen zu müssen. 360, 11, wahrsch. عملت st. عند ; 16 u. 361, 1, diese auf den Rand der Hdschr. gesetzte Ueberschrift steht nicht nur mit dem شخصا آخر , 360, 15, in Widerspruch, sondern hat auch zu der im Inhaltsverzeichnisse am Ende des 11. Bds., S. 3 in d. Anm., hervorgehobenen, ebenfalls dem Texte

widersprechenden Angabe geführt, dass die Erzählung des achten Polizeidieners erst 374, 7, beginne. Gewiss ist 361, 1, الثامن zu schreiben st. السابع, die 374, 7, anfangende Erzählung aber als ein Theil der Erzählung des achten Polizeidieners zu betrachten. 361, 12, wahrsch. تكلمنى st. وكنت. 362, 12, حضرنى st. حضرنى. 371, 10, اکلمها st. اکلمها. 368, 10, ویدان st. ویدان. 372, 12, ظاهر st. ظاهر. 375, 10, wahrsch. منها st. بها. 378, 10, wahrsch. تستقرنى st. تستقرنى. 379, 10, nach فطلع scheint مما st. مما. 382, 14, حقا ausgefallen zu sein. 396, 8, ist nach فرأى دراجا (vgl. 398, 2), ausgefallen. 397, 2, من eingesetzt. 410, 9, eingesetzt; 11, تغز st. تغز. 415, 14, wahrsch. واستقر st. واستقر. 416, 4, wahrsch. اطلالكم st. اطلالكم. 417, 13, ausgefallen.

st. منى الديار' st. بنى الدار' 14, الخبير لكم
 419, 3, بقية st. بقية; 8, رثى (oder فرثى)
 st. ولى st. وانى, 10, 421, 10, einges. فكام, 11, قزنى
 422, 4, wahrsch. عمودية st. عمودية. 424, 7,
 فتق st. فتقن بقولى, 8, خليلا st. فخلتى
 الوجد فى, 3, اعلا st. اعود, 2, 428, . بقول
 st. اعدمنى st. اعدمتى, 4, 429, فى الوجد
 430, 5, 432, وجدبت st. وحدثت, 14, 430,
 ; حادثاته st. حدثانه, 6, غايب st. عاتب
 435, 7, الفصة eingest. الهبة st. الهبة, 13,
 st. الكرسى st. التبرير, 11, على st. على, 11, على
 437, 7, 16, eingest. جمرة وهذه الملكة,
 438, 2, صنعنى الكف st. صنعتنى الكف
 ونهى (wobei immer noch die Zusammen-
 ziehung von ع الشحيح in ع الشحيح
 nöthig ist) st. ونهاني. 439, 6, wahrsch.
 اعل, 4, 440, فرضت st. فرد, 13, من st. عن
 ; نشتت st. شتت, 11, 441, ان st. (od. آل)

14, لاسهیل, 15; ویا من st. (ومن oder) وقد, 14,
 (od. لیسهیل) st. اسهیل; viell. ist أسهیل² aus-
 zusprechen. 442 6, ان اراك وان, st. كان
 ; امواج حبيك st. موج حبيكم, 14; اراك اذنت
 يعلمو st. يعلف, 4, 443, به st. بي, 15,
 448, 4, غدا st. كان; (من oder) ما, 14,
 eingesetzt; 15, تجبو st. تجبو, 16, منكم
 449, 5, wahrsch. كلام st. وانتم كذا st. وانتم
 سلام. 453, 5, مع (vgl. 438, 11 u.
 12) st. من; 12, جسرت st. صبرت. 454,
 بكرة سلافة عتقت, 8; العوام st. النوام, 6,
 بن الفضل, 8, 455, السلافة بكرة عتقت st.
 كل st. حدج, 10; في الفضل كل st. من كل
 العود, 7; داری st. الازهار, 6, 456, جويج
 st. من, 8; الازهار st. النار, u. بالعود
 وفي خمر من, 11; بشاجر st. بساجع, u. وعن
 st. في كبرة, vgl. 464, 15 u. 16. 457,
 12—15 s. die Vorrede des 11. Bds., S. 9. —

460, 12, وشادته st. وسارته, viell. وسارته,
 vgl. 439, 16; 15, بانوا st. وتباينوا. 461, 2
 ganz, st. وان قد كنتموا المسير منهم
 st. اعظم بوصلكم, 10; جن الظلام st. تضمحل
 12 u. 13, s. das Vorwort
 des 11. Bds. S. 8, Z. 1 u. 2. — 463, 6,
 wahrsch. وانها st. وانها. 465, 3, الصباح st.
 اصبح. 467, 14, ما eingesetzt; 15, شراب ein-
 gesetzt, u. هدايا st. هديّة. 468, 11,
 بالروح st. المنقول; 12, ganz, st. المتقون
 s. Sur. 56, V. 88. 469,
 12, باحداق st. باحداق. 470, 9, التراب
 st. انتهبنا, 7, الارض لكن st. ولكن
 (so). ونهبنا

In den nun folgenden kritischen An-
 merkungen zu dem ersten, aus der Gothai-
 schen Hdschr. 918 (Bl. 247 v., Z. 5 v. u.
 ff.) genommenen und nach der Bulakschen
 Ausgabe (Bd. 2, S. 507, Z. 5 v. u. ff.)

berichtigten Theile des 11. Bds. bedeutet G. die erste und B. die zweite Textquelle. Eine Lesart ohne nähere Bezeichnung gehört *jener* an. Der Mangel einer Angabe über die Lesart *dieser* zeigt an, dass ihr Text ganz anders gestaltet ist. S. 5, Z. 9, setzt B. (ثم ان الملك ارسل اليه) zu ارسل له das Subj. الملك, u. 7, 1, nach ان الله, 8, 12, ابو قبير. 8, 12, ان الله, ungewöhnliche Wortstellung; B. فقالوا, 9, 6 u. 10, ist statt فقالوا und واخبروه nach Z. 4, 11 u. 14 und nach B. فقال und واخبره, st. لهم aber Z. 12 له zu schreiben. 10, 6, wahrsch. ملوكية st. ملوكي; B. بدلة من ملابس الملوك. 11, 5, wahrsch. عرض st. معروض. 13, 3, ولا, nämlich واحدا, was B. ausdrücklich folgen lässt. 15, 7, يزيق st. يزيق; nach B. müsste زاق klatschen bedeuten:

وصار لوضع يده على بدنه صوت من انعمومة
 يكمش 3, 20. لنا st. لك 16, 18. والنظافة
 يعرد الذهب B.; يكييس st. (يكيش od.)
 wahrsch. Druckfehler st. يصرّ oder يصر.
 22, 8 u. 9, خلفه وقدامه nach B.; G. hat
 خلفه قدامه, aber mit einem Tilgungs-
 striche durch خلفه. 24, 7, wahrsch. معرفة
 وكما انك معرفة المملك فاننا الاخر B.; معرفك
 معرفته. 28, 11, ودوا B. الدواء, wodurch
 die Wortfügung leichter wird. 29, 11,
 امسك B. richtig امسكوه. 35, 5 u. 6,
 ولكن نصيبك G.; فلهذا نصيبك nach B.;
 es genügt indessen, diese Worte, ohne
 فلهذا, einfach umzustellen, vgl. 59, 15.
 38, 6, ملك nach B.; G. يملك. 41, 1, له
 nach B.; G. المملك, vor welchem Worte
 wenigstens ايها oder يا ايها stehen müsste.
 45, 3, هل nach B.; G. هو. 49, 2, مرة

st. *يا مروة*; B. *لامرأته*. 53, 9, *ختنك* (so) für *ختلك*; B. *ضحك على*. 60, 9, *واولاده*, passender B. *واولادها*; 15, *معدوم* nach B.; G. *معدوم*, richtig, aber nicht so gewöhnlich. 64, 15, *جواهر*, passender B. *جواهر*. 67, 7, *وتهب على*; B. *وتصرفني* st. *ونصرفني*; 11, *جسمك* aus B. eingesetzt, aber, wenn man *تدعي* ausspricht, nicht nöthig (vgl. 28, 13, wo B. ebenfalls *به تدعي* hat). 76, 6, wahrsch. *نصطنعه* st. *نصطفه*, vgl. 99, 13, u. 180, 12; B. *ونصنع منه انواعا*. 82, 10, *نفجر* st. *نفجر*; B. *فحلف*. 83, 14, *عادم* nach B.; G. *عادم*, und so diese Hdschr. *immer* in dieser Ausgangsformel. Unmetrische Verse, die ich im 11. Bde. gelassen habe, sind 284, 13 u. 14, 291, 12, u. 300, 2.

Die folgenden Anmerkungen beziehen sich auf den 10. Bd., dessen Text in der Gothaischen Handschrift 917 Bl.

374 v., Z. 7, und in der Bulakschen
 Ausg. Bd. 2, S. 249, Z. 4 beginnt. S. 7,
 Z. 3, احدى nach B.; G. احد, wie aus
 der tunesischen Hdschr. Bd. XI, 414, 12,
 u. 427, 1. — 8, 10, اللطف nach B.; G.
 الف, d. h. آلف. 15, 8, له st. قاله (? بقا له);
 ضنين st. ظنين, d. h. ظنين (s. meine *Diss.*
crit. S. 24 zu Ende d. Anm.); B. بخيل.
 19, 9, ما nach B.; G. ممن. 23, 6, viell.
 المجذوبة st. المجذبة; B. مجردة ohne Arti-
 kel; 7, هو لا هذه, B. nur هو لا. 25, 3,
 حذرى beide für حزرى. 28, 9 u. 10,
 عندى u. عندك in umgekehrter Stellung;
 B. وما بقى عندك منها الا معشار ما عندى.
 30, 11, طلب st. وطلب; B. قد طلب.
 31, 14, معدودة st. معدة; B. عديدة. 33,
 10, ولا, B. لا, wie gewöhnlich vor محالة.
 50, 9, المخزنة والمفرحة nach B.; G. für bei-
 des الحزائينى (so). 61, 12, اتغير (mit Alif

prosthet.) st. ابصر; B. فلا تتغير على بسبب B. (das zweite) ist überflüssig und steht in B. nicht. 62, 4 u. 5, خدودها u. خدوها, B. beide Male خديها. 69, 1, فعملت st. قلت. 70, 12, نعم الرأي الذي رأيت. B. اندرغام, wie B. hat. 75, 11, الاوقات, الالعيش في st. اللهموينا فيك, 14, وتنفقنى بك للاحيات B.; (يمناك) يهنالك للاحيات entweder للاحيات st. اوطار oder للاحيات zu lesen ist; 15, تبشروهم st. والايام تبشورهم st. في عز وفي نعم B.; تنشروهم. 76, 4, nach B.; nur ضاء, wofür B. لاح hat, ist aus dem verderbten ضاق der Lesart des G.: ان يغشكى الليل او ضاق بكى; ان يغشك الليل او ضا فيك انوار, d. h. انوار, ولا عدمت سرورا (besser سرورا) ولا حرمت سرورا, 5, 6, ولم ينزل سرور st. (ولا يفتنك سرور oder

لمكى نعيم st. لك النعيم mehrere andere Beispiele der spätern Dehnung jenes *i* geschützt wird. 77, 15, متيسما st. بشميمها Zeile hat G. noch folgende fünf, theilweis verderbte Verse:

قد وشكت البنت فيه وقد ؛
 تزينت بحلى البقل والخضر ؛
 ثم السكارج في حافتها نصبت ؛
 من كل خم وطيب ريحة عطر ؛
 ومن دجاج ووز للاكل قد عملت ؛
 من كل أنثى بها حقا ومن ذكر ؛
 ورضيع الضان في الالوان اطعمة ؛
 قد نوعت بشكوم من كلا البقر ؛
 بين غانية يا حسننها بشر ؛
 بصوتها غاب تجليدى ومصطبر ،

Mit Gewissheit lässt sich nur im 3. Halbverse *حافتها* in *حافتها* und im vorletzten *بين* in *بيد* (vgl. 344, 2, und meine *Diss.*

crit. S. 9 in d. Anm.) verwandeln. B. lässt diese Verse aus, so wie überhaupt alles von 78, 9, bis 96, 16, Stehende. 80, 12, الجواسيس st. الجلاس. 81, 15, nach dieser Zeile hat G. noch folgenden Vers:

وجوه منجمات رطاب؛ وخصور تضر بالارياح،
 zu dessen Wiederherstellung die Verwandlung von وجوه in ووجوه und von وخصور in وخصور genügen möchte. 88, 12, صحاب زمانى st. اعطيه لك. 89, 10, وترى . وترى st. انرى. 12, viell. اهل زمان. 90, 8, امالا (vgl. 101, 8 u. 15) st. امالا. 93, 5, فاصفى (oder, ohne Verwandlung des ا in آ, اصفى) st. واصفى. 11, المال, (das zweite) st. المطى. Vielleicht الوطن? 16, يا st. ايا, was indessen nach der Verlängerung der 2. Pers. Sing. des Imperativs durch ein ي unnöthig ist, wie auch 110, 12, statt des مطل aus B.

das *بالوصل* aus G. beibehalten werden konnte. Vgl. Bd. XI, 309, 8 u. 9, wo *أَمْسِكُ* und *نُوحٌ* auszusprechen ist. Ebenso Bd. XII, 207, 8, *فُصْنٌ* auszusprechen *زُرَّهَا*, und Bd. X, 146, 9, *زورِهَا* st. *زُرَّهَا*, auszuspr. *زُورِهَا*. 94, 1, *حِينَا* st. *حِينَا*, was indessen auch möglich ist; 4, *تَلَايِمٌ* st. *بِلَايِمٌ*, aber schr. *بِلَايِمٌ*; 7, *مَشْفَقَا* st. *صَبَاحَا*, 16, *صَبَاحَا* st. *أَمْسَاعِنَا*, 96, 15, *شَفَقَا* st. *بِوَصَالٍ مِّنْ قَدٍ قَلْتَهَا*, 97, 4, *صَبِيحٌ*. hat B. *وَصَلِ النَّبِيَّ عَاقَلْتَهَا*; 7 nach B.; G. *وَتَنَكَّرَ*, 11, *تَهْوَاهُ فِي مَدَدِ بَقِيَّةِ عَشَقِهَا* nach B.; G. *وَتَتَفَكَّرَ*, 99, 3, *تَتَنَقَّلُ*, schr. *تَتَنَقَّلُ*, wie G. deutlich hat; B. *تَنَقَّلُ* (*ausziehen* im Schachspiel). 101, 4, von *فَعْلَامَتِهِ* an aus B. eingesetzt; 15, *بِمَالِي* st. *بِمَالٍ*, wie beide haben. 102, 3—6 nach B.; G. hat folgende zwei unmetrische Verse:

لقد بدا في الروض طير شريف ؛
 رايت ذا الطير زارني في المنام ؛
 يارى صيد حمام في المنام ؛
 في رياض خلعت من المنام ،

والعقارات. 102, 15, st. والعقار. besser nach B.
 يشبه الشعرا. B. ; يسبق st. تسبق 105, 10,
 ; nach B. 106, 2, مقتمرا. تسبق انقما st.
 ; nach B. 11, 11, مبهوتا على وجل ; قمرا G.
 G. , was mit Verwandlung
 in مبهوتا ومذخاجلا beibehalten werden
 konnte. 107, 5, علف st. عقل ; B. عن
 108, 8, . من علف يقاربه st. عشق اضربه
 نوافج habe ich in den Berichtigungen am
 Ende des 10. Bds. in نوافج verwandelt ;
 aber obwohl diess die richtige Form ist,
 so spricht doch die Uebereinstimmung
 von G. u. B. hier und 121, 10, für das
 Vorhandensein einer spätern Nebenform

نوافحة, Plur. نوافح, wonach auch 126, 12,
 das von mir an die Stelle von G's. نوافس
 gesetzte نوافح stehen bleiben kann. Bd
 II, 47, 14, bietet unsere Ausgabe zwar
 auch نوافح المسك, aber die tunesische
 Hdschr., aus welcher dort der Text
 genommen ist, hat in Uebereinstim-
 mung mit der Gallandschen Hdschrift
 und mit Bd. XII, 418, 1, نوافح المسك.
Boethor giebt unter *Vessie* und *Musc* nur
 نوافحة und نفاحة. 15, عازما (oder معولا)
 eingesetzt. 110, 13, nach B.; G. على جميع
 و لييل راجي اول الفعل
 لعل, was mit Verwand-
 lung von راجي in راجيا beibehalten wer-
 den konnte. 111, 3, يسوك بلا عدل nach
 Verm.; B. جفاك بلا عدل, G. يسبيك بالفعل;
 nach dem letztern wäre vielmehr يسبيك
 تعص zu schreiben; 5, schr. statt تعص
 nach beiden Texten تعط (nur dass G.

تعطى hat), vgl. 411, 14 u. 15; 12,
 وجمنى st. خدى. 112, 1, يأتنى nach dem
 Versmasse statt des an und für sich rich-
 tigen ياتينى in G. 114, 10, st. تتعطف
 B. تنعطف. 115, 1, حبها st. بحبها; 9,
 بالملاءف nach B.; G. بالعفايق; Bd. I,
 244, 11, بالغرانيق; 10, والطباعيعج
 für والطباعيعج, von طباععجة; B. wie Bd. I,
 244, 12, والطباعيعج von طبععج;
 12, st. الغوالى B. العوالى. 116, 4, st. des unbe-
 quemen ومع B. لدى. 117, 3, st. أرضها
 B. سهلها; 11, viell. فتبعمت st. فتبعمت.
 118, 10, تصرما nach B.; G. تفرما. 119, 7,
 وقالت اما هذا, 9, فناديتها st. فناديتها
 nach B.; G. وقائلة ماذا. 120, 5, st. وتهزى
 B. وتهوى. 121, 14, نال st. ذاك. 122, 2,
 ما بشا فتحكما. G. nach B.; ما منك كى تتحكما
 من لحظها st. ما تنشأ فتحكما. 125, 5, schr.

(eine etwas starke *synesis generis*) B.
 ولاحظه; 15, st. لكنية B. وفاق. 126, 5, st.
 ذى الموالى st. للموالى, 9, 127, 9, مثالى B. يسالى
 B. اقول يا لرجال. 128, 13, nach dieser
 Zeile hat G. folgenden Vers;

ترك له الف عيد ما كانه باعتدالى

und B. folgenden:

كانه تحت ملك عليه اعرض حالى

Z. 14, st. des العمودين beider.
 كالرجالى, 15, ونفرة B. وقورة. 129, 3, st.
 nach B.; G. 130, 4, كماثل. يا رجالى st.
 (ويتقصص) وینقص, 14, 136, 14, مثل.
 نتخاوا st. يتخاوا, 2, 138, 2, viell. وينتغص,
 doch vgl. das ähnliche Personenverhältnis
 Bd. XI, 284, 7 u. 8. — 138, 11,
 هتيمان st. هذيان, und فذكر
 140, 14, تفارقا eingesetzt. 143, 16, u. 144,
 1, ومتاعه bis وصار, welche Worte mit 143,
 2, in Widerspruch stehen, hat B. nicht,

ثم ان so: وجهاز حاله للسفر dagegen st.
 ثم ازال 5, 145. زوجها جهاز حاله للسفر
 وفي وصل 8; لا ازال B. richtig; لم ازل st.
 وفوتنا بوصول ليلنا ونهارنا B. (so) ونفيع st.
 فساحت incorrect für 4, 146,
 147, 2, وسر لنا st. وسير الينا vgl. oben
 zu 93, 16. — 148, 9, wahrsch. نراد st.
 ونيران قلابي زاد دمي سعيرعا B. auch;
 so dass زاد den Nachsatz einleitet. 153,
 3, وتنشم st. وتنشم B. وشم. Man kann
 auch وتنشق schreiben; diese Form hat
 B. 158, 14: وتنشقت منهم فايح العطر والبان
 und auch G. bietet dort وتنشقت, was ich
 aber wegen des Versmasses in نشقت
 verwandelt habe. 160, 13, الدعور st. الدعور
 من 14; تحت صروف الردى ابهى معانيها B.
 nach B.; بزمان G. 15; تغديها nach
 B.; يغطان st. يظان 6, 161, تغديها G. B.;

B. *نبتلا يشعمر بك احد فيظن*, wonach man schreiben könnte: *لببلا ييفطن بك احد فيظن*.
 168, 15, st. *عبراً* B. *قينا*. 170, 10, *وشمعا*,
 st. *وسمعا*; 13, *زمانى زمانى* st. *زمان زمان* u.
 B. *فيهم* st. *منهم*, 16, 175, *رها* st. *وها*.
 7, *تقيجت* st. *تقيجت*, 1, 177, *بعضهم*.
 15, 181, *كل* st. *يرضانى* *ارضانى* wahrsch.
 B. *خطى*, 9, 184, *واحد* eingesetzt.
الهم G.; nach B. *الهم*, 7, 185, *حظى*.
 2, 192, *فرغ* B.; *عيا* st. *عيل*, 12, 188,
 B. mit richtigem Reime u. *افارقكم* st.
خدودا, 12, 193, *راحل* u. *مفارقكم* me
 B. *فراقهم* B. *فراقكم* st. *خدودى*, 6, 196,
 eine Vermischung zweier Ausdrucksweisen, st.
واحضرت لها بالفراش, 3, 197, oder, wie B. hat,
واحضرت لها بالفراش, welche auch das Alt-
 arabische kennt; so lesen nach *Beidhawi*
 Einige Sur. 2, V. 19, *لَاذْهَبَ بِاسْمَاعِيْلِهِمْ*.

198, 16, st. وعزیز B. وغنی, mit richtigem Gegensatz zu افتقر; derselbe fordert Z. 15, st. des کبیر beider, عزیز. 199, 1, st. لحواء B. اسر (das erste) st. اسرى 11; لئج B. 203, 10, اسلمو التی فی الحب قد ملکت اسرى wahrsch. اباحت st. ابیح B. ولم ابیح بغرام B. 205, 3, مصر st. مص 3, 204, هاج فی کبدی 16, زرکات st. زرکش وکان 206, 4, ما eingesetzt; st. سایر B. 207, 3, ثائر B. وعزار, nach vulg. Aussprache, st. وعذار in B. 211, 9, افنان تشبهه st. اقبیان یشبهه 15, بخاد st. خاد (so). 212, 2, st. ملاید B. 213, 3, وکیلانی st. وکیلانی. معاطف B. 6, وعنتانی hat B. وعنالی st. وجیلانی; 10, ما به B. انینه st. nach بجلوا سناها 215, 3, تهنیک کمترایة B. st. تجلوا ثناها. 215, 3, تهنیک کمتری خدا B. مرحبا بکمتراية st. اسبلت B. اقبيلت, viell. اسبلت 6,

تقيه الردا, 3, 216. والوجه منها مسبل السترة
 st. نظيره, 6; تزيه الردى B. نقية المراد
 nach B., st. هب الينا, nach dem Metrum
 منتظام. nach B., st. معتطف, 7; هب لنا
 من تحتها, 3; مشيبا st. منه شيبا, 2, 217,
 ودون st. ومن دون, 4, 218. بعد st.
 كان ربي B. كافي وباللنارنج st. كافي باللنارنج, 14,
 st. des خدودا, 16; ان B. مذ st. اللنارنج;
 اقبلت B. قد بدت st. خدود
 beider; st. لطاخها, nach B., st. لطاخها,
 10, 220. العنبري, nach B., 13; الخمس B. العباس
 st. من B. schr. nach B., 8, 225. التبري.
 ورد قد جانبيته st. ووردة في خلالها, 12; في
 يا عجباً لهن G.: nach B.; 2 u. 3, 227,
 der من شجر سقى اللاجين فائمه الذهباً.
 zweite Halbvers richtig und sogar besser
 als der aus B.; der erste etwa so zu
 schreiben: هو, 16; عجباً له يا ناس من شجر

eingesetzt; B. اَبْكَأَسَ نَرَى اَمَ اَبْكَأَسَ فِيْهِمَا .
 229, 9, امر nach B., st. امر . 235, 13, nach
 B., der nur st. اَبْكَأَسَ يَا رَبِّ hat; G. اَبْكَأَسَ
 بِحَضْرَتِكَ . 239, 13, رَيْنَا طَيْبِلَ اَصْرَاطِ وَقُوْفِنَا
 B.; G. لِحَضْرَتِكَ . 241, 4, اَلْمُرْتَجِعِ nach Bd. I,
 319, 5, st. des اَلْمُرْتَجِعِ beider, das jedoch in
 der Bedeutung *geschmeidig* auch möglich
 ist. 242, 1, اَلْمُتَلَذِّنِ st. اَلْمُتَلَذِّنِ .
 243, 4, فِدْعَاهُ st. فِدْعَانِي . 245, 7, viell.
 اَلْحَسْبِ st. des اَلْحَسْبِ beider. 246, 4, von
 اَسَاتِ لِيْ اَمَ لَمْ فَنَسِ . G. اَسَاتِ لِيْ اَمَ لَمْ فَنَسِ
 an nach B.; G. اَسَاتِ لِيْ اَمَ لَمْ فَنَسِ
 ; تَنَسِيْ . st. اَسَاتِ لِيْ اَمَ لَمْ فَنَسِ
 ; تَنَسِيْ . 12, st. اَعْلَى B. اَعْنِ . 247, 7, st. اَعْنِ B.
 اَدْعُوْا اَللّٰهَ . B. اَدْعُوْا اَللّٰهَ . st. اَدْعُوْا اَللّٰهَ .
 248, 9, مَبْتَهَلًا . 251, 14, wahrsch. اَثَلَاتِ st. اَثَلَاتِ , vgl.
 258, 2, wo B. اَنْطَلَقَ اَثَلَاتِ hat; hier hat
 B. bloss اَنْطَلَقَ . 253, 8, اِنَّهُ اَنْ يَقْدِرَ
 nach B.; G. اِنَّهُ اَنْ يَقْدِرَ , viell. اِنَّهُ اَنْ يَقْدِرَ oder

.الجامى B. الحامى 255, 4, st. ان يبدو
 260, 1, viell. اسليبة st. اسليبية; 9, من st.
 خدت (so). 262, 10, st. تسعيابة füge
 aus B. hinzu وخمسين 265, 1, لاشى st.
 راقد. 266, 11, st. هو B. فهل, vgl. zu
 Bd. XI, 45, 3; 12, st. الكتكت المشاق B.
 267, 3, wahrsch. حنا st. حنا .
 268, 16, الاصبع st. الاصبع 273, 6, ان يضربا
 st. ان اجعلوا st. ان اجفلوا, 13; ايين يصعبا .
 B. richtig جفلت 15; خروج, nach Bd.
 II, 47, 1, st. جذوع 275, 1, له einge-
 setzt; B. ما رجل طالبت له لحية . 276, 6,
 و سنايا, wahrsch. für و ثنايا, vgl. zu 146,
 4; B. و حاجبه . 279, 3, richtig B. و اسنان .
 281, 14, تجر st. تجر; و طلعتة و جسمى
 287, 6, تجرجر B. تجر; 13, wahrsch. قعب
 st. قاعدة B. عاقدة . 289, 10, st. و لذ, schr. و لز; B.
 st. عقب .

295, 6, مبسوطها st. جسمها. 300, 7,
 st. احسننت B. richtig حسنت, vgl. Bd. I,
 36, 3. — 302, 13, wahrsch. وتمتعت st.
 خوفا. 305, 15, viell. جوخا st. وتمتعت.
 306, 2, والاقداح st. والافراخ. 311, 15,
 eingesetzt. 315, 13, الاقدار st. الاقدر. 316,
 8, والتطريز st. والتطر (so). 317, 2, st.
 من الاولاد B. الاولاد scheint
 G. المغازيين zu haben (B. المجاعدين), vgl.
 362, 6, wo beide المغازيين haben. 320, 16,
 lässt B. das zweite معهم aus. 324, 14,
 beide übereinstimmend, und in B. richtig,
 da dort das Versmass des ganzen Gedich-
 tes *Tawil* ist; nach dem *Kâmil* in G.
 aber muss entweder تری oder هل weg-
 fallen, wenn man nicht die letzte Sylbe
 von تری, wie die von الوری, 351, 9,
 verkürzt. 326, 2, اثارها st. اثارهم. 327,
 2, اقصى st. اقض, doch vgl. 330, 16, wo

beide in *وصالكم* übereinstimmen. 344, 10,
وقبلته على ثغرة st. *وقبلته وثغرة* (so); B.
وقبلت خده. 350, 10, *ومسك*, richtig *مسك*;
 B. *منية سولى*. 351, 3 u. 4, st. *فراه قد اخذ*.
 B. *منيتى وسولى*. 352, 14, *لكم* st. *سلا*.
وقولا عنكم, ebenfalls unme-
 trisch. 354, 4, nach *الماكول* füge aus B.
بديل البعض, als *المادنة*, 14; *والمشروب*
اعلامها, etwas hart; nach
وشاهدوا اعلامها القديمة والجديدة وشاهدوا.
عمود الصوارى wäre wenigstens *و* vor
المادنة wiederherzustellen. 355, 10, st. *في*
 besser nach B. *من*. 363, 16, viell. *وقع*
 st. des zweiten *مع*. 365, 2, *لها* st. des
بها beider, vgl. die Bulaksche Ausgabe,
 Bd. II, 452, 11 (entsprechend unserer
 Ausgabe, Bd. X, 406, 10): *خذ منها ثار*
واخويك وصادمها اما لك او عليك und *Frey-*

tag's Arab. Provv., I, p. 84, prov. 226. —
 380, 1, مشنتة, d. h. مشنتة, so beide für
 مشنتة. 382, 9, wahrsch. وبان st. ابان;
 13, نار st. من. 383, 4, خبر, nämlich
 بصيف صدرى, wie B. hinzusetzt; 16,
 مصوبا st. مصونا. Freilich wird der Ge-
 danke dieses und des folgenden Halbver-
 ses nur dann naturgemäss, wenn man
 das Verhältniss umkehrt und 384, 1,
 اصرفته st. احرفته schreibt:

دمعى مصونا خافيا بين الورى ؛
 واذا خلوت بمنزلى اصرفته ۞

Damit übereinstimmend B.:

دمعى بجاكى البحر فى جريانه ؛
 واذا رأيت عواذلى كفكفته ۞

386, 11, st. من B. فى. 390, 2, دب st.
 ورضيع, wahrsch. رضيع, st. 3, درج B. دق;
 wie B. ohne وخرفانا hat. 391, 13, ذوا,
 wie auch B. ذا, für ذات. 393, 7, st.

des كتفها beider, nach 391, 12, besser
 كتفبها. 394, 9 u. 10, st. سريعاً الى B.
 صريعاً على, vgl. zu 435, 6; 16, st. يخب.
 B. يخط, d. h. يغط = يغط. 400, 14,
 الشدادان für وانتركن. 404, 4, st.
 عتقه, 14; لهما B. اليم. 5, st. الشدادان
 nach B.; G. عاتقيه. 406, 4, st. الاغدر
 استقلت B. استقتلت. 407, 13, st. الاغور
 بنا, und auch G. hat jenes استقتلت erst
 nach einem ausgestrichenen, aber noch
 ganz sichtbaren اشتغلت, welches auf die
 andere Lesart hindeutet. 408, 10, لاخوتها
 nach B.; G. في اخوتها, was auch mög-
 lich ist, insofern der Todtschlag *an* ihren
 Brüdern ausgeübt worden ist. 412, 9,
 الطالعات nach 411, 9 und 412, 1, st.
 المطالعات (an und für sich richtig, s. *Wü-*
stenfeld's Ibn-Challikan, fasc. X, 73, 12,
 u. 84, 10); B. الطوالع. 422, 7 u. 8, st.

فقالوا لي اذهب به الى عكاه B. ذبعت bis ثقيل
 لعلمك تربح فيه ربكما عظيمهما وكانت عكاه ذلك
 الوقت في يد الافرنج فذهبت به الى عكاه
 nach B.; G. وانسان, 431, 13. وبعث
 B. عزمت st. عرفت, 434, 16. بانسان
 B. صرعت für سرعت, 435, 6. احب
 wie B. hat. 437, 4, الا eingesetzt, aber gegen
 beide Texte und falsch. 439, 7 u. 8,
 يعلموا بي, 440, 11. لمن لام st. لمن استولى
 nach B.; G. يعلموني, was, als vierte Form,
 stehen bleiben konnte. 442, 10 u. 14 u.
 15, الابلية st. des الايلية beider. 447, 5, st.
 حاجة für حجة, 16, وجرسة B. وجرس
 s. *Lane's Manners and Customs*, I, p. 173,
 Ende d. Anm. 449, 11, معاد nach B.,
 معادي G.; (هل انت معاد جميع اللصوص)
 in Feindschaft lebend mit. 453, 3, فيه
 وتعالوا. 454, 3, wahrsch. فيه st. فيه
 st. وتعالى, wie Z. 12; 10, viell. وصيرة od.

ونزه st. وصرة; B. وانتركة. 456, 8, wahrsch.
 وفي يوم st. ويشرب. 457, 14, st. ويشربه
 . وفي اليوم للمادى والاربعين B. احدى واربعين
 459, 14, مضبوطة für مزبوطة, wie B. hat.

Das H. in den nun folgenden Anmerkungen zu dem 9. Bde. bedeutet die ihm bis 311, 7, zu Grunde liegende Habichtsche Handschrift. Eine Lesart ohne nähere Bezeichnung gehört ihr an. Der Text beginnt in H. Bl. 103 r., Z. 7, in G. 917, Bl. 208 v., Z. 5 v. u., und in B. Bd. II, S. 113, Z. 5 v. u. — S. 4, Z. 5, والشجرور (vgl. Bd. I, 298, 16, u. Bd. III, 120, 6, wo das Wort ebenfalls verschrieben ist, s. meine *Diss. crit.* S. 35 Anm.) st. الساجر H. u. الشاجر G. u. B.; بوصفه, G. u. B. عن وصفه; 6, يعدد (vgl. *Diss. crit.* ebendas.) st. وعد H. u. G., اضحى B. العاصف. 7, 10, انقاصف nach B.; H. u. G. المعجم, 8, 2, G. u. B. ملك المعجم. 9, 12,

10, 14, وجماعته G. u. B. ويمضى على
 الغنيمه G. u. B. الغنيمه الغنيمه. 12, 9,
 ويتحادثون G. u. B. يتحارسون vgl. 57,
 3, 92, 14, 94, 15. — 13, 15, رطيب nach
 H. u. G.; B. رحيب. 14, 4, nach لرب füge
 aus G. والصدام oder aus B. والاصدام
 hinzu. 24, 7, انه, pleonastische Wieder-
 holung, fehlt in G. u. B. 25, 3 u. 4,
 فاستخبوا u. واختاروا nach H. u. G.; B.
 واصف nach 31, 6, واختاروا u. فانتخب
 H. u. G., wahrsch. واصف (vgl. *Manger's
 Ibn Arabschah*, Bd. I, S. 76, l. Z.); B.
 وهو, G. u. B. وانيقه اصناف العذاب
 . ورجع غريب nach B. بالملك. 33, 16,
 36, 14, nach اصبح fügen G. u. B. الصباح
 hinzu. 38, 1, بلادهم, G. u. B. بلادهم. 39,
 13, مبيافارقين nach H. u. G.; B. مبيافارقين.
 43, 8, بالسيف, G. u. B. بالسيفين. 45,
 3, تمكن nach H. u. G.; B. تمكن. 4,

تنهون nach H. u. G., wahrsch. تنهون; B.
 تعازى H. u. نعاذى st. نعاذى, 46, 13. اظلم
 50. يكون ابقاؤه فى ايدينا قوة لنا. B.; G.
 نفاشيش B., نفاشيش G., 12,
 شرخوا H. u. شدقوا st. شدخوا, 2, 52,
 اعمل. schr. nach G. u. B. يعمل, 4, 53,
 وسلم; 10, nach G. u. B. وسلم, 9, 55,
 H. u. B. اياه hinzu. 58, 13, عذبه
 nach H. u. G. ذات, 14, 60. مزقوا. B. قطعوا
 G. كثيرة; ذى. B. wie 69, 15, u. 70, 5;
 G. u. B. عاد. غاب, 14, 61. كثير.
 B. u. B. وسالوم. G. u. B. وسالوم, 10, 63,
 B. lasst غريب, 14; باسر; B. nach H. u. G.;
 B. aus. 68, 9, عليه nach H. u. G.,
 wahrsch. عليها; B. وقد ظهر لاهل عمان
 B. فانكشفتوا. G. فانكسفوا, 3, 73. غبارهم
 والقورجان. näml. وقال, 14, 77. فتفرقوا
 alle, 1, 79. الجلبة, was in allen fehlt.

والحيلة. 80, 3, مع eingesetzt. 82, 4, وكل,
 H. u. G. وجميع, B. جميع; قبالي, G. u.
 B. والنكال, H. u. G. ومن النكال, 12, قتالي.
 83, 1, H. u. G. ووجن الارض تفرغ من خيالي.
 13, بسيف, 5, 85, الجبال, alle الجبل,
 alle سيف. 88, 10, alle بالسيف, besser
 G. فاحضر, besser, 6, 90, بالسيف.
 H. u. B. فاحضروه. 92, 3, قشار, H. قشار,
 G. فشار. 93, 7, nach H. u. G. für
 حتى الصباح B. 94, 16, nach
 فصلی غریب رکعتین علی ملة ابراهيم الخليل ثم
 فصلی : richtig B. ; انه خرج الى الجبال وطلب
 غریب رکعتین علی ملة ابراهيم الخليل عليه
 السلام ثم كتب مكتوبا وارسله مع اخيه سهيم الى
 95, 12, بالدمار, G. u. B. vgl. 105,
 12. — 103, 2, وایك, eingesetzt. 108, 2 u.
 3, للموجود, G. lässt weg, — للموجود,
 B. مبرز الموجود من العدم الى الوجود. wo-

nach **الموجود** statt **الوجود** zu schreiben ist.
 109, 6, **في** nach H. u. G., wahrsch. **من**;
 B. **اصناف مختلفة** ohne Praepos. 111,
 13, **في**, G. u. B. **من**. 112, 9, **وقائلهم**,
 G. **والجمال**, 11, 113, **وقائلهم**, B. **وقائلهم**,
 nach H. u. G.; B. **على الجمال**. 118, 13,
قلل nach G. u. B.; H. **قلع**. 120, 10,
فاحتطوا nach G.; H. **فاحتطوا**, wie sonst
حظ intrans., z. B. 124, 5, u. 181, 1;
 B. **سبقتهم**. 124, 3, **سبقتهم** nach allen, viell.
سبقتهم. 126, 6, **ذلك** nach G. u. B.; H.
ثم انهم تجهزوا, G. u. B. **فجهزوا**, 15, **تلك**.
 130, 15, **هو** nach G.; H. **هو** (d. h. **هو**,
 wohl das Richtige), B. **انتصف**. 132, 6,
هذه, schr. nach B. **والدة هذه**. 133, 15,
 nach **غريب** fügen H. u. G. **هذا الكلام** hin-
 zu. 134, 2, st. des ersten **سبب** G. u. B.
ماجي; man könnte auch (vgl. 184, 2)

schreiben *سبب مجى* 139, 13, *واجرومه* nach H. u. G., wahrsch. *واجروسه*; B. *وامثل به*. 152, 2, *وهاتوا*, G. *وهاتوا*, B. *وهاتوبا*. 172, 6, *والمحل* nach G.; H. u. B. *وقصر*; G. u. B. *وانقصر*, 6, *وهو* nach H. u. G.; B. *ورئيسهم*. 181, 2, das erste *اوان*, nach H. u. G.; B. *ورئيسهم*. 184, 14, *وشبها كثيرا*, G. *كثير*, 15, *ومن اواني*; G. u. B. *كثير* nach H. u. G.; H. *شيء كثير*. 190, 12, *اوصلك*, nach H. u. B. *وصفك*. 194, 10, *ملاطوعين* nach H. u. G.; B. *معطلون*. 198, 6, *تجيب*, G. *كاشفة*, 5, 200, *بجىء بارلان*, auch B. *بجيب*, G. *مكاشفة*, B. *كاشفت*. 203, 6, *يشن* nach G.; H. u. B. *تشن*. 205, 9, *يلقش*, G. *قديم خسع*, G. *وقديما خسع*, 15, *يلتفت*; H. *حينية*, B. *خبية*, 4, 208, *كبيرا خسعا*, G. *حنية*; B. *وخبيتها في محل*. 209, 2, *الف*, schr. nach G. u. B. *الف*, vgl. 204, 12. — 213, 7 u. 8,

لاجل ان B. nach H. u. G. ; حمارى —
 الا انكى G. , الا , 11, 218. يصيب حمارى على
 . خليليف B. u. G. , لخلق , 13, 226. الا ان B.
 , بتماعتكم H. hinzu setzt المعجوز nach , 16, 228,
 . فانظلت , 13, 232. صاحبتكم B. G. u. B.
 , وانغمضت G. , وتغمضت , 15; فانظمت
 . وتغمضت بمرنسة st. وتجمعت بجمامته , 235,
 ; طوقه G. u. B. ; طوقه , 6,
 . طوقه u. طوقك , 5, 240, 10 u. 5,
 , vgl. 263, 4. , والاسم G. u. B. , والامام
 B. , بالباهلى G. , بانباقلى , 6, 237,
 nach H. u. G. , d. h. فرحت , 8, 239. الوجه
 nach H. u. G. , ان فينا بازات , 12; فرحة B.
 nach G. يشق , 16, 245. aber unmetrisch.
 ; نم G. , تم , 7, 247. يشقق H. ; B. u.
 G. , مثل ذلك , 4, 250. النصف G. , الفص
 nach H. u. G. ; مرواحك , 15; مثلك B. u.
 nach G. ; قارة والبننت , 4, 255. رواحك B.

256, H. مغارة فيها غابة B. , وقارة والنبات H. ,
 2, nach G.; H. وانفرد B. , وقفتر H. ,
 260, 11, nach G. عويداتي , فضنفر G. ,
 فضنفر G. ; H. عويداتي ; 16, ومرفقين G. ,
 261, 16, G. واصله , اوصله G. ,
 262, 3, وتخلف B. ,
 nach H. u. G.; B. واطفا , 12, 264,
 H. فطيفيت , 6, 266, (vgl. فطفت G. ,
 nach G.; H. فطفت) ; B. ونزل في الماء وغطس
 265, 11, . ونزل — راسه st. فيه قامات
 nach H. u. G. , viell. 267, 5, ?يشوشه
 وما حيلتي في B. , وتحكى ني G. , وتخلي ني
 . حرب H. ; nach G. حرن , 1, 270, زواجهما
 277, 5, nach H. u. G. , aber schr. غيارين
 G. , 12, 278, . مهرة B. ; عيارين
 , 1, 281, st. التاجين , wie
 G. u. B. , u. H. selbst Z. 8 u. 13. —
 282, 6, nach H. u. G. , schr. جربنديه
 nach B. . 286, 11, u. 287, 5 u.
 14, كعك st. كعك , wie G. u. B. , vgl.

Burckhardt's Arabic Proverbs, No. 226 in
d. Anm. 305, 3, البديل, H. انبلد (so), G.
البدلة, B. الامتعة. 310, 10, واتجملت, G.
وانجملت, B. وجملت الموأشط. 312, 12 (von
hier an tritt G. an die Stelle von H.)
معيشتها nach B.; G. عيشتها, aber bei
der Wiederholung dieser Worte im An-
fange der folg. Nacht ebenfalls معيشتها.
315, 4, واما حق, Druckfehler st. واما حق.
317, 15, مقرف, G. مقريف, B. مغموما مقهورا.
323, 15, nach قال füge aus G. ل hinzu.
328, 15, فتوح, B. فتح. 330, 2, eben so;
11, اسانهم, B. انسيابهم. 332, 12, اثنين,
der Sinn verlangt الاثنين; B. واخوای.
336, 1, داخرج, schr. nach G. دلاخرج,
vgl. Bd. XI, 22, 3, 25, 9 u. 10, u. s.
Boethor u. d. W. *Que*; B. نعم هذا اخرج;
12, سنة, G. بسنة, B. مسافة سنة. 339,
10 u. 11, st. اليوم الحادي B. يوما bis يوم

والعشرين, vgl. zu Bd. X, 457, 14; 12, الموعود st. الموعودين, viell. richtig für فان هذا هو اليوم B.; الذى نحن موعودين الموعود لفتح كنى الشمرى vgl. 349, 12. — 344, 9, مرفته st. مفرته oder مغرفته, B. 352, 13, منه lässt B. aus. 360, 5, وتمع st. وتمعوا. 363, 4, اطعوا st. اطعوه. 12, وافعل فيه ما شئت B., ومنك له اصلغل, 365, 1, بيت B.; 11, نة eingesetzt, doch nicht unentbehrlich. 375, 4, سلامات, defectiv für سلامات (vgl. 346, 16), wie B. hat. 378, 2, وكبير العقول من nach B., der aber و nicht hat; G. وكبير العقول تجاوا (vorher geht طرفا, B. 14; فى بجوار سود). 379, 3, vor ولبس hat G. noch er (Dschaudar) bekleidete sich selbst und bekleidete die Mädchen; B. bloss خلايا تحل, 16; وبالجميع وانبس الجوارى

خلیات نحل, wodurch das Wortspiel allerdings noch stärker wird. 383, 12, نقد st. تقد. 387, 13, مجلس له, B. مجلس. تحصل B. تبدد st. تبادر, 391, 14, جنبه. لا بد من حصول B. در; در st. رد, 394, 12, 397, 1, هذا ما هو رد لك st. غرضك. 398, 13, والرياسة nach B.; G. والرياسة. يعار st. يغار, 402, 2, لي. G. nach B.; G. 406, 1, مدينة. G. nach B.; G. مدینته. 403, 1, جوارى G. nach B.; G. جوارى والسرارى, 1, der nach B., فیظنوا بی, 409, 15, السرارى. فیکنوا لی. G. hat; G. فیظنون. 411, 10, كاننا st. des كانها beider, worin man das Fürwort auf عیوننا Z. 8 beziehen müsste. 414, 8, استقع, wahrscheinlicher استعقد; B. احتفل. 418, 12, او, ویتمازجوا, 419, 15, وسعت. B. سمعت, 423, 6, ویاتنسوا. B. ویتمازحوا st. من الجواهر الکبار. B. جواهر. viell.

Nachträglich bemerke ich zu S. 10, Z. 10 u. 11, dieses Vorwortes, dass der Sinn زَمَنًا, لَوْ und حُرٌّ st. زَمَنًا, كُمْ und خَمْر verlangt, auch das Versmass der ersten Zeile richtig sein würde, wenn man schriebe: $\text{لَوْ كُنْتُمْ نَاسًا لَكَانَ}$, und nach neuerer Weise *kuntu* st. *kuntum* ausspräche. Zu S. 13, Z. 10 u. 11: Die Vergleichung mit Bd. XI, 454, 6 u. 7, lehrt, dass وَإِغْتَنِمُوا , obgleich nicht metrisch, doch dem Sinne nach richtig, und وَعِنَّا in وَعَبْنَا zu verwandeln ist. Zu S. 16, Z. 1: وَإِحْزَا , schr. وَإِحْزَا ; Z. 3 u. 4: vgl. Bd. XI, 75, 4. Zu S. 19, Z. 7: Verglichen mit Bd. XI, 10, 6, scheint دَمِيْبَاطِي , wie dort مَلُوكِي , der im Genitiv stehende Name eines Stoffes zu sein. Zu S. 21, Z. 3 u. 4: vgl. Bd. XI, 467, 1 u. 2. Zu S. 26, vorl. u. 1. Z.: بِكَا kann in تَكَا verwandelt werden, s. Bd. XI, 265, 11,

269, 2, kann aber auch bleiben, s. Bd. XI, 250, 3. Zu S. 28, Z. 14: فلك ist beizubehalten, s. Bd. XI, 179, 8 u. 9, 181, 4 u. 5. Zu S. 30, Z. 2: يوج, schr. يوج. Zu S. 32, Z. 3 — 8: Die Texteslesart ist richtig; معرفة, عرف u. s. w. werden häufig mit ب verbunden (s. Bd. X, 258, 9 u. 10, Bd. XI, 245, 13 u. 14, 262, 7, 343, 1 u. 2, 429, 1), und die Doppelbeziehung von معرفة und صديق auf العطار würde einen Widerspruch erzeugen, da ein Bekannter weniger ist, als ein Freund; vgl. bei Boethor unter *Connaissance*: „*Nous étions amis, nous ne sommes plus que de simples connaissances*, كنا اصحاب صرنا معرف.“ Der Sinn ist also: *Sich da erkannte er seinen Freund, den Spezereihändler.* Zu S. 39, Z. 6: Dann würde auch كان in كانت zo verwandeln sein; aber كان معها ist ganz richtig, und auch

die Weglassung von عليه möglich. Zu S. 73, vorl. Z.: المقاصف ist nach neuerem Sprachgebrauche nicht nothwendig; Bd. IX, 372, 11, 373, 11, 375, 1, hat G. durchaus الرعد العاصف, wofür B. wiederum الرعد المقاصف. Zu S. 75, Z. 1: تهود ist richtig, ebenso S. 77, Z. 13, هود; vgl. Bd. IV, 156, 13 u. 14. Zu S. 76, Z. 5: Bei الجمال bleibt die Möglichkeit offen, dass es eine nach neuerer Weise (vgl. جوشن für جوشان, سوسان für سوسن) in der zweiten Sylbe verlängerte Form für الجمَل, das Schiffstau, ist. Und in der That hat Zamachshari's *Moqaddime*, S. 53, vorl. Z. der Ausgabe von *Wetzstein*, الجمالة als gleichbedeutend mit الجمَل. Zu S. 80, vorl. Z.: حربندية, schr. حربندية.

Zu Bd. XI sind noch folgende Bemerkungen nachzutragen: 436, 8, verlangt

der Zusammenhang (vgl. Z. 11) أربع st. ثلاث. 445, 9, wahrsch., wie 471, 14, الصلوات st. الصلاة. 455, 10, وصى, schr. nach der Hdschr. وصى. 456, 8, viell. وتباهت st. وتناعت. 458, 3, hat die letzte Sylbe von الدنيا wahrsch. ein يا vor من verschlungen, vgl. Z. 6.

Meinen Vorsatz, der jedesmal zu Grunde liegenden Handschrift auch in grammatischen Formen und in der Rechtschreibung so weit als möglich getreu zu bleiben, habe ich im Allgemeinen ausgeführt. Folgendes sind die Abweichungen davon: Bd. XII, 212, 10, منها st. منيها (vgl. 233, 16, u. Bd. XI, 333, 10 u. 12). Bd. X, 412, 7, عليه st. عليهم; Bd. XI, 180, 16, في st. في (aber vgl. عليهم 181, 1), 182, 3, عليه st. عليهم. Bd. XI, 125, 14, u. 369, 9, هذا st. هذا, 283, 4, بهذا st.

بهذا . Bd. XI, 196, 14, هذا st. هذه . Bd.
 IX, 404, 8, Bd. XI, 199, 9, u. 273, 6,
 Bd. XII, 48, 7, الذى st. التى . Bd. IX, 7,
 11, وحياتة st. وحييات , wie H., G. u. B.
 haben. Bd. X, 89, 7, شرك st. شركا , 93, 6,
 وايتياني st. مبيتسما . Bd. IX, 106, 2,
 st. وايتيان (vgl. 350, 10, وجرقون , u. 418,
 14, ياخذون) . Bd. X, 108, 2, لكى st. لكى .
 Bd. XI, 46, 5, u. 81, 10, اعطينى st. اعطينى ,
 was an beiden Stellen das grammatisch
 Richtige ist; 152, 1, توريدنى st. توريدينى ,
 2, وافتضى st. واقض ; 169, 12, تساعدينى
 st. تساعدنى . Bd. IX, 360, 8, يخرج st.
 يخرج . Bd. IX, 314, 9, ذوا st. ذوا ; Bd.
 X, 248, 1, اشكوا st. اشكوا ; 329, 5, ارجوا
 st. ارجوا ; Bd. XI, 42, 12, تعلوا st. تعلوا .
 Bd. IX, 375, 8, مثل st. مثل ; Bd. X,
 401, 3, اتوانى st. اتوانى . Bd. XI, 110, 5,

ذكرتوه st. استادی; 119, 14, استادی st.
 ذكرتوه; 159, 14, واستعان st. واستعان; 164,
 6, منذ st. منذ; 229, 15, هذا st. هذا.
 Bd. X, 352, 14, العذال st. العزال; 374,
 12, عذلهم st. عزلهم; Bd. XI, 461, 6,
 العوازل st. العوازل.

In den Berichtigungen zu Bd. IX,
 erste Seite, Col. 3 von der rechten Hand,
 Z. 3 v. u., ist تجرد st. تجرد zu schreiben.
 In den nachträglichen Berichtigungen zu
 demselben Bande im Anhang von Bd. X
 ist ganz am Ende die Verwandlung des
 لم in ولم zu streichen; die Hdschr. hat
 wirklich لم ohne Verbindungswort, und
 diess ganz richtig. In den Berichtigun-
 gen zu Bd. XI, letzte Seite, Col. 4 von
 der rechten Hand, Z. 10, ist وراهم st.
 وراهم zu schreiben. Ebendas., Col. 3 von
 der rechten Hand, vorl. Z., ist mit dem

و, nur das *erste* in der angegebenen Zeile gemeint.

Um nun für jetzt mit der T. u. E. N. abzuschliessen, gebe ich hier noch einige Berichtigungen meiner *Diss. crit.* S. 8, Z. 4 u. 3 v. u. bedeutet: *Die Erfüllung aller Schwüre der Moslims* (S. 9, Z. 3 u. 4: *Die Erfüllung des und des Schwures*) *soll mir obliegen*, wenn das Folgende geschieht oder nicht geschieht. Vgl. B., Bd. II, 397, 11 u. 12: *وانا يلزمى العتق والصيام والحج والصدقة ان لم اخلص لكن* , mit derselben Stelle in unserer Ausg., Bd. X, 174, 11 u. 12, und ausserdem Bd. IX, 202, 11 u. 12, 223, 7 u. 8, Bd. X, 258, 1—4, Bd. XI, 161, 4 u. 5, 164, 4 u. 5. — S. 10, Z. 7 ff. *كذلك* ist allerdings *eine Lesung des ganzen Korans*, oder concret, wie Bd. I, 316, 8, 317, 9, *ein ganzer Koran*; s. die im Wortzeiger von *Lane's Mann. and Cust.* unter *Khutmeh*

aufgeführten Stellen, *Dess.* englisch übersetzte T. u. E. N., I, 425, Not. 38., und *Meninski* unter ختومات. — S. 11, Anm. مقرى ist eigentlich ein Lehrer des Koranlesens. — S. 23, Z. 10 ff. Auch *Bocthor* unter *Chêne-vert* hat nach der Form سنديان die andere, سندياد. — S. 25, Z. 6: „*implora igitur fidem*“ schr. *imploro te igitur per fidem*. — S. 28, Z. 4: die Habichtsche Hdschr. hat nicht استريت, sondern richtig استدت. Man findet das Wort sowohl mit س, als mit ص geschrieben; dieses ist wahrscheinlich das Ursprüngliche; s. Bd. XI, 50, 8, wo B., Bd. II, 518, 17, st. فسئت نفسه hat فسدت نفسه. *Bocthor*: „*Dégoûter*, ôter le goût, l'appétit, — سد النفس. *Dégoûter* de, faire qu'on ne trouve plus à son goût, صدّ عن.“ Derselbe: „*Anorexie*, dégoût des aliments, سد النفس.“ — S. 42, Z. 16 u. 17: „*noctem*

— *transegissemus*“ schr. *cuparemus*. — S. 51, Z. 13 ff. *Bocthor* unter *Trousse, étui à l'usage des barbiers etc.* hat wirklich die weibliche Form خرمندانة. Aber Bd. II, 227, 1, ist sie mit خرمه unverträglich; übrigens vgl. 318, 9. Dagegen muss die arabisirte Form mit ح an jenen beiden Stellen (auch in der Galland'schen Hdschr.) zugegeben werden. Denn obwohl *Wüstenfeld's Ibn Challikan*, fasc. VIII, S. 20, l. Z., in خرمندان, und *Bocthor* oben in خرمندانة das persische خ festhalten, so erscheint das Wort doch in allen von *Quatremère, Hist. des Sult. Maml.*, tom. II, part. 1, p. 41, gesammelten Beispielen als خرمندان. — S. 56, Z. 12: پشخانة ist das pers. پشه خانة, von پشه, *Mücke*, ganz dem ناموسینه und *zovowpeïon*, von ناموس und *zównowp*, entsprechend. — S. 69, Z. 16 ff. Neben اکربای ist اکربایا wahrscheinlich ein Schreibfehler statt اکربایا, Bd. X, 263, 2. — S. 87, Z.

17 ff. Dass جانب überhaupt *einen Theil* und besonders *einen grossen Theil, eine beträchtliche Quantität, a good deal, a great deal*, bedeutet, habe ich bereits in *Gersdorf's Repert.* Bd. 19, No. 376, nachgewiesen; vgl. nun auch Bd. XI, 18, 15, und 19, 1, u. *Freitag's Arabb. provv.*, II, 127, 5. — S. 88, Z. 3 ff. تجوّن ist richtig; es bedeutet *sich vertiefen, tief eindringen*, wie ich diess in der Selbstanzeige meiner *Diss., Gersdorf's Repert.* Bd. 8, No. 702, und in den *Erg.-Bl. der A. L.-Z.* 1838, No. 72, Col. 570, ausgeführt habe. Daher auch تجوّن, *se* (in voluptates) *ingurgitavit*, in *de Sacy's arab. Chrestom.*, I, S. ١٥١, Z. 4, d. 2. Ausg. — S. 96, Z. 7 ff. *Habicht's* Angabe wird bestätigt durch Bd. VIII, 354, 5, wo auch G. نتر (mit ت st. ث), B. aber, Bd. II, 106, 11 v. u., erklärend نتر hat. *Lane* in seiner englischen T. u. E. N.,

II, 371, 13 v. u. übersetzt das نثرت فيها unserer Ausgabe, Bd. IV, 181, 2, unrichtig: „*she threw money to her*,“ was نثرت عليها sein würde. — S. 100, Z. 10 ff. زردخانه; ist *Zeughaus, Rüstkammer*, Bd. IX, 115, 15, und *Gewahrsam für höhere Personen*, Bd. XI, 272, 1; s. *Quatremère, Hist. des Sult. Maml.*, tom. I, part. 1, S. 14, Z. 5 u. 4. v. u., und S. 112, Z. 7 ff. d. Anm. Aber Bd. IV, 285, 9? Vielleicht allgemein *Closet*, d. h. hier: *Zelt zum Alleinsein*. Vgl. *Gloss. copto-arab. Paris.* 45, S. 21: „*αρμενταριον* (d. h. *armamentarium*) مقصوره.“ — S. 105, Z. 6 u. 3 v. u. schr. ψ statt δ in $\delta\eta\eta\tau\omega\varsigma$ u. s. w.; vorl. u. l. Z. tilge die Worte „*calculo s.*“ und statt „*Schachstein*“ schr. *Würfel*; s. *Syntagma dissertationum Th. Hydii*, Ox. 1767, II, 230, 239, 253.

Wie für den vorigen Band Herr Dr. *Rosen*, ebenso hat mich für den gegenwärtigen Herr Dr. *Wetzstein*, der Herausgeber von Zamachschari's Moqaddime, zu innigem Danke verpflichtet, indem er mir den grössten Theil desselben für den Druck abgeschrieben hat.

Leipzig, den 11. Sept. 1843.

Fleischer.

صفحة	سطر	خاطئ	كبير
١٣٣٤	٨	مبهول	مبهول
١٧٣	١٢	أما له	أماله
٢٨٥	٢	دينارا	درهما
٣١٧	١٣	بنتا	بعضا
—	—	المدينة من	المدينة ومن
٣٢٠	١	وعادت	وعادوا
٣٢٩	٧	عين	عيننا
٣٥١	٤	ثم	ثم أن
٣٥٤	٥	وطربوا	واطربوا
—	١	وما	ما
٣٥٦	١٦	مثلة	أيشم مثلة
٣٩٣	٧	معى	معى
٤٠٢	١١	عليها	أليها
٤١٢	٢	عنده	بهذه
٤١٥	٦	سنة	بسنة
٤١٩	٦	الفرجية	الافرجية
٤٢٠	٥	كان يجبهما	يجبهما
٤٦٠	١١	يشكى	شكى

صفحة	سطر	غلط	صحیح
١٠٢	٩	فقعد	فقعدا
١٠٤	٩	تملكه	تملكه
١١٣	٣	في الكرا	الكرا
—	١٠	له	لها
١١٤	١٥	تبدى	تبدت
١١٩	٢	الاماليح	الاباليح
١٢٣	٥	انشدت	نشدت
١٢٩	١١	الغوالى	غوالى
١٢٨	٢	كانها	كانه
١٤٩	٩	الدار	للمدار
١٥٧	١٤	عجبا	عجبي
١٦٩	١٥	اليكم	اليكما
١٨٧	٤	وجدت	وجد
١٩٠	٨	واحس حال	واحس بال
١٩٩	١٩	وصلت	وصلت الى
٢١٠	١٩	اثنايهما	اثنيابها
٢١١	٢	بقرايهما	بقرايهما
٢١٣	١٢	مشرقات	مشرقات
٢٣٩	٣	آخر	آخر بقدرج

صفحة	سطر	غلط	صحيح
٢٧٨	١٠	من فضلك	فضلك
٢٨١	٢	فاقبل	واقبل
٣١١	٨	في ما	ما
٣١٧	١٣	والمركب	والموكب
٣١٩	١٩	جات	قد جات
٣٧٤	٥	ن	ذا
٣٩٢	٢	تحدثها	تحدثه
٤٠٤	٥	واعطني	واعطتني

ندارك بعض اغلاط المجلد العاشر

صفحة	سطر	غلط	صحيح
٧٧	٥	مرحبا	حبا
—	١١	في منازل روضة	بين ستر وروضة
٨٤	١	كانها	كانما
٨٩	١٤	زين	زاین
٩٥	٢	حسرتي	اسغى
٩٩	٨	غطت	غطى

صفحة

حكاية الملكين مع زوجتيهما وابنتى الوزير ٣٨٤

حكاية محظية الخليفة ٣٩٨

حكاية محظية الامامون ٤٠٢

خاتمة كتاب الف ليلة وليلة ٤١٣

تصحیح بعض الاغلاط

صفحة	سطر	غلط	صحيح
١١	٩	والمرن كوشى	والمرن كوش
٢٩	٤	وولده	ووالده
٥١	١٥	كل من	كل فن
١١٥	٢	والده ووالدته	والدته ووالده
١٤٣	١٤	فاما	فلما
١٩٩	١٣	جسما	جسم
٢٣٠	٥	ببساكر	ببساكر
٢٣٤	٩	تقضى	تقضى
٢٣٨	١١	للناس	للناس

- الخمامي مع ابن الوزير
 ٢٨٩ } ومع زوجته
 ٢٩٢٠ للموزير الرابع { الغاوي والـ راة —
 — الصايغ الذي عشق الصورة على
 ٣٠٠ بعد ' للمجارية
 — الرجل الذي لم يضحك بقية عمره
 ٣٠٧ للموزير الخامس
 — ابن الملك مع زوجة التاجر ' للمجارية
 ٣١٢ — الرجل الذي تمنى ليلة القدر
 ٣١٦ للموزير السادس
 ٣١٩ — الناسك
 ٣٢٠ للمجارية { ابنة الملك مع ابن الملك
 ٣٤٢ — العجوز وولد التاجر ' للموزير السابع
 ٣٢٤ — التاجر
 ٣٣٥ — الشيخ الاعمى المقعد
 ٣٤٤ لابن الملك { ابن الثلاث سنين
 ٣٧٧ — ابن الخمس سنين
 ٣٨١ — الثعلب مع العمامة ' للمجارية

فهرست المجلد الثانی عشر

صفحة

- ٤ تنمة قصة تحفة القلوب
- حكاية ابو الحسن الدمشقي وابنه سيدي
٥. نور الدين علي
- حكاية الملك انس بن قيس وابنته مع ابن
١١٩ الملك العباس
- ١٣٧ حكاية الملك وولده وزوجته والسبع وزرا
- ٢٥١ — الملك وزوجة الوزير { للوزير الاول
- ٢٥٥ — التاجر مع زوجته
- ٢٥٨ — القصار وولده { للبخارية
- ٢٥٩ — الفاسق والمرأة
- ٣١٣ — التاجر والعجوز { للوزير الثاني
- ٣١٥ — السيف والصبيبة
- ٣١٨ — ابن الملك ووزير الملك والدة للبخارية
- ٣٧٣ — الصبي ————— { للوزير الثالث
- ٣٧٥ — المرأة مع البياع
- ٣٧٧ — ابن الملك والوزير للبخارية

الحقيبة المطربة الغريبة وهي ثلاثون
 مجلدا فقرا فيها اول كتاب وثاني كتاب
 وثالث الى اخرها فصار كل كتاب يعجبه
 اكثر من الاول الى ان انتهى الى اخرها
 فتعجب مما سمعه من حديث وحكايات
 ونوادير ومواعظ واثار وتذكار فامر الناس
 ان يكتبوها وينشروها في جميع البلاد
 والاقاليم وشاع ذكرها وسموها عجائب
 وغرائب الف ليلة وليلة وهذا ما انتهى
 اليها من هذا الكتاب والله اعلم
 قد تم طبع هذا الكتاب بعون الملك
 الوهاب ' تماما عاما شاملا ' وله تعالى
 الحمد والشكر على ما اولانا ' ومن سوانا '
 حمدا وشكرا تماما آجلا ' باقيا
 على انقضاء الآجال ' وانقراض
 الاجيال .

العباد والبلايا ودعت لهم بالخطبة على
 المنابر وشاعت اخبارهم وسيرهم مع المسافرين
 ثم ان الملك اشهر بان احضر المورخين
 والنسّاخ وامرهم ان يكتبوا جميع ما جرا
 له مع زوجته من اوله الى اخره فكتبوا
 ذلك وسموها سيرة الف ليلة وليلة فجات
 ثلاثون مجلدا فوضعهم في خزانتة واقاموا
 المملوك مع نسايتهم في الد عيش والهناء
 وقد بدل الله تعالى حزنهم فرحا واقاموا
 على ذلك حتى اخذهم هادم اللذات
 ومفرق الجماعات ومخلى الدور ومعبر القبور
 فانقلوا الى رحمة الله تعالى وخربت دورهم
 وهدمت قصورهم وتوارث المملوك اموالهم
 ثم ملك من بعدهم ملكا عاقلا عادلا
 ليبيبا اديبا محبا للاخبار خصوصا سير
 المملوك والسلاطين فوجدوا هذه السيرة

واعطوا له اموالا عظيمة وودعوه وسافر الوزير
اياما وليالي الى ان وصل الى سمرقند فتلقاه
اعلها من مسافة ثلاثة ايام وفرحوا به فرحا
عظيما ودخل المدينة وكان ذلك يوما مشهودا
وزينوا المدينة وجلس على كرسي مملكة
وخدمته الوزراء والاكابر والامراء بسمرقند
ودعوا له بانعدل وانصر وطول البقا فخلع
عليهم واكرمهم فردوه سلطانا عليهم واما
الملك شهربان فانه لما سافر صهرة الى سمرقند
احضر كبرا الدولة وعمل لهم سماطا حايلا
فيه من جميع الاطعمة الفاخرة والحلوات
الباهرة واخلع عليهم واوهبهم وقسم المال اليك
بينه وبين اخيه بحضورهم ففرحت الناس
بذلك وصار كل واحد له يوم يحكم فيه
وانفقوا مع بعضهم بعضا وكذلك نساوهم
ومن محبين له تعالى شاكرين واطمانت

الخلع فاخلع المملك على كلمن حضر وادخلوهن
 الى مكانهن فدخلت شهرآزاد على المملك
 شهربان ودخلت دينارآزاد على اخيه المملك شاه
 زمان واشتقى كل واحد بما يحبونه فطابت
 قلوب العباد فلما اصبحت الصباح دخل عليهم
 الوزير وقبل الارض فشكروه وانعموا عليه ثم
 جلسوا على اسرة المملك وحضر جميع الوزراء
 والامراء والاكابر والخواص وارباب الدولة فقبلوا
 الارض بين ايديهما فامر المملك بالخلع والانعامات
 فدعوا للملك ولاخيه بطول البقاء فعند ذلك
 ارسلوا صهرهم الوزير نايبا بسمرقند فقبل
 الارض ودعا لهم بطول العمر ثم مشيت قدامه
 الطواشينة والچاويشينة وارسلوا معه خمسة
 من الامراء الكبار وامروهم المملك ان يكونوا في
 خدمته ثم ان الوزير دخل على بناته وسلم
 عليهم وودعهم فقبلوا يديه وفرحوا له بالمملك

فقالت كلاما مليح العبارة ٥
 شققنا مرأير قوم به ؛
 فنحن نسبية شق الحرارة ،
 ثم جلوا شهرازان الخلعة السادسة والسابعة
 في حلقة الشبابة فبدت تنميل بالاعجاب
 وقد سلبت العقول والالباب وقد سحرت
 بطرفها وهزت عطفها وحركت ردفها وجعلت
 شعرها على قاير سيفها وموت على الملك
 شهربان فقام اليها واعتنقها كاعتناق الكريم
 للضيف واعدعا في اذنها باخذ السيف
 وفي كما قال فيها الشاعر هذا الكلام
 لولا يكن جنس الظلام مذكرا ؛
 كما كان جنس الغايات مرارا ٥
 لما جعلوا قط للمعروس مواشطا ؛
 فاطلعن منها لحية وعدادا ،
 وكذلك فعلوا بدينارزان اختها ولما تكاملت

نموّج فوق الردف أسود شعرها :
 فايك والحيمات من شعرها الجعد
 وقد لانّت الاعطاف منها وقلبها :
 على لينها أقسى من الحجر الصلد
 وترسل سمّ اللحظ من فوق حاجب :
 يصيب ولا يخطى ولو كان من بعد ،
 ثم عادوا وجلوا دينارزان الخلعة الخامسة
 والسادسة وهي في خلعة خضراء وقد فاقت
 بجمالها ملاح الافاق وزهت باطراف وجهها
 على بدر الاشراف وصارت كما قال فيها
 الشاعر هذه الابيات

وجارية أدبتها الشطارة :
 ترى الشمس من خدها مستعارة
 أنت في قميص لها اخضر :
 كما ستر الورق الجلنارة
 فقلت لها ما اسم هذا اللباس :

والرابعة فاقبلت كالشمس الطالعة وتمايلت
عجبا فكانت كما قال فيها الشاعر هذه
الابيات شعر

وشمس حسن بدت للناس مسفرة ؛
تزهو بحسن دلال زاده الخفر
لها تجلت راينا الصبح ممتسما ؛
شمس النهار غدت بالسحب تستتر ؛
ثم جلوا شهرزاد الخلعة الثالثة والرابعة
والخامسة فصارت كانها قضيب بان او
غزال عطشان مليحة الجمال كاملة الخصال
كما قال فيها من قال في وصفها هذه
الابيات شعر

تبدت كقدر التم في ليلة السعدى ؛
منعمة الاطراف ممشوقة القدر
لها مقلنة تنسب الانام بحسنها ؛
وقد حكمت الياقوت في حرة الخد

وغاب وجدا وعشقا وهام بحبها لما راها
وهي كما قال فيها بعض واصفيها هذه
الابيات شعر

اقبلت في غلالة زرقاء ؛

لازوردية كلون السماء ؛

فتاملت في الغلالة منها ؛

قمر الصيف في ليالي الشتاء ؛

ثم عادوا الى شهرآزاد وجلوها ثاني خلعة
والبسوها بدلة فايقنة ولثموها بشعرها وارخوا
ذوايبها وهي كما قال فيها بعض واصفيها
هذه الابيات شعر

يا مدني الشعر من فوق خدها ؛

وقاتلني من ظلمة بحبيباتي ؛

فقلت ستوت الصبح بالليل قال لا ؛

ولكن ستوت البدر بالظلمات ؛

ثم جلوا دينارزاد بالخلعة الثانية والثالثة

واستقبلوهن الجوار بآلات الطرب ثم ان
 الملكين دخلوا الى الحمام فلما طلعا من
 الحمام جلسوا على سرير مرصع بالدر والجوهر
 فاقبل عليهم الاختان ووقفن بين ايديهم
 فتمايلا بحسنهن وجمالهن وهن كالأقمار
 فقدموا شهرآزان وجلوها اول خلعة في بدلة
 حمراء فقام الملك شهربان اخذ الطلعة
 وانذعت عقول النساء والرجال وكانت كما
 قال بعض واصفيتها هذه الابيات شعر

وشمس في كتيب كالقضيبي ؛

تبدت في قميص جلناري ؛

سقتني ريف خمرتها وجات ؛

بوجنتها واطفت جل ناري ،

ثم انهم جلوا دينارزان في بدلة زرقا مسطرة
 فصارت كأنها البدر اذا اشرق فجلوها
 اول خلعة على الملك شاه زمان ففرح بها

الخلف ونوافج المسك ونخروها بالعود القافلي
 والعنبر ودخلت شهرزاد واختها دينا رزاد
 فسرحوا راسهم وظفروا شعورهم ولما طلعا
 من الحمام لبسوا الكلى والكحل المعدة للملوك
 الاكسرة وكان في حلة شهرزاد ثوب منقوش
 بالذهب الاحمر وفيه من صور الطيور
 والوحوش وتقلدوا الاثنان بعقود ثمينة من
 الجواهر ما فرح بمثلها اسكندر وفيها من
 الجواهر الكبار ما يبهر العقول والابصار
 فتحيرت في اوصافها الافكار فان كل واحدة
 منهن ابهى من الشمس والقمر واشعلت
 قدامهم الشموع المنورة بالذهب فاضت
 وجوههم على الشموع لان لهن عينان امضى
 من السيوف المشهورة واهداب اجفانها
 للمقلوب تسحر وقد توردت منهن الخدود
 وتمايلت الاعطاف والقود وغزلت العيون

هو الذي كان في خاطري لانني ما بقيت
 اريد ان افارقك ساعة واحدة واما الملك
 فان الله تعالى يرسل له من يختاره وانا ما
 بقى لي عرض في الملك فلما سمع شهربان
 كلام اخيه فرح فرحا شديدا وقال هذا ما
 كنت اريد يا اخي فالحمد لله الذي جمع
 بيننا ثم انهم ارسلوا خلف القضاة والعلماء
 والروسا والخواص وعقدوا الاخوين على
 الاختين ثم انهم خلعوا الخلع الحرير الاطلس
 ووقعت الشروط وزينت المدينة وتجددت
 الافراح ورسم الملك لكل امير ووزير وحاجب
 ونايب ان يزين قصره واستنشر أهل المدينة
 بالفرح والسرور وامر بذبح الاغنام وتجهيز
 المطابخ وعمل الولائم واطعم الخلائق
 الخاص والعام وخرج الخدام في طلب
 تطيبب الحمام فطيبوها بماء الورد وماء

شقيقين لاختين شقيقتين وانهم يكونوا
 معنا كذلك الاختين لان مصيبتى كانت
 سببا لظهار مصيبتك وان مدة هذه الثلاث
 سنين لم استلمد انا بامرأة الا انى انا عند
 جاريتة ملكى ليلنة واحدة واصبح اقتلها
 وانى قد اشتهييت ان اتزوج باخت زوجتك
 دينارزاد فلما سمع الملك شهربان كلام اخيه
 فرح فرحا شديدا وقام من ساعته ودخل
 الى زوجته شهرزاد واعلمها بما عول عليه
 اخوه وانه خطب اختها دينارزاد فقالت
 يا ملك الزمان ونحن نطلب منه شرطا
 واحدا وهو انه يسكن عندنا فاني ما اقدر
 على فراق اختى ساعة واحدة لاننا تربينا
 سوا ولا نقدر نفارق بعضنا بعضا فان قبل
 هذا الشرط فهى جاريتة فخرج الملك شهربان
 واخبر اخاه بما قالت شهرزاد فقال له هذا

الطبول وزعقت المواصل والنيايات وكان يوما
مشهودا ولما طلوعوا الى القصر امر الملك
شهبان ان يمدوا السمات بالحيوارات المشوية
والحلاوات وانواع الطعام وامر المنادي ان
ينادي للناس بان يطلعوا الى الديوان
وياكلون ويشربون ليكون ذلك سببا
لصالح بينه وبينهم فطلع اليه انخاص
والعام ولا زالوا على ذلك ياكلون ويشربون
سبعة ايام بلياليها ثم ان الملك اختلا باخيه
واعلمه بما وقع له مع بنت وزيرة في هذه
الثلاث سنين وما سمعه منها من الامثال
والاقوال والتواريخ والاطراف والنبوءات
والحكايات والذكك والمحاورات والاختبار
والقصايد والاشعار فتعجب الملك شاه زمان
غاية العجب وقال اني اريد ان اتزوج انا
الاخر باختها الصغيرة لتصير نحن اخوين

الارض بين يديه فقرب الوزير واخضع عليه
 واكرمه غاية الاكرام واحكى خواصه ملاحظ
 ما وقع له من شهرزاد وانه قد رجع عما
 كان يفعل وانه ندم على ما تقدم منه
 وانه يريد يتزوج بابنت الوزير شهـرازاد
 ويكتب كتابها عليه فلما سمع الحاضرون
 ذلك قبلوا الارض بين يديه ودعوا له
 وللبنت شهرزاد وشكرها الوزير ثم انه
 اقضى مجلسه على خير وتفرقت الناس الى
 منازلهم وشاع الخبر في المدينة بان الملك
 يريد ان يتزوج بابنة الوزير شهرزاد وما
 زال الملك يجهز آلة الفرح ثم انه ارسل
 خلف اخيه الملك شاه زمان فحضر وكان
 الملك خرج الى لقايه بالعساكر وزينوا المدينة
 باحسن زيننة واطلقوا البخور والعود والند
 في جميع الاسواق وتخلقوا بالزعفران ودقت

وقع لك وشرحت لك ما وقع للخليفة
 والملوك وغيرهم مع نسائهم لكن يطول
 الشرح ويملّ السمع وفي هذا كفاية للعاقل
 وموعظة للعالم ثم سكنت شهرزاد عن
 الحديث فلما سمع الملك شهربان حديثها
 واستفاد ما قلته فاحضر ذهنه وصفى قلبه
 ورد عقله ورجع الى الله تعالى وقال في نفسه
 اذا كانت الملوك الاكاسرة جرا لهم اكثر
 مما جرا على فما بقيت انا الوم نفسي
 واما هذه شهرزاد فما يوجد مثلها في البلاد
 فسبحان من جعلها سببا لخلاص العباد من
 القتل والعناد ثم قام من مجلسه وقبل
 رأسها ففرحت في واختها دینارزاد فرحاً
 شديداً ولما أصبح الصباح خرج الملك الى
 كرسي مملكته ودعا بخواص دولته فدخلت
 له الحجاب والنواب واحباب الصولة وقبلوا

به فلما حضر ناظر المواريت فشق في القصر
 فوجدوا ذلك الصندوق ومفتاحه فيه
 ففكوه فراوه ملان من الجواهر والبيواقيت
 والحلق والخوانيمر والمعادن وهو شئ لا
 يوجد الا عند الملوك والسلاطين فاخذوه
 واخذوني معهم وما زالوا يقرروني بالضرب
 والاعذاب حتى ذكرت لهم القصة من اولها
 الى اخرها فحملوني الى الخليفة فذكرت له
 جميع ما وقع لي فقال الخليفة يا رجل
 ارحل من هذه البلدة فاني قد اعتقتك
 بشجاعتك وكنتم سرّك وجراتك على الموت
 فقامت من وقتي وسافرت من بلدته وهذا
 الذي جرائي فتعجب الملك شهربان من
 هذه الامور فقالت له شهرزاد فكنت
 تعجب مما وقع لك من قبل النساء وانسه
 قد وقع للملوك الاكاسرة قبلك اعظم مما

الظرف انقرع وقلت لها انتظريني عند فم
الخليج وارميناعا من جنب المركب بعد
ان شلنا الحجرة الرمل من رجليها وفكينا
قيودها وعدنا وكان قد بقى بعدها واحدة
منتها فاخذناها وارميناعا وانصرف الخدام
واخذنا بالركب الى ان جينا الى فم الخليج
فرايتها في انتظاري فطلعنا بالركب وعدنا
الى قصرنا بالروضة ثم اتى احسنت للموتى
واخذ مركبه وتوجه فقالت لى انت
الصاحب الذى توجد للنوايب فاقبت
معها اياما والرجفة تعمل معها حتى مرضت
وصارت تنسل وتزداد فى السلى والضعف
الى ان ماتت فحزنت عليها شديدا ودفنتها
وعزلت جميع ما كان فى القصر الى بيتى
وكانت قد اتت الى ذلك القصر بصندوق
صغير من نحاس ووضعته فى موضع لم اعلم

له عشر دنانير واطهرته على قصتي فقال يا
 اخي هات ظرف قرع وحيث تاتى
 صاحبتك عرفنى اياها وانا ادبر الحيلة
 فقبلت يده وشكرته فبينما انا اتمشى الا
 والعسكر والخدم قد اقبلوا ومعهم النساء
 وهم يتباكين ويصرخون ويودعون بعضهم
 بعضا فزعقوا الينا الخدام فاتينا بالمركب
 فقالوا للنوتى من هذا قال هذا رفيقى
 لاجل ان يساعدنى ويصير واحد يحفظ
 المركب والاخر يخدمكم ثم انهم طلوعوا
 بواحدة بعد واحدة وقالوا ارموهن عند
 الجزيرة فقلنا نعم فكانت المشار اليها
 مقيدة وعملوا فى رقبتها جرة رمل فقلنا
 ذلك ولهم نزل ناخذ واحدة بعد واحدة
 حتى اعطونا صاحبتي فغمزت رفيقى ثم
 اخذناها ومضينا الى وسط البحر واعطيناها

دير الطين لانهم قد قروا على بعضهم بعضا
 بانفساد وهي تقول لك ابصر كيف تعمل
 معها وكيف تختال في خلاصتها وان تجمع
 مالها كله وتصرفه عليها وهذا وقت المرأة
 فقلت للمخادم اني لا اعرف هذه المرأة
 ولعله يكون غيبي فاحذر ايها الطواشي
 ان ترميني في الصيف فقال لي ها انا قلت
 لك ثم انه انصرف عني فصرت انا في قلق
 عظيم ثم اني قمت واخذت معي كيسا
 ملانا بالذهب وغيرت حليتي ولبست لبس
 نوتي واشتريت غذا جيدا وتوجهت الى
 نوتي وجلست واكلت انا واياه ثم اني
 قلت له تكري لي هذه المركب فقال ان
 امير المؤمنين رسم ان اكون هنا ثم انه
 حكى لي قصة الحماضي وان الخليفة يريد
 ان يعرفهم فلما سمعت منه ذلك اخرجت

بصارتى كرها وما كفاه هذا حتى صار
يهتكبني عند كل الناس وصار كلما نزلت
من القصر يقف لي في الطريق ويغصبني على
نفسى ويتبعنى أينما توجهت وهذه قصتى
واما انت فقد اعجبتنى واعجبني صبرك
وامانتك وخدمتك ولا بقى عندى اعز
منك ثم اتى نمت معها وكان ما كان الى
الصباح واعطتنى مالا جزيلا وصارت تاتى الى
القصر فى كل شهر ستة ايام فصرنا على
هذه الحالة مدة سنة كامئة ثم انهما
انقطعت عنى شهرا فانطلق فى قلبى النار
عليها فلما كان الشهر الثانى وانا بخادم
صغير قد حضر الى عندى وقال لى انسى
رسول اليك من فلانة وهى تخبرك ان امير
المومنين رسم ان يغرقها هى ومن معها
ستة وعشرون جارية فى اليوم الغلاني عند

اخذت سكيننا وقطعته وعملته في ثلاث
 قفّ وقالت ارميه في البحر ففعلت ما
 امرتني به فلما رجعت قالت لي اجلس
 حتى احداثك بحاله ليلا تكون خفت مما
 جرا على هذا اعلم اني محظية الخليفة ولم
 يكن عنده اجلّ مني واني انا مطوق لي
 ست ليالي في كل شهر انزل عند سيدتي
 التي ربنتني فاذا نزلت تصرفت في نفسي
 كيف شئت وهذا انصبي كان ابن جيران
 سيدتي وكنت انا بنت بكر فلما كان
 بعض يوم من الايام كانت سيدتي عند
 كبار القصر وجلست انا وحدي في الدار
 فلما اتى الليل ضلعت على المنسطح لارقيد
 فيه فلم اشعر الا وهذا الشاب قد طلع من
 الدرب ونزل عليّ وبرك على صدري ومعه
 خنجر فلم اقدر اتخلص منه حتى ازال

آخر النهار واحضرت لهما مشروبا ونقلا
 وفاكهة وممشوما وبقيت في خدمتهما
 واقفا على اقدامي فلا هي تقول لي اقعد ولا
 خذ كل ولا خذ اشرب وهي قاعدة هي
 والشباب يلعبون ويضحكون وصار يبوسها
 ويتقمز عليها ويهمز على الارض ويضحك
 وبقي كذلك ثم قالت نحن الى الان ما
 سكرنا دعني اسقي ثم اخذت الكاس
 وملاته واسقته له ثم انها حطت عليه
 بالسكر فسكر فتقدمت له واخذته
 ودخلت به الى المخدع ثم خرجت
 وببيدها رأس ذلك الشاب فلم اقم عيني
 في عينها وانا واقف ساكت ولم اسألها
 عن ذلك فقالت لي ما هذا فقلت لا اعلم
 فقالت لي تاخذة وترميه في البحر فقبلت
 الكلام فقامت وتجردت من ثيابها ثم انها

انى قد اتهمت القصر فقالت فى غدا يلاقينى
 على باب زويلة وقت الصبح ويكون معهما
 جيد ففعلت ذلك وانتظرتها فلما وصلت الى
 باب زويلة وجدت شابا راكبا وهو ينتظرها
 كانتظارى فبينما نحن واقفون واذا به قد
 اقبلت ومعها جاريتة فلما رأت ذلك الشاب
 قالت له الى هونى قال نعم فقالت له انى
 فى هذا اليوم فى عزومة هذا الرجل اتمضى
 معنا قال نعم يا سيدتى قالت تجيبينى غصبا
 وقهرا ثم قالت تروح معنا على كل حال
 قال نعم نعم ثم اننا سرنا الى ان اتينا الى
 الروضة ودخلنا الى القصر فتفرجت على
 عمارته وفرشه ثم انها قلعت قماشها وجلست
 فى الموضع الملبى الكبير ثم خرجت انا
 واحضرت لهما ما ياكلون اول النهار
 وخرجت ايضا وحضرت لهما ما ياكلون

واشترت منى فاشا فابيت ان آخذ الثمن
 فقالت ما نحن محتاجين الى متاعك فقلت
 يا سيدتى اقبله هدية فقالت حتى امنحك
 واجربك ثم انها اخرجت من جيبها كيسا
 واعطى منه الف دينار وقالت لى اتجر فى
 هذا الى حين اعود اليك فاخذت منها
 المبلغ ومضت الى مضى سنة اشهر فتاجرت
 فى الدراهم وبعث واشترت وكسبت الف
 دينار اخرى ثم انها اتت الى بعد ذلك فقلت
 لها هذا مالك وقد كسب الف دينار اخرى
 فقالت دعه عندك وخذ الف دينار اخرى
 واذا ذهبت من عندك فامض الى الروضة وابن
 هناك قصر ملىحما واذا اتهمت عمارته فاعلمنى
 به ثم انها تركتنى ومضت فلما مضت ذهبت
 الى الروضة وشرعت فى عمارة القصر فلما تم
 فرشته باحسن الفرش ثم ارسلت اليها لاعلمها

قماشاً ووزنت الثمن وانصرفت فسألت^٢
 الجارية عنها فقالت ما اعرف اسمها فقلت
 مسكنها قالت في السما قلت في الان في
 الارض فتى تصعد الى السما واين السلم
 الذي تصعد عليه قالت في في قلعة بين
 بحرين وفي قلعة المأمون الحاكم بامر الله
 فقلت اني مبيت لا مكانة قالت اصبر فانها
 لا بد ان تعود اليك وتشتري منك قماشاً
 مرة اخرى فقلت وكيف ان امير المؤمنين
 آمن عليها تخرج فقالت انه يحبها حباً
 كثيراً وهو مهتم منها ولا يخالفها ثم
 ان الجارية مضت وفي تجرى خلف سيدتها
 فقامت وتركتم الدكان ورحلت خلفهم
 حتى اشاهد منزلها وبقيت ورام الطويق
 كله الى ان غابت عن عيني فرجعت وفي
 قلبي انوار ثم انما بعد اياما عادت الي^٣

مصلوبين وتحتهم ثمانية وثلاثين سرية مثل
 الاقمار فسالت عن سبب صلب الرجال
 وعن هولاء السراى فقالوا لى ان هولاء
 المصلوبين وجدتم الخليفة مع هولاء الجوار
 وهم يحاطى الخليفة فسجدت لله شكرا
 وقلت جزاك الله خيرا يا صاحبى فانه لو
 انه ما عزم علىّ فى هذه الليلة والا كنت
 مصلوبا مع هولاء فالحمد لله وما سلم
 احد من افات الدهر ومصائب الزمان
 واريدك حكاية اخرى اعرب واعجب منها
 حكاية محظية الامامون اعلم ايها الملك ان
 انسانا ذكر لى قال اخبرنى صاحب لى وكان
 تاجرا قال بينما انا جالس فى دكانى
 فانتت الى امرأة جميلة كانها القمر اذا
 طلع ومعها جارئة وكنت جميلة فى زمانى
 فجلست تلك المرأة على دكانى واشترت منى

طلعت الى عنده فقل علي الباب ومضى
 ليأتي بما ناكل وما نشرب فغاب الى الظهر
 ثم الى العصر فقلقت قلقا زائدا ثم غاب
 الى المغرب فكذت ان اموت عبسا وتبعيا
 وقطعت ليلتي ساعوا الى الصباح فكذت
 ان اموت والباب مغلوق علي حتى كادت
 روحي ان تذهب بسبب الميعاد ولما كان
 وقت الصباح حضر وفتح الباب ودخل
 ومعه هريسة وزلاينة وعسل حل فقال والله
 اني كنت عند جماعة وقد غلقوا علي
 الباب وفي هذا الوقت قد افرغوا اعني
 فلي العذر فلم ارد له جوابا ثم انه قدم
 الي ما معه فاكلت لقمة واحدة وخرجت
 اجري لعل ادرك ما فات حتى وصلت الى
 القصر فوجدت عليه ثمانية وثلاثين خشبة
 منصوبة وعليهم ثمانية وثلاثين رجلا

مزركش واعطته لى وقالت اعلم اننى من
 حطايا الخليفة ونحن اربعين محظية ولكل
 واحدة منا حريف ياتى اليها كلما ارادته
 وما منهن بلا حريف الا انا وخرجت اليوم
 لانظر لى حريفا فوجدتك فاعلم ان الخليفة
 يبات كل ليلة عند واحدة منا ويصرن
 التسعة والثلاثين محظية مع التسعة
 والثلاثين رجلا وانا اردتك ان تكون اليوم
 الفلانى عندى وتطلع الى قصر الخليفة وتقع
 لى فى المكان الفلانى فاذا خرج اليك خادم
 صغير وقال لك كلام وهو ان يقول لك انت
 صندل فقل له نعم فتوجه معه ثم ودعنى
 وودعتها وضمينتها الى صدرى وعانقتها
 وتباوسنا ساعة ثم انصرفت وقعدت ارقب
 النهار الى ان اتى قال فقممت وخرجت وانا
 ماضى الى الميعاد فصدفنى صديق لى فلما

المضيفة أو القمر الطالع فقلت لها يا سيدتي
 ما تطلعي فوق لتسترجعي الى ان يبرد
 الهوى وبعد ذلك تمضي الى مكانك فقالت
 وما عندك احد فقلت اني رجل عازب
 وليس لي احد وليس في الديار ديار فقالت
 ان كنت غريب فانا عليك ادور ثم انها
 طلعت وقلعت فماشها فوجدتها كأنها
 البدر ثم اني حضرت ما كان عندي من
 الماكول والمشروب وقلت يا سيدتي اعذريني
 فهذا الذي حضر فقالت هذا خير كثير
 وهذا الذي كنت اطلبه ثم اكلت واعطت
 للبخارية ما فضل ثم اني اتيت لها بقمقم
 ماء ورد ممسك فغسلت يديها واقامت
 عندي الى وقت العصر ثم بعد ذلك
 اخرجت من البقجة التي كانت معها
 قميص وسراويل وحنيني فوقانية ومنديل

لكن كثرت الاشياء عليّ فان شئت ايها
 الملك احكي لك مما جوا على الملوك المتقدمة
 من خيانة نسايتهم والمصائب التي اصابتهم
 من جهة نسايتهم فقال لها وكيف ذلك
 احكى لنا قالت السمع والطاعة حكاية
 كحظية الخليفة ذكر لي ايها الملك ان رجلا
 حكى لجماعة قال بينما انا ذات يوم من
 الايام على باب دارى وكان ذلك اليوم
 شديد الحر واذا انا بامرأة جميلة ومعها
 جارية حاملت بقاجة وما زالوا سايرين الى
 ان وقفوا عندى فقالت لي المرأة هل عندك
 شربة من ماء فقلت نعم ادخلى يا سيدتى
 الى الدهليز حتى تشربنى فدخلت الدهليز
 وطلعت انا وانيت بكوزين فخار مبخرين
 بالمسك ملائين ماء بارد فاخذت احداهن
 وكشفت عن وجهها فرايتها مثل الشمس

قلت يا ملك الزمان وسيد العصر والاولان
 سبحان الغفور المنان الذي ساقني اليك
 بفضله والاحسان حتى اشوقك الى الجنان
 فان هذا الذي كنت تفعله ما فعله احد
 قبلك من الملوك فالحمد لله الذي
 عداك وعن طريق الردا نجاك واما من
 جهة النساء فقد ذكرهن الله تعالى المومنين
 والمومنات والقانتين والقانتات والصادقين
 والصادقات والحافظين فروجهم والحافظات واما
 هذه القصة التي جرت لك فانها قد جرت
 على الملوك قبلك وقد خانهم نساءهم وهم
 اشد بطشا منك واكبر ملكا واكثر اجنادا
 وان اردت احكى لك ايها الملك من
 مكاييد النساء ما لم اقدر افرضه طول عمري
 وكنت احكى لك قبله وليلتي التي مضت
 بين يديك جميعها في مكاييد النساء ومكرهن

واعلم ايها الملك ان مثلك مع الرعية كمثل
 الطبيب مع المريض وشرط الوزير ان يكون
 صادقا في اقواله امينا في جميع احواله
 كثير الرحمة للمخلف والرافعة بهم وقد قيل
 ايها الملك ان الجيش الصالح كمثل العطار
 ان لم يصل اليك عطرة شممت رايحته
 الطيبة والجيش السوء كمثل الحداد ان لم
 يحرقك شرارة شممت رايحته الكريهة فينبغي
 لك ان تاخذ لك وزيرا صالحا ناصحا كما
 تتخذ لك امرأة مجلوبة لوجهك فانك تحتاج
 الى اصلاح ذلك من اصلاح وجهك فانك
 اذا اصلاحت اصلاحت العامة وانا افسدت
 افسدت العامة فلما سمع الملك ذلك
 غشى عليه ونام فلما استيقظ امر بالشروع
 فأوقدت فجلس على سريره واجلس شهرازا
 عنده وتبسم في وجهها فقبلت الارض ثم

جهلى فقالت له يا سيد الملوك ان الحكماء
 قالوا ان الملك بنا والجنود اساسه فاذا قوى
 الاساس دام البنا فينبغى للملك ان يقوى
 الاساس فانهم قالوا اذا ضعف الاساس سقط
 البنا فكذلك ينبغى للملك ان يفتقد
 جنوده ويعدل في رعيته مثل ما يفتقد
 صاحب البستان شجرة ويقطع العشب
 الذى لا منفعة فيه وينبغى للملك ان
 ينظر في احوال الرعية ويدفع الظلم عنهم
 واما انت ايها الملك ينبغى لك ان يكون
 وزيرك صالحا عارفا بامور الناس والرعية فان
 الله تعالى ذكر اسمه في قصة موسى عليه
 السلام حيث قال واجعل لى وزيرا من
 اهلى هارون فلو كان يستغنى عن الوزير
 لكان احق بذلك موسى بن عمران فان
 الوزير يطلع على السلطان على سره وجهه

من امر الملك لارجع عما كنت فيه
 فقالت حبا وكرامة اعلم ايها الملك
 السعيد وصاحب الراى السديد والفضل
 الحميد والباس الشديد ان الناس لما
 سمعوا ان الملك رفض ما كان عليه ورجع
 عما كان فيه فرحوا بذلك الفرح التزايد
 ودعوا له ثم تحدث الناس مع بعضهم
 بعضا عن سبب قتل البنات فقال العلماء
 ما هم كلهم سوا والاصابع في الكف ما
 هم سوا فلما سمع الملك شهربان هذه
 الحكاية انتبه وافاق من سكرته وقال والله
 هذه الحكاية حكايتى وهذه القصة قصتى
 ولقد كنت فى سخط وعذاب حتى
 رددتني عن هذا الى الصواب سبحان مسبب
 الاسباب ومعتق الرقاب ثم قال يا شهرزاد
 لقد ايقظتيني الى شئ كثير ونبهتيني من

بنات المدينة ثم أنه في رابع ليلة حدثته
بأعجب حديث وفي الليلة الخامسة حدثته
بأخبار الملوك والوزراء والأكابر وما زالت
معه على تلك الحالة أياما وليالي والملك
يقول لها اسمع تمام الحديث اقتلها والناس
يزدادون عجباً وأعجاباً وسمعت بذلك أهل
الاقطار والامصار بان الملك رجع عن سنته
وما كان عليه ورجع عن بدعته ففرحوا
بذلك واقبلت الناس الى المدينة سكنوها
بعد ان كانوا رحلوا منها وازدادوا في
المدعى الى الله تعالى ان يتم على الملك ما
هو فيه وهذا نهاية ما حكى الى صاحبي
فقال لها الملك يا شهرازاد اتمى لنا
الحكاية التي حكى اليك صاحبك تشبه
لحكاية ملك انا اعرفه ولكني اريد ان
اسمع ما جرى لأهل هذه المدينة وما قالوا

قبل الصباح والفراق فقالت حبا وكرامة
 ثم انها شرعت تحدثها والملك يسمع وكان
 حديثها حسنا لذيذا فلما توسطت
 الحديث طلع فجر الصباح فتعلق قلب
 الملك ببقية سماع الحديث فامهلها الى
 الليلة القابلة فلما كانت الليلة الثانية
 حدثته حديثا في غرايب البلاد وعجائب
 العباد وكان اعجب واغرب من الليلة الاولى
 فلما توسطت الحديث طلع فجر الصباح
 فسكنت عن الكلام المباح فتركها الى
 الليلة القابلة حتى يسمع تمام الحديث
 ويقتلها فهذا ما كان منها واما ما كان
 من اهل المدينة فانهم فرحوا واستبشروا
 بالخير ودعوا لبينات الوزير وعجبوا انه مضى
 ثلاثة ايام ولم يقتلها الملك وفرحوا الذي
 رجع الملك وما بقى يتحمل اثم احد من

مما قتلته لها بالصدّ فقال دعها تاتي الليلة
 الى عندي وتعال انت في وقت الصباح
 خذها واقتلها ووالله ان لم تقتلها قتلناك
 انت وايها فامتنثل الوزير قول الملك وخرج
 من عنده فبكت فقال لها وما يبكيك
 وانتي التي اخترقي هذا فقالت ما بكاي
 الا وحشة الى اختي الصغيرة فاني منذ
 نشأت انا وايها ما افترقنا الا في هذا اليوم
 فان سمح الملك باحضارها وانظر اليها
 واسمع كلامها واشبع منها الى الصباح كان
 ذلك كرما وخيرا من الملك فامر باحضارها
 وكان ما كان من استجماع الملك بيتا
 فلما طلع الى سريره لينا قالت لاخت
 الصغيرة لاختها الكبيرة بالله عليك يا
 اختي ان كنتي غير نائمة فحدثينا احدوثة
 من احاديثك الملاح نقطع بها سير ليلتنا

انه ضرب لها مثلا يردعها فضربت له مثلا
 بضد مثله وطالت بينهما المحاورة والامثال
 حتى عاين ابوها انه لا يقدر على رجوعها
 وقالت لا بد ان اتزوج بهذا الملك لعل
 ان اكون فدا لاولاد المسلمين فاما اني
 اراجع الملك عن هذه البدعة واما ان
 اموت فلما عجزوا عن ردّها طلع الوزير الى
 الملك واعلمه بالقضية وقال له ان لي بنتا
 وارادت ان تهدي نفسها للملك فقال الملك
 وكيف سمحت نفسك وقد علمت اني لا
 امكث مع البنت سوى ليلة واحدة
 واصبح اقتلها وانت الذي تقتلها وتكرر
 ذلك فقال الوزير اعلم ايها الملك اني عرضت
 عليها ذلك كله فما رضت الا بصاحبتيك
 واختارت القدوم عليك والحضور بين يديك
 مع اني عرضت عليها قول الحكما فاجابتنى باكثر

استشارت اختيما الصغيرة وقالت لها اني
اريد ادبر امرا واعتق اولاد الناس وهو اني
امضى الى عمدة الملك فاذا مضيت الي
عنده فاطلبك فلما تاتي الى عندي ويكون
الملك قد فرغ من قضا حاجته فقولي يا
اختي اسمعيني حكاية من احاديثك الملاح
نقطع بها سهر ليلتنا قبل الصباح لنودع
بعضنا ونسعى الملك قالت نعم وهذا امر
يردح الملك في هذه الليلة من هذه البدعة
التي ارتكبتها وتحوزي الفضيلة العظيمة
والثواب الجزيل في الاخرة لانكي تخاطري
بنفسكي فاما ان تهلكي واما ان تصلي
الى الغرض ففعلت ذلك وساعدها السعد
ووافقها التوفيق واطهرت اباحا الوزير على
ذلك فمنعها منه وخشى عليها القتل فاعادت
عليه القول ثانيا وثالثا وهو لا يرضى ثم

مدة من الزمان حتى ضجّت الناس
 وعلمت الخلق وصاحت العامة من هذا
 الامر العظيم الذي وقعوا فيه وخافوا من
 غضب الله تعالى عليهم وان الله تعالى
 يهلكهم بذلك والمملك مقيم على هذه الحالة
 وهذه النية الذميمة من قتل البنات وسبي
 الماخدرات فاستغاث البنات الى الله تعالى
 وشكوا من جور الملك وظلمه لهم وكان
 لوزيرة بنتان شقيقتان وكانت الكبيرة قد
 قرأت الكتب ودرست العلوم وقرأت كتب
 الحكماء واخبار الندما وكانت ذات عقل
 وافر وعلم زاهر وفهم باهر فسمعت ما
 قاسته الناس من ذلك الملك وغيره على
 اولادهم فاخذتها الرافة والغيرة عليهم ودعت
 الله تعالى ان يوفق ذلك الملك لترك هذه
 البدعة فاستجاب الله دعائها فعند ذلك

ضنا أن ما احد وقع له مثل ما وقع لهما
 فلما سافرا نظرا في طريقتهما الى امرأة في
 سبع صناديق عليها خمسة اقفال وذلك
 الصندوق في وسط البحر المالح في حوزة
 عفريت وبعد هذا كله خرجت تلك
 المرأة من البحر وفتحت تلك الاقفال
 وخرجت من تلك الصناديق وفعلت ما
 ارادت معهما بعد ما احتالت على العفريت
 فلما عاينوا الملكين ذلك من فعل تلك
 المرأة واحتيالها على العفريت الذي سدنها
 في قعر البحر فرجعا الى ممالكهما ومضى
 الاصغر الى سمقند وعاد الملك الكبير الى
 الصين واستنسخ له سنة في قتل البنات
 فكان وزيره ياتيه بنت في كل ليلة
 فيبات معها تلك الليلة فاذا أصبح أعطاهما
 للوزير وامره بقتلها فدام على هذه الحالة

والقنص فامتنع من الذهب معه فضى
 اخوه الى الصيد ومكث الاخ الثاني في ذلك
 القصر فبينما هو يتفرج من شبابيك القصر
 الى البستان ان رأى زوجة اخيه ومعها
 عشرة عبيد وعشرة جوار فتعلق كل عبد
 بجارية وتعلق بزوجة اخيه عبد منهم فلما
 قضاوا اشغالهم عادوا من حيث جاوا
 فحصل عند اخيه العجب الزايد واظمان
 وبراً من مرضه قليلا قليلا وبعد ايام قلائل
 حضر اخوه فوجده قد برا من علته فقال
 له اعلمنى يا اخى ما كان سبب مرضك
 واصفرارك وما سبب عود العافية اليك
 واحمرار وجهك بعد ذلك فاخبره بالحال
 جميعه فاستعظم ذلك ثم انها كتما
 امرها وانفقا على انها يترك ان الملك
 ويسيجان على وجوههما وعلى راسهما لانهما

اخاه الصغير فلما اتاه الوزير امتثل الامر
 بالسمع والطاعة وجهز نفسه واراد السفر
 واخرج اخيانه والوظائف ثم انه بعد
 نصف الليل دخل الى زوجته ليودعها فوجد
 عندها رجلا اجنبي نايما معها في فراش
 واحد فقتلها وجرح برجليهما وارماها وخرج
 طالبا للسفر فلما وصل الى اخيه فرح له
 فرحا شديدا وانزله في قصر الضيافة بجانب
 قصره وكان ذلك القصر مطلا على بستان
 لاختيه فاقام عنده اياما ثم انه تفكر ما
 فعلته زوجته معه وتذكر قتلها وانه ملك وما
 سلم من نوايب الزمان فآثر فيه ذلك تاثيرا
 بليغا حتى اذا به الى عدم الاكل والشرب
 وكان اذا اكل شيئا لا يجرى عليه فلما راه
 اخوه كذلك فظن انه اصابه ذلك لفراق
 اعله فقال له قمر بنا نذهب الى الصيد

ايها الملك السعيد ان بعضهم قال زعموا
 ان انسانا قال لبعض اصحابه انا انكر لكم
 سبب السلامة على الكراهة حدثني صاحب
 لي قال حصلنا على السلامة على الكراهة
 وكان اصله غير ذلك وهو اني سافرت البلاد
 والاقاليم والامصار وطلعت المدن الكبار
 وسلكت الطرقات والاختار فدخلت في
 اخر عمرى الى مدينة وكان بها ملك من
 الملوك الاكاسرة والتبابعة والقياسرة وكانت
 تملك المدينة عامرة باهلها من العدل
 والانصاف وكان ملكها جبارا ناهب الارواح
 والاعمار لا يصطلي له بنار وقد ظلم العباد
 واخرب البلاد وكان اخوه بسمرقند العجم
 فاقاما الملكين في بلادهما واماكنهما مدة
 من الزمان ثم انهما اشتاقا الى بعضهما
 بعضا فارسل الملك الكبير وزيره يطلب

سلف فعند ذلك قام الملك من سرير الملك
 واجلس ولده وتوجه بتاجه وحلف له
 اكابر دولته وامرهم بالدخول في طاعته
 وقال ايها الناس اني قد كبر سني واريد
 ان اخلي بنفسى لعبادة ربي واشهدكم اني
 قد خلعت نفسي من الحكم كما خلعت
 تاجي وجعلته على راس ولدي فاطاعته
 الجنود والجيوش واعتزل والده لعبادة ربه
 ولم يزل كذلك وولده مستقر على مملكته
 بالعدل والاحسان وقد عظم شأنه وقوى
 سلطانه الى ان اتاه اليقين فتعجب الملك
 شهريان وقال يا لله ان البغى يقتل اعلمه
 ثم انه اتعظ بما قالتها شهريان وسال الله
 تعالى المعونة ثم قال زيديني من حديثك
 يا شهريان وحدثني احديثا لطيفة ولتكن
 في تمام الحديث فقالت حبا وكرامة بلغني

هذا الثعلب الذي عينه تصالح ليكا
 الاطفال اذا علقت عليهم فقلعت اليهم
 ثم مرّ به صبي فقال ما هذا الذنب على
 هذا الثعلب فقطع ذنبه ومرّ به رجل اخر
 فقال ما هذا الثعلب الذي مرارته تجلى
 الغشاوة من العين اذا اكتحل بها فقال
 الثعلب في نفسه صبرنا على قلع العين وقطع
 الذنب واما شق البطن فلا صبر لنا عليه
 ثم وثب هاربا وخرج من باب المدينة
 الليلية الحادية بعد الالف وهو لا
 يصدق بالنجاة وفاز بروحه فقال الملك قد
 عذرتها والحكم فيها الى ولدي ان شا عذبتها
 وان شا قتلها فقال ابن الملك العفو اولى من
 الانتقام وهو فعال الكرام فقال الملك الامر اليك
 يا ولدي فعند ذلك اعتقها ابن الملك وقال
 لها ارحل من جوارنا وقد عفى الله عما

لها يا ملعونة اذا تكلمت جازيتك فخافت
 منى ففعلت ما فعلت فامر الملك باحضار
 الجارية وقال للمحاضرين كيف تقتل هذه
 الجارية فاشار بعض قوم بقطع لسانها واشار
 بعض قوم بحرق لسانها بالنار فلما حضرت
 الجارية قالت ما حديثي معكم الا مثل
 حديث الثعلب فقيل لها وكيف ذلك
 فقالت الجارية اسمعوا منى حكاية الثعلب
مع العمامة بلغنى ايها الملك ان ثعلبا دخل
 الى مدينة من سورها واتى مخزن دباغ فاباد
 ما فيه وانسد على صاحبه الجلود فلما
 كان في بعض الايام تحبيل عليه الدباغ
 ومسكه وجعل يضربه بالجلود الى ان تحلى
 بين يديه فظن الدباغ ان الثعلب قد
 مات فاخرجه ورماه في الطريق عند باب
 المدينة فوقفت به امرأة تجوز فقالت ما

الحارسة الى القاضى وقالت له يا سيدى
 قد كان الشرط بينى وبينهم ان لا اسلمهم
 الكيس الا اذا اجتمعوا الاربعة فدعهم
 يجتمعون وانا اعطيهم الكيس قال القاضى
 هذا لكى ثم التفت الى غرمايها وقال
 اطلبوا صاحبكم الرابع فاذا اجتمعتم فخذوا
 كيسكم فذهبوا يطلبوا صاحبهم وانصرفتم
 الحارسة الى حال سبيلها والله اعلم ففرح
 الملك بولده ودعا له وكذلك الجاعة
 الحاضرون ثم ان الملك اقبل على ولده
 وساله عن قصة الجارية وما ادعته عليه من انه
 راودها عن نفسها فتبيرا الولد واقسم بالله
 العظيم وبنعمة الملك ان هذا الامر لم يقع
 منه وانما هي التى راودته عن نفسه فامتنعت
 وقد اوعدتنى ان تسقيك سما حتى تقتلك
 ويكون الملك لى فغصبت من قولها وقلت

لى مشطاً فآخذوها الى القاضى وقصوا عليه
 القصة فالزم الحارسة بالمال وامر بالترسيم
 عليها فخرجت دايرة لا تدري ما ذا تصنع
 واذا بـغلام صغير له من العر خمس سنين
 يلعب فى شوارع المدينة فلما نظر العجوز
 وبكى فـقال لها ما بالك تبكى يا
 عجوز فلم تلتفت اليه وحقرته لصغر سنه
 فما برح يجرى معها حتى ذكرت له قصتها
 فقال اوقفى لى درجا آكل به حلوى واذا
 اخلاصك من هذه المسألة فـقالت له وانت
 ايش تعرف يا وندى فقال لها قد قلت
 لك وضمان خلاصك على فاخرجت له
 خمس دراهم واعطته ايام فاخذ الدراهم
 وقال عودى الى القاضى وقولى له دعهم
 يجتمعوا كلهم الاربعة وانا ادفع لهم الكيس
 كما كان الشرط بينى وبينهم فرجعت

اطلبوه من حارسة البستان فلا بد ان
 يكون عندها فوثب احدهم الى الحارسة
 ونوى الغدرة وقال لها ادفعي لي الكيس
 فقالت ما ادفعه لك حتى تجتمعوا كلكم
 او يامرني اصحابك ان اسلمه لك وكانت
 رفقتها في مكان فرانهم الحارسة على بعد
 وهي تسمع كلامهم فقال الرجل لاصحابه انها
 لم تعطني شيئا فقالوا لها اعطيه وهم
 يظنون انه طلب منها المشط فناولته
 الكيس فاخذه وخرج هاربا على وجهه فلما
 ابطا عليهم اتوا الى الحارسة وقالوا لها لاي
 شي لم تعطه المشط فقالت والله لم يذكر
 لي مشطا ولا ذكر لي الا الكيس وقد
 اخذه وانصرف بامرهم فطموا على وجوههم
 وتعلقوا بالمرأة وقالوا لها نحن ما امرناك الا
 انكي تعطيه المشط فقالت والله ما ذكر

على خير حتى مات فقالوا له الحاضرين
 فانك قد ذكرت لنا حديث المقعد
 وحديث ابن ثلاث سنين بقى حديث
 ابن الخمس سنين فقال لهم ابن الملك سمعا
 وطاعة لقدوم الملك حكاية ابن الخمس
 سنين وما حكي عليه من الاخبار اعلم ايها
 الملك ان اربعة من التجار اشتركوا في انف
 دينار وجعلوها في كيس وذهبوا ليشتروا
 بها بضاعة فاجتازوا في طريقهم على بستان
 فدخلوا فيه الليلة الموفية للالف
 وكان البستان حسن المنظر فدخلت
 الجماعة فيه وتركوا الكيس عند حارسته
 ثم تفرجوا واكلوا وشربوا وانشروا فقال
 احدهم ان معي طفلاً مطيباً تعالوا بنا نغتسل
 ونغسل روسنا به في هذا الماء الجاري
 وقال الاخر نعوز لنا مشط وقال الاخر

قد استوى بكى فقالت له ما يبكيك تاكل
 ارز فقدمت له شيئا منه فاكله فلما فرغ
 منه بكى فقالت له ما يبكيك قال زيديني
 فزادته فبكى قالت ما يبكيك قال اجعلني
 في عليه سمنا فجعلت له عليه سمنا فاكل
 ثم بكى قالت ما يبكيك قال اجعلني
 عليه سكرًا قال الرجل وقد خفق قلبه
 ما انت الا ولد ميشوم فقال له الصغير ما
 انا ميشوم وانما والله الميشوم مثلك الذي
 تعنيت وسافرت من بلد الى بلد في طلب
 الزنا واما انا فكانت بدماغى موان رديئة
 اخرجتها بيكاي والدموع واكملت ارزا
 وسمنا وسكرًا ثم اكتفيت فمن هو الميشوم
 انا والا انت فخجل الرجل من كلام الصغير
 وعملت معه الموعظة فتاب من وقته ولم
 يتعرض للمرأة وانصرف الى بلاده ولم يزل

بحب النساء فسمع بذكر امرأة ذات حسن
 وجمال وبها وكمال وقد واعتدال وانها
 تسكن في مدينة غير المدينة التي هو
 فيها فسافر اليها وحمل لها هدية وكتب
 لها ورقة يصف اشواقه اليها الليلة
 التاسعة والتسعون والتسعين
 بلغنى ايها الملك ان الفاسق كتب الى
 محبوبته ورقة وقد حملها اليها الى مهاجرته
 اليها والتقدم عليها فلما وصل استاذنها في
 الدخول عندما فاذنت له فدخل منزلها
 فلاقته بالاكرام والاحسان وكان لها ولد له
 من العمر ثلاث سنين فتركته واشتغلت
 بطبخ ارز فقال لها الرجل قومي بنا ننام
 فقالت له الصغير ينظرننا فقال انه ما يعرف
 يتكلم فقالت له لو علمت ما هو عليه
 ما تكلمت قال فلما رأى الصغير ان الارز

ثم ان التاجر انصرف الى صاحب الصندل
 وطلب ثمن صندله فقال له ما ذا تاخذ
 ثمن صندلك فقال له تعطيني كما هو
 الشرط بيننا ملو صاع كما احببت فقال
 وما ذا احببت فاني لا اخجل عليك ان طلبت
 ملوه ذهبا اعطيتك اياه فقال له التاجر اني
 لا اريد مالا قال فما ذا تريد قال اريد
 منك ملو صاع براغيث نصفهم ذكور
 ونصفهم اناث فقال ان هذا امر لا يقدر
 عليه احد فقال له اني قد غلبتك واني غير
 تاركك فافتدى نفسه بمائة دينار واعاد له
 الصندل فباعه وقبض الثمن وسافر الى بلاده
 من تلك المدينة وهو لا يصدق بالنجاة
 ثم ان ابن الملك قال وما هذا باعجب من
 حديث ابن ثلاث سنين اعلم ايها الملك
 ان بمدينة بغداد كان رجلا فاسقا مغرما

له التاجور رضيتُ بهما حكمت عليّ فامسك
 لي افواه الانهار وجماري الودينة حتى اشرب
 البحر كما زعمت فما وجد له العيبار
 سبيلا وعاد الحكم عليه فما فارقه التاجور
 حتى اخذ منه مائة دينار ثم انه قوى
 عليه وانصرف الى الاسكافي وقال له ان
 السلطان قد غلب اعداه وقهر اصداده
 وكثرت انصاره واولاده ارضيت قال نعم
 فاخذ وطاه بغير اجرة وانصرف واذا بالاعور
 قد تعلق به وقال اعطني عيني فقال له اقلع
 عينك هذه وانا الاخر اقلع عيني ونوزنهما
 فان جاء وزنا واحدا فانك صادق واخذت
 عينك مني وانصرفت وان اختلفا فانك
 كاذب وطالبتك بديّة عيني فقال امهلني
 فقال له انا رجل غريب ولا امهل احدا ولا
 افارقك ابدا فافتدى العيبار عينه بمائة دينار

ما رضيت ضرب عنقك فعلم انه مغلوب
 فتاخر وتقدم الذي لعب مع التاجر على
 الحكم والرضا وقال له يا شيخ لاعبت رجلا
 اليوم على الحكم والرضا فغلبته وحكمت
 عليه ان يشرب ماء البحر او يخرج لي عن
 جميع امواله فقال له الشيخ لو اراد ان
 يغلبك لغلبك فقال وكيف ذلك قال يقول
 يا سيدي امسك افواه الانهار ومجاري الودية
 حتى اشربه فلا تستطيع ذلك ويرجع عليك
 الحكم فعلم انه مغلوب ثم تقدم غيرهم
 من الشطار وقالوا للمشيخ ما عملوا في نهاري
 فلما سمع التاجر صاحب الصندوق ما قاله
 الشيخ فهمه ودعا له وفرح فرحا شديدا
 وخرج من الموضع الذي اختفى فيه واتى
 الى منزله وبات فيه الى الصباح وانا بالعبار
 الذي لعب معه على الحكم والرضا فقال

به وقلت هذا سرق عيني وما تركته حتى
 ضمن على نفسه انه يرضيني بما شئت فقال
 له الشيخ لو اراد انه يغلبك غلبك فقال
 بما ذا قال لو قال لك اقلع عينك وانا اقلع
 عيني ونوزنهما فان تساويا في الوزن فانت
 صادق فيهما قلت وان اختلفا فانت كاذب
 فتصير اعمي وهو اعور فعلم انه مغلوب
 فتأخر وتقدم اليه الاسكافي وقال ايها
 الشيخ اتاني اليوم رجل واعطاني وطاه وقال
 لي اصلحك فقلت له ما ذا تعطيني عليه
 فقال اعطيك رضاك وانا ما يرضيني الا ماله
 كله فقال له لو اراد ان ياخذ وطاه منك ولا
 يعطيك شيئا لفعل ذلك قال وكيف ذلك
 قل يقول لك ان السلطان قد كسر اعداه
 وهزم اعداده وكثرت انصاره واولاده ارضيت
 ام لا فان قلت نعم اخذه وراح وان قلت

الاربعة من جملة الجماعة الحاضرين عند
 الشيخ الاعشى المقعد فقدم لهم الشيخ
 طعاما فاكلوا ثم اقبل كل واحد منهم
 بخبر الشيخ بما وقع له في يومه الى ان
 تقدم اليه صاحب الصندل وقال له ايها
 الشيخ اني اشتريت اليوم من رجل تاجر
 صندلا بغير قيمة واستقرّ البيع بيننا على
 ملو صاع مما احبّ فقال له الشيخ قد
 غلبك خصمك فقال له وكيف ذلك فانه
 ان اراد ملو الصاع ذهبيا اعطيته وانا الغالب
 فقال له الا ترى انه لو قال اريد منك ملو
 الصاع براغيث نصفهم ذكور ونصفهم اناث
 فماذا انت تصنع فعلم الرجل انه مغلوب
 فتاخر وتقدم الاعور وقال له ايها الشيخ
 اني لاقيت اليوم رجلا ازرق العينين غريب
 من هذه المدينة فتعايرت عليه وتعلقت

هذه المدينة فاني اراك مهموما مغموما فقل
 لي ما الذي اهلك قال الراوي فذكر للمعجوز
 ما تم عليه فقالت له اول ما عمل عليك في
 الصندل فانه يساوي عندنا كل رطل عشر
 دنانير وارجو ان يكون فيه مخرجا وهو
 ان تمضي من هنا الى نحو باب الفلاني
 فتري هناك شيخ اعمى مقعد وهو عالم
 خبير عارف بكل عيار ومكارم والجميع
 يجتمعون اليه بالليل فان قدرت ان تخفي
 نفسك بحيث ان تسمع كلامهم ولا يروك فافعل
 فلعلك ان تقع على حجة تخلصك مما وقعت
 فيه ثم انها تركته وانصرفت فمضى التاجر
 الى ذلك الموضع ونظر الى الشيخ المقعد
 ثم انه اختلف في القرب منه فما كان الا
 ساعة واقبل عليه جماعة العيارين فسلموا
 عليه وجلسوا فنظر التاجر واذا اصحابه

عليه وسالوه المهلة الى الغد يعطيه ما
اراد فقال للمتاجر هات ضماننا حتى اتركك
فضى وقد انقطع ترجيله وهو يتشاجر مع
الاعور فوقف على اسكافي ودفع له وطاه
وقال له اصلحك ولك ما يرضيك ثم انصرف
عنه وانا بجماعة قاعدين يلعبون على
الحكم والرضا فجلس عندهم ليزيل ما ناله
من الغم والهجر وسالوه ان يلعب معهم
فغلبوه غالبا فحكم عليه الغالب ان يشرب
ماء البحر جميعه او يعطيه ماله كله
فتحير الرجل وقال امهلنى الى غدا فامهله
فمضى الرجل وقد زاد غما وبقي لا يدري
ما ذا يصنع فجلس في مكانه وهو متفكرا
في هذه الامور وانا بهجوز قد مرت عليه
وقالت كاذك غريب فقال اى والله فقالت
له احترس لئلا يكونوا ظفروا بك عيارون

وان قيمته عندنا قيمة الخطب فلما سمع
التاجر ذلك ندم وتأسف وبقي مصدق
له ومكذب فنزل في بعض خانات المدينة
فلما كان الليل فنظر الى تاجر يقيد النار
بصندل تحت قدره وكان ذلك مكيدة من
الرجل الذي كلمه فقال له وهو يقيد
النار تبيعني هذا الصندل بملو صاع مما
احببت فباعه الرجل فحول جميع الصندل
الى منزله وخرزه ثم ان التاجر صاحب
الصندل الذي باعه دخل المدينة يتمشى
وكان ازرق العينين وكان من أهل تلك
المدينة رجل ازرق العينين مثله وكان
اعور بفرد عين فتعلق به وقال له انت
الذي سرقت عيني الزرقا ولست بتاركك
فقال له ما سرقت ابدا وانكر ذلك فقال
له ان هذا امر لا يكون فاجتمع الناس

المدينة كان وصوله اليها اخير النهار واذ
 باسرة تسوق غنما فلما رات التاجر قالت
 له من تكون ايها الرجل فقال لها رجل
 غريب من التجار فقالت له خذ حذرك
 من اهل هذه المدينة فان اهلها عيـارون
 مكارون لصوص واحب شئ اليهم الظفر
 بالغريب ياكلون متاعه فلما اصبح الله
 بالصباح دخل ذلك الرجل التاجر الى
 المدينة فتلقاه رجل من اهلها فسلم عليه
 وترحب به وقال يا سيدي من انت ومن
 اين اقبلت فقال التاجر انى قدمت من البلد
 الغلانية فقال الرجل وما الذى حملت معك
 فقال صندلا فاني سمعت ان له في هذه
 المدينة قيمة عالية فقال له الرجل لقد
 اخطا الذى اشار عليك بهذا فان الصندل
 هو وقيدنا واهل بلدتنا كلهم يوقدون به

فما ذا تقول انت في ذلك فقال ابن الملك
 ان القوم حضر اجلهم وفرغت ارزاقهم وقد
 دنت ميبتتهم وكان ذلك سببا لموتهم فتعجب
 الحاضرون من ذلك ورفعوا اصواتهم بالدعاء لابن
 الملك وقالوا يا مولانا انت عالم وقتك فقال اما
 انا فلمست بعالم وانما الشيخ الاعمى المقعد
 هو اعلم مني وابن خمس سنين اعلم مني
 وابن ثلاث سنين اعلم مني فقال من حضر
 ذلك المجلس حدثنا بحديث الشيخ الاعمى
 المقعد الذي هو اعلم منك فقال ابن الملك
حبا وكرامة حكاية الشيخ الاعمى المقعد
 وما وقع له بلغني ايها الملك ان تاجرا من
 النجار كان كثير المال والاسفار فاراد السفر
 الى بعض البلاد فسأل من المتوردين اليها
 عما يباع فيها فقبيل له الصندل فاشتري
 جميع ما له صندلا فلما وصل الى تلك

وقال حكاية التاجر اعلم ان رجلا من
 التجار دخل له ضيوف فارسل جاريتته الى
 السوق تشتري له لبنا في جرة فلما اخذت
 اللبن رجعت الى سيدها فبينما هي في
 الطريق ان مرت عليها حداة طاييرة وفي
 محالبها حبة فقطرت منها قطرة سم فنزلت
 في تلك الجرة التي فيها اللبن وليس عند
 الجارية خبر من ذلك فلما وصلت الى الدار
 اخذ سيدها اللبن فاكل منه هو وضيافه
 فانوا جميعا ثم ان ابن الملك التفت الى
 من حوله وقال يا ايها الناس لمن الذنب
 في هذه القصة للجارية التي اتت باللبن ام
 للجماعة الذين اكلوا منه فقال احد القوم
 الذنب للجماعة الذين شربوا منه ولم
 يمتحنوه وقال اخر الذنب للجارية التي
 تركت راس الجرة مكشوفة فقال الحكيم

وكان ذلك بحضور العلما والفقها واشراف
 الناس وجميع الاجناد فتعجب الناس من
 فصاحة لسانه وبراعته وبلاغته وحسن لفظه
 ففرح الملك بولده الفرح الزايد ثم انه
 قربه اليه وقبله ما بين عينيه ودعا بمودبه
 السنديان فاقبل اليه فسأله عن سبب صمته
 ولده وسكوته تلك المدة فقال ايها الملك
 اني انا الذي امرته بذلك خشية عليه من
 القتل في تلك الايام السبعة وذلك لما
 اقتضاه امر مولده لان مولده وطالعه اقتضى
 ذلك وقد زال عنه السوء بسعادة الملك
 ففرح الملك بذلك فرحا شديدا ما عليه
 من مزيد وقال لو كنت قتلت ولدي لمن
 يكون الذنب يكون لي ام للجارية ام
 لمودبه فقال كل من الحاضرين ما نعرف في
 ذلك شي فعند ذلك تقدم ابن الملك

كان وقت الليل اتى رسول ابن الملك الى
 جماعة الوزرا يدعوهم الى حضرته فبادروا
 جميعا اليه وانوه ودخلوا عليه فتلقاهم
 باحسن اللقا وشكرهم واثنى عليهم وعلم
 ما اعتمده في حقه للملك في امره وقال
 لهم انكم فعلتم ما هو الايق من الاجتهاد
 في بقا نفسي وسوف اجازيكم على ذلك
 بخير ان شا الله تعالى ثم انه اقبل يعرفهم
 ما كان سبب سكوته في هذه المدة فدعوا
 له بطول البقا وانصرفوا فلما كان اليوم
 الثامن جلس الملك في مجلس حكمه على
 سرير ملكه فدخل عليه ولده في يد معلمه
 السندياد فقبلا الارض بين يدي الملك وسلمها
 بسلام الملوك الليلة الثامنة والتسعون
 والتسعمائة واندفع ابن الملك بالثنا
 والشكر على والده ووزرايه وارباب دولته

فقالت له ادخل عندك وعند غيرك وانى
 اطوف الاماكن التى فى هذه البلدة جميعها
 وقد سألت فما اخبرنى احد عنه فقال التاجر
 فهل سألت اهل بيتنا عنه فقالت يا
 سيدى انبت بيتك فلم اجد فيه احدا
 وقيل لى انه طلق زوجته فالتفت التاجر
 الى الفتى وقال له دعها تنصرف فانى اعطيك
 المعاجر وانا ارفيه لك فلما سمعت العاجوز
 كلامه اظهرت الفرح ودعت له وانصرفت
 وتعجبت الناس من هذه القصة ثم ان
 التاجر اخرج المعاجر ودفعه للرفاى بحضرة
 الفتى وتحقق التاجر انه ظلم زوجته فارسل
 اليها واستعطفها واخذ بخاطرها ووهبها شيئا
 ارضاعا به وارجعها الى منزله فانظر ايها
 الملك ما هن عليه من السوء والكيد والبلا
 العظيم فرجع الملك عن قتل ولده فلما

هذا التاجر معاجر بعشرين دينار ولمسته
 جارية عندي فقعدت تتبخر فطارت من
 المبخرة شرارة نار فاحترق فيه موضعين
 فدفعناه لهذه العجوز النكس على ان ترفيه
 وتعود به اليها فن يوم اخذته من عندنا
 ما رايتها الا في هذه الساعة فقالت العجوز
 صدق الرجل اخذت المعاجر منه ونسيته
 في موضع من المواضع التي ادخلها ولا ادري
 ما افعل وانا فقيرة ما معي شي ادفعه له
 كل ذلك والتاجر زوج الصبيبة يسمع هذا
 الكلام جميعه فلما فهم القصة الطويلة التي
 انت بها العجوز النكس الملعونة فهال
 التاجر وكبر واستغفر الله تعالى مما وقع فيه
 من حق زوجته وحمد الله تعالى الذي
 كشف له عن هذا الامر ثم انه اقبل على
 العجوز وقال لها انتي تدخلني عندنا

فبدار واجلس عنده فاني ادخل عليك فاذا
 رايتني فانزل من الدكان وامسكني واجذبني
 من ثيابي واشتمني وسبني وطالبني بالمعاجر
 وقل عند ذلك للمتاجر وقدام من حضر يا
 سيدي المعجر الذي اخذته منك لبسته
 جاريتي ساعة واحدة فطار عليه شرارة نار
 وهي تتبخر فاحترق فيه موضعين فدفعته
 جاريتي الى هذه العاجوز تعطيه الى من
 يرفيه فاخذته ومضت فلم ارها من ذلك
 اليوم فقال الغني حبا وكرامة ثم انه تمشى
 الى دكان الرجل فسلم عليه وجلس عنده
 ساعة وانا بالعاجوز عابرة عليه وهي تسبح
 ونقدس فنهض الغني من عند التاجر
 وتعلق بثياب العاجوز وجعل يشتمها
 ويسبها وهي تلاطفه وتقول له يا ولدي ما
 احبب فقال الغني يا جماعة اشتريت من

أمها وقد زال عنها وحزنها وتضاعف حسنها
 وجمالها فلما رأتها أمها كذلك فرحت
 فرحا شديدا وقالت يا بنتي قد اشتغل
 خاطري بطول غيبتك وقد وقعت في حقد
 الحافظة بكلام أوجعها لحرقتي عليك فقالت
 البنت اني كنت عند ابنتها في خير
 وسرور فاعتذري اليها فقامت أم الصبية
 واعتذرت اليها وشكرتها وانصرفت وأما
 الفتى فانه لما قضى غرضه من الصبية زال
 ما كان يجده فانتهت اليه العاجوز بعد
 ذلك وقالت له تعال حتى نصلح ما
 افسدناه ونرد هذه الصبية الى زوجها فليس
 الصواب في التفريق بينهما وانما الصواب
 في رجوع الصبية الى زوجها وازالة ما في
 قلبه فقال الفتى كيف يكون ذلك فقالت
 له اذهب الى دكان زوجها ابني الفتى بن

دينار اخرى ومضت الى ام الجارية وقالت
 لها طيبى قلبك فان ابنتك عندنا في اطيب
 عيش وارغده وقد ذهب عنها الكابة وانى
 قد جيت اطمئن قلبك من اجلها ولا زالت
 تقيم لام الجارية الحاحج وتكذب عليها
 وتعتذر الى ان مكثت عند الفتى سبعة
 ايام فى اكل وشرب والعجوز تكذب والفتى
 فى الد عيش ونبيك والعجوز تاتى للفتى
 فى كل يوم وتاخذ منه مائة دينار لنفسها
 فلما كان بعد ذلك قالت ام الجارية
 للعجوز قد اشغلنى خاطرى على ابنتى
 وما خبرها ككبح وقد طالت غيبتهما
 ونوهمت من ذلك فقالت العجوز ويلك
 ومثلنى يقال هذا الكلام ثم انها خرجت
 من عندها فى طلب الجارية وانت الى الفتى
 واخذت الجارية من عنده وانت بهما الى

انها طيبة بطول اياديك وحسن قيادتك
 فقالت لها قومي الان الى امك فلما سمع
 الغنى ذلك صار عقله فوثب الى العاجوز
 ودفع لها مائة دينار على ان تتركها عنده
 ليلة اخرى فاخذت العاجوز المائة دينار
 وانصرفت الى امر الجارية فسلمت عليها
 وبلغتها سلام ابنتها وقالت لها ان ابنتك
 قالت لي قولي لامي ان ابنتك عندي وان
 ابنتي حلفت عليها ان تقيم الليلة الثانية
 عندها ننشرح فقالت ام الصبية بعد ما
 هي منشوحة ما علينا منها انت مباركة
 ومنزلك مبارك فاقامت عند الفتى فجات
 العاجوز عند الصباح وارادت اخذ الجارية
 فاعطاها الفتى مائة دينار وقال لها دبري
 لنا حيلة في ليلة اخرى لا غير ولا امسكها
 عنك بعد ذلك فاخذت العاجوز مائة

مرضية الحيا والحجل والغنى يلهيها بتملح
 اخباره ويوشحها برقيق اشعاره ويضحكها
 بظرايف حكماياته حتى انبسطت وانشرحت
 فاكلت وشربت ولذت واضربت وشرب
 الاخر وطابا وانشرحا فاخذت العود وضربت
 عليه وغنت وانشدت تقول هذه الابيات

شعر

هاجر الحبيب وقد اتى من ذاته ؛
 يا مرحبا بجماله وصفاته ؛
 لولا المخافة من ظبا لحظاته ؛
 لجنوت وردا لاح من وجناته ؛

فعند ذلك غاب عقل الفتى وزعب صوابه
 وهانت عليه روحه وماله ثم انه نال غرضه
 منها وما زال معها في الذ عيش الى الصباح
 فاقبلت العاجوز واسطة الخير وقالت يا
 سنى ما كان حال ليلتك المبارحة فقالت

تحمّل على قلبها فينغطر من الهم وتموت
فهرأ فقالت العاجوز ان ابنتك في ليلة
غدا يصطليح معها زوجها لكن عملنا الليلة
وليمة جليلة لجل ابنتي واريد ان ابنتك
تحضر حذاعا وتتفرج وتنشرح عندنا
ويذهب بعض ما عندها من ضيق الصدر
فاجابتهها امها الى ذلك وقامت لابنتهها
وزينتها والبستها افر ثيابها واخذتهها
العاجوز الناحس مريم الحافظة وانصرفت
بها الى منزل الفتى وهى تظن انه منزل
العاجوز وبنتها الليلة السابعة والتسعون
والتسعمائة فلما اقبلت الصبية على الفتى
وثب اليها قايما وقبل يديها ورجليها واتى
في اسرع وقت بمقام تام مكمل فيه ما
طاب وحلا مما زرع فى الغلا وما طار فى
جو السما وما غاص فى قعر اما فغلب على

امها لا بد لهذا من سبب فقالت لا اعلم
 له سببا وبعد هذا فالرزق على الله تعالى
 فبكت امها وحزنت على فراقها من مثل
 ذلك الرجل لكفايته ونعمته وكبير مقامه
 وجاهه وبقي الامر على ذلك مدة شهر
 واذا بالعاجوز الناحس المنكوسة وكان
 اسمها مريم الحافظة وقد دخلت على ام
 مرضية فسلمت عليها واظهرت الحزن والالم
 وقالت بلغني ان ابا الفتح طلق مرضية
 ابنتك وقد عز علي ذلك وقد جعلت بركة
 قيام ليلتي وصوم نهاري لابنتك ليصلح الله
 تعالى بينهما فقالت لها نفع الله بك يا
 حافظة ثم ان العاجوز قالت واين ابنتك
 فقالت انها حزينة كئيبه على خراب منزلها
 وهي في ذلك المجلس قاعده لا تجد من
 يحدتها ولا من يسليها وانا خائفة ان

فكتتم سره ولم يسعه غير السكوت وامر
بخطاب زوجته بشي من ذلك وكان اسمها
مرضية فنادها وقال يا مرضية قد بلغني
ان امك على خطا وقد امرتك بالمسير اليها
لموضع حقها عليك فنهضت المرأة اليها وهي
لا تعي بما نالها على امها وخرجت مسرعة
وفوادها يلتهب الى ان دخلت على امها
واذا هي قوية سوية وليس بها ألم ولا علة
فقالت لها امها وما حاجتك في مثل هذا
الوقت فعرفتتها ما قانه زوجها فبينما هم
في الكلام واذا بالحمالين قد اقبلوا يحملون
جهازها الى بيت امها وقماشها وجميع ما
لها عند زوجها من الاواني والامتعة فقالت
لها عرفيني ما كان بينكم حتى اوجب
هذا فاقسمت انها لم تعرف لهذا سببا
ولا وقع بينهما ما يوجب ذلك فقالت لها

فاخذتها الصبية واتت بها إلى الفـراش
 الذى يجلس عليه زوجها صاحب الدار
 فوقف العاجوز تصلى وتدعو وتركع
 وتسجد واستغفلت صاحبة المنزل ودست
 المعجر الذى معها تحت الوسادة ثم
 اقبلت على المرأة تدعو لها وترقيها من
 الوسواس ومن شر عيون الناس وودعتها
 وانصرفت عنها فلما كان آخر النهار دخل
 الرجل زوجها فجلس فى مكانه فأتته زوجته
 بطعام فاكل بحسب الكفاية وغسل يديه
 ثم نوكا على الوسادة فاذا بطرف المعجر
 واذا هو الذى اشتراه الفتى بعينه فعرفه
 وظن بالمرأة سوا فاخذها وجا لفكره ان ذلك
 الفتى اتى الى زوجته وانه متى ذكر شيئا
 من ذلك افتضح فى بغداد وراعى منزلته
 عند الخليفة ومحلّه بين الناس ورياسته

اليه وسلمت عليه فدفع لها المعجار فطلبت
 منه المعجوز جمره نار فانها بها فاحترقت في
 المعجر موضعين ثم طوته واخذته في كمها
 وانصرفت الى دار التاجر ابي الفتح بن
 قيذار وطرقت الباب فوثبت اليها سيده
 الدار وقالت من بالباب فقالت انا فلانة
 واسمها حرقه صاحبة لامها وكانت لها
 حكمة بها وتدخل الى منزلها فقالت لها
 الصبية وما حاجتك ان امي ما هي عندنا
 فقالت يا بنيت ان الصلاة قد ادركتني
 واريد ان اتوضى عندك لما اعلم من طهارة
 منزلك فامرتها بالدخول فدخلت وسلمت
 ودعت لها ثم انها قامت الى بيت الوضوء
 فتوضات وخرجت وقالت يا بنيت انظري
 الى مكاننا لم تكن للجوار تدخل فيه ولا
 يمر فيه احد حتى اصلي فيه الغريضة

التجار واقربهم من امير المؤمنين فدلوه على
 دكانه فاتي اليه فوجدته شاب حسن الوجه
 وبين يديه خدم وغلما ن وظاهر امره على
 اقتدار ويسار وسعة حال ونعمة زايدة ومن
 جملة نعم الله تعالى عليه رزقه بتلك الجارية
 التي لم يكن في زمانها احسن منها وهي
 زوجة له التي افتتن بها الفتى فلما جلس
 عنده الشاب تودد اليه وسلم عليه فرد
 عليه ذلك التاجر السلام واستعرض حواججه
 فقال الفتى يا سيدى اريد منك معجار
 خواني مرقوم بالذهب المصرى لا يكون
 لاحد مثله فنادى التاجر غلاما من غلامانه
 وامره ان ياتيه بشدة من وسط الدكان
 فاته بها ففتحها واخرج عدة معاجر فتخير
 الفتى منها واحدا فاشتراه بعشرين ديناراً
 واخذها وانصرف الى داره واذا بالمعجوز انت

من كفه مائة دينار وقال لها اعملي معي
ما تعمل السادة مع العبيد واحرصي ان لا
تكوني مطالبة يوم القيامة فقالت حبا وكرامة
ولكن اريد منك معونة لطيفة على بلوغ
املي واملك قال وما تريدان قالت اريد
ان تعبر الى سوق البزازين وتسال عن
دكان ابى الفتح بن قيदार البزاز فاذا عرفته
اجلس عنده وسلم عليه واشترى منه
معجار خواني مرسوم بالذهب وخليه عندك
الى ان اعود اليك من الغد فقال حبا
وكرامة وانصرفت العجوز من عنده فما زال
يتقلب على الحجر من افتتانه بتلك الصببية
الى ان اصبح الصباح فضى الى السوق
الذي هو سوق البزازين واخذ في كفه
كيسا فيه الف دينار ذهب وسال عن دكان
ابى الفتح بن قيदार فأخبر به انه اجل

هذه الجارية اللبيلة السادسة والتسعون
 والتسعمائة زعموا ايها الملك ان الشاب
 قال ان كان ولا بد فيصير علة من يسكن
 هذه الدار الجارية فيا ليت شعري كيف
 يكون الخلاص من هذا الامر وقد ذهب
 عقلي واندهل لبي ونزل من مكانه وهو
 متفكرا في امر تدبيره وفي رأى يبيديه
 فجلس في صحن الدار فلم يستقر له قرار
 فخرج وجلس على الباب واذا بتلك العجوز
 عابرة تذكر وتسبح فنهض الفتى اليها
 وبادرها بالسلام والتحية والاكرام وقال لها
 يا امه كنت بخير وسلامة حتى اشرقت عليّ
 بفتح باب المنطرة ففاحتها فرأيت في اعلاها
 ما ادهشني واني الان هالك لا محالة وليس
 لي مدبر غيرك قال الراوي فضحكت له
 العجوز وقالت له لا باس عليك فاخرج لهما

وجعل يطوف في زوايا بيوت الدار وجوانبها
 وإذا بباب لطيف ظريف بين تلك الاحجار
 وقد غطاه نسيج العنكبوت حتى اخفاه
 فعالجه وقال في نفسه وهل المنية تكون
 في داخل هذا الباب ثم اعتمد على قوله
 تعالى لن يصيبنا الا ما كتب الله لنا ثم انه
 دخل ذلك الباب وطلع في سلم عالي الى ان
 وصل الى المنطرة فوجد باعلاها مقعد واذا
 في ذلك المقعد جارية انسية كانها حورية
 تاخذ القلوب وتشغل الحب عن المحبوب
 وتحوجه الى صبر ايوب وتعقبه بكاء يعقوب
 لانها تسي جميع القلوب يعشقها العابد
 ويرغب فيها الزاهد فلما ابصرها الفتى
 تاججت النار في فواده وقال انهم يقولوا
 ان كل من سكن هذه الدار اما ان يمرض
 او يموت فان كان كذلك فالسبب انما هو

يصبه شي فبينما هو جالس في بعض الايام
 ان مرت عليه عجوز شهما كأنها الحية
 الرقطا وهي تكثر من انتسبيج والتقديس
 وتنزيل الحجارة عن الطريف فلما رات الفتى
 جالسا على مصطبة الدار نظرت اليه نظرة
 منعجب من امره فقال لها يا حاجّة هل
 تعرفيني او تشبيني في احد فسلمت عليه
 وقالت له كم لك ساكن في هذه الدار
 فقال لها شهرين فقالت من هذا تعجبت
 لان يا ولدي ما سكن هذه الدار قبلك
 احد جمعة الا وخرج مينا او مريضا تالفا
 وما اشك في انك لم تفتح باب المنطرة ولا
 طلبت اعلاها ثم انصرفت الى حالها فبقى
 الشاب متحيرا متفكرا في قول تلك العجوز
 وقال في نفسه ان كان بهذه الدار منطرة
 فانا لا اعلم بها ودخل من وقتته وساعته

البساتين والفساقي والماء الجاري والطيور
 وكانت ارض تلك الدار مفروشة بالرخام
 منقوشة سقوفها بالذهب فسأل السبواب
 عن كرايتها في كل شهر قال عشر دنانير
 فقال له احق ما تقول قال نعم ولا يكاد
 ان تسكن ابدا الا الجمعة والجمعتين في
 السنة فقال له الفتى وما سبب ذلك فقال
 لان الذي يسكن فيها اّمّا ان يموت واما
 ان يموت وقد اشتهر ذلك عند اهل بغداد
 فما بقى يقدم على سكنها احد وقد نزل
 كراها الى ان بلغ هذه الدنانير فتعجب
 الفتى من ذلك وقال لا بد ان يكون
 لهذا سبب حتى تولد في من سكنها امراض
 او الموت ثم انه توكل على الله وازال عنه
 الوهم وسكنها ثم انه اخذ يبيع ويشترى
 ويأخذ ويعطى فضت عليه فيها مدة ولم

الى بغداد دار السلام لانتفجح فيها واركب
 في الدجلة وانظر قصر الخلفا وغير ذلك
 مما يصفوه التجار والمسافرين فقال له والله
 يا ولدي هذه الشهوة لا اريدها لشي من
 الاشيا ولا يسهل لي غيابك عني فقال له
 انت سالتني وهذه هي شهوتي وقد اعلمتلك
 ولا بد لي من السفر اليها فقد وقع في
 نفسي منها موقعا لا يزول الا بالمسير اليها
 فلما تحقق والده قوة عزمه جهز معه
 متاعا ومتجرا قيمته ثلاثون الف دينار
 ووصى به التجار واودعه لله تعالى وعاد
 فسافر الشاب مع رفقاياه التجار يجتدون
 السير الى ان وصلوا الى مدينة بغداد بعد
 سفر شهرين من بلدته فدخل الغنى الى
 سوقها واكترى له دارا حسنة ودخل اليها
 فرأى ما ابهر عقله وابهت ناظره من

بين يديه وقال له ايها الملك كم متمهل
 ادرك الامل وكم مستعجل انخجل وقد
 رايت ما تعدته هذه التجارئة من تحميل
 الملك على ركوب الاهوال ونيل تلك الامل
 والمملوك عند بابك الناشى في دولتك
 وانعامك يعلم من كيد النساء ما لا يعلمه
 غيره وما قد بلغنى من حديث العجوز
 وولد التاجر وما فيه من المواعظ الزاجرة
 والاجانب الفاجرة فقال الملك وكيف ذلك
 ايها الوزير حكاية العجوز وولد التاجر
 حكاية الوزير السابع قال اعلم ايها الملك
 انه كان تاجراً من بعض التجار وكان
 كثير المال واسع الحال وكان له ولد كريماً
 عليه فقال له يا ولدى قط ما تشتهى
 شهوة علىّ تفرحني بها لا قضيبها لك وابلغك
 املك فيها فقال يا ابي اريد منك السفر

ابنته بولده فلما وصلت اليه الرسل بالهدايا
 والكتب فنلقا الرسل بالاكرام والاحترام وقبل
 عدايا الملك وفرح بسلامة ابنته وامر بدق
 الطبول والكوسات لانه كان اصابه لفقدها
 حزن عظيم ثم انه اولم وليمة عظيمة وامر
 باحضار القاضي والشهود بحضرة الرسل
 واقام لابنة الملك وكيلا وعقد العقد واخلع
 على الرسل وجيزهم ليعود الى بلادهم وارسل
 الى ابنته جوازها وجوارها فلما وصلوا الى
 عندنا اولم الملك وليمة عظيمة وادخل
 وئده عليها واقام معها في الد عيش واهناه
 الى ان فرق الدهر بينهما وهذا ايها الملك
 من بعض مكاييد الرجال واما انا فلا ارجع
 عن حقي الى ان اموت فعند ذلك امر
 الملك بقتل ولده فلما كان اليوم السابع
 فدخل عليه الوزير السابع وقبل الارض

فلم يسعها الا السكوت بما جرا عليها
 خوفا من الفضيحة وقالت في نفسها ان
 قتلت روحى لا فايده فيها وان قتلته لم
 تنفعنى قتلته وتفكرت فلم تجد سبيلا
 مثل الهروب معه فجعلت مالها وذخيرها
 فى اواني وارسلت اعلمته بما عولت عليه
 فتجهز الاخر وجمع ماله وتواعدا على ليلة
 فلما اقبلت تلك الليلة التى عليها المواعده
 فانت ابيه وركب هو واياها الخيول
 السوابق وسارا تحت الليل فلما اصبح
 الصبح الا وقد قطعوا مسافه بعيدة وجدوا
 فى السير ما كان الا اياما قليلا وقد وصلوا
 الى بلاد العجم فدخل على ابيه ففرح به
 وتلقاه هو وابنة الملك واکرمهما وارسل الى
 ابيها ارسل ومعهم الهدايا والتحف الحسنه
 وكتب له يساله ان ياذن له فى نكاح

قالت في نفسها ما كنت احق بهذا الخلى
 من هولاء الفواجر ولا حرج في ذلك ثم
 انها اقبلت من الغدو وحدها وهي منفردة
 بنفسها وهي في صورة بعض الجوار وقالت
 يا شيخ ان الملكة ارسلتني اليك لتتزوج
 بي فنظر اليها فعرفها فقال حبا وكرامة ثم
 انه اخرج لها من الخلى ما هو اعلا واغلا
 ثمنا فدفعه اليها وقام ليقبلها وهي آمنة
 مطمئنة منه فقبض عليها بشدة حيلة
 وضرب بها الارض ونزل تلك اللحية من
 على وجهه وازال بكارتها وقال لها اتعرفيني
 فاني انا بهرام بن الملك تاجي العجمي واني
 قد غيرت صورتي وتغربت عن اهلي وملكي
 من اجلك وبذلت اموالي في حبك فقامت
 وهي ساكتة لا تنطق بحرف واحد مما
 نالها من القهر فذهبت الى قصرها حزينة

واحدة منكن فتصاحكن منه ثم قال اقبلها
 قبلة واحدة واطلقها فقالت له ابنة الملك
 اني قد زوجتك بهذه الجارية فقام لها
 وقبلها وهو منكى على عصاه يرتعش فقبلها
 ودفع لها ذلك الحلى ففرحت به وتصاحكن
 عليه وزهبن عنه فلما كان اليوم الثاني
 اقبلن نحوه فاذا هو جالس وبين يديه
 حلى اكثر مما كان معه بالامس فقعدن
 عنده وقلن له يا شيخ ما تصنع بهذا
 الحلى قال اتزوج واحدة منكن كزواجي
 البارحة فقالت ابنة الملك اني قد زوجتك
 بهذه الجارية فقام اليها وقبلها ودفع اليها
 ذلك الحلى ومضين عنه فلما كان
 اليوم الثالث اتوا اليه كعادتهم وفعلن
 معه مثل اول يوم ومضين عنه فلما ابصرت
 ابنة الملك ما حصل الي جوارها من الحلى

في مدة يسيرة فلما كان بعض الايام واذا
 بالعبيد والخدم اتوا البستان ومعهم البغال
 وعليهم البسط والفرش والاولان فسأل عن
 ذلك فقيل له ان ابنة الملك تريد الدخول
 الى البستان تتفرج فيه فخصي واخذ من
 ذلك الحلي الذي قد كان اتى به من
 بلاده وعاد الى البستان فقعد وجعل بين
 يديه شيئا من ذلك الحلي وصار يرتعش
 يعنى من العجز والكبر فلما كان بعد
 ساعة الا وقد حضرت الجوار والدايات
 والخدم وابنة الملك بينهم كائقم بين
 النجوم واقبلن يدرن في ذلك البستان
 وينفرجن فعبرن على ابن الملك وهو في
 صفة شيخ كبير وبين يديه حلي مثمنة
 فوقفن عنده وتعجبين من امره وسالين منه
 وقلن له ما تصنع بهذا الحلي قال اتزوج به

ذلك وصبروه فسلم الامر الى الله تعالى فاما
 ابن الملك فانه احتمال وغير حليته ولبس
 على حليته لحية شيخ وقدم الى البستان
 الذي للملكة لانه انصل اليه انها فسي
 كل ليلة تنزل الى ذلك البستان الليلة
 الخامسة والتسعون والتسعمائة
 فقدم ابن الملك الى البستان واجتمع
 بالوكيل واستجابه وقال له اني رجل غريب
 من هذه البلد وانني ممن يحسن الفلاحة
 وتقليم الاشجار ونقل الثمار وغرس الكروم
 وحفظ النباتات والمشعوم وترتيب الدواليب
 وتنجير السواقي ما لم يحسنه احد من
 اهل مصرى ففرح به الوكيل وادخله البستان
 واوصى رفيقته بالوصية عليه واكرامه فاخذ
 في خدمة البستان وترتيب الاشجار والنظر
 في مصالحه فظهر في ذلك البستان الاصلاح

فاذا هو اضوا من البدر فذهل ابن الملك
 من حسنهما وجمالها فاحلّت قوته وبطلت
 عزيزته ومال حبهما بخاطره وفكره فلما ان
 ظهر منه ذلك حملت عليه على فترة منه
 فقبضته واقلعتة من على سرجه وبقي في
 يدها كانه عصفور في مخلب عقاب وهو
 باعيت في صورتها ولا يدري ما يفعل به
 ثم انها اخذت جواده وسلاحه وثيابيه
 ووسمته بالنار ثم اطلقت سبيله فبقي الفتى
 اياما لا ياكل ولا يشرب ولا ينام لما حصل
 له من شدة الالم ومن شدة محبته للجارية
 فاصرف عبيده وخدمه وكتب كتابا الى ابيه
 يعلمه انه لا يقدر يعود الى بلاده حتى يظفر
 بحاجته او يموت دونها صبورا فلما وصلت
 المكاتبة الى ابيه حزن على ولده وهم ان
 يده بالجنود والعساكر فنهوه وزجروه عن

على نفسها وانها اقسمت ان لا تتزوج الا
بمن يقهرها في حومة الميدان فخرج ابن
الملك وتاهب لقتالها وجزه على حربها
ونزالها وارسل يستأذنها في ذلك فاذنت
له فسمع الناس بذلك فركبوا وسارت اهل
الدولة وخرجت اهل المملكة الى الديوان
وقد تعرت وتمنطقت وتنقبت فعند ذلك
خرج اليها ابن ملك العجم وهو في احسن
زى واكمل عدة فحمل كل منهما على
الاخر فجالا طويلا واعتركا مليا وعظم
بينهما الكفاح فابصرته فاذا هو بطل من
الابطال ونظرت منه ما لم تنظره من غيره
وكان ابن الملك افرس منها واشجع فخافت
على نفسها منه ان يخجلها في الحقل وان
يغلبها في ذلك المجال فارادت به المكيدة
وعملت عليه الكيلة فكشفت عن وجهها

وجمال الطعن والضرب فان غلبني فهو
 يتزوجني وان غلبته فاخذ فرسه وسلاحه
 وذيابيه واكتب اسمي على جبهته بالنار
 وكانت اولاد الملوك ياتون لها من بلاد
 بعيدة وتغلبهم وتقهروهم وتاخذ اسلابهم
 ثم انها توسعهم بالنار فسمع بها ابن ملك
 من ملوك العجم يقال له بهرام ابن ناجي
 فقصدحا من مكان بعيد بمشقة شديدة
 وحمل معه مالا عظيما وخيلا وحليما وذخاير
 فلما اتى ابن الملك الى تلك المدينة ودع
 امواله وستر ذخايره ودخل على الملك
 بهدية جليلة فاقبل الملك عليه واكرمه
 واستنقضى حوائجه فقال له اعلم ايها الملك
 اني قد جيت اليك خاطبا وفي التقرّب
 منك راغبا فقال اعلم يا ولدي ان التي
 تطلبها ليس لي عليها حكما وهي حاكمة

حضرت اقبل عليها وقبل رأسها وبكى
 واستغفر وندم وأمر لها بجمال فابت أن
 تأخذه وحالته وانصرفت من عنده وآلت
 على نفسها انها لا تدخل منزل احد ابدا
 وساحت في الجبال والاورية تعبد الله تعالى
 الى أن ماتت رحمة الله ثم أن الجارية
 قالت له ثانيا حكاية - ثانياة للمجارية في

ابنة الملك مع ابن الملك - وما جوا لها
 اعلم ايضا ايها الملك من كيد الرجال
 انه قد بلغني ان جارية من بنات الملوك
 لم يكن في زمانها احسن منها ولا افرس
 منها على ظهر جوادها ولا اعلم منها بما
 يحتاجه الفارس وكان اولاد الملوك قد
 خطبوها فلم تجب منهم احدا الى زواجها
 الا بالحرب والمكافحة وكانت تقول لا
 تزوجوني الا لمن يقهرني في مقام الحرب

هذه السجادة وقمت أصلي إلى أن تاتي من
 الحمام ولا أعلم أن كان عاينه احد من
 الخدام واغفلني في الصلاة واخذة والعلم
 لله في ذلك فسمع الملك بذلك فامر بعذاب
 الناسكة لتقرر على السلك فعُذبت وعصرت
 بالمعاصير ونالها من البلا امر عظيم وقاست
 من العذاب اشده ولم تعترف بشي فامر
 الملك بحبسها وجعلوا في رجليها القيود
 والزنود في يديها فلما كان بعد ايام جلس
 الملك في قبة في وسط ذلك القصر وزوجته
 الى جانبه والجوار بين يديه فوقعت عينه
 على ذلك الطير وقد اخذ ذلك السلك من
 روزنة القصر الى محبل اخر فعند ذلك امر
 الجوار ان يدركوه وياخذوا ذلك السلك
 منه فاخذوه منه وعلم الملك ان الناسكة
 صادقة وانه قد ظلمها فامر باحضارها فلما

الناسكة وما وقع لها من العجايب فقالت
 اعلم ايها الملك انه قد بلغني ان امرأة
 عابدة ناسكة زاهدة في الدنيا كانت عند
 بعض الملوك فينتبركون بها فلما كانت
 ذات يوم من الايام دخلت الناسكة الى
 جانب زوجة الملك فناولتها سلكا قيمته
 الف دينار وقالت لها يا ناسكة خذي
 هذا السلك الى ان ارجع من الحمام فاخذته
 الناسكة ووضعتة على سجادتها وقامت
 لتصلي فجا عقق في القصر فاخذه في
 منقاره وخباه في زاوية من زوايا القصر فلما
 خرجت زوجة الملك من الحمام طلبت
 السلك من الناسكة فلم تجده فجعلت
 تطوف عليه فقالت لها امرأة الملك ايمن
 السلك فقالت الناسكة والله لم اذهب به
 الى مكان وانى لما اخذته منك ووضعتة على

الاول فدعا ربه فصار مثل ما كان وخسر الرجل
 الثلاث دعوات المستجابات برأى المرأة وبتدبيرها
 الفاسد وانما ذكرت ذلك ايها الملك لتتخفف من
 عقول النساء قلنتها وعدم رايهن وسو تدبيرهن
 فارجع عن قتل ولدك ومهاجنة كبدك وثمره
 فوادك ومحبي ذكرك من بعدك فرجع الملك عن
 قتل ولده فلما كانت الليلة السابعة دخلت
 الجارية وقد اضرمت نارا عظيمة وارادت تلقى
 نفسها فيها فردوها وجملوهما الى الملك واخبروه
 بما ارادت ان تفعل في نفسها فقالت ايها
 الملك ان لم تنصفني والا القيت نفسي في
 هذه النار واطالبك بهذا يوم القيامة فاني قد
 فرغت من حياتي وكنيت وصيتي وتصدقت
 بمالي وعزمت على الموت وسوف تندم كما ندّم
 الملك على عذاب الناسكة فقال لها الملك
 وكيف كان ذلك حكاية الجارية في

فهربت زوجته منه لما راته في تلك الليلة
 ورات ذلك منه فقال لها يا ملعونة ما كان
 هذا رأيك وشهوتك فقالت لا والله ما
 اشتبهت هذه الطامة الكبرى الذي ما
 يسعها باب درب ولكن ادعو الله ان يصغره
 فرفع الرجل طرفه الى السماء وقال اللهم
 انقذني من هذا الامر وخلصني منه فذهب
 ايره بكماله فبقى الرجل املس من غير
 ذكر فقالت له كيف ما بقيت اصنع بك
 وانت قد صرت خادما فقال لها الرجل
 هذا من شوم رأيك وشوم تدبيرك كانت
 لي ثلاث دعوات مستجابات عند الله سبحانه
 وتعالى فانال بهم خيرا كثيرا وخير الدنيا
 والاخرة فذهب منهم اثنان باطلا بغرضك
 الفاسد فقالت له قد بقي لك دعوة
 واحدة فادع الله ان يرد ايرك كما كان في

السادس، حكى ان رجلا كان يتمنى طول
 عمره ان ينظر ليلة القدر فلما كان في
 بعض السنين رأى تلك الليلة فنظر الملائكة
 وابواب السماء مفتحة وكل شى في منزلته
 ساجدا لربه عز وجل فقال لزوجته يا
 فلانة ان الله ارانى ليلة القدر وفوديت
 من الغيب ان لى ثلاث دعوات مستجابات
 فتدبرى لى رايا باى شى ادعو الله
 الليلة الرابعة والتسعون والتسعمائة
 قال واى شى افعل واى حاجة اطلبها
 فقالت له المرأة اعلم يا رجل ان كمال
 الرجل ولذته في ذكره فادعو الله يكبر
 ذكرك ويعظمه فرفع الرجل يديه الى السماء
 وقال اللهم كبر ذكرى وعظمه فصار ابره
 كالعمود حتى انه ما عاد يستطيع ان
 يجلس ولا يقوم وعجز عن الحركة والنهوض

واخرجه من القصر الى الوزير وعلم ان
 الحيلة قد تمت عليه وما نفقه حرصه ولا
 غيرته وطلق الجارية واقسم انه لا يتزوج
 ابدا وهذا ايها الملك من جملة كيد
 الرجال وحبيلهم ومكرهم فلا ترجع عن
 نصرتي والاخذ بيدي وكان الملك محبا
 لتلك الجارية فامر بقتل ولده فلما كان
 اليوم السادس دخل الوزير السادس على
 الملك وسجد بين يديه وقال اعز الله الملك
 اني اشير عليك في المهلة في قتل ولدك
 فان الباطل كالدخان والحق مشيد الاركان
 فلما اتسع دخان الباطل ظهر نور الحق
 واخفى الدخان وكيد النساء كثير ومكرهن
 عظيم وقد بلغني في كتاب الله تعالى ان
 كيدهن عظيم حكاية الرجل الذي تمنى
 ليلة القدر وما جرا عليه حكاية الوزير

ووضعها في خزانة عنده ثم ان التاجر خرج
 وقفل الابواب ومضى الى بعض شانه فقامت
 الجارية الى الصندوق وفتحت ذلك القفل
 بالمفتاح الذي كان معها واخرجت ابن
 الملك ولبست اخو ثيابها وجلست في
 وايه وكلما احست بزوجهما حضر ادخلت
 ابن الملك ذلك الصندوق فلما كان في
 بعض الايام طلب الملك ولده فخرج الوزير
 مسرعا الى ذلك التاجر وطلب منه الصندوق
 فاتي التاجر بيته في غير وقته الذي كان
 ياتي فيه المعتاد ودخل وهو مستعجل فلما
 احست الجارية فاسرعت وادخلت ابن الملك
 في ذلك الصندوق وما لحقت ثقفل عليه
 حتى ادركها زوجها التاجر واتى الى الصندوق
 ولم ان يجمله فانفتح غطاءه واذا بابن الملك
 راقد فيه وهو مخمور فاقامه من الصندوق

ابيه فشكى له ما وجد من محبة تلك
 الصبيبة وعجزه عن الدخول فقال له الوزير
 وما التدبير في هذا يا ولدي وما تريد
 ان اصنع فقال له ابن الملك اريد منك ان
 تضعني في صندوق وتودعني عند هذا
 التاجر في قصره على ان في الصندوق مال
 ودخاير وقماش فقال له السمع والطاعة
 فاحضر ابن الملك صندوقا ووضع عليه قفل
 المفتاح الذي ارماه للصبيبة ودخل فيه
 واغلق عليه الوزير وحمله على بغل واتى به
 الى قصر التاجر فشاورة عليه فانان له
 وخرج الى خدمته وقبل يده وقال له ما
 حاجتك مولانا الوزير فان هذا يوم سعيد
 الذي راينا وجهك فيه فشكره الوزير وقال
 له هذا الصندوق وداعة عندك حتى اتيتك
 واطلبه فحمله التاجر وادخله الى قصره

كان في بعض الايام خرج ابن الملك يتنزه
 ظاهر المدينة فنظر الى ذلك القصر فبقي
 باعنا شاخصا فلاح من التفتاة فرأى
 زوجة انتاجر فاعجبته وبقي لا يدري ما
 يصنع فدعى بـغلامه وقال له اتنى بدواة
 وقرطاس فانهاه وكتب كتابا علقه في راس
 نبيلة ورمى به الى داخل القصر فقامت
 الجارية الى تلك النبيلة فوجدت الورقة
 وكانت قارية كاتبة فقرانها وفهمت ما
 فيها وانا به قد ذكر لها ما اعجبه من
 حسننها وجمالها ويصف شوقه اليها فكتبت
 اليه الجواب وتذكر انها قد وقع عندهما
 مثلما وقع عنده من الشوق والحبة وارمت
 له رد الجواب فلما تحقق كتابها وقراه
 وفهم معناه فارمى لها مفتاح صندوق في
 نشابة اخرى وتركها ومصى الى بعض وزرا

وحياة رأسك وحرمتك قتلت نفسي بهذه
 المسكين وهؤلاء وزراؤك يزعمون ان النساء
 امكر من الرجال والاصح ان الرجال امكر
 من النساء بما جرا لابن الملك من زوجة
 التاجر فقال الملك وما جرا لهما وما

حكايتهما وما سببهما حكاية الجارية في

ابن الملك مع زوجة التاجر وما وقع له
 قالت المرأة بلغني ايها الملك ان تاجرا كان
 من بعض التجار وكان غيورا وكانت له
 زوجة حسنة كثيرة الجمال فن خوفه عليها
 وشدة غيرته لم يسكنها المدينة بين الناس
 بل انه بنى لها قصرا خارج المدينة منفردا
 لا يلاصقه احدا وكان قد علا حيطانه
 وشيّد اركانه وحصّن ابوابه واقفالها فاذا اراد
 الدخول للمدينة قفل الابواب واوثق
 مفاتيحها في منديل وتوجه لشانه فلما

ذلك ايس من زوجته فرجع الى داره كئيبا
 حزينا باكيا وعلم ان المشايخ جروا عليهم
 ما جروا عليه وهذا هو سبب بكايهم
 وحزنيهم فعذرهم ثم ان الشباب لمس
 ثياب الحزن ودخل ذلك المجلس ولا زال
 يبكي وينوح مدة اربعين سنة وحرّم على
 نفسه الطعام والشراب والطيب وامتنع من
 الضحك والقهقهة فلم يضحك حتى مات
 اسفا وندامة ثم ان الوزير قال للملك
 فليس العجلة محمودة ولا تعجل بقتل ولدك
 وانى قد نصحتك بما عندي قال الراوى
 فرجع الملك عن قتل ولده فلما كانت
 الليلة السادسة دخلت الجارية على الملك
 وقبلت الارض بين يديه وبيدها سكيننا
 وقالت ايها الملك اذا لم تاخذ لى حقى
 وتنصفنى بعد ذلك ممن اخطا علىّ والا

والكل عجائز مستنات مسبلات الشعور الا
 انهن مكتشحات ولهن روايح وعليهن نايح
 فلما جلسوا امرتهم الملكة فكتبوا الكتاب
 وزوجته نفسها واولمت وليمة عظيمة حضر
 فيها جميع العساكر ودخل الشاب عليها
 فوجدها بنتا فاقامت عنده مدة سبعة
 اعوام وهو في ارغد عيش واهناه فلما كان
 بعض الايام تذكر الغلام تلك الخزانة
 الميشومة التي منعتة الصبية من فتحها
 وانا بالطائر الذي حمله اولا حمله ثانيها
 ووضعها في الجزيرة وتركه ومضى فرجع قليلا
 قليلا الى ان وصل الى مكانه وتذكر ما كان
 عليه من النعمة والكرامة وكان يرجع الى
 الموضع الذي حمله منه الطائر واقام فيه
 الشهر والشهرين الى ان سمع ذات ليلة هاتفا
 يقول هيهات ان يرجع ما فات فلما سمع

فقالت لها الملكة احضري لنا القاضى
 والشهود فحضت تلك العاجوز وعطفت
 الملكة على الفتى تناديه وتوانسه وتزبل
 وحشته بكلام الطف من النسيم ثم انها
 قالت له انرضى ان اكون لك اهلا وتكون
 لى بعلا فقام الفتى واراد ان يقبل الارض
 فمنعته وقالت له يا سيدى فاني انا اقل
 الخدم الذين يخدمونك وان جميع ما
 رأيته وما ستراه من بلاد وعساكر وخزائن
 ونخاير ونعم الكل لك وبين يديك وانت
 المنتصرف فيه الا هذه البيت لا تقربه واشارت
 الى باب مغلق وايك ثم اياك ان تقربه او
 تفتحه وان خالفتنى ندمت حيث لا
 ينفعك الندم الليلة الثالثة والتسعون
 والتسعمائة وما استتم كلامها الا
 والوزيرة جات ومعها القاضى والشهود

عليه وجلسا فعند ذلك كشف الملك اللثام
والنقاب فبان من تحته وجه جارية كانها
الشمس المضيئة وهي ذات حسن وجمال
وبها وكمال وقد واعتدال ثم ان ذلك
الشاب نظر الى نعمة عظيمة وسعادة جسيمة
فبقى متعجبا في نفسه من عظم ما راي
فقالت له اعلم اني ملكة لهذه الارض
وهؤلاء العساكر الذين رايتهم فهن نسا
وانا سيدتهن والرجال عندنا في داخل هذه
الارض يحرثون ويزرعون ويشتغلون بعمارة
الارض ومصالحها ومصالح الناس من ساير
الصناعات واما النساء هن الاجناد والكتّاب
والحكما وارباب الدولة واصحاب الصولة كلهم
نسا فتعجب الفتى من ذلك ثم بعد ساعة
حضرت عجوز كبيرة فقبل للفتى ان هذه
هي الوزيرة وعليها حشمة وهيبة ووقار

بساتين وتصاوير وأشجار وانهار جارئة
 وازهار مختلفة واذا هو بعسكر تاني قد بوز
 من بين تلك القصور كالسيل اذا انحدر
 فلما تدانوا منه وقف ذلك العسكر واذا
 بالملك قد تقدم بمفرده وتقدم معه بعض
 خواصه وهم الجميع مشاة وملبسين لا يبدو
 لهم غير جمالين الحزق فلما قرب الملك من
 الشباب ترجل الفتى وترك الفرس وترجل
 الملك ايضا عن جواده وسلموا على بعضهما
 بعض باحسن سلام واحسن نظام ثم ركبوا
 خيولهم فقبل الملك للشباب سرا بنا فانك في
 ضيافتنا فصاروا معا وقد انصف ركابه بركابه
 فصاروا يتحدثون والمركب بين ايديهما الى
 انهما بلغا قصر الملك فنزلا ودخلا القصر
 ويد الشباب في يد الملك ثم دخلا الى قبة
 عظيمة فوجد بصدرها كرسي المملكة فطلعا

والفرش فلما صار عندهم أسرعوا بأشراعات
القلوع وسارت المركب في البحر وهو يعتقد
انه في المنام لكنه ما يدري ما يوول اليه
امره فلما اشرفوا على الساحل الذي هم
قاصدينه وانا به ملان بالعسكر وم بين
مدرع ولايس وم في اكمل زى واحسنه فلما
ارسى الزورق على المشط تقدم خمس روس
من الخيل الموسومات بالسرج الذي من
الذهب المرصع باللولو والفصوص المثلثة
فاختار منهم فرس فركبه فسار وبقية
الاربعة قدامة جنايب وانعقد الرايات والاعلام
على راسه ودقت الطبول ووثبت الجيوش
مهيمنة وميسرة وصار هو في القلب وهو لا
يصدق بما فيه ويقول ما اظن هذا يتفق
الا مناما ولم يزل الغنى ساير في موكبه
حتى اشرف على مروج خضرة نضرة بها

لاح له قلع مركب في جوف البحر كانه
 نجمة فتعلق خاطر الفتي بذلك المركب
 طمعا في النجاة وصار ينظر اليها وهي تقرب
 من الجزيرة التي هو فيها حتى وصلت الى
 ساحلها واذا به زورق من العاج والابنوس
 والصندل وهو مصفح بالذهب ومساميرة من
 الفولاذ وهو ملان جوار نهد ابكار كانهن
 الاقمار فلما ابصروه للجوارى نزلوا له وقبلوا
 الارض بين يديه ثم قالوا انت الهالك
 والعروس واليك تقدم النفوس ثم تقدمت
 اليه جارية كانها الشمس الصاحبة في
 السما الصاحبة وفي يدها منديل حوير وفيه
 خلعة ملوكية وتاج من ذهب مرصع بانواع
 اليواقيت والدر فتقدمت الجارية واغرغت
 تلك الخلعة على ذلك الفتي وحمل على الايدي
 الى ذلك المركب فوجد انواعا من البسط

فغلبته نفسه على ان يفتح ذلك الباب
 وينظر ما فيه ويطلب على السبب الموجب
 لبكها الشيوخ وحزنهم ولم يعتبر عاقبة امره
 فتمثل وقال ما لا يكون فلا يكون بحيلة
 ابدا وما هو كايين سيكون ثم انه نهض
 فاتي الى الباب وفك اقفاله وفتحه ودخل
 واذا هو بدلهيز ضيق مستطيل كأنه
 تحت فشى فيه مقدار ثلاث ساعات من
 النهار واذا هو قد خرج الى شاطئ بحر
 عظيم لم يعرف له بر فتعجب الفتى من
 ذلك وبقى يتمشى في ذلك الساحل وهو
 يستغرب ذلك البحر وينظر بيننا وشمالا
 واذا هو بعقاب كبير قد انقض عليه وجماله
 في مخالبيه وطار به بين السماء والارض ثم اتى
 به الى جزيرة في البحر ووضعها فيها فتكبير
 الفتى في امره فبينما هو كذلك واذا قد

تعلم السبب لمكايئنا وما رايت منا وانا
رايته تندم حيث لا ينفحك الندم ثم
تزايدت بالشيوخ العلة فقضى حبه وحق
بربه فغسله الفتي وكفنه ودفنه بجانب اصحابه
الليلة الثانية والتسعون والتسعمائة
فجلس الفتي في تلك الدار بمفرده واحتوى
على ما في الدار ومكث مدة من الزمان
وهو مع ذلك قلقان متفكرا فيما كانوا
عليه ثم تذكر كلام الشيخ وما اوصاه عليه
من امر ذلك الباب المغلق فقام الى ذلك
الباب المغلق وفتش فراى بابا صغيرا في
زاوية مظلمة لا يعبا بها وركبه العنكبوت
وعلى ذلك الباب اربعة اقفال حديد فنظر
اليه الفتي وعرفه ثم تذكر وصية الشيخ
فانصرف عنه وجلس ونفسه تراوده على
فتحه فكث على ذلك مدة سنة كاملة

على ذلك مدة من السنين فمرض الشيخ
وايس منه الفتى فدخل اليه وتوجع لما
اصابه وبكى عنده وقال له يا سيدى انى
قد خدمتكم ولم أقصر في خدمتكم وهذه
اثنى عشر سنة وانا انصح لكم جهدى
فقال له الشيخ نعم فقال الفتى هل تعلمين
انى قصرت او فرطت او تركت من حقكم
شيا قال لا فقال الفتى وما فى نفسى شى
اشنهييه سوى خير بكايك انت وهولاي
الشيوخ اصحابك فقال له يا ولدى ما لك
بذلك حاجة فلا تكلفنى ما لا اطيق انى
عهدت الله تعالى ان لا اخبر احدا من
خلقه ليلا يبتلى بما ابتلينا فان شيت ان
لا نبتلى بما بلينا فلا تفتح ذلك الباب
واشار بيده الى جهة من الدار وان كان
ولا بد ان تعلم ما اصابنا فافتحه فانك

أمرهم وهم ان يسأل الشيخ رفيقه فتذكر
 الشرط الذى شرط عليه فامسك عن
 الكلام ثم ان الشيخ سلم للفتى صندوقا
 فيه ثلاثين الف دينار ذهب وقال له يا
 ولدى انفق من هذا علينا واحفظ ما
 استودعتك به من السر فقال الفتى سمعا
 وطاعة وصار الفتى يبصر ماله وينفق عليهم
 في ما يحتاجون اليه من الماكل والمشرب مقدار
 ثلاث سنين فمات احد الشيوخ فاخذته
 احبابه فغسلوه وكفنوه ودفنوه في روضة خلف
 الدار وما زال الفتى في خدمتهم سنة اخرى
 فمات شيخ اخر فدفنوه الى جانب الاول
 ولم يزل الموت ياخذهم واحدا بعد واحد
 الى ان بقى الشيخ الاول الذى استخدم
 الفتى فبقى هو والفتى في تلك الدار
 ولم يكن لهما ثالث الا الله تعالى فاقاما

ثم سار الغلام مع الشيخ فاخذه ومضى
 به وادخله الحمام وازال ما على بدنه من
 الدرن والوسخ ثم انه مضى واتاه ببديلة
 قماش حسنة فافرغها عليه وانصرف به الى
 منزله فدخل به الى دار عالية البناء واسعة
 الغنا لها ابواب ومجالس وفيها بركة من الماء
 وطيور تغرد وبستان حسن وشباب يرك
 تلك الدار مطلة على ذلك البستان من
 كل جهة فرأى الغلام نعمة عالية كاملة
 سامية فاخذه الشيخ واتى به الى احد
 المجالس وادخله اليه واذا هو مرخم بالرخام
 الملون مقفول بالازوردى ملان بالبسط
 الفاخرة والفرش الملبجة واذا فيه عشرة
 انفس كلهم شيوخ وهم قاعدون متقابلون
 بعضهم بعضا لكن عليهم ثياب الحزن وهم
 يبكون وينتخبون لا يفتنون فتعجب من

وانثياب وعليه حشمة ووقار فدنا من الشاب
وسلم عليه وصار ينظر في وجهه فقال له
الشباب يا عم هل تعرفني فقال لا يا ولدي
ما اعرفك ولكني رايت على وجهك اثار
النعمة فقال يا عم ما يتعدى العبد رزقه
وعمره هل لك من حاجة تستعملني فيها
فقال له يا ولدي اعلم اننا عشر شيوخ
في دار واحدة وليس عندنا من يتصرف
علينا فاننا احببت ان يكون لك اسوة
بنا في الماكل والمشرب والملبس ويرد الله
عليك نعمتك فقال يا عم سمعا وطاعة فقال
له يا ولدي ولكن علينا لك هذه الشروط
ولنا عليك شرط وهو انك تكتم سرنا وما
نرانا عليه فاننا رايتنا نيكى فلا تسال ما
سبب البكا فقال نعم يا عم لكم على ما
شرطتم قال اعزم الان على بركة الله تعالى

المملك انه قد بلغنى انه كان رجلا من ذوى
 النعم وكان ذا املاك وحشم وخدم فانقضى
 اجله وتوفى الى رحمة الله تعالى وخلف ولدا
 صغيرا فلما كبر ذلك الولد وشب وبلغ
 مبالغ الرجال اخذ في الاكل والشرب وسماع
 الطرب والمغاني وقهقهة القبياني فدام على ذلك
 وهو يعطى ويوهب ويكرم حتى فرغ جميع
 ما معه من المال الذى تركه والده واخذ
 فى بيع الجوار والعبيد والضباع والاملاك
 ونفق جميع ذلك على اللهو والطرب
 والاصحاب وبلغ به الجهل حتى باع لیس
 بدنه ولم يترك شيئا فلما ذهب جميع ذلك
 ولا رأى من اصحابه منفعة وقتله للجوع عمل
 فى صنعة الفاعل وبقي على ذلك مدة سنة
 كاملة فلما كان بعض الايام جلس ينتظر
 من يستعمله وانا بشيخ حسن الوجه

حكايته واخذ الكيس منه ودفع له الجارية
 واشترط عليه انه لا يقيم بها ساعة واحدة
 في تلك المدينة فقبل الشرط واخذ الجارية
 ومضى بها زاهبا الى بلاده وقد بلغ مقصوده
 ومراده وهذا ايها الملك من بعض كيد
 الرجال ومكرهم فلا تتركن اليهم ولا تسمع
 قولهم واخذ لي حقي من ولدك قال الراوي
 فامر الملك بقتل ولده فلما كان اليوم
 الخامس دخل الوزير الخامس على الملك
 وقبل الارض بين يديه وقال له ايها الملك
 العظيم الشان تاتي ولا تعجل بقتل ولدك
 فرما تجلنة اعقبت ندامة واخاف عليك ايها
 الملك ان تندم كما ندم الرجل الذي لم
 يضحك بقية عمره فقال الملك وكيف كان
 ذلك حكاية الرجل الذي لم يضحك بقية
 عمره حكاية الوزير الخامس قال اعلم ايها

واقتقد جاريتنه فوجدها مجروحة فاخذها
 واتى بها الى الملك واخبره بصحة ما ذكره
 الناسك فامر الملك ان يرمى تلك الجارية
 في الجب الذي للسحرة اليليلة الحادية
 والتسعون والتسعمائة بلغنى ايها
 الملك ان الصايغ لما علم ان حيلته تمت
 وان الجارية التي هي بغيبته ومواده قد صارت
 في الجب فسار الى صاحب السجن ودفع
 له كيس وقال له خذ هذا الكيس انتفع
 به واسمع مني ما اقول وافهم قصتي فقال له
 الحارس وما قصتك فقال ان هذه الجارية
 بريئة من السحر وانا الذي اوقعنها في هذه
 البلية ثم انه قص عليه قصته من اولها
 الى اخرها وقال له اعتقها وخذ هذا الذهب
 وانا اخذها واسير بها الى بلادى واغتتم
 اجرها واجرى قال فتعجب الحارس من

كانت معي في كفيها وهي ملوينة علي فبحرحتها
 فانهزمت فوقع منها هذا الحنف فاخذته
 فوجدت فيه حلي نفيس وليس لي به
 حاجة لاني رفضت الدنيا وزهدت ما فيها
 وقد قصدت وجه الله تعالى والدار الآخرة
 ثم ترك الحنف بين يدي الملك وانصرف
 فاخذ الملك ذلك الحنف وفتحها واخرج ما
 فيه فوجد فيه عقدا نفيسا كان اوهبه
 الملك لوزيره والوزير اوهبه لتملك الجارية
 فعرفه الملك وادعا بالوزير وقال هذا ما هو
 العقد الذي اوهبته لك قبل نعم وانما
 اوهبته ايها الملك لجارية عندي مغنية
 فقال له الملك اذهب في هذه الساعة الى
 دارك واكشف خبرها ان كانت مجروحة
 في كفيها كما ذكر عنها فاتي بها فانها
 ساحرة بلا شك فنهض الوزير الى قصره

مثل ثياب الفقهاء والعلماء واخذ معه ذلك
 الحرف الذي فيه الحلى ودخل على ملك تلك
 المدينة وسلم عليه فرد عليه السلام ثم
 انه قال ايها الملك اني رجل عالم ناسك من
 ارض نجران وقد اتيت مهاجرا الى حضرتك
 لما سمعت من حسن سيرتك وعداك في
 رعيتك ان اكون تحت لوايك فوصلت الى
 هذه المدينة مع اواخر النهار وقد اغلقت
 الابواب فتمت خارج المدينة فبينما انما
 بين الناييم واليقضان ان رايت اربع نسوة
 الواحدة راكبة مكنسة والاخرى راكبة دنا
 والاخرى راكبة محراك التنور والاخرى راكبة
 كلبية سودا فعلمت ايها الملك انهن ساحرة
 فوثبت احداهن على وجعلت ترفصني
 برجلها وتضربني بذنب ثعلب كان في
 يدها فاغطضت من فعلها فضربتها بسكين

فارمى السلم في شراريق القصر ودخل في
 ساحته وانا هو بعدة مقاصير وفي تلك
 المقاصير مقصورة يخرج منها ضوء عظيم
 فقصدها ودخل اليها فكشف الستر وانا
 هو بسريير من العاج مصفح بالذهب الودعاج
 وعليه جارية نائمة وعلى راسها شمعة وعند
 رجليها كذلك ونور وجهها قد غلب نور
 تلك الشموع فدنا منها وتاملها فاذا هي
 بغيتة ومراده ووجد بجانبها حقا فيه حليها
 ومصاغها قال الراوي فاخرج سكيننا كانت
 معه وضربها في كفها فجرحها جرحا واضحا
 فانتبهت مرعوبة ولم تقدر تعيظ خوفا منه
 واعتقدت انه لا يريد الا المال فقالت له
 خذ هذا الحق والمال الذي فيه ولا تقتلني
 فتناول الحق منها وانصرف من حيث اتى
 فلما اصبح الله تعالى بانصباح لبس ثياب

رجل عطار من أهلها وكان صادقا أديبا
 ليبيبا لطيفا فركن إليه وتالف عليه ثم
 ان الصايغ سال ذلك العطار في يوم من
 الايام على ملك المدينة وسيرته فقبل له
 انه ملك عادل عالم حسن الصورة وشفيق
 على رعيته محسن لاهل دولته لكن كره
 الله تعالى له السكر وانا وقع بساحر او
 ساحرة القاه في جب داخل المدينة وتركه
 بالجوع والعطش الى ان يموت ثم انه سال
 عن وزير الملك فذكر له سيرته وسيرة
 وزايره الى ان انتها معه على حديث الجارية
 المغنية فقال له ان الجارية عند الوزير
 الغلاني فعرف المنزل وصبر الى الليل بعد ان
 دبر الحيلة وكانت ليلة ذات مطر ورعد
 ورياح عاصفة فاخذ معه عدة من عدد
 اللصوصية واتى الى دار الوزير سيد الجارية

فقال بعضهم وقد يكون اختراعها المصور
 من ذهنه فقال لهم ان كان لها شبه في
 الدنيا فلا بد لي من التوجه اليها وارجو
 من الله المهلة بمنه وكرمه والعافية قال
 الراوي فسأل اصحابه عن المصور لتلك
 الصورة فقبيل له انه سافر الى البلاد الفلانية
 فكتبوا له كتابا يسالوه عن تلك الصورة
 المصورة هل اختراعها من ذهنه او لها شبه
 في الدنيا فلما رأى الكتاب وقراه وعرف
 ما فيه فاعاد عليهم الجواب ان هذه الصورة
 التي هي مصورة عندكم تشبه جارية مغنية
 لبعض الوزراء بمدينة صنعهاج الهند فلما
 وقع الصايغ على هذا الخبر وكان ببلاد
 الفرس فتجهز وسار من بلاد الفرس الى ان
 وصل الى بلاد الهند بعد مشقة وجهد
 فدخل تلك المدينة واقام بها وتصادق مع

مع الجارية المغنينة فقال الملك وكيف كان ذلك
 وما حكايته معها حكاية الجارية في الصايغ
 الذي عشف الصورة على بعد وما وقع لهم
 فقالت اعلم ايها الملك ان رجلا صايغا
 كان مولعا بحب النساء فدخل في بعض
 الايام الى صديق له فنظر بعينه الى حايط
 من حيطان داره فوجد صورة جارية عودية
 لم تر العيون احسن منها ولا اجمل منها
 ولا اكمل ولا اطرف منها فكثر الصايغ
 التطلع اليها والتعجب من حسنهما
 وجمالها واشتغل بحبها فمرض مرضا عظيما
 الليلة التسعون والتسعمائة فلما مرض
 الصايغ قام اليه اصدقائه واحباؤه واستقلوا
 عقله وقالوا كيف يتصور له عشف امرأة
 مصورة في حايط لا تبصر ولا تسمع فقال
 لهم ما صورها مصورها الا على مثال رآه

ودسيت هذه العاجوز وعرفت ما اذنت
 عليه ثم اذها صارت تضربه بالخف وتقول
 له طلقني فاني ما بقيت اقعده معك وهو
 يتبرأ ويحلف لها انه ما خانها ابدا ولا
 فعل شيئا مما اتهمته به ولا زال يتدخل
 عليها ويراضيتها ويبوس يدها الى ان رضت
 عليه فانظر ايها الملك الى كيدهم قال
 الراوي فرجع الملك عن قتل ولده فلما
 كانت الليلة الخامسة دخلت الجارية على
 الملك وفي يدها سم واستغاثت وتظلمت
 وقالت له ايها الملك ان لم تاخذ لي
 حقي وتنصفني والا شربت هذا السم
 ويصير ذنبي في عنقك وانا متعلقة برقبته
 يوم القيامة وهولاي وزراوك ينسبونني الى
 المكر والكيد وما في الدنيا امكر من
 الرجال اما سمعت ايها الملك حديث الصايغ

فلاققتها الصبيبة واخذتها ودخلت بها الى
 الخزانة وقالت لها اين الرجل الذي رحنتي
 ثانتيني به فقالت ما رأيته ولا وقعت له
 على خير واني قد اتيتك بما هو خير منه
 فقالت لها ولك هذا زوجي وقد اتى من
 السفر فقالت لها لا تبالي واعلمي انك فعلت
 معه ذلك لامتحانك ودسيتني عليه وقصدك
 تجرئته ان كان هو باقى على العهد القديم
 ام لا قال فلما دخل زوجها الى البيت
 خرجت الصبيبة اليه تضربه بالخف وقالت
 له احسنت هكذا كان العهد بيننا اما
 علمت انى علمت بقدمك دسيت بهذه
 العاجوز عليك حتى اعلم خبرك وما انت
 مقبم عليه من العهد وانا انت ناسيه وانت
 لك مثل هذه العوايد وانت تحضر مقامات
 النساء لاهو والطرب وغير ذلك وانا لا ادري

فوالله لا ولف لها صاحبها غيره ويحصل لي من
 الاخر فايده ثانياة ثم ان العجوز تطلعت
 يميننا وشمالا فرأت رجلا عابرا في ذلك
 السوق والناس تسلم عليه وهو مشكل في
 الحسن والجمال ومعه خيرات زايده قال
 فتقدمت اليه العجوز وسلمت عليه وقالت
 له هل لك في طعام طيب ووجه مليح فقال
 لها اين هذا فقالت له عندي فقال لها
 سيرى امامي ثم ان الرجل ما زال سايرا
 معها من موضع الى موضع الى ان انت به
 الى حارته ثم انها وقفت على باب داره
 والعجوز الميشومة اوقفت الرجل عند الباب
 وهو لا يعرف ما القصة والصبيبة جالسة
 تنتظر الى حضور العجوز والرجل الذي
 معها الا والعجوز داخلة وزوج الصبيبة معها
 ثم انها سبقت الرجل في الدخول الى الدار

على هذه الصبية وأنا خائفة أن يساحرنى
 فقالت العجوز يا بنتى أنا لك ناصحة وعليك
 مشفقة لن طلبك احد فى ذلك لا تمنعنى
 نفسك منه فالعاقل من انعط بغيره فقالت
 الصبية انى رايحة اصنع طعاما واحضر شرابا
 واجعلنى رسولتى اليه فقالت لها العجوز
 انا ما اعرف الرجل فصارت الصبية تصفه
 لها وهى تعمل انها ما تعرفه ثم قالت لها
 نعم عرفته فبعد ذلك قالت لها الصبية
 اخرجى ودورى عليه ثم انها خرجت من
 عندها وهى فرحانة بقضا الحاجة ودارت
 غالب الازقة والاسواق فلم تجد الرجل
 ولا وقعت له على خبر ولا وقفت له على
 اثر فقالت العجوز فى نفسها وانا اخلتلى
 هذا اليوم يفوت وهذا الاكل والشرب
 وهذه الصبية المليحة ولا اجيب لها احد

والدموع تسيل من عينيها تعجبت من ذلك
 وقالت الصبية يا امي ما لهذه الكلبة
 دايما تتبعك وما لي اراها تبكي ودموعها
 تسيل وتنساقط فقالت اعلمي يا منية
 ان القلب ان لهذه الكلبة شانا عظيما وان
 اردت اخبرتك به فقالت لها نعم اخبريني
 واقسمت عليها فقالت لها العجوز اعلمي
 ان هذه الكلبة كانت صبية مثل الشمس
 المضيئة فعشقها رجل من النصارى وطلبها
 فامتنعت منه فلما ايس منها سحرها وردعا
 كلبة كما ترى وانما كانت صاحبتى
 وصديقتى وانا اود اليها واطعمنا من اجل
 ذلك واذا راتنى تبكى كأنها تشكى لى ما
 بها فقالت الصبية يا خائتى ان انسانا
 يهوانى وانا لا اريد الفساد ولا اقدر عليه
 وقد خوفتيني بهذا الكلام الذى جرى

تلك الصبية وما هو عليه وقصده في وصالها
فقلت له العجوز انا اضمن لك وصالها
وابلغك مرادك ثم ان الغاوى دفع لتلك
العجوز دراهم كثيرة وانصرف الى حال سبيله
فعند ذلك قامت العجوز ودخلت على
الصبية وجددت بها عهدا ومعرفة وكان
في ذلك الحظ كلبة فصارت العجوز تبر
بتلك الكلبة وتطعمها ما يفضل منها من
الكسر حتى انست بها فصارت الكلبة
تعرفها وتتبعها فاخذت العجوز في الحيلة
ثم انها اخذت عجينا وجعلت فيه شحما
وفلفل كثير واطعمته لتلك الكلبة ومشيت
الى منزل الصبية والكلبة تتبعها وعيناها
تدمع من الفلفل الذي اكلته وما زالت
العجوز داخلة الى ان صارت في منزل الصبية
والكلبة تتبعها فلما رأت الصبية تلك الكلبة

سيدي قتلت نفسي ولم اجد للوصول
 اليها سبيلا ثم ان الحماسي من عظم ما
 اشتدت به الغيرة والبلا طلع الى اعلا للمام
 ورمى بنفسه فانشق جوفه ومات وهذه
 حكايته والسلام حكاية الغاوي والامراة وما
جرا بينهما ، الحكاية الثانية للوزير الرابع ،
 اعلم انه قد بلغني ايضا من كيد النساء
 ان امراة كانت ذات حسن وجمال وبها
 وكمال وكان بعض الغواة يهواها وقد ابصرها
 في وقت من الاوقات فتعلق خاطرها بها
 واحبها وكانت امراة ليس لها رغبة في
 الفساد فلما كان بعض الايام سافر زوجها
 الى بعض شانه فقاد الغاوي عجوزا من
 العجايز وكانت ساكنة قريبا من بيت
 تلك الصبية فدخل الغاوي الى تلك العجوز
 وشكى اليها حاله وما يجده من حسن

في قلب ذلك الشاب الليلة التاسعة
 والثمانون والتسعمائة فاخذها الشاب
 ودخل الى داخل الحمام واوثق باب الخلوة
 من عنده حتى لم يقدر احد على فتحه
 والحمامي خلف الباب ينظر ما يقع لهما
 واذا بالشاب قد اخذ الصبية وضماها الى
 صدره وعانقها فانتشر عليه ذكر كانه ذكر
 حمار فقام اليها وجامعها فادفق فيها منيه
 فصار الحمامي يناديها ويقول لها اخرجي
 وهي لا تلتفت الى كلامه والشاب يقول لها
 اخرجي الى زوجكى فانه واقف بالباب وهو
 يطلبك فنقول له لا اسمع كلامه ودعه يفشى
 وما زال هو واياها الى ان عمل عشر مرار
 وزوجها ينظر ويصيح ويستغيث فلا يغاث
 وكلما سمع غناجها وشهيقها تحت ابن
 الوزير يغشى عليه ثم انه يستغيث ويقول

الى الحمام شاب من اولاد الوزرا وهو كانه
 البدر في كماله وليس له ذكر مثل الرجال
 الا قدر البندقة واني قد تناسفت عليه
 فاعطاني دينارين وسالني في امرأة يجرب
 نفسه فيها وقد رايت وعندي من الراى
 انكى احق بهذين الدينارين وما علينا
 في هذا من باس فقومى اليه الى الحمام
 واجلسى معه ساعة واحدة واخرجى
 فاخذت منه زوجته الدينارين وقامت
 وتزينت ولبست افر ما عندها من
 الملبوس وكانت ذات حسن وجمال ثم انها
 مضت مع زوجها الى الحمام فلما دخلت
 فراته عريانا عاينت حسنه وجمالها ثم ان
 الشاب نظر الى زوجة الحمامى فواعا مبدعة
 في الجمال فلاقت بخاطره وكانت ظريفة
 الشمايل حلوة الابتسام فوقعن محبتها

فوجده سمين ضاخم البدن فصار الحمامي
 واقفا بين يديه على سبيل الخدمة فلما
 تاجرد الشاب من ثيابه واذا ذكره غايبا في
 سرته من شدة البسمن ولم ير له شئ الا
 مثل البندقة فصار الحمامي يتاسف ويضرب
 بيد على يد فعند ذلك قال الشاب ابن
 الوزير ما بالك وما تاسفك فقال يا سيدي
 حسرة عليك ان انت بهذه النعمة وهذا
 الحسن والجمال وليس لك ما تنتفع به مثل
 الرجال فقال الشاب لقد صدقت فيما قلت
 وقد ذكرتني بشئ كنت غافلا عنه بل
 اريد منك يا معلم ان تاخذ هاذين
 الدينارين وتاتيني بصبيبة حسنة اجرب
 نفسي فيها فقال الحمامي السمع والطاعة
 ثم انه اخذ منه الدينارين واتى الى زوجته
 وقال لها يا امرأة اليوم قد دخل عندي

وما زالوا في الدّ عيش واعناه وأنا أرجو
أيها الملك أن ينصرفني الله تعالى على وزرايك
وعلى ولدك وأطلب أن تاخذ لي بحقي
قال الراوي فامر الملك بقتل ولده فلما كان
اليوم الرابع دخل عليه الوزير الرابع وقبل
الأرض وسجد بين يديه شكراً لله تعالى
وقال له أيها الملك ثبت في هذا الأمر الذي
عولت عليه فإن العاقل لا يعمل شياً حتى
ينظر في عواقبه ومن عمل عملاً غير ثبت
أصابه ما أصاب الحمامي فقال له الملك وما
أصاب الحمامي وما حكايته وكيف سببه
حكاية الحمامي مع ابن الوزير ومع زوجته
حكاية الوزير الرابع قال بلغني أيها الملك
العزير أن رجلاً حمامياً كان يدخل عنده
أكابر الناس وأشرفهم فلما كان بعض
الأيام دخل عنده شاب من أولاد الوزير

ان امرؤ هذا لعجيب فقال له ابن الملك
 واهى عجب يكون اعجب من امرى ثم انه
 حدثه بكلما جرا له من اوله الى اخره
 فتعجب صهرة من ذلك غاية العجب وشكر
 الله تعالى على سلامته وجاهه فى الوقت
 وزيره وامره ان يعجل الولايم فامتثل الوزير
 امر الملك وعمل الولايم الكثيرة ثم ان ابن
 الملك دخل على زوجته واقام عندهما
 شهرا فى فرح وسرور ثم انه سافر بها الى
 مدينته ومستقر ملكه ثم ان ابن الملك
 عم الصبية تملكه الضر من الغيرة على
 ابنة عمه ونصر الله ابن الملك على وزير
 ابيه ثم ان ابن الملك لما قرب الى مملكة
 ابيه ارسل اعلمه بحضوره وحضور زوجته
 على انهم الوجوه واحسن الاحوال فدقت
 البشاير وفرحت اهل المدينة غاية الفرح

أن مضى من الليل الثلث وأقبل العبد
 وهو في صورة عفريت عظيم الخلق فدهش
 ابن الملك منه فقال له ابن ملك الجان لا
 بأس عليك ثم أنه ودعه وعانقه فقال له
 العبد زاجر اغض عينيك يا سيدي ولا
 تكن جباناً واركب على عاتقي وقوى قلبك
 فما عليك فركب ابن الملك على كاهله
 بعد أن غمض عينيه فما هو إلا دأس
 كاهله وطار فصار ما بين السماء والأرض فما
 أحس ابن الملك إلا وهو فوق سطوح
 قصر زوجته فعند ذلك تركه العفريت
 ومضى فلما استهدى وسكن روعه إلا وقد
 أضا الصباح فقام ابن الملك ونزل إلى القصر
 فلما أبصره الملك صيرة عرفه فقام إليه
 وتلقاه وعجب مما أتاه وقال له الناس
 يأتون من الأرض وانت أتيت من السماء

ويقول له ابن ملك الجن اندرى يا ابن
ملك الانس كم بينك وبين اهلك قال
انت اعلم فقال له بينك وبين اهلك
مسيبة عشر سنين للفارس الماجد ليلا ونهارا
ولكن الله قد اعانك بمعرفتي لك وما زالا
يجدان السير بقية يومهما الى ان وصلا الى
الارض الخضراء وهي ارض ابن ملك الجن
فبات عنده في اكل وشرب ولعب وضحك
الى مضى الليل فقال ابن ملك الجن اتريد
ان تذهب الى اهلك يا ابن ملك الانس
في هذه الليلة فقال يا سيدى ما اكره
ذلك فدعا ابن ملك الجن لعبد من عبده
يقال له زاجر وقال له يا زاجر خذ هذا
الصبي على عاتقك ولا تصبح صباحا الا
وهو عند صهرة وزوجته فقال العبد على
الراس والعين ثم ان العبد زاجر صبر الى

وسار ابن ملك لجان وغاب ساعة ثم انه
عاد اليه واخذته وسارا وانا قد وصلا
الى عين ماء تسييل من جبل اسود فقال
ابن ملك لجان لابن ملك الانس اشرب من
هذه العين قال الراوى فنزل وشرب منها
فعاد من وقته وساعته رجلا كما كان
بقدره الله تعالى ففرح ابن الملك بنفسه
فرحا عظيما وشكر ابن ملك لجان على فعله
ثم انه باس الارض وباس يده ودعا له وقال
يا سيدى ما يقال لهذه العين المباركة فقال
له يقال لها عين النسا وما شربت منها امرأة
الا عادت رجلا بانن الله تعالى وانت اشكر
الله تعالى يا اخى على العافية والسلامة
الليلة الثامنة والثمانون والتسعمائة
قال الراوى فسجد ابن الملك شكرا لله
تعالى بما من به عليه وسارا وما يتحدثنان

ابن ملك الانس ايضا فاخذ بيده ابن ملك
 الجان وادخله الى بعض تلك القصور فلما
 مثل ابن ملك الانس فنظر الى نعمة ضخمة
 ومملك عالى وسلطان له شان فاقام عنده
 ذلك اليوم فى اكل وشرب ولعب الى ان
 اقبل الليل فاقبل ابن ملك الجان وركب
 جواده وقال لابن ملك الانس اركب جوادك
 فركب وخرجا تحت الليل وجداً فى السير
 حتى اصبح الله الصباح وانا هما فى ارض
 سودا وعرة ذات حجارة سود موحشة كانها
 قطعة من جهنم فقال ابن ملك الانس ما
 يقال لهذه الارض قال هذه الارض يقال لها
 الارض الدهما وملكها من الجن يقال له ذو
 الجناحين ولا يقدر احد يدخلها الا باذنه
 فانت قف لى مكانك حتى اذهب اليه
 واستأذنه فى دخولك فوقف ابن ملك الانس

مملوك الانس فلبين قلبك وطب نفسا وقر
 عيننا فان عندي ما يزيل همك قال الراوى
 فسار معه برهة من الليل ثم انه قال
 اتدرى يا ابن ملك الانس كم قطعنا في
 هذه الساعة من المسافة فقال له انت
 اخبر فقال اننا قد قطعنا مسيرة سنة
 للفراس المجتهد ليلا ونهارا فتعجب ابن الملك
 من ذلك وقال له يا سيدى وكيف رجوى
 الى اهلى فقال له ليس هذا من شانك بل
 اذا برئت مما عليك تعود في اسرع الاوقات
 على الرحب والسعة ففرح ابن الملك وشكره
 وجزاه خيرا وما زالوا سائرين الى ان اصبحت
 الصباح واذا هم قد اشرفوا على ارض خصرا
 نصره ذات اطيبار ناطقة واشجار باسقة ورياض
 فايقة وقصور شاهقة ومياه متدافقة وازهار
 عابقة فنزل ابن ملك الجن عن جواده ونزل

الرابعة اثناء فارس على فرس اصفر ووقف
 عنده وقال له من تكون فقال انا رجل من
 اولاد الملوك فقال له ومن اتى بك الى هاهنا
 قال الراوى فاعلمه بقصته وانه كان متوجها
 الى زوجته ليدخل بها ويحملها الى ملك
 ابيه وان وزير ابيه اتى به الى هذا الملح
 وسقاه من هذه العين وصار له ما صار
 وبقي يحدث الفارس وهو يبكي على نفسه
 فرحمه ذلك الفارس ورق له وقال له ان
 وزير ابيك هو الذى رماك فى هذه البليئة
 لان هذه العين لا يعرفها الا واحد من
 مائة ثم انه طيب قلبه وامره بالركوب
 فركب وسارا الاثنين فالتفت الفارس لابن
 الملك وقال له انت ضيقى هذه البليئة فقال
 له ابن الملك اعلمنى من انت فقال انا ابن
 ملك من ملوك الجبان وانت ابن ملك من

وأوقفه على حزن ولده حزن عليه حزنا
 شديدا فاقبل على الحكما والعلماء والوزراء
 وأمرهم بالكشف عن هذه القصة وبأى
 شئ يبرى ولده من هذا الأمر قال الراوى
 فلم يجد احدا يأتية بجواب يرده على
 الملك ولا علم احد يبريه فعظم ذلك
 على الملك ثم ان الوزير ارسل الى ابن
 عم تلك الصبية ابنة الملك واعلمه بما فعل
 مع ابن الملك وانه قد سقاه من عين
 الزهرة ففرح بذلك فرحا شديدا وطمعت
 اماله في ابنة عمه وارسل الى الوزير ينتشكر
 من فضله فهذا ما كان من امر هولاء
 الجماعة واما ما كان من امر ابن الملك
 فانه لم يزل على تلك العين مدة ثلاثة
 ايام لا ياكل ولا يشرب وجواده مطلوق
 يرمى من عشب الارض فلما كانت الليلة

بنفسه خرج وبكى حتى غشى عليه فاقبل
 عليه الوزير وتوجه له ويقول ما الذي
 اصابك وما يبكيك قال فاخبره بحالته فقال
 الوزير يعيذك الله تعالى من هذا الامر
 ولقد جئت المصيبة وعظمت الرزية وانت
 مملك على ابنة هذا الملك ونحن سايرون
 اليها لتدخل بها فكيف يكون هذا الامر
 وما نامرني ان اصنع فقال له ابن الملك
 ارجع الى ابي واعلمه بما بلاني وما اصابني
 فاست امضى من هذا الموضوع حتى
 يذهب الله تعالى عنى هذا الامر او ان
 اموت ثم ان ابن الملك كتب كتابا الى
 ابيه يعلمه بما تم عليه فاخذ الوزير
 وانصرف راجعا وترك ابن الملك ملقا على
 جانب تلك العين وقد بلغ منه مراده فلما
 رجع الوزير الى الملك واخبره بقصة ولده

معه وزيرة واحضر له الجرايات والعلوفات
 وجهز معه وزيرة بالهدايا والتحف فلما
 ساروا فتذكر الوزير ان هناك عين ماء
 تعرف بالزهرة وقليل من الناس من يعرفها
 وحاجتها انها اذا شرب منها الرجل عاد
 امرأة وان شربت منها المرأة عادت رجلا
 بقدره الله تعالى فانزل العسكر بالقرب منها
 وركب الوزير جواده وقال لابن الملك اركب
 معي تتفرج في هذا الوادي فركب معه ابن
 الملك وساروا وابن الملك لا يدري ما ذلك
 الوزير صانعا به وما مراده فسار به الوزير
 حتى عطشه قريب ذلك العين فقال ابن
 الملك للوزير قد عطشت ابيها الوزير فقال
 له انزل واشرب من تلك العين وكان قد
 انعبه العطش فنزل عن جواده وشرب من
 العين واذا به قد صار امرأة فلما احس

منها وكان لها ابن عم يحبها محبة عظيمة
فصعب عليه زواجها وقد كان خطبها ولم
يرض به أبوها فلما رأى ابنة عمه قد
تنزجت بابن الملك فبعث إلى وزير أبيه
من الهدايا الجميلة والتحف وأعلمه بقصته
وسأله أن يجتال على ابن الملك الذي هو
ملكه بالحيلة يعيقه عن زواجها والدخول
بها أو شيئا يكون فيه هلاكه وقد حصل
عندي من الحرقة والغيرة على أخذ ابنة
عمي قهرا وأنا أسأل من فضلك وأحسنك أن
تساعدني فقبل الهدية الوزير وأرسل يوعدة
بإنجاز مصلحته ثم أن الملك أبو الصبيبة
أرسل يطلب ابن الملك إلى عنده ليدخل
بزوجته اللبلة السابعة والثمانون
والتسعمائة وليتزوج بها ويعود بها إلى
مملكة أبيه فانعم عليه أبوه بالمسير وبعث

لا يعلم ما في عليه وهذا ايها الملك من
 بعض مكرهن وكيدهن قال الراوى فانتهما
 الملك عن قتل ولده فلما كانت الليلة
 الرابعة دخلت الجارية على الملك وهى
 صارخة باكية وهى تقول ايها الملك قد
 ظهر حقى وعلمت مظلمتى وقد اجلمت
 حقى وضيعت مقارضة غريمى بقربة منك
 وكونه ولدك وسوف ينصرنى الله تعالى
 كما نصر ابن الملك على وزير ابيه فقال
 الملك وكيف كان حديث ذلك حكاية

الجارية فى ابن الملك والوزير وما جرى
 بينهما فعند ذلك قالت ايها الملك قد
 بلغنى ايضا انه كان فى قديم الزمان ملك
 من الملوك وكان له ولد ولم يكن له
 غيره فزوجه ابوه بابنة ملك من بعض
 الملوك وكانت صبينة ما فى زمانها احسن

وحجارة فلما خرجت من عند الرجل ناولها
 المنديل واراد بذلك رجوعها اليه ثانيها
 فاخذت المنديل وانصرفت وهي تنظن فيه
 السكر والارز فلما اتت منزلها وضعت
 المنديل قدام زوجها وذهبت تاتي بالقدر
 ففاحه زوجها فاذا فيه تراب وحجارة فلما
 عادت قال لها زوجها نحن قلنا لكى ان
 عندنا عمارة حتى انك جيت لنا بالتراب
 والحجارة فلما نظرت الى ذلك علمت ان
 البياع قد نصب عليها فقالت يا رجل من
 شغل قلبى ذهبت الى الغربال وانيت بالقدر
 لان الدراهم سقطت من يدي فى السوق
 فاستحييت من الناس انى ادور عليها فاتيت
 بالتراب والحجارة لتغربل عليها فقام الرجل
 واحضر الغربال وقعد يغربل ذلك التراب الى
 ان امتلا وجهه ووقفه ترابا وهو المسكين

الى ان تقاتلوا جميعا وقتل بعضهم بعضا
على قطرة من عسل وهذا كله من كيد
النسا فلا تامر بقتل ولدك فتندم ولا ينفعك
الندم وقد بلغني ايضا من شوم النسا
ومكرهن وكيدهن حكاية المرأة مع البياع وما
وقع بينهما 'الحكاية الثانية للوزير الثالث'
حكى ان رجلا دفع لزوجته دراهم لتشتري
ارزا فاخذت الدراهم وانت الى دكان يبيع
الارز فدفعت له الدراهم وقالت له اعطني
بهذه الدراهم ارزا وكانت ذات حسن
وجمال فاخذ يلاعبها ويقول لها الارز ما
هو مليح الا بالسكر فقالت له اعطني
السكر فقال لها عندي السكر فادخلي
عندي وخذى السكر والارز فدخلت الى
دكانه وقضى غرضه منها وغمز عبدا له
فعند ذلك اخذ العبد منديلا وملاه ترابا

ويصعد الجبال فوجد ذات يوم كهفا من
كهوف تلك الجبال وانا فيه حفرة ملانة من
العسل النحل فيادر وملا قربنة وحملها واتى
المدينة وكان معه كلب صيد وهو عزيز
عليه فوقف على دكان بيع واعرض عليه
مشتري العسل وتساوما فاخذ البياع القربنة
وفتحها واخرج من العسل شيئا لينظرة فقطر
منه قطرة على الارض فسقط عليها دبور
فوثب قط كان في الدكان واتى الى الدبور
واكله فوثب كلب الصياد على القط فاكله
فوثب صاحب الدكان على الكلب فقتله
وكان صاحب الدكان من قرية والصياد من
قرية فعند ذلك تقاتلوا الاثنيين وسالت
بينهما الدماء وتسامع اهل الصياد واهل
صاحب الدكان بذلك فجاوا اليهما وصاروا
حزبين وتقاتلوا ولم يزل السيف يعمل بينهما

الملك كلامها وامر بقتله الليلة
 السادسة والثمانون والتسعين
 زعموا ايها الملك انه لما كان اليوم
 الثالث دخل عليه الوزير الثالث وتقدم
 وسجد بين يديه وقال ايها الملك انى
 لك ناصح وعليك مشفق ومشير على
 دولتك برأى الصواب وهو ان لا تجل
 بقتل ولدك وقرة عينك وثمره فوادك
 فرب امر هين قد عظمته عندك هذه
 الجارية فقد بلغنى ايها الملك حكاية
 عجيبه فقال الملك وما هي قال بلغنى ان
 قريتين تقاتلوا على قطرة من العسل فقال
 الملك وكيف كان ذلك حكاية
 الصياد وما جرى له من العجايب حكاية
 الوزير الثالث قال اعلم ايها الملك ان
 رجلا صيادا كان يقتنص الوحش من البرية

فاستنعت به على هذا الامر الذي قد دهاك
 فقال لها نعم ليس لي الا هو ثم انه رفع
 طرفه الى السماء واخلص بقلبه في الدعا وقال
 اللهم اني استعين بك على هذا الامر الذي
 قد اهمنى ثم انه اشار اليها فسقطت الى
 الارض وقد صارت فحمة سودا مكتومة فحمد
 الله تعالى وشكره ثم انه سار وجد في
 السير الى ان اشرف على بلاده وسراقتته
 فتضاعف شكره لربه وعاد الى ملكه وملك
 ابيه ونعمته بعد ما كان قد ايس من
 الحياة وكان ذلك كله برأى الوزير وشارته
 وقصد بذلك اعدامه فنصره رب العزة وانما
 اخبرتك ايها الملك بذلك لتعلم ان وزرا
 السوء كثيرون وانهم لا يصفون النية ولا
 يحسنون مع ملوكهم الطوية فليكن الملك
 منهم على حذر بسبب قتل ولده فقبل

انه سال الفرّج من الله تعالى فَرَّ بِشَجَرَةٍ
 عالية تحتها حايط مبنى فقالت له يا
 ابن الملك اقف حتى اقص حاجة لي فوقف
 بفرسه وانزلها فتوارت بالحايط ثم انبها
 خرجت كانها شعلة من الشعال فلما نظر
 ابن الملك اليها خاف وفرغ وطار عقله
 وذهب لبه وتغيرت حالته فوثبت فاذا هي
 راكبة خلفه في اقبح ما يكون من الصور
 فقالت يا ابن الملك ما لي اراك مهموما وقد
 تغير وجهك فقال لها اني تذكرت امرا قد
 اهمني فقالت له استعن باموالك ودخاير
 ابيك فقال لها فانه لا يندفع بهال ولا يفيد
 فيه الجيوش ولا يبالى بالابطال فقالت له
 فانتم تزعمون ان لكم في السماء اله يرى
 ولا يرى وهو بالمنظر الاعلا وانه قادر قاهر
 غير مقهور وعالم خبير بجميع الامور

ياخذ وقد توسط النهار وجمت البيدا واذ
 به قد اشرف على مدينة خراب فوق ابن
 الملك عندها ينتجب من رسومها وبنائها
 فلاحت منه نظرة واذ هو بجارية جميلة
 قاعدة تحت جدار من جدرانها وهي تبكي
 وتنوح فدنا منها فقال لها من تكوني أنتي
 ومن اوصلكي الى هاهنا فقالت له انا النميمية
 ابنة النطاح ملك الارض الشهباء خرجت
 في ليلة لبعض شاني فاختطفني عفريت من
 الجن وطارني بين السما والارض وان لي
 بهذا اليوم ثلاثة ايام جيعانة عطشانة واني
 لما نظرتك طمعت في الحياة قال فادرك ابن
 الملك عليها الرافة والرحمة ودنا منها فاركبها
 خلفه على جواده وقال لها طيبي نفسا
 وقرى عيننا فان ردى الله من هذه القفار الى
 قومي واهلي رديتك الى اهلك وبلادك ثم

الصيد فيها كثير فتقدم ابن الملك واطلق
 البازات والفهود والكلاب فاصطادوا شيا
 كثيرا ففرح هو ومن معه واقام كذلك
 مدة ايام وابن الملك في اطيبي عيش فلما
 هم بالانصراف اعترضته غزالة حسنة كان
 الشمس تطلع من قوتها وقد انفردت عن
 رفقتها فاشتباقت نفس ابن الملك الى صيدها
 وطمع فيها فقال للموزير اريد ان اتبع هذه
 الغزالة فقال له افعل فتبعها منفردا فاندفعت
 بين يديه فلم يزل في طلبها الى ان امسى المساء
 فتسلقت الغزالة بالجبال واضلم الظلام على
 ابن الملك فقصد الرجوع فلم يعرف الطريق
 فاعتنم لذلك وقال لا حول ولا قوة الا بالله
 العلي العظيم ولم يزل قائما على ظهر جواده
 الى الصبح فصار يلتمس الفرج كيف شا
 وهو لا يدري اين يتوجه ولا يدري اين

الليلة الثالثة دخلت الجارية على الملك
 وقالت ايها الملك انصفني وخذ لي حقي ولا
 ترجع عن قولك فان وزراك السو كثيرون
حكاية الجارية في ابن الملك ووزير الملك
 والده اعلم ايها الملك انه قد بلغني ايضا
 ان وزيراً كان لبعض الملوك وقتل ابن ملك
 بغداد حسداً فقال الملك وكيف ذلك وما
 حكايته فقالت المرأة بلغني انه كان ملكاً
 من الملوك وكان له ولد بحبة ويكرمه
 ويفضله على ساير اولاده فاشتتهى على ابيه
 الصيد والقنص فامر بتجهيزه وامر وزيره
 ان يكون في خدمته ويقضى مهماته
 فاخذ ما يحتاج اليه الحال من آلة الصيد
 والقنص ومضت معهما الغلمان للخدمة
 وتوجهوا الى مكان الصيد فوصلوا الى ارض
 خضرة خضرة ذات عشب ومرعا ومياه واذا

واذن بغلام قد دخل علي وهو غايب العقل
 حيران وهذا الرجل صاحب السيف وراه
 بحث في طلبه وصار الغلام يقول يا ستار
 يا للمرورة جبيريني اليوم من يد قاتلي ظلمنا
 فارمينته في تلك الطابف الذي عندنا
 فدخل الرجل بالسيف وهو يطلبه فانكرته
 فصار واقفا يسبني كما تراه والحمد لله
 الذي ادركتني والا كنت هلكت فقال لها
 زوجها جزاك الله خيرا ما قصرقي ثم ذهب
 الى الطابف وقال للغلام اصعد لا بأس عليك
 فطلع وهو كالمستريب وزوج المرأة يومنه
 ويطمئه ويتوجع لهصابه ويدعو له الى ان
 اخرجته من منزله ولم يدر ذلك القرنان
 ما تم عليه فهذا من كيد النساء ايها
 الملك اياك وذكرهن ما لا يقلن قال الراوي
 فرجع الملك عن قتل ولده فلما كان

اطاعها على مرادها فبينما هم كذلك واذ
بسيّد الغلام اطرق الباب فاخذت الغلام
وارمته في طابق عندها ثم انها فتحت
للرجل وسيفه في يده فجلس على فراش
المرأة فاقبلت تمازحه وتلاعبه واذ بزوجهما
بالباب فقال لها من هذا قالت زوجي قال
فكيف يكون العمل قالت يكون العمل ان
تجذب سيفك واقف في الدهليز انت
تسبني وتشتمني فاذا دخل زوجي اخرج
انت الى حال سبيلك ففعل ذلك فلما دخل
زوجها فنظر الى سلاحدار الملك وسيفه في
يده وهو يشتم المرأة ويسبها ويهددها
فلما رأى زوج المرأة اغمد سيفه ومضى الى
حال سبيله فقال للرجل لزوجته ما الخبر
فقالت يا رجل اني قد اعتقت اليوم نفسا
من القتل والحال اني كنت جالسة اغتسل

لك تارة ولغيرك تارة وقد مات ذلك الرجل
وانقطعت الرغبةين فقال التاجر انا لله وانا
اليه راجعون وجعل يقول قوله تعالى ما
اصابك من حسنة فمن الله وما اصابك من
سيرة فمن نفسك وجعل يتنفل ويصدق
ويتقيا حتى مرض وندم ولا افاد الندم
حكاية السيف والصبيحة الحكاية الثانية
لموزير اثني اعلم ايها الملك وبلغني ايضا
من كيد النساء ان رجلا كان يقف بالسيف
على راس الملوك وكان له صبيحة يهواها من
بنات العوام فبعث اليها يوما غلاما برسالة
فيما يجري بينهما فلما مضى الغلام اليها
وجلس عندها مالت اليه تلاعبه وتهارشه
وتضمه الى صدرها وتقبله فطاب معها نفسا
الليلة الخامسة والثمانون
والتسعمائة بلغني ايها الملك ان الغلام

فلما كان اليوم الثاني عاد الى ذلك المكان
 فوجد العجوز ومعها رغيقين اخريين
 فاشترهما منها ولم يزل كذلك مدة خمسة
 وعشرين يوما ثم غابت العجوز عنه فلم
 يرها فلما كان بعد مدة وجدها في بعض
 شوارع المدينة فوقف اليها وترجم ومدح
 وترنم وسالها عن سبب انقطاعها عنه وسال
 عن الرغيقين فسكتت عن الجواب فاقسم
 عليها ان تخبره فقالت له يا سيدى عافاك
 الله اعلم انى كنت اخدم انسانا وكانت
 به اكلونة في صلبه وكان الطيب يامرنا
 ناخذ له الدقيق ونلته بالسمن ونجعلها
 على الموضع الذى فيه الوجع فيبيت ليلته
 على الوجع فاذا اصبحت ازلناه وعملنا غيره
 فكنت آخذ انا ذلك الذى كان على
 الوجع فاعجنه واقرصه رغيقين واخبزه وايبعه

الا بعد اياس من الله وانت ما صدقت
 بوجوده فانه يكون لك دخيرة في ملكك
 وحافظا لذكرك فتصبر عليه ايها الملك
 فرما يكون له حجة اذا تكلم فان
 عجلت وقتلته ندمت كما ندم التاجر

حكاية التاجر والعجوز وما وقع لهما

حكاية الوزير الثاني قال الراوى فقال
 الملك وكيف كان ذلك وما حكاية التاجر
 فقال بلغنى ايها الملك انه كان تاجرا
 حاذقا متخذ طريقة في ماكله ومشربه
 فسافر في بعض السنين الى بعض البلاد
 فبينما هو يتمشى في اسواقها وازقتها وانا
 بعجوز كبيرة السن لقيته ومعها رغيفان
 خبز وهذان الرغيفان بنيتهم محكمين الصنعة
 فساورهما فذكرت له انهما بارخص ثمن
 فاشترى منهما وذهب بهما الى منزله واكلهما

نار لينة فلو وقت ان عقد فاخذه ذلك الصبي
 واطعم الحاضرين بحضور الرجل فطاب
 قلبه وزال همه وعلم انه قد ظلم زوجته
 وانها بريئة من العيب فدخل على اهله وعلى
 الجيران فاصالحوا بينهما واعطا زوجته مائة
 دينار وارجعها وذهبت حيلة الرجل
 الفاسق خاسرة بعد ان فرح بغتنتها مع
 زوجها وطلاقها وطمع في وصلها فهذا ما
 كان من حيلة كيد الرجال ومكرهم ايها
 المملك فعند ذلك امر المملك بقتل ولده
 وانقضا اجله فعند ذلك لما كان اليوم
 الثاني دخل الوزير الثاني على المملك يتشفع
 في قتل ولده فسجد بين يديه فقال له
 المملك ارفع راسك لا سجود الا لله فرفع الوزير
 راسه ووثب بين يدي المملك وقال له ايها
 المملك لا تعجل في قتل ولدك فانك ما رزقته

على ظنه انه منى رجل فنظر الى الغلام وقال
 له اين ستك فقال له انها نوجهت الى
 الحمام تطهر وتعود الساعة فتتحقق ما ظنه
 وطاش عقله وطار لبه وارسل الى زوجته
 فلما حضرت وثب عليها وضربها ضربا موبعا
 ثم انه كتفها واتى بسكين ليذبها
 فصاحت بالجيران وادركوها فقالت المرأة
 ان هذا الرجل قد ضربني ظلما بغير
 حق ثم اراد قتلي بغير حق فقاموا
 عليه الجيران فقال هي طائف فقالوا له
 زوجتك امرأة صالحة ثقة عفيفة طاهرة
 فلاى شى تفعل هذا الامر كله فاخبرهم بالخبر
 الليلة الرابعة والثمانون والتسعمائة
 وكان فيهم غلام صغير السن فقال ارنى يا
 عم هذا الذى تزعم انه منى رجل فاراه
 الى الصبي فاخذته فشبهه فى انفه ووضعها على

زوجا فلما لم يجد الرجل الفاسق سبيلا
 الى التوصل بها وطالت المدة تدبر في الليلة
 الليلة الثالثة والثمانون والتسعمائة
 وكان لزوج المرأة غلام وهو ثقة أمين فصاحبه
 ذلك الرجل الفاسق وصار يهاديه ويجسسه
 اليه الى ان صار ذلك الغلام له اطوع من
 يد الى الفم فقال له ذات يوم يا فلان ما
 تدخلني الى داركم اذا خرجت ستك فقال
 له نعم وادخله الدار واعرض عليه المغلوس
 وجميع ما في الدار وكان الرجل اخذ
 معه بياض البيض فدنا من فرش المرأة واغفل
 ذلك الغلام وسكبه على الفراش ثم انه
 اقبل على الغلام يتشكر منه وخرج من
 المنزل ومضى الى حال سبيله ثم انه بعد
 ساعة اتى صاحب المنزل ودخل منزله واتى
 فراشه ليستريح فوجد بياض البيض فغلب

وولده وما جرا لهم قالت الجارية بلغني
 ايها الملك ان رجلا قصارا كان يخرج كل
 يوم الى شاطئ البحر يقصر القماش ويخرج
 معه ولده فنزل النهر يسبح فيه طول نهاره
 فنصب من السباحة ذات يوم فاحللت
 سواعده فغطس فنظر اليه والده وقد تبين
 له الغرق فوثب اليه وتراعى عليه فتعلق
 الولد بابيه في عرق تيار فغرق الاب والابن
 وكذلك انت ايها الملك اذا لم تقم على
 ولدك وتنهاه وتاخذ حقي منه اخاف ان
 تغرق انت واياه الحكاية الثانية التي حكاهما
 الجارية وهي حكاية الفاسف والمرأة وما
 وقع بينهما من الغرائب فقد بلغني ايها
 الملك من كيد الرجال ان رجلا عشق
 امرأة ذات حسن وجمال وبها وكمال وكانت
 تملك المرأة صالحة عفيفة مثلى وكان لملك المرأة

وانه بعد ذبح الدرّة اقام مع زوجته مدة
من الزمان ولا زال يفاكص عن امر الدرّة
حتى نظره بعينه وهو خارج من داره فعلم
صحة قول الدرّة وكذب المرأة وعلم خيانتها
وندم على ذبح الدرّة ودخل على زوجته
ونبأها ورماها في البحر واقسم انه لا
يتزوج بعد ذلك ابدا وانما اعلمتكم ايها
الملك بذلك لتعلم ان كيد النساء عظيم
والحيلة تورث الندامة قال الراوي فرجع
الملك عن قتل ولده فلما كانت الليلة
الثانية دخلت الجارية على الملك وقبلت
الارض وقالت ايها الملك كيف اهلكت حقي
وكيف تسمع الملوك عنك انك امرت بامر
ورفضه وزيرك وحلاوة الملك نغان الامر وكل
احد يعلم منزلته عندك فانصفني من
ولديك حكاية الجارية وهي قصة القصار

وتدير الريح الى ان طلع النهار فحسبت
الدرة ان رش الماء هو مطر وان الترويح
بالمروحة ريح عاصف وان اللمع بالسراج
برق خاطف وان كركرة الريح رعد فلما
اصبح الصباح دخل الرجل الى زوجته
واقبل على الدرّة يحدثها ويسالها عن
ليلتها فقالت الدرّة يا سيدي ومن كان
يسمع الليلة او يبصر فقال لها ولاي شي
قالت يا سيدي من كثرة الريح والرعد
والبرق والمطر فقال الرجل كذبت ان الليلة
ما كان فيها شي من ذلك فقالت اني
اخبرتكم بما عاينت وسمعت فكذبها فيما قالت
عن زوجته وقصد انه يصالح زوجته فابنت
وقالت لا اصالحك حتى تذبح هذه الدرّة
التي كذبت عليّ فقام الى الدرّة وذبحها
الليلة الثانية والثمانون والتسعمائة

غلاما من الاتراك فتعلقت به وتعلق بها
 وكان يدخل اليها في منزلها فتلاعبه
 وتعانقه وتواصله مدة غياب زوجها فلما
 قدم من السفر اعلمته الدرّة بان التركي
 كان يدخل على زوجته فغضب على زوجته
 وهمر بقتلها فقالت له يا رجل انق الله
 تعالى وارجع الى معقولك هل للطير عقل او
 فهم فان اردت ان ابين لك صدقها من
 كذبها امض الليلة الى اخوانك فان اصبحت
 نعال واسأل الدرّة حتى انك تبقى تعلم
 هل هي صادقة فيما تقول او تكذب فقام
 الرجل ومضى الى بعض اصحابه ونام عنده
 فلما صار الليل عمدت المرأة الى قفص الدرّة
 وعمدت الى نطع فجعلته في قفص الدرّة
 وجعلت ترش عليه الماء البارد وتروح عليه
 بالمراوح وتلمع بالسراج كالبرق الخاطف

في بيت الوزير فقال الملك للوزير ارجع الى
 روضتك وانت آمن مطمئن فان الاسد ما
 بقى يقربها وقد بلغنى انه دخل اليها
 ولكنه لم يتعرض لها بسو ولا حصل مكروه
 فقال الوزير سمعا وطاعة ثم ان الوزير عاد
 الى اهله وصالحها ثم سألها عن الحال
 فاخبرته بما جرى من الملك ومنها فشكرها
 ووثق بصيانتها وعقلها وهذه حكايتها .

حكاية التاجر مع زوجته 'الحكاية الثانية'
 للوزير الاول ' اعلم ايها الملك ايضا انه كان
 في قديم الزمان تاجر كبير وكان كثير
 الاسفار وكانت له زوجة جميلة وكان يحبها
 ويغار عليها فاشترى له درة خضرة بمائة
 دينار تتكلم مثل الانسان وكانت الدرة
 تعلمه بجميع ما يقع في الدار وهو غايب
 فلما كان في بعض اسفاره هوت امرأة التاجر

عن زوجته مدة سنة كاملة وهو لا يدخل
 اليها وقد هجرها ولا بقى ينظر اليها
 الليلة الحادية والثمانون والتسعين
 فلما طال بها الامر شككت الى ابيها واعلمته
 القصة قال فدخل ابوها على الملك وكان
 الوزير حاضرا فقال اصلح الله الملك انه
 كانت لي روضة حسنة غرستها بيدي
 وانفقت عليها مالى حتى اثمرت ووجب
 اجتنابها فاهديتها لوزيرك هذا فاكل منها
 ما طاب له ثم رفضها وزهد فيها فبيست
 وذهب رونقها وجفت زهرتها وتغيرت حالتها
 فقال الوزير صدق ايها الملك وانى كنت
 احفظها واكل منها فدخلت اليها يوما
 فوجدت اثر الاسد فيها فخفت على نفسها
 منه فاعزلت عنها ففهم الملك ان الاثر
 الذى وجدته الوزير هو خانمة الذى نساها

ما زجرة عن الزنا فكسر بئته عن ارتكاب
 الفحشا ثم انها قدمت له طعاما في صكون
 محففة بالذعب عدتهم تسعون صكنا فجعل
 ياكل من كل صكن لقمة وفي الوان مختلفة
 عجيبة وان الطعم طعم واحد فتعجب الملك
 من ذلك فقال لها ارى الوانا كثيرة وطعمها
 واحد فقالت له ايها الملك هذا مثل ضربته
 لك لان في قصرك تسعين جارية مختلفات
 الالوان وطعمهن واحد فحاجل الملك منها
 ولم يتعرض لها بسو ورجع الى قصره وقد
 نسي خانمها عندها وهو خاتم الملك فلما
 تذكر استحييا ان يطلبه ثم ان الوزير في
 اثنا ذلك حضر من السفر ودخل الى منزله
 وجلس على مرتبته واذا هو بخاتم الملك
 تحت الوسادة فعرفه وانكر ذلك على زوجته
 وحمل من ذلك هم عظيم ثم انه اعتزل

الدخول الى زوجة الوزير في منزلها فلما
 نظرت اليه عرفته فوثبت الى خدمته
 وقبلت الارض بين يديه ورحبت به
 وقالت ايها الملك وما هذا القدوم المبارك
 فقال ان شدة حبك والشوق اليك
 اقدمني على ذلك فقبلت الارض ثانيا وقالت
 والله اني ما اصلح خادمة لاقبل جوار الملك
 وان لي والله الحظ العظيم حيث وقعت في
 خاطر الملك بهذه المنزلة فد يده اليها
 رراودها عن نفسها فقالت ايها الملك ان
 هذا لا يفوتنا بل ينعم الملك على جاريتته
 ويقيم عندها في اليوم حتى اصنع له
 شيئا ياكله ويشربه قال فجلس الملك في
 منزل وزيرة فضت مسرعة وانت له بكتاب
 فيه من المواعظ والاداب فاخذها الملك
 وجعل يقرأ فيه فوجد من المواعظ والحكم

بلغك من مكرهن وكيدهن فقال له الوزير
 مرادى احكى لك حكاية الملك وزوجة
 الوزير 'حكاية الوزير الاول' اعلم ايها
 الملك العظيم انه كان ملك من الملوك
 وكان عظيم الشأن مغرما بحب النسوان
 كثير الولوع بهن فبينما هو ذات يوم في
 قصره اذ نظر الى جاربة على سطح دارها
 وكانت ذات حسن وجمال فاشتاقت نفسه
 اليها ووقعت عنده موقعا عظيما فسأل عن
 الدار وعن الجاربة فقبل له ان الدار دار
 وزيرك وان الجاربة زوجته فلما دخل عليه
 الوزير امره ان يسافر في بعض جهات
 المملكة ليكشف خبرها ويعود فلما سمع
 الوزير كلام الملك خرج وبادر الى السفر
 امتثالا لامر الملك فلما استقر الوزير في
 السفر والبلاد تحيل الملك وتلطف على

اياس من الولد وهذا وقت الحيلة في نجاته
 من القتل لتدبير مملكة ابيه من بعده
 فقال احدهم انا اكفيكم امر هذا الغلام
 في هذا اليوم وادخل على الملك بحيلة
 ليوخر قتله في هذا اليوم فقالوا افعل وكل
 واحد منا يدخل على الملك بحيلة يوما
 بعد يوم ويدبر حيلة حتى يوخر قتله
 يوما الى ان ياذن رب العالمين وانفق رايهم
 على ذلك اول يوم فقام الوزير الاول ودخل
 على الملك وسجد بين يديه واستاذنه في
 الكلام فاذن له فقال ايها الملك لو كان
 لك الف ولد ما هان عليك قتل واحد
 منهم بقول امرأة وهل تكون صادقة او
 كاذبة وربما كان ذلك كذبا منها فقد
 بلغني ايها الملك من مكرهن وكيدهن
 امر عظيم وخطب جسيم فقال اخبرني ما

منها حرذا عظيما وقال يا ملعونة انا اجازيك
 على هذه الفعال اذا تكلمت ان شأ الله
 تعالى ثم انه قام من مقصورتها وهو غضبان
 فخافت الجارية على نفسها ولطمت على
 وجهها وشقت ثيابها وتفتت شعرها
 وكشفت راسها ودخلت على الملك فلما
 نظر اليها وهي على تلك الحالة غضب وقال
 ما بالك ايتها الجارية قالت له ايها الملك
 هذا ولدك الذي تزعم جلساوك انه اخرس
 لا يتكلم فانه قد راودني عن نفسي فامتنعت
 منه وقد فعل بي ما تراه فلما سمع الملك
 ذلك اشتد غضبه على ولده وامر بقتله فلما
 بلغ ذلك الخبر لوزرايه وكانوا سبعة وزرا
 اجتمعوا في مكان وقالوا ان الملك امر
 بقتل ولده بقول هذه الفاجرة وان قتله
 ندم حدّ الندم فانه لم ياتيه الا على

غما شديدا وامر باحضار معلمه السندباد
 فاختمى ولم يقفوا له على اثر ولا عرفوا له
 خبر فقال قوم انه استحى من حرمة الملك
 والحاضرون وقال قوم ادخلوه الدار لتكلمه
 الجوار فيزول عنه الحياء فاستنصب الملك
 هذا الراى وامر بادخاله الى الدار عند
 الجوار فدخل الغلام الى قصر ابيه فنظرت
 اليه حظية من حظايا الملك ورات حسنه
 وجماله وبهاه وكماله وقده واعتدائه
 فاقتنتت به وبادرت اليه وجات الى عنده
 وسلمت عليه فلم يجيبها وقد اذهلها
 حسنه فصرخت له وراودته عن نفسه
 والحكت عليه وضمنته الى حضانها وقبلته
 وقالت يا ابن الملك صلنى من نفسك وانا
 اجعلك مكان ابيك واسقيه سما حتى يموت
 وتنتفع بملكه ونعمته فاغتاظ الغلام وحرر

وما تأمرني أن أفعل قال أمرتك أن لا تتكلم
ولو قتلك والدك بالسباط حتى تمضي السبعة
أيام الليلة الثمانون والتسعمائة فان
سلمت فيها يكون لك شان عظيم وتملك
ملك ابيك وان كانت الاخرى فالامر الى
الله تعالى من قبل ومن بعد فقال له ابن
الملك لقد اخطات ايها المعلم وعجبت
باعلامك قبل ان تنظر في مولدي ولو
تاخرت حتى مضت السبعة ايام كان
اصوب فقال له يا ولدي قد كان ما كان
وما الجاني الى ذلك الا فرحى بتعليمك
ولكنك اعزم فتوكل على الله تعالى ولا
تتكلم ابدا قال فذهب الغلام ودخل على
ابيه فتلقوه الوزرا واقبل عليه الملك وكلمه
فلم يجبه واستنطقه فلم ينطق فتعجب
الحاضرون من امره واغنم الملك على ولده

في اقرب مدة فلما وجد المعلم قد فهم
 نقله من ذلك البحث الى ان فهم المعاني
 من كل علم وما يرح كذلك مدة يسيرة
 حتى اتقن جميع ما يحتاج اليه فعند
 ذلك اخرجته المعلم من البيت ومضى به
 الى ركوب الخيل واللعب بالرمي والرمي
 بالنشاب ثم انه ارسل الى الملك ليعلمه
 بان ولده قد اكمل ما يحتاج اليه الى
 امثاله ففرح الملك بذلك واحضر وزراء
 واكابر دولته واراد امتحان ولده فارسل
 خلف الحكيم للحضور وصحبته ولد الملك
 فنظر المعلم السندباد في مولد الغلام
 فوجد عليه قطعا عظيما بمدة سبعة ايام
 فخشى على الغلام منها وقال لابن الملك
 انظر الى مولدك فنظر الغلام وعلم ما فيه
 من القطع فخاف على نفسه ثم قال للحكيم

وانطلق به الى منزله فارسل الملك له وتعلمه
جميع ما يحتاجون اليه نفقة وبسط
وفرش وانبة فبنى له الحكيم بيتا وببضه
بالجص وبياض البيض والاسفيداج ثم كتب
على حيطانه جميع ما يحتاج اليه ابن
الملك من العلوم ثم اخذ بيد الغلام
وادخله في ذلك البيت بعد ان فرش له
واجلسه وجلس وجعل عنده كل ما
يحتاج اليه من اكل وشرب ثم انه خرج
من عنده وقفل عليه بسبعة اقفال وتركه
ومضى وما كان يدخل عليه الا كل ثلاثة
ايام مرة ويعلمه استخراج تلك الكتابات
التي وضعها على حيطان ذلك البيت
ويجدد له ماكولا ومشروبا ويقفل عليه
ويمضي فصار الفتى كلما ضاق صدره
يجتهد في تلك الكتابات الى ان استخرجها

مشغول باللعب واللهو لكن اذا اشترطت
 على الملك شروطا وثبتت عليها علمته في
 سبعة اشهر ما لم يعلم ولا يقدر عليه
 غيري في سبعة اعوام فقال له الملك انا
 اطيعك وادخل تحت شرطك فقال
 السندباد ابها الملك احفظ مني هذه
 الكلمات قال الملك وما هي فقال الكلمة الاولى
 لا تفعل بالناس الا ما تحبه لنفسك الثانية
 لا تفعل امرا فتعجل فيه حتى تشاور اهل
 الفحص الثالثة اذا قدرت فاعفو وما اريد
 منك اكثر من هذا في تعليم هذا الغلام
 ولا اريد الا الثبات على الشرط فقال الملك
 اشهدوا علي يا جماعة من حضر اني ثابت
 على هذه الشروط ومقيم عليها وكتب
 بينهم شروطا وكفالة وشهد الحاضرون
 بذلك واخذ الحكيم بيد ابن الملك

الاجتهاد في تعليمه والله الموفق للصواب
 ثم ان الملك احضر ولده واسلمه للحكيم
 السنديان وشرط عليه انه يعلمه في ثلاث
 سنين فاخذ السنديان ومكث يعلمه الى
 ان مضت الثلاث سنين فلم يتعلم من
 الكلام شيئا لان قلبه كان مشغول باللعب
 واللهو فاستحضره الملك بعد مضي تلك
 المدة فامتنحه فاذا هو لا يعرف شيئا قل
 فوجه الملك للبلاد طريقا ثانيا في طلب
 العلما وسالهم ان يختاروا له من يعلم
 ولده فقالوا له وما فعل معلم السنديان
 فقال لهم الملك انه لم يعلمه شيئا فامروا
 باحضاره فلما مثل بين يدي الملك فقالوا
 له العلما والحكما وارباب الدولة ايها الحكيم
 ما منعك من تعليم ابن الملك في هذه
 المدة فقال لهم ايها الحكماء ان الفتى

تاختاروا من بينكم خمسين رجلا ومن
الخمسين عشرة ومن العشرة واحدا ليعلم
ولدى ساير العلوم فاذا رايت ولدى اتقن
ساير العلوم قاسمته في نعمتي وخولته في
مملكتي فقالوا له اعلم ايها الملك ان ما
فيها اعلم ولا افضل من السنديان الحكيم
وهو في بلدك وتحت كنفك فان اردت ذلك
ارسل اليه واحضره وامره بما تريد فامر الملك
باحضاره فلما مثل بين يديه ترجم وسلم
فقربه الملك ورفع مقامه وقال اعلم ايها
الحكيم اني قد احضرت هولاء الحكماء
وسالنتهم ان ياختاروا لي رجلا ليعلم ولدى
جميع العلوم فاختاروك لذلك واجتمع
امرهم ورايهم عليك فان كنت اهلا لما
زعموا فتقدم واعلم ان ولد الانسان مهاجة
قلبه وثمره فواده وكبدته والمراد منك

طويل العمر غير انه يخاف عليه في حال
 شبابه فاغتم الملك لذلك غما شديدا فقالوا
 ايها الملك ولكن يسلم بعد ذلك ولم ينله
 مكروها فزال عن الملك همه وهمه واخلع
 عليهم واعطاهم الانعامات الجليلة وانصرفوا
 ثم انه اسلم ولده للجوار والحجاب والدايات
 حتى كبر ذلك الغلام ونشا وترعرع وبلغ
 من العمر سبع سنين فوجه الملك كتبها الى
 ساير الاقاليم والاعمال فجمع الحكما والعلماء
 والفقهاء من جميع البلاد فاجتمع عليه
 ثلثمائة وستون رجلا فاخلا لهم مجلسا
 واجتمعوا عليه جميعا فقربهم الملك وادناهم
 واحضر بين يديه اطباق الاطعمة فاكلوا
 بحسب الكفاية ولما استقر بهم للجلوس قل
 لهم الملك اتدرون لما ذا جمعتمكم فقالوا
 لا نعلم ايها الملك فقال اني اريد ان

القمر بالجوزا فاستيقظت من منامى وأنا
 زاهدة في الاولاد غير راضية بهم لما سمعته
 من ذلك الهائف فقال الملك لا بد لي من
 الولد ان شا الله تعالى ثم ان زوجة الملك
 ما زالت تلاتفه حتى زال عنه حزنه وخرج
 الى الناس وجلس على عادته ففرح به الناس
 خصوصا اهل دولته فلما كان اتصال القمر
 بالجوزا واقع الملك زوجته حملت بان
 الله تعالى فبشرت الملك بذلك ولا زالت
 كذلك الى ان كملت اشهرها ووضع غلاما
 جميلا حسنا فتباشر اهل المملكة ثم ان
 الملك جمع اهل مملكته وجميع العلماء
 والحكام والمنجمين وارباب الخبرة فقال
 اريدكم ان تنظروا طالعا لولدى وما ذا
 يكون من امره فقالوا نعم بسم الله ثم
 انهم نظروا في طالعه وقالوا نراه سعيدا

لا عارضك الزمان ولا نالت منك طوارق
 الحداث واعطاك الله السرور ورقك على كل
 محزون فما لي اراك متفكرا وفي احوالك
 متذكرا فقال لها اعلمي انني قد كبرت
 وذهب اكثر عمري ولم ارزق ولدا تقوّر
 به عيني فعلمت ان ملكي يصير الى غير
 نسلي وينقطع خبري فحملت على قلبي بما
 عظيمها فقالت له ازال الله بك فانه قد
 خطر ببالي ذلك من قبل اليوم ودخل على
 قلبي مثل ما دخل على قلبك واني رايت
 في منامي كان قايلا يقول لي ان هذا
 الملك يريد الولد ومنى رزق الولد حصل
 لذلك الولد شدة ومشقة ولكن يسلم من
 القتل وان رزق ينتما كانت سببا لزوال
 ملكه ولا يتصور له الولد من احد غيركي
 ويكون حملك بذلك الولد حين يتصل

وكان قد مضى له من العمر زمانا طويلا
 لم يرزق ولدا فصار له من ذلك الحسرات
 اعلم انه كان الملك جالسا يوما من بعض
 الايام متفكرا في امرة وانقطاع نسله وخمول
 ذكوره ورجوع ملكه الى غير اهله فلزم بيت
 فكره واختلا بنفسه وامتنع من الدخول
 والخروج والحركة والسكون حتى انقطع خبره
 فانجفت الرعية وتحادثوا في شان الملك
 فقوم يقولون انه هلك وقوم يقولون لا
 ويدبرون لمن يكون الملك وان بسطت
 السنة للناس في مثل ذلك وكان للملك
 زوجة حسنة جميلة وكانت احسن نساياه
 واقربهم اليه وكانت ذات عقل وادب فلما
 سمعت ذلك دخلت على الملك فوجدته
 مهموما باكيا حزينا فقبلت الارض بين
 يديه وقالت له ايها الملك افديك بروحي

سوى وقت خروجه الى الديوان ويعود
اليها في اشد ما يكون من الاشتياق وما
زالوا على هذا الحال في ارغد عيش واعناه
يقطعون الاوقات باللذات والمسرات وهم في
اكل وشرب ومنادمات الى ان اتاهم هادم اللذات
ومفرق الجماعات فسبحان الدائم ملكه على
الدوام الذي لا يغفل ولا يموت ولا ينام
وهذا ما انتهى اليها من حديثهم والسلام
الليلة التاسعة والسبعون والتسعين

حكاية الملك وولده وزوجته والسبع وزرا
قالت زعموا ايها الملك السعيد انه كان
في قديم الزمان وسالف العصر والوان ملك
من ملوك الصين ذو عز وتمكين وسلطان
متين من احباب التيجان عظيم الشأن
له علم وعدل وحكم وفضل عادل في رعيته
كريمها على اهل مملكته محبوبا في دولته

ايام الجمعة الى جميع الجمع التلات وقعدوا
 الى تمام الشهر ثم انه بعد تمام الشهر
 جلس على سرير الملك وحكم وعادل وشرق
 الفضة والذهب واطلق كل من كان في
 الحبوس وازال المظالم والمكوس وانصف المظلوم
 من المظالم ودعت له الرعيئة واحبته ودعت
 له بدوام العز ودوام الملك وطول البقا
 وخلود النعم والصفى وانقادت اليه الكجيوش
 والعساكر من كل مكان وجانه الهدايا من
 ساير البلدان واطاعته الملوك وكثرت عساكره
 واكابره وعاشت رعيته معه في ارغد عيش
 واعناه وما زال هو وتحبوبته الملكة مارية
 في الذ عيش واطيبه ورزق منها الاولاد
 ووقع بينهما الالفه والمحبة وكلما طالت
 عشرتهما طالت محبتهما حتى صاروا لا
 يصبروا عن بعضهما بعضا ساعة واحدة

فلما سمع الملك العزيز والد العباس ذلك
 الشعر من تلك الجارية اعجبته قولهم واشعارهم
 وقال يا ولدي ان هولاء الجوار المهين طول
 الاشعار وقد شوقونا الى المنازل والديار بحسن
 الاثمان وهذه الخمسة قد زينوا مجلسنا
 بحسن الانغام وقد احسنوا فيما قالوه بين
 الخضار ونحن نشير عليك ان نعتقهن لوجه
 الله تعالى فقال الملك العباس لا امر الا
 امركم ثم انه اعتق العشر جوار في المجلس
 فقبلوا الجوار ايديهم وسجدوا شكرا لله تعالى
 وخلص ما كان عليهن من الزينة وطرحوا
 عيذان الملاح ولزموا بيوتهن مستورات غير
 بارزات ولبيت الملك العزيز بعد ذلك سبع
 سنين وانتقل الى رحمة الله تعالى فاخرجه
 ولده العباس خروجة الملوك وعمل له الخنيمات
 والمقريين وجعل العزاة لوالده حتى انقضت

ودونكم والحال جسمي مخبرا :
 وقلبي من يوم التفريق موصبا ✧
 فان عدولي لو راني لرقّ لي :
 وناح علي فقدمي ومني تعجبا ✧
 وساعدني منه بغيض مدامع :
 واصبح مثلي ناحلا ومعذبا ✧
 وكم يحمل القلب المشوق بحبكم :
 غرام به مثل الجبال واعضبا ✧
 فوالله كم هم تقضي لجاكم :
 علي قالي والقلب قد عاد اشيبا ✧
 فلو انني ابديت مني زفيرة :
 لاحرقن الاطلاق شرقا ومغربا ✧
 ومن بعد هذا تم لي من احبتي :
 سرورا وافراحا وراحا مطيبا ✧
 جمعني بهم بعد التنشئت ربنا :
 ومن يصنع المعروف ليس بخيبا ،

حاضرنا وقال لها العباس احسننى يا جارية
 ثم امر الجارية الخامسة ان تتقدم وتغنى
 اللبلة الثامنة والسبعون والتسعمائة
 وكانت الجارية من بلاد الشام وكان اسمها
 رجحانة وكانت بارعة الصوت اذا حضرت في
 مجلس شخصت اليها الابصار فتقدمت
 واخذت الكمنجة وكانت تلعب الالات
 فانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر
 ومقدمكم عندي باعلا ومرحبا :
 ورويتكم عندي سرور ومذهبا ☉
 بكم يستطاب الود ابيض صافيا :
 ومنكم لذ العيش واخضر كوكبا ☉
 فوالله ما زال اشتياقي اليكم :
 ومثلكم في الناس عزا ومطلبا ☉
 سلوا مقلتي ان كان من يوم بعدكم :
 رقاد بها او ناظري لها صبا ☉

وجماعت لنا من المشايخ اخبصار
 وغنا بها الحادي والقي مرادنا ؛
 ولم يبق منا عند ذلك افشار
 ولما صفى وقتى بطيب اجتماعنا ؛
 ولم يبق للوقت المشتمت انصار
 خلا بعضنا بالبعض لا واش بيننا ؛
 ولم نخش من بغضا عدو ولا جار
 صفا الوقت بالاحباب والهجر انقضى ؛
 وجدان علينا الحب بالوصل مدار
 وقال تملا بالوصال فما بقى ؛
 علينا رقيب نختشيه ولا عار
 تجمعت الاحباب وارنفع الجفا ؛
 وكاس وصالى بالمحبة يندار
 عليكم سلام الله من كل نعمة ؛
 على ما تقضى من سنين واعمار ،
 فلما فرغت من شعرها اطرب كل من كان

ف عند ذلك تبسم العباس واعجبه شعرها
وامر الجارية الرابعة ان تتقدم وتغني وكانت
من بلاد المغرب واسمها بلخشا فتقدمت
الجارية واخذت العود والسنطير وشدت
اوتاره وضربت عليه طرايق عدة وعادت الى
الطريق الاولى وانشدت تقول هذه الابيات

شعر

ولما حضرنا للمسور به اجاس :
اضاعت لنا من نور عينيك انوار
وظافت علينا بالمغارف خيرة :
يطوف بها من جوهر العقد خمار
تخامر ارباب العقول بلطفها :
فتبدي لنا عند المسرة اسرار
ولما رويناها اشرفنا بطوفها :
وضاعت لنا منها شمس واقمار
رفعنا حجاب الانس بالانس عنوة :

- رضائي راوي آس خدك رجحانسي ؛
- ☆ شقيبقي جاني ورد خدك سوساني
- وبين النقا والغور زهرة بانسة ؛
- ☆ بها ثمر من جلتنار ورميان
- سليت كرى الاجفان باسكو جفنه ؛
- ☆ فلست ارى من بعده غير وسنان
- رماني بسهم اللاكظ عن قوس حاجب ؛
- ☆ فهل حاجب من بين عينيه اضناني
- عسى قلبه يعديه قلبى برقة ؛
- ☆ كما جسمه الفتان بالسقم اعداني
- لين كان ينسى عنده عهد موثقى ؛
- ☆ فلي ملك من فضله ليس ينساني
- يلعب عطفبه من الغيد طرفة ؛
- ☆ ويمسى به من عجب نفسه سكران
- قوايمه مثل القواويم ان جرى ؛
- وهل راكب للريح غير سليمان ،

حلفتكم بالوفاء قوم لقوم :
 وكنتمم بالتحالف صادقينما ☉
 حلفت أنا لكم اني محب :
 وحاشا في يميني ان اخونا ☉
 خرجت في لقاءكم انادي :
 الا يا مرحبا بالقادميننا ☉
 فابطرتي سروري بالانلاقى :
 وزينت المنازل اجمعيننا ☉
 وكان الموت محتوما علينا :
 فلما جيتهمونا قد حييننا ،

فلما فرغت من شعرها امر العباس الجارية
 الثالثة وكانت من سمرقند العجم وكان اسمها
 رمانة فامرها ان تغنى فاجابت بالسمع والطاعة
 الليلة السابعة والسبعون والتسعمائة
 فاخذت القانون وصاحت من وسط رأسها
 وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

وزال العنا من بعد ما كان قد جرى ؛
 لبعديكم يا سادتي الدمع عندما ☉
 لقد شاقني والله طول بعدادكم ؛
 فيما ليبتني يا سادتي كنت خادما ،
 فلما فرغت الجارية من شعرها طرب كل من
 كان حاضرا وفرح العباس بذلك وأمر الجارية
 الثانية ان تقول شيئا في مثل هذه المعنى
 فتقدمت وشدت اوتار جفنها وكانت من
 بلاخشا وصارت تصوت حنون فانشدت
 وجعلت تقول هذه الابيات شعر
 وافانا بشير الغايبيننا ؛
 وبشرنا بمن قد اوحشونا ☉
 فناديت البشير فدنك نفسي ؛
 لقد انعمت ترعيني اليمينا ☉
 لويلات الوصال بكم نعننا ؛
 فلما غبتنا عنا شقيننا ☉

امر العباس الخمس جوار التي كُنَّ عندها
 ان يتكلمن بشئ من الاشعار ليبروقوا به
 المجلس ويفرح بذلك العباس وقد البسنتهن
 اخو الملبوس من الحلى والحمل والمصاغ وقلايد
 الذهب المصنوعين بالدر والجوهر فتقدمن
 وبين ايديهن الجنك والعود والقانـون
 والموصول وسائر آلات الملاهي فتقدمت جارية
 منهن وكانت من بلاد الصين واسمها باعوثة
 فشدت اوتار العود وصاحت من راسها ثم
 انشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر
 بلادكم قد عاد لهما وصلتموا ؛
 وزاد ضياء بعد ما كان مظلماً ؛
 واخضر بيننا بعد ان كان ذاوياً ؛
 واينع اثمارا وقد كان معدماً ؛
 وجاد عليه المزن بعد فتوره ؛
 براوية حتى صار ملان منعماً ؛

الى لقا ولدها ولم يبق في ذلك اليوم لا
 كبير ولا صغير ولا شيخ ولا طفل حتى
 خرج الى لقا الملك ودقت البشاير ودخلوا
 في اعظم زينة واعلا منزلة وتسامعت بهم
 القبائل واهل البلدان واتوه بافخر الهدايا
 واعظم التحف وفرحت ام العباس فرحا
 شديدا ودحوا الذبايح وعملوا السلايم
 العظام العراض واشعلوا النار حتى ترى من
 البعد للمقارى ان هذا منزل الضيافة والفرح
 ومن تعدانا كان انما بنفسه فقصدهم
 الخلايق من ساير النواحي والاقطار واستمروا
 على ذلك اياما وشهورا فامرت ام العباس
 باحضار الخمس جوار في ذلك المجلس
 فحضروا واجتمعت العشر جوار فاجلست
 خمسة عن يمينه وخمسة عن يساره
 واجتمعت الناس حولهم فعند ذلك امرت

الصناجف والاعلام ودقت الطبول وزعقت
 البوقات واخذوا في المسير ليالى وايام وذلك
 بعد خروج ملك بغداد معهم وسافر معهم
 يشبههم مسيرة ثلاثة ايام ثم انه ودعهم
 وانثنى راجعا بعسكره الى بغداد وما زالوا
 سايرين الى ان بقى لهم عن اليمين ثلاثة
 ايام فارسلوا ثلاثة انفس من السعاة الى
 والدة العباس وان معهم مارية بنت ملك
 بغداد وهم سالمين غانمين فلما سمعت ام
 العباس بذلك طار عقلها من الفرح وزينت
 جوارى العباس باحسن حال وكان له عشر
 جوار كانهن الاقمار كان ابوه صكب معه
 خمس منهن المبدى بذكرهن والخمس
 انباقيات عند امه فلما اقبلت الهاجن
 حزن بقدره المملك العباس فلما اشرفت
 الشمس وبانت اعلامهم خرجت ام العباس

مارية على الملك العباس فعند ذلك امر
 الملك العباس بالف راس من الغنم وخمسمائة
 راس من الجواميس ثم اقاموا الوليمة ثم دعوا
 ساير احيا العرب والكضر واستمرت الوليمة
 مدة عشرة ايام وبعد ذلك دخل العباس على
 مارية في ساعة محمودة سعيدة وبات عندها
 فوجدها ذرة ما ثقبت ومطية بهية لمر
 ركبت ففرح واستبشر وانشرح وزال عنه الهم
 والترح وطاب عيشه وذهب الكدر وما زال
 معها في اسر حال وانعم بال الى مضى
 سبعة ايام فعزم الملك العزيز على السفر
 والتوجه الى بلاد وانه امر ولده ان يستنان
 صهرة في المضى بزوجته الى بلاد فان له
 في ذلك فوطى مارية على بعير احمر دبوك
 على من الجبال وجعل عليه الحلى وجعل
 مارية داخل هودج وعزموا على المسير ونشروا

فيها تامر به فقال الملك بامر الله نُقَضِيَ
 للواييج فما ترى يا ملك في احضار العباس
 وتوقع عقد مارية عليه فقال له الراى لك
 فارسل الملك العزيز خلف ولده العباس
 واعلمه بذلك فاستدعا باربعة وعشرين بغلة
 وعشرة من الخيل واخذوا اخير القماش
 وجعله في بقج الحرير المقصب بالذهب
 وجعلهم على روس الجمالين وقدم البغال فحمل
 عليها شقف الحرير والندطوع وبوارق الكافور
 والمسك وقدم الابل فحمل عليها صناديق
 الذهب والفضة ثم توجهوا بالاموال حتى
 اقبلوا على قصر الملك فنزل كل من كان
 حاضر الى خدمة العباس وتوجهوا باجمعهم
 الى حضرة الملك واعرضوا ما معهم من الاموال
 فامر بادخال ذلك جميعه الى مقصورة الحرير
 وارسل خلف القضاة والشهود وكتبوا كتاب

فوالله لقد بالغت فيما قلت واصبحت فيما
 تكلمت فقال له الملك اريد ان تزوج ابنتك
 مارية بولدى العباس وانت تعلم ما هو
 عليه من الحسن والجمال والبهاء والكمال وممارسة
 الشجاعان وصبره في موضع الضرب والطعان
 فقال له ملك بغداد ايها الملك اني والله من
 محبتي في مارية جعلت حكمها بيدها فايما
 اختارت من الناس زوجتها به ثم انه
 انتصب قايما على اقدامه ودخل الى مارية
 فوجد امها عندها فاعاد عليهما الحديث
 فقالت مارية يا ابي انا مرادى من ورا
 امرك وارادنى تبعا لارادتك فاي ما اخترته
 انت فانا طوعك وتحت امرك فعلم الملك
 ان مارية لها رغبة في العباس فرجع في
 الحال الى عند الملك العزيز وقال له اصالح
 الله الملك قد قضيت الحاجة ولا خلاف

يكن الا ساعة وقد قدمت الاطعمة في اواني
 الذهب والفضة فاكلوا حتى اكتفوا ولما
 اكتفوا ارتفعت تلك الموايد و قدمت آلة
 الشراب وصفت من الكاسات والبواطي
 وجلست المماليك والجوار للسان وفي اوساطهم
 للبياصات الذهب المرصعة بانواع الدر والماس
 والزمرد والياقوت والجوهر ثم امر باحضار
 ارباب الملاهي فحضروا الى عنده عشرون جارية
 ما بين عود وسنطير وكمناجحة ودقت ولعبت
 تلك الجوار بالات الملاهي حتى اطربوا مجلسهم
 فعندهما قل الملك العزيز لملك بغداد اريد
 اني احدثك كلاما لا تجب عنا الحاضرين فان
 اجبت الى ذلك لك ما لنا وعليك ما علينا
 ويكون عضدا شديدا من ساير الاعداء
 والاضداد الليلة السادسة والسبعون
 والتسعمائة قال له قل ما تشا ايها الملك

قص على ابيہ قصتها من اولها الى اخرها
 فلما سمع الملك من ولده ذلك استوى قائما
 على اقدامه ودعى بفرس النوبة وركب وركب
 معه اربعة وعشرون اميرا من خواص دولته
 ثم مضى الى عند ملك بغداد فلما راه
 ملك بغداد امر الحجاب ان يفتخوا لهم
 الابواب ثم انه نزل وتلقاه وعظم شاناه
 واكرم مثواه ثم انه ادخله الى قصره واعدهم
 الفرش والمساند وكرسی من الذهب والفضة
 ثم جلس ملك بغداد اذنا واجلس الملك
 العزيز بجانبه على كرسی من الذهب له
 اعوان من العرعر مرصع بالدر والجوهر وامر
 باحضار الحلويات والنقل والمشوم ثم انه
 امر بذبح اربعة وعشرين راسا من الضان
 ومثلها من البقر والاوز والدجاج المحشى
 والمشوى والحمام ثم امر بمد السماط فلم

لا ارعوى لا انتهى لا انثنى !
 عن حبه فليهد فيه من هذا *
 والله ما خطر السلو بخاطري !
 ما دمت في قيد الحياة ولا اذا *
 ان عشت عشت على هواه وان مت !
 وجدا به وصباية يا حبذا ،
 فلما فرغ العباس من شعره قال له ابوه
 اعينك بالله يا ولدى هل لك من حاجة
 لا تقدر عليها حتى اسعى لك فيها وابذل
 خزائني في طلبها فقال له العباس يا ابي
 ان لي حاجة مهمة ولاجلها خرجت من
 بلدي وفارقت اهلي واوطاني وركبت الاهوال
 وتغربت وارجو الله ان تقضى بهمتك
 العالوية فقال له وما حاجتك فقال اني اريد
 ان تمضي وتخطب لي مارية بنت ملك
 بغداد فان قلبي مشغوف بحبها ثم انه

عليه فلما أفاق من غشوته أنشد وجعل
يقول هذه الأبيات شعر

عائقته فسكرت من طيب الشذا :

عصن رطيب بالنعيم قد اغتدا ✧

نشوان ما شرب المدام وانما :

اضكى بخمر رضابه متنبيذا ✧

كتب للجمال على صيغة خده :

يا حسنه لا باس ان يتعوذا ✧

يا ناظري امنا وقد عابنته :

والله لا رمد يخاف ولا قذا ✧

اضكى الجبال باسره في اسره :

فلاجل ذاك على القلوب استحوذا ✧

فمتى اکتحلت بخده وبنوره :

لم تلق الا عسجدا وزبرجدا ✧

جاء العذول يلومني من بعد ما :

اخذ الغرام على فيه ماخذنا ✧

وفيكم الذي العيش اقصد مدعيما ،
 فهذا ما كان من امر مارية واما ما كان
 من امر العباس فانه لما توجه الى منزله
 واجتمع بوالده وهو نازل بالمرج الاخضر على
 جانب الدجلة والخيام منصوبة ولا يقدر
 احد ان يسلك بينهم لعظم اشتباك
 الاطناب فلما وصل العباس الى اول الوطاق
 فنلقاه للجند والخدم من كل جانب ومشوا
 في خدمته حتى قرب من مجلس ابيه
 وقد علم بقدمه فخرج من الخيمة وتلقاه
 وقبله ورفع منزلته ورجعا الى الخيمة فلما
 استقر بهما الجلوس ووقفت الجند في خدمتهما
 فقال الملك لولده العباس يا ولدي جهز
 امورك حتى نتوجه الى البلاد فان الرعية
 في غيابنا صاروا كالغنم الذي بلا راع
 فنظر العباس الى ابيه وبكى حتى اغشى

- ونشرب من خمر ارق من الهبـا ❁
 بها انفـف الصديق جملة ماله ؛
 ونادىـها حتى تجلـل بالعبـا ❁
 ولما فـتحنا دتـها لاح نورها ؛
 وخرت لها الشانين طرا تطلبـا ❁
 وجاءت قسوس الدير من كل جانب ؛
 ونادوا باعلا الصوت اهلا ومرحبا ❁
 وبتنا ندامى بينما الكاس دابر ؛
 الى ان بدأ من جانب الشرق كوكبا ❁
 فلا عار في شرب المدام فانه ؛
 صفاء وود واجتماع الذي نـبا ❁
 الا ايها الصبح المفروق بيننا ؛
 لاحرمتنى عيشا هنيا وطيبـا ❁
 ترفق بنا حتى يتم سرورنا ؛
 ونقضى من الاحباب لذة مشربـا ❁
 بكم يستطاب الود ابيض صافيا ؛

ثلث الليل فالتفتت مارية الى جاريتها
وامرتها ان تحضر لها شيئا من الاكل
والحلويات والنقل والفواكه فاحضرت ذلك
واكلا وشربا من غير فاحشنة الى ان مضى
الليل واقبل النهار فقال العباس فان الصبح
قد اقبل فهل ان امضى الى ابي وامره
ان يذهب الى ابيك ويخطبك منه بكتاب
الله تعالى وسنة رسوله صلى الله عليه وسلم
ولا ندخل في الجهالة فقالت مارية والله
نعم ما اشرت به وامرت ثم ان العباس
انصرف الى منزله ولم يحدث بينهما شي
فلما اضا النهار انشدت وجعلت تقول هذه
الابيات شعر

خليلي قد زاد الصباح مع الصبا ؛
وحدثنا شان شاجي فاطربا ؛
فقوموا بنا دير الجليس نزورة ؛

رانها جاريتها على هذه الصفة همت ان
 تصرخ فقال لها العباس لا تفعلى واصبرى
 حتى نكشف امرها فاذا الله سبحانه وتعالى
 قضى بامر فاصبرى حتى تفتح لى الابواب
 واخرج ثم افعلى ما بدا لك ثم تقدم الى
 عند مارية ووضع يده على صدرها فرأى
 قلبها يخفق كالطير الحمام والروح معلقة
 فى صدرها فوضع يده على خدها ففتحت
 عينها وشارت الى الجارية وقالت لها بالايما
 من هو الذى داس البساط واعتدى على
 فقالت لها يا سيدتى هذا هو الملك العباس
 الذى فارقت الدنيا من اجله فلما سمعت
 مارية بذكر العباس شالت يدها من تحت
 الغطا وجعلتها على عنق العباس وتشبهت
 رايحة ساعة زمانية ثم انها جلست وقد
 عاد لونها وجلسا يتحدثان الى ان مضى

عليك ان تنغص عيش مارية وتحسرها على
روحها وفي مفارقة الدنيا لاجل شبابك
وسبب معرفتها بك انت وانها مفارقة الدنيا
لاجلك وما خلق الله تعالى في بنات الملوك
مثلها فلما سمع العباس كلام الجارية احترق
قلبه على مارية وما هانت عليه وقال لها
هل تقدرى ان تجمعى بينى وبينها لعل
ان اكشف امرها ويسكن ما بها فقالت
له نعم اقدر على ذلك ويكون لك الفضل
والمنة فقام العباس معها متوجها والجارية
امامه حتى دخلا الى القصر واغلقا خلفهما
اربعة وعشرين بابا واوثقوها بالاقفال فلما
وصل الى عند مارية وجدها كالشمس
الداينة وفي ملقاة على نطح من الاديام
الطالفة ومن حولها المسانيد المشوشة
بريش النعام ولم يخلج منها عضو فلما

فنزعت العقد من رقبتها والقبها عن جسدها
 وقالت للجارية ضعيهما في منديل ديبقى
 وامضى بهما الى العباس واخبره بما انا فيه
 من التماس الهجر ومواقعة الزجر فاخذتھما
 الجارية ومضت بهما الى العباس فوجدته
 قد عزم على الخروج وهو في هيئة الركوب
 الى اليمن فدخلت عليه ودفعت له المنديل
 بما فيه فلما فتحه ورأى ما فيه وهو القبا
 والعقد اشتد غيظه وازورت عيناه وخرج
 خلقه منهما فلما رأت الجارية ما حلّ به
 تقدمت اليه وقالت له ايها السيد الكريم
 ان سيدتي ما اعادت القبا والعقد جوراً
 وانما هي مفارقة للدنيا وانت احق بهما
 فقال العباس وما سبب ذلك فقالت انت
 تعرف ذوالله ما رايت في العرب والحجم ولا
 ابنا الملوك اقسى قلباً منك فكيف يهون

الى امها واخبرتها ان مارية سيدتها امتنعت
 من الاكل والشرب فقالت لها امها في اى
 وقت حدث لها ذلك فقالت يا سيدتى من
 امس تاريخه فبهنت والدتها وانت اليها
 وكشفت عن حالها فاذا هي في حالة
 الاموات فجلست عند راسها ففتحت مارية
 عينها فرأت امها عند راسها فاستوت
 جالسة حياء منها فسالتها عن حالها
 فقالت انى دخلت الحمام فاخذنى وعظمتى
 واثر فى راسى وجعا زايدا وارجو من الله
 تعالى ان يزول فلما خرجت امها من عندها
 جعلت مارية تلوم الجارية على ما فعلت
 ونقول ان الموت احب الى من ذلك فلا
 تطلعى احدا على امرى واوصيك ان لا
 تعودى الى مثلها ثم غشى عليها ساعة
 زمانية فلما افاقت رأت الجارية تبكى عليها

شاهدته من حال الجوار وقصت عليها
 قصة العباس وما هو فيه من العز والدلال
 والهيبة والوقار وعلو المنزلة وحال الجوار وما
 قالوه وشوقوه به من العود الى بلاده فسي
 نشيد الاشعار على تلك الاوتار فلما سمعت
 مارية ذلك الكلام من جاريتها بكت
 وانكبت وكادت ان تفارق الدنيا ولزمت
 الوساد وقالت يا شفيقة انباك بامر لا يخفى
 على الله تعالى وهو انك تراقبني حتى يحكم
 الله تعالى بامره فاذا قضيت نحبي فخذني
 العقد والقبما الذي اعداهما العباس الـ
 فاعيديهما اليه وما اظنه يعيش بعدى
 فان حكم الله تعالى عليه وقضى نحبه فارضى
 من يكفنا ويدفنا في قبر واحد ثم ان
 مارية تغير حالها واصفر لونها فلما نظرت
 لـجارية الى سيدتها على هذه الحالة مضت

وما بيننا من خلوة لم تندسى ☉
انلني الرضا مولاي اكمد به العدا :
ويذهب عني ضيقتي وتوسوسي ☉
رضاك الذي ان نلته نلت رفعة :
والمبسي في الناس اشرف ملبسي ،
فلما فرغت الجارية من شعرها بكى جميع
من كان في المجلس لرفة لفظها وعذوبة
منطقها فقال لها العباس احسنني والله يا
مرضية فلقد حيرت العقول بحسن شعرك
وتهديب كلامك هذا كله وشفيقة شاخصة
لها ولما نظرت الى جوار العباس والى حسن
لباسهن ورايق انفاسهن ورقة كلامهن طار
عقلها وطلبت من العباس الدستور ومضت
الى سيدتها مارية بلا كتاب ولا جواب
الليلة الخامسة والستون والتسعمائة
فلما مضت شفيقة الى سيدتها اعلمتها بما

وكانت من بلاد الفرس واسمها مرضية وهي
كالنجم المضيئة ذات حسن وجمال وبها
وكمال وقد واعتدال ووجه كالهلال وعبون
كعبون الغزال فقال لها العباس يا مرضية
تقدمي واصلاحي عودك في غنى لنا في المعنى
فقد عزمنا على الرحيل الى بلاد اليمن
وكانت تلك التجارية قد لقت كثير
من المملوك وعاشرت الاكابر فاصلاحت عودها
وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

مونس قلبى كيف اوحشت ناظرى :

وجامع شملى لا خلا منك مجلسى ٥

ويا ساكنا قلبى وما فيه غيرة :

فدينتك استوحشت فيه لمونسى ٥

فبالله يا اغنى الورى عن ملاحه :

تصدق على صب من الصبر مفلسى ٥

بما بيننا من خلوة لم ابح بها :

تقول هذه الابيات شعر

صبر جميل فبعد العسر تيسير :

وكل شئ له وقت وتدبير ﴿

فربما جار سلطان الزمان وقد :

تدور اوقاته والمرء معذور ﴿

فيعقب المرء حلو في تقالبه :

ويستأجد امور بعد تصوير ﴿

فصن عرضك وسرك لا تبوح به :

الا لاخ كريم الاصل مستور ﴿

وهذه صرّفات الرب يفعلها :

على فقير ومسكين وماسور ،

فلما فرغت من شعرها اعجبه ما قالت وقال

لها احسنتي يا ست الحسن لقد ازلت

الوسواس من قلبي والامور التي تخطر ببالي

ثم انه تنفس الصعدا واومى الى الجارية

الخامسة وكانت احسنهن واعذبهن منطلقا

ولم ازل قط على ما ابتليت به ؛
 ليلى سهادى وقلبي قد ملا فكري ؛
 وقد محا الله من قلبي محبتكم ؛
 من بعد ما كنت في التذكار مشتتهو ؛
 غدا المسير واخلي ارضكم فعسى ؛
 تودعوننا ولا تخشوا من الضرر ؛
 اذا تباعدتم عنا بشاخصكم ؛
 يا ليت شعري من يبدي لنا الخبير ؛
 وای علم بان الدار تجمعنا ؛
 بصافي عيش بوصل ما له كدر ،
 فلما فرغت الجارية من شعرها قال لها
 احسنتي يا جارية لقد قلت شيئا ما كان
 يخطر ببالى وكان لسانى ان ينطق به فارمى
 الى الجارية الرابعة وكانت مصرية واسمها
 ست الحسن وامرها ان تصلح عودها وان
 تغنى على المعنى فاصبحت عودها وانشدت

العباس احسننى ولقد احبيبت القلوب من
 الاحزان ثم دعا بجارية اخرى من بنات
 الديلم وكان اسمها مرجانة فقال لها يا
 مرجانة غنى لى على ايام الفراق فقالت
 سمعا وطاعة فانشدت وجعلت تقول هذه
 الابيات شعر

صبرا جميلا فان الصبر يعقبه :
 ذيل الرضا وكذا قد جاء في الخبر
 وكم شكوت البلاء من لوعة واسا :
 وكان جسمى من الاشواق فى خطر
 وكم سهرت وكم كاس شربت به :
 وكنت ارعى نجوم الليل للسحر
 وكنت اقتنع يانينى معاطفكم :
 مع القريض وبالاسكار منتظرى
 وبعد هذا كوانى ما ارقنت به :
 وعاد دمعى من الاجفان منكدر

شعر

خليلي فاض الدمع يزرى ومعكفى :
 * وقلبي من الهجران والبين مدنفى *
 وجسمي نحيل والفؤاد معذب :
 * ونار الهوى تزداد والعين تدرف *
 انا اضربت نار الهوى في جوانحي :
 * ابردتها بالدمع يوم التأسف *
 تركنى الهوى مضني كئيبا معذبا :
 * كثير الخشا والواشي بالحال يعرف *
 اذا ما تذكرت الوصال بحبهم :
 * هجرني لذيد النوم والجسم مضعفى *
 فان دام واشى البين يشقى بهاجرنا :
 * ونال الوشا منا بحزم التخوف *
 اخاف على جسمي من السقم والضنا :
 يغادرة ريب الفراق فيتلف ،
 فلما فرغت الجارية من شعرها قال لها

لا تكن خاين العهود نكادى ✽
 كلما جزت في مواطن حبي ؛
 حية منى بالسلاط قصادى ✽
 وأنشر المسك والعبير عليه ؛
 دايما في الزمان كل مرادى ،

فلما فرغت للجارية من شعرها غشى على
 العباس فرشوا عليه ماء الورد الممسك فلما
 افان من غشوته دعى بهجارية اخرى وكان
 عليها من القماش والحلى والحلل ما يعجز عنه
 الوصف ولها من الجمال والكمال والبها والاعتدال
 ما يخجل الهلال وهي تركيبة من بلاد الروم
 واسمها حافظة فقال لها يا حافظة سدى
 طرفك وشدى عودك وغنى لنا في ايام
 الفراق فاجابته بالسمع والطاعة ثم اخذت
 العود وشدت اوتاره وصاحت من راسها
 بصوت حنون وأنشدت تقول هذه الايات

الاولى وانشدت تقول هذه الابيات شعر
 فارقونا الاحباب يوم التنادى ؛
 ورمونا بكايئات البعادي ۞
 يوم شالت ظعونهم شايلات ؛
 وبدا سايق الطعون ينادى ۞
 فاص دمعى ونال منى التاجنى ؛
 وكذا مقلتى جفاها رقادى ۞
 يوم ساروا بكيت فما رثالى ؛
 واشى البين وارنفاع الزنادى ۞
 اه من لوعة وحرقة حب ؛
 اه من حسرة نذيب فوادى ۞
 فلمن اشتكى الذى فى ضميرى ؛
 وانت ناي وانا هجرت وسادى ۞
 نارا وجدى تزيد فى كل يوم ؛
 وخيوم الهوى نهر بعادى ۞
 يا نسيم الهوى تحمل منى ؛

فان سطا الهاجر ادنانى مواقعته ؛
 من ضيق الرمس ما ييدى من الكفن ؛
 فارقتونى وقد شط الهوى بدنى ؛
 وعدت فى الرق والنيران تحرقنى ،
 ثم ان مارية طوت الكتاب ودفعته الى
 الجارية وامرتها بالتوجه الى العباس فاخذته
 ومضت به الى باب العباس وارادت الدخول
 اليه فنعوها المحجاب والخدام حتى اخذوا
 لها الاذن من الملك العباس فلما دخلت
 اليه وجدته جالسا وحوله الخمس جوار
 المذكورات سابقا وقد كان والده اتى بهن
 اليه فناولته الكتاب ففضه وقراه وامر جارية
 من تلك الجوار اسمها خفيفة وهى من بلاد
 الصين ان تصلح عودها وتتكلم على الفراق
 فتقدمت الجارية واصلحت عودها وضربت
 عليه اربعة وعشرين صنعة وعادت الى صنعها

فاخذته ومضت الى مولاتها فلما اخذته
 وقرانه وفهمت ما فيه قالت كانه يذكر
 لي بما سلف مني ودعت بدواة وقرطاس
 وكتبت تقول هذه الابيات شعر

عرضتني للهوى حتى بليت به :

وصادني الهاجر حتى زدت في حزني ❀

وقد هجرت لذيد النوم بعدكم :

وعاقني من وصادي ثم اقلقني ❀

وكم اذل من الهجران في تعب :

وطول ليلى وشاة البين ترقبني ❀

وقد هجرت سرير الملك وانبعدت :

عني واحرمت عيني لذة الوسني ❀

فانت علمتني ما لا اطيق به :

انا بليت وبالهجران تنحلني ❀

اقسم عليك يمينا لا تسواخذني :

وجد علي مدنف بالهاجر ممتاحن ❀

- ✧ كلما كنظم الدر ليس بحول
 فابديت بالهجران والصد والجفا ؛
 ✧ مع الغدر ما لا يرتضيه خليل
 وكم للهوى داعٍ وللسر سايق ؛
 ✧ وكم من محب يشتكى ويقول
 وكم كاس صبر مترع قد شربته ؛
 ✧ واشكو البلاء ما لا يفيد مقيل
 وانتي تقولي الصبر احسن عامل ؛
 ✧ وعاقبه يلقي المرء كل جميل
 فاستعمل الصبر الجميل لانه ؛
 ✧ حميد وعقبى الامور سهول
 ولا تطمعي منى بشئ فرما ؛
 ✧ يخالطني شعب لها او رمول
 وهذا مقالى فانهميه واعلمى ؛
 فما لي فيها تزعمين سبيل ،
 ثم انه طوى الكتاب وختمه وسلمه للجارية

بالكتاب بعد ان باسنه فامر بعض جواره
 ان تاخذه منها ثم انه تناوله من الجارية
 وفك ختمه وقراه وفهم ما حواه وقال انا
 لله وانا اليه راجعون وطلب دواة وقرطاس
 وكتب يقول هذه الابيات شعر

تعجبت لما ان رايتك للهوى :

تميل وقلبي عن هواك يميل ✧

وكنتي تقولي في قريض نظمته :

فما لي في ابناء السبيل سبيل ✧

وكم ملك جاني يجرّ جيوشه :

وجاب البخاتي حملهن ثقيلا ✧

وجاني من الخيل العتاق ومثلها :

من النجب ما يجديه كل اصيل ✧

ومن بعد هذا جينكم اطلب اللقا :

وقد كان شرحي في هواك طويل ✧

وابديت من ذاك القريض مطامعا :

بزورة ليس من أهواه يهوانى
 وليبتكم تعلموا ما ذا أعالجه ؛
 فى حبكم وهو بالهجران ابلانى
 فاقرا كتابى وافهم ما تضمنه ؛
 فهذه قصتى والدهر ارمانى
 وافهم مواقع صبّ لا تفوه به ؛
 واكتم السر لا تبخل بكتمان ،
 ثم انها طوت الكتاب واسلمته للجارية
 وامرتها ان تمضى به الى العباس وتلقى منه
 بالجواب واخذت الجارية ذلك الكتاب ومضت
 به اليه بعد ان استاذن لها الحاجب فلما
 قدمت اليه وجدت عنده خمس جوار
 كانهن الاثارة اللبلة الرابعة والسبعون
 والتسعمائة وعلى تلك الجوار الحلى والحمل
 فلما نظر العباس الى شفيقة قال لها ما
 حاجتك يا جارية الخير فمدت يدها اليه

هذه الابيات شعر

قد طال شوقي ونار الوجد في كبدي :

وقد تمكّن سهم البين وارداني ✨

وكلما رمت اسلو عن محبتكم :

يعود لي نحوكم وجدى وديداني ✨

واحبس الوجد من خوف الوشاة له :

فيسفح الدمع فوق الخد غدراي ✨

وما مقرّ ولا عيش الدّ به :

ولا شراب وطيب العيش يهناني ✨

تري لمن اشنكى هي يفرجه :

الا اليك وطيف منك يلقاني ✨

فلا تواخذني فيما فعلت وجُد :

على سقيمة جسما والحشا فاني ✨

اسرّ نار الهوى والبين بحرقني :

حليف هم من الاشواق سهراني ✨

ولم ازل في خيال الليل انظركم :

ولفه في قبا حريير اخضر مرصع بالدر والجوهر
 مقصب بالذهب الاحمر وضم اليه حقيين
 مسك وعنبر وخلع على الجارية قبا حريير
 رومى مقصب وعليه تصاوير مختلفة وتماتيل
 لم رأت العيون مثله فخرجت الجارية من
 عنده وقد طار عقلها من الفرح فلما
 وصلت الى مولاتها واخبرتها بما رأت من
 العباس وما عنده من الخدم والخشم وعلو
 منزلته ودفعت لها ما معها فلما فتحت
 انقبا ورات ذلك العقد وقد اضاه المنزل
 فعند ذلك نظرت مارية الى جارياتها وقالت
 والله يا شفيقة لنظرة واحدة فيه عندي
 احب الي مما تملك يدي فيا لبيت شعري
 كيف اعمل ان اخلت منه بغداد ولم
 اسمع بخبره ثم انها بكمت ودعت بدواة
 وقرضاس وقلم من نحاس وكتبت تقول

كلاما فامر المماليك بالانصراف وقال لها ما
 حاجتك يا امة الخير فقالت له يا سيدي
 اني جارية الست مارية وهي تقبل ايديك
 وتقريبك السلام وانها قد فرحت بسلامتك
 وهي عاتبة عليك لانك كسرت بخاطرها دون
 الناس فان عطاك عمّ الكبير والصغير ولم
 تذكرها بشي من كسبك كانك تاسي
 القلب عليها فقال سبحان مقلب القلوب
 والله لقد كنت مشغوف الفواد بحبها ومن
 رغبتى فيها خرجت اليها من ديارى
 وتركت اهلى ووطنى ومالى ومنها بدت
 القساوة والجفا وبعد هذا كله فما اوخذها
 ولا بد ما ارسل اليها شيئا تذكرني به فاني
 ما بقيت اقيم في بلدها الا اياما قليلا
 واتوجه الى بلاد اليمن ثم انه دعا بصندوق
 واخرج منه عقدا روميا يساوي الف دينار

الفاخرة ثم بعد ذلك عزل عشر جوار وعشر
 عبيد وخمسين فرسا وخمسين ناقة وثلاثماية
 رأس من الغنم وعشرين اوقية من المسك
 ومثلها من الكافور وارسل ذلك الى ملك
 بغداد فلما وصل اليه ذلك طار عقله من
 الفرح وتخبر في اى شى يكافيه به ثم ان
 العباس فرق الهدايا والتحف وخلع على
 الخواص والعوام كل على قدر مقامه الا
 مارية فانها لم يرسل اليها شىا فعظم ذلك
 عليها وكبر لديها حيث انه لم يذكرها
 فطلبت جاريتها شفيقة وقالت لها امضى
 الى العباس وسلمى عليه وقولى له ما منعك
 ان ترسل الى مولاتى نصيبها من كسبك
 فمضت الجارية اليه فلما وصلت منعها
 الحجاب من الدخول حتى اخذوا لها اذنا
 ودستورا فلما دخلت عرفها وعرف ان معها

ومن يفرح بلقياسه يزري ؛
 وياخذ العطا عند النزول ؛
 فلما دخلوا الى بغداد نزل كل منهم في مضربه
 ونزل العباس في جانب وحده قريبا من
 دجلة واراد ان يذبح للاجيش في كل يوم
 ما يكفيهم من بقر وغنم ويعمل لهم الخبز
 ويمد الاسمطة وما زالت الناس يردون على
 العباس وياكلون على سماطه وجميع اهل
 البر ياتون اليه بالهدايا والتحف وهو ياتي
 محل المتل امثال حتى امتلات بحبرة الاقطار
 وشاع ذكره بين اهل البوادي والامصار ثم
 ان العباس لما ركب الى دارة التي كان
 اشتراها فحضر الى عنده الدكاني وزوجته
 فهنوه بالسلامة فامر لهم بثلاث روس من
 جباد الخيل العتاق وعشر نوق عشريات
 ومائة رأس من الغنم والبسهما الخلع

والمماليك انشدت وجعلت تقول هذه
الاييات شعر

- اننى العباس من عند العقيلي :
- وقد كسب الخيول مع القفول ✧
- وقد جلب الخيول مبشرات :
- فلايدعها كربات الحـجـول ✧
- مقبقة الخوافر سايلات :
- قويمات ترسل في الزبول ✧
- ومن فوق السروج بها رجال :
- وقد ضربت بايديها الطبول ✧
- مشرعة الرماح بها عـوال :
- صقيلات تبهر للـعـقول ✧
- ومن ناواهم ساق المنايما :
- وجاه الموت من ضرب النصول ✧
- هلموا يا حكابي بشـرـونى :
- وقولوا مرحبا بك يا خليل ✧

هذه الاجناد فيهم بنود واعلام مختلفة
 واما العلم الكبير الذي ترونه اخضر فهو
 علم ابي مفروق على راسه وانا اعلم انه قد
 خرج في طلبى فعرف ذلك هو واجناده
 فلما قرب منهم عرفهم وعرفوه ونزلوا عن
 خيولهم وسلموا عليه وهنوه بالسلامه
 وانعكفت الناس عليه فلما وصل الى ابيه
 تعانقا وسلموا طويلا على بعضهما ولم يقدر
 احد منهما الكلام لعزة ما عنده من
 الفرح بالاجتماع ثم ان العباس امر الناس
 بالركوب فركبوا واحتوت مماليك العباس
 به ودخلوا الى بغداد باحسن زينة واعلا
 مرتبة وكانت زوجة الدكاني التي هي الدادة
 قد خرجت تتفرج مع من خرج فلما
 نظرت الى العباس والى حسنه وحسن عسكره
 وما جلب معه من الغنايم والجوار والعبيد

لقدمه وانهم يتناهبوا لقدم العباس باخر
 الملبوس ثم انه ارسل يبشر الملك العزيز
 بقدمه ولده العباس واخبره بما سمع من
 غلامه فلما وصل الخبر الى الملك العزيز فرح
 فرحا شديدا بقدمه ولده وركب من
 ساعته وجميع عسكره وضربت البوقات
 ولعبت ارباب الملاهي حتى تنزلت الارض
 وتنزلت بغداد وكان يوما مشهورا فلما
 رات مارية كل ذلك ندمت اشد الندم
 على ما كان منها في حق العباس وصارت
 النيران تلعب في احشائها واما العساكر
 فانهم خرجوا من بغداد يلاقوا العساكر
 وكان العباس في روض يقال له الجزيرة
 الخضراء فلما اقبلت تلك العساكر ضد العباس
 بصرة فنظر الى خيول قابلة وجيوش وعساكر
 لم يعلم ما في فقال العباس لمن حوله

راوا ووصل الخبر الى الملك بان العباس الشاب
 الذي توجه من عندك فانه قدم ومعه
 غنائم وتحف وعبيد وعسكر جرار وقد اقام
 خارجا عن البلد وقد دخل غلامه عامر
 في هذه الساعة الى بغداد ليهيبي مـولاه
 اماكن ينزل بها فلما سمع الملك عن عامر
 هذا الخبر ارسل خلف عامر واحضره بين
 يديه فلما دخل على الملك قبل الارض
 وسلم وتنادب وحيّاه باحسن تحية فامر
 الملك ان يرفع راسه فلما رفع راسه سألـه
 الملك عن سيده العباس فاخبره بخبره وما
 وقع له مع الملك زهير وبخبر العسكر الذي
 صار في ذمته وبالكسب الذي كسبه واعلمه
 بانـه قادم في غد وان معه ما ينوف عن
 خمسين الف فارس مطيعين لامره فلما
 سمع الملك كلامه امر ان تزين بغداد

باساة الادب عليها وندمت حيث لا ينفعها
 الندم على ما كان منها وبقت على حالها
 اياما وليالي ونار الشوق تضرم في قلبها
 فهذا ما كان من امرها واما ما كان من امر
 العباس فانه اقام عند ولد عمه عقيل
 عشرين يوما ثم انه تاهب الى السفر الى بغداد
 واحضر الكسب الذي اخذه من الملك
 زهير وقسمه بينه وبين ابن عمه عقيل ثم
 انه توجه سايرا نحو بغداد فلما صار له
 عن بغداد نحو يومين ادعا بغلامة عامر
 وقال له اركب جوادك وسر امامي بالقفل
 والمواشي فسار حتى دخل الى بغداد وكانت
 ساعة دخوله في اول النهار فلم يبق في
 بغداد طفلا صغيرا ولا شيخا كبيرا الا
 وخرج يتفرج على تلك الغنאים والمواشي والى
 حسن تلك الجوار حتى حارت عقولهم مما

شفيقة انتى تظنى انى ما كنت ارى خير
 الا عند مولاتك فوالله لو انى كنت سمعيت
 فى هلاكها لفعلت فانها فعلت معى ما
 فعلت وتامر الطواشى يضربنى على غير
 ذنب جنيته فعرفيها ان الذى كنت
 اسعى لها فى شأنه اغناني عنها وعن اخلاقها
 وكساني هذا القماش واعطاني ماينتين
 وخمسين دينارا واعدني فى كل عام بمثلها
 واولاني بان لا اخدم احدا من الناس
 فقالت لها الجارية ان مولاتي قد عرض لها
 بك حاجة فامضى معى اليها واعيدك الى
 منزلك فى الستر والسلامة فقالت الدابة
 قد عاد قصرها على حرام لا ادخله ابدا
 وقد اغناني الله سبحانه وتعالى عنها بفضله
 وكرمه فرجعت للجارية الى مولاتها واعلمتها
 بكلام الدابة وما فيها من النعمة فاعترفت

الاوراق وجعلت تقراهم وهي مراسلات العباس
 لها وما زالت تبكى بطول ليلتها فلما
 اصبحت طلبت جاريتها شفيقة جاريتة من
 جوارها واسمها شفيقة وقالت لها يا جاريتة
 اني اريد ان اطلعك على خبري واوصيك
 بكتمان سرى وهو انك تمضى الى بيت
 الدادة وتاتى بها فقد عرض لى بها امر مأم
 الليلة الثالثة والسبعون والتسعمائة
 زعموا ايها الملك ان مارية لما زاد بها
 الشوق والغرام قالت لشفيقة امضى الى
 الداية التى كانت تخدمنى واتنى بها
 فمضت الجاريتة وانت الى بيت الدادة
 ودخلت عليها فوجدتها فى حلية غير
 التى كانت عليها اولا فسلمت عليها وقالت
 لها من اين لك هذه الكسوة التى لا
 يكون احسن منها فقالت الدادة يا

الست عفيفة سرداب ينفذ الى قصر الست
 مارية فارسلت امها خلفها فحضرت الى عندها
 فاوقفتها خلف الستر واعلمتها ان العباس
 كان ابن ملك اليمن وان هولاء مماليكه
 وان اباه قد جرد في طلبه عسكرة وهو
 نازل في مرج سلبع وهولاء المماليك يسالون
 عن سيدهم العباس ومارية تنظر اليهم والى
 حسنهم وجمالهم وحسن ثيابهم فلما
 اكتفوا من الطعام ورفعت الموايد اعاد
 عليهم الملك حديث العباس فودعوا الملك
 وانصرفوا فهذا ما كان من امر المماليك
 واما ما كان من امر الست مارية فانها
 لما عادت الى قصرها تفكرت في امر العباس
 وندمت على ما فعلت وانغرزت محبته في
 قلبها ولما جن عليها الليل اخرجت كل من
 كان عندها من الجوار ثم انها اخرجت

يطلبه وعدة عساكرة عشرون ألف فارس
 فلما سمعت الست كلامه بكنت على قصنته
 ورققت له وارسلت ورا الملك ان يرسل
 خلف المماليك وينزلهم ويضييهم فاطاع
 امرها وارسل الطواشي خلفهم وامر لهم
 بدار وقال اصبروا حتى يخبركم الملك عن
 سيدكم العباس فلما سمعوا كلامه فاضت
 اعينهم بالدموع فيضا عظيما من عظم
 شوقهم الى روية سيدهم فعند ذلك امر
 الملك لست ان تدخل المقصورة وترخي
 الست ففعلت فطلبهم الملك الى حضرته فلما
 وقفوا بين يديه باسوا الارض اجلالا وتادبوا
 وعظموا شانهم فامرهم بالجلوس فابوا فاقسم
 عليهم بسيدهم العباس فجلسوا فاحضر
 لهم الطعام والالوان الماختلفة والفواكه
 والحلويات وكان في داخل القصر الذي فيه

اخ له او ولد فقالوا له لا والله بل نحن
 جميعا مماليكه وشرا ماله وقد ارسلنا
 والده العزيز نسال عليه فامض الى سيدك
 واساله عنه واتنا بما يرد عليك فقال لهم
 الطواشي واين الملك العزيز فقالوا له انه
 نازل في مرج سلبع فرجع الطواشي واعلم
 الملك بذلك فقال الملك فرطنا في العباس فما
 يكون عذرنا عند الملك فوالله لقد حسبت
 نفسي ان الغلام من ابنا الملوك فلاحظت
 الست زوجته انه تناسف على العباس
 فقالت له ايها الملك ماذا تندم هذا الندم
 العظيم فقال لها الا تعرفي الشاب الغريب
 الذي اهدى الينا الياقوت قالت بلى قال
 هولاء الفتيان الذين في ساحة القصر
 مماليكه وابوه الملك العزيز صاحب اليمن
 نازل في المرج الاخضر وقد اقبل بعساكوه

فدخلوا بغداد ومروا في الاسواق فلم يبق
 فيه شيخ ولا صبي الا خرج المفرجة على
 هولاء المماليك وينظروا الى حسنهم وجمالهم
 وحسن منظرهم وحسن لباسهم ومركوبهم
 وهم كانوا الاقمار ولم يزالوا سايرين الى
 ان نزلوا الى قصر بنت الملك فنتطع الملك
 فراهم مع حسنهم وحسن لباسهم وصباحة
 وجوههم فقال يا ليت شعري من اي
 القبائل هولاء وامر الطواشي ان ياتيه
 خبرهم فجاهم الطواشي وسالهم عن حالهم
 فقالوا ارجع الى سيدك واساله عن الملك
 العباس هل ورد عليه فانه فارق والده
 الملك العزيز من مدة سنة كاملة وقد اقلقه
 الشوق اليه وقد جرد قطعة من عسكره
 واجناده وخرج في طلبه فلعله يكون وقف
 له على خبر فقال لهم الطواشي وهل فيكم

الاعلام ودقت الطبول للرحيل وسار متوجها
 الى بغداد ولم يزل سائرا مجدا في السير
 حتى اقبل على بغداد وبقي بينها وبينه
 نصف نهار فامر الملك ان ينزل عسكره في
 المرح الاخضر فضربوا فيه الخيام حتى ضاقت
 بهم تلك البقعة وضرب للملك خيمة من
 الديباج الاخضر المرصع بالدر والجوهر فلما
 استقر به الجلوس طلب الملك العزيز مماليك
 ولده العباس وعدتهم خمسة وعشرون
 مملوكا وعشر جوار كانهن الاقمار فكان
 الملك معه منهن خمسة والخمسة الاخر
 تركهن عند ولده العباس فلما حضر
 المماليك الى بين يديه ارمى على كل واحد
 منهم قبا من الديباج الاخضر ثم انه امر
 ان يركبوا الخيول الشبه صفة واحدة وان
 يدخلوا بغداد ويسالوا عن سيد العباس

عن خيولهم وتعانقوا وتصافحوا ثم انهم رجعوا
 الى الحى مسرورين بقدوم العباس وبقتل
 عدوهم فضربت لهم الخيام وفرشت النطوع
 وعقرت العقابر وذبحت الذبايح ومُدت
 الضيافات الملوكية واقاموا على تلك الحالة
 عشرون يوما وهم في ارغد عيش فهذا ما
 كان من امر العباس وولد عمه عقيل واما
 الملك العزيز والد العباس فانه لما فارق
 ولده استوحش له وتوحشت امه وحشة
 عظيمة فلما ابطا خبره وفات العهد امر
 الملك جميع العسكر بالركوب والمضى في
 طلب ولده العباس واظهر النداء بذلك بعد
 مضي ثلاثة ايام وبعد الثلاثة ايام لا يبقى
 لاحد عايق ولا عذر ولما كان اليوم الرابع
 امر الملك بعد العساكر فبلغ اربعة وعشرين
 الف فارس سوى الخدم والاتباع ورفعت

السيف وامرهم بجمع الاسلاب واخذ الاموال
 والعبيد والجمال وصاروا لجميع طوعه وعشيرته
 وعدتهم على ما يقال خمسين الف فارس
 وتسامع الناس به فانوا اليه من كل جانب
 ففرق واعطى واقام ثلاثة ايام وجاتته
 الهدايا ثم انه امر بالرحيل الى عند عقيل
 فساروا ستة ايام وفي اليوم السابع اشرفوا
 على عقيل فامر العباس غلامه عامر ان
 يسبق الى الحى ويمشّر عقيل بقدوم العباس
 فمضى اليه وبشّره بقتل زهير والغلبة على
 عشيرته ففرح عقيل بقدوم العباس وبقتل
 عدوه وفرح كل من في حيه بذلك وارموا
 على عامر الخلع وامر عقيل بالخروج الى
 ملاقات العباس ولا يتاخر لا كبير ولا صغير
 ولا حرّ ولا عبد ففعل ذلك وتلقوه من
 مسيرة ثلاثة فراسخ ووصلوا اليه ثم نزلوا

الليلة الثانية والسبعون والتسعمائة
 فسار امامه قليلا ثم نظروا وانا بالخييل قد
 انعكفت نحو زهير وهم اثني عشر الف
 فارس يقدمهم سهل بن كعب وتحتة جواد
 ادهر فحمل على عامر فهرب منه ثم حمل
 على العباس فقال العباس يا عامر الزم
 جوادى واحمى ظهري ففعل ذلك ثم ان
 العباس صرخ فى القوم وحمل عليهم فجندل
 ابطالهم وقتل منهم نحو الفى فارس وما عد
 احد منهم يدرى ما الحبر ولا من يقاتل
 فقال بعضهم لبعض ان الملك قُتل فمن
 نقاتل فانكم تهربوا منه فاما ان تدخلوا
 تحت لوايه والا ما نجا منكم احد فحينئذ
 نرجل جميعهم عن الخييل وقلعوا ما كان
 عليهم من آلة الحرب واتوا الى بين يدى
 العباس طابعين مستجيبين فرجع عنهم

وكان فيها أربعة وعشرون جماعة من الذهب
 فأخذها بعد خنقها بسنانه ثم نادى يا
 زهير ما كفاك أنك طفيت ذكر عقيل حتى
 تريد أنك تطفى ذكر النزال من حوله أما
 علمت أنه من خلايف كندة ابن شيبان
 المعروف بالشجاعة وإنما داخلك منه الطمع
 وبان لك منه الهلع وما كفاك يتمت أطفاله
 وافنيت رجاله وحق النبي المصطفى
 لاسقبتك كاس الحمام ثم ان العباس جرد
 سيفه وضرب زهير على عاتقه أخرجه يلمع
 من عليقة ثم انه ضرب الوزير قد هامة
 فبينما هو كذلك وانا بعامر ينادية يا
 مولاي ادركني والا هلكت فتقدم العباس
 على ذكر عامر وانا هو مشبوح بين اربع
 سلك واربع سلاسل وهو ملقى على ظهره
 فحل وثاقه وقال سر يا عامر امامى

عقيلاً ذوى لا يعطى من ذلك شيئا وهو
 عازم على المسير اليه فاسرع معنا قبل ان
 يغضب عليك وعلينا فقال لهم العباس يا
 فتيان انكم تجلسوا عند عدتي وخبيلي
 حتى اعود فقالا له والله لقد اطلت الخطاب
 بما لا يليق من الكلام اسرع والا رحنا
 براسك فان الملك يريد قتلك وقتل رفيقك
 واخذ ما معكما فلما سمع العباس كلامهما
 اقتشعر جلده وصرخ عليهما صرخة فارعهما
 ووثب على الجوان واستوى على سرجه وحطم
 حتى وصل الى مجلس زهير ثم نادى باعلا
 صوته الخيل يا ارباب الخيل ثم شرع سنانة
 نحو المضرب الذى فيه زهير وكان حول
 زهير الف ضارب بالسيف فحمل عليهم
 ففرقهم من حوله ولم يبق في الخيمة الا
 زهير ووزيره فنقدم العباس الى باب الخيمة

كلامه امر بضرب عنقه فقال الوزير لا تقتله
 حتى يحضر رفيقه فامر العبدان ان يحضروا
 برفيقه فتوجهوا الى العباس ثم نادوه يا فتى
 اجب الملك زهير فقال لهم العباس وما حاجة
 الملك بي فقالوا لا علم لنا فقال لهم ومن
 هو الذي اعلم الملك بخبري فقالوا له انا
 مضينا نريد الماء فوجدنا رجلا على الماء
 فسألنا عن خبيرة فلم يخبرنا فحملناه كرها
 الى الملك زهير فسأله عن حاله فاخبره انه
 ساير الى عقيل وعقيل عدو للملك زهير وهو
 عازم على السير الى حية يسبى ذراريه
 ويقطع اثاره فقال العباس وما صنع عقيل
 مع الملك زهير فقالوا له انه قطع على نفسه
 في كل سنة ان يحمل للملك ائف دينار
 والى ناقدة والى راس من جناد الجياد ومايتما
 عبد وخمسين جارية وقد بلغ الملك ان

ساعة من النهار وقل العباس لعامر اورد
الماء واسق الخيل واستنق لنا الماء في مزودتك
لاجل الطريق فاخذ عامر القربة وقصد الماء
واذا على البير غلامان ومعهما الارشيا فلما
نظرا الى عامر قال له ايبن توريد يا فتى ومن
اي العرب انت فقال يا فتية انما سقاي
فاني رجل غريب وعبير سبيل ومعى رفيق
ينتظرنى فقال له العبدان ما انت عبير سبيل
وانما انت جاسوس من عند العقيل ثم
اخذوه واتوا به الى زهير بن شبيب فلما
مثل بين يديه قال له من اي العرب انت
فقال عامر انا عبير سبيل فقال له من ايبن
اقبلت والى ايبن توريد فقال عامر الى عقيل
فلما ذكر عقيل ارتجت الحاشية فغمزهم
زهير فقال له وما حاجتك بعقيل فقال
انيت انا ورفيقي نريده فلما سمع زهير

ولي ضربة لو انها فوق شاعف ؛
 لدكدكته لو انه الحاجر الصلد ؛
 وليس معي جيش ولا من يعينني ؛
 سوى الله ربي خالقي فله الحمد ؛
 عليه انكالي في الموائف كلها ؛
 ويعفو عن الزلات للمحرّ والعبد ،
 ثم اخذا في السير الليل والنهار فبينما هم
 سايرون ان اشرفا حيا من احيا العرب
 فسال عنهم فقيل له هذا حي بنى زهرة
 ومن حولهم مواشى واغنام قد ملات الارض
 وهم اعدا لعقيل ابن عم العباس وفي كل
 يوم يغيرون عليه وياخذون مواشيه وهو
 يعطيهم القطيعة في كل سنة لانه لا طاقة
 له بهم فلما وصل العباس الى جانب الحى
 نزل عن جواده ونزل غلامه عامر ووضعوا الزاد
 واكلا كفايتهما واخذوا الراحة لانفسهما

وبين بغداد اربعين يوما فاستوى على ظهر
جواده وركب غلامه عامر وقصدا طريقهما ثم
ان العباس تلفت يميننا وشمالا وانشد وجعل
يقول هذه الابيات شعر

انا قاتل الاقران والبطل الفرد :

انا قاتل الاعداء انا معنى الجند *

اسير الى نحو العقيل ازوره :

واثنى ركابي بالسلامة والحمد *

واطوى مغازات القفار وعامر :

يطاوعنى فى السبير فى الهزل والجد *

ومن راننا او من تعرض طرفنا :

وثبت عليه وثبة النمر والفهد *

وارميته بالويل والذل والردا :

وجرعته كاس المنية والبعد *

ورمى طويل من بلاد كعبته :

وسيفى صقيل مرهف ماضى الحد *

بتقصيرنا في حقلك فما يكون عذرنا عندك
 وانت من ابنا الملوك فقال لها والله ما
 قصرني ولكن عندي الجزا ما عشت ولو
 كنت عندك بعيدا ثم نادى غلامه عامر
 وقال شد الخيل فلما سمعت الدادة كلام
 العباس وقد اتاه بالخييل وعزما على المسير
 جرت دمعتها على خديها وقالت والله يعز
 علي فراقك يا قرّة العين ثم قالت ايبن غايّة
 قصدك لنعرف خبرك ونستانس بذكرك قال
 لها انا متوجه من هنا الى عند عقيل بن
 عبي فانه نازل في حى كندة بن هشام
 وان لي عنه عشرين سنة ما رأيته ولا راني
 ومقصودي اتوجه اليه واكشف خبيرة واعود
 الى هنا ثم ادخل من هنا اليمين ان شا
 الله تعالى ثم انه ودع الدادة وزوجها وخرج
 متوجها نحو عقيل ولد عمه وكان بينه

خاطري فسبحان مقلب القلوب والابصار
 وفي التي كانت سببا لخروجي من اليمن
 والان فقد فات الالزام الذي بيني وبين
 اعلى وانا خايف من اني ان يجرد عسكوه
 ويخرج في طلبي فانه ليس له ولد غيري
 ولا يطيق الصبر عني وكذلك والدي فلما
 سمعت الداية كلام العباس قالت له يا
 سيدي واهي الملوكة ابوك فقال لها ان ابي
 العزيز ملك اليمن والنوبة وجزاير قحطان
 والحرمين الشريفين حرسهما الله تعالى وان
 ابي اذا ركب يركب لركوبه مائة الف فارس
 واربع وعشرين الفا كل منهم صارب سيف
 خلا الحاشية والغلمان والاتباع والجمع
 سامعين لقولي مطيعين لامري قالت يا
 سيدي فلماذا كنتم سرك وحسبك ونسبك
 وتخلقت باخلاق الغربا فيما فضيحتنا منك

وقال لها ما دهالك فصيف لي احوالك فقالت
 له بالله عليك لا عدت ترسلني اتي مارية
 وجيرني يجبرك الله من نار جهنم وقصت له
 قصتها مع مارية فلما سمع العباس ذلك
 اخذته حشمة اهل المروة وصعب عليه
 وطارت محبتها من قلبه وقال لها كم كان
 لك على مارية في كل شهر فقالت عشرة
 دنانير فقال لها لا تحزني ومد يده في
 جيبه فاخرج لها مائتي دينار وقال لها
 خذي هذا اجرة عام كامل ولا تعودى
 تخدمى احدا من الناس واذا مضى العام
 اعطيك اجرة عامين لاجل تعبك معنا
 وانقطاع حبلك من مارية ثم انه دفع لها
 بدلة كاملة ورفع راسه اليها وقال لها لما
 ذكرت ما اخبرتنى من فعل مارية معك فزع
 الله محبتها من قلبي وما عادت تمر على

فسلام مبلّغ كل يوم :

ما بدت النجوم والاعصان ٥

فلما فرغ العباس من شعرة طوى الكتاب
وناوله للداداة فاخذته ومضت به الى مارية
فلما دخلت عليها سلمت فلم ترد عليها
مارية السلام فقالت يا مولاتي ما اقسى
قلبك تبخلى برّ السلام خذى هذا الكتاب
وهو اخر ما ياتيك من عنده فقالت مارية
تقبلي نصاحي لا عدتي تدخل الى قصرى
يكون سببا لهلاكك فاني تحققت انك تريدى
فضيقتى فاخرجى عنى ثم ان مارية امرت
بضرب الداداة فخرجت هاربة من عندهما
الليلة الحادية والسبعون والتسعمائة
وفي متغيرة اللون غايبة الوجود وما زالت
تمشى الى ان وصلت الى دار العباس فلما
راها على هذا الحال كان كالنايم فاستيقظ

- لم تكونوا قساة وانتم علينا :
 لو سماحتم بطيفكم لكفاني ✨
 فباخلتكم لما رأيتم كتابي :
 ورميتكم به خفوق الامان ✨
 ما رددتني جوابه وفهمتني :
 منه قولا يخاطب الازهوان ✨
 وظننتني بان دهرك آمن :
 لا تبالي بقاصه والبدانسي ✨
 لو بليت بما بليت لذقتني :
 نوعية الحب او لظا الهجران ✨
 سوف تبلى بما اعمالك منك :
 ويصير الفواد باخفقان ✨
 وتذوقى معاطفات التجنى :
 وتبجى بلازم الكتمان ✨
 ويكون الذى تريد به قاسى :
 لا يبالي بحادثات الزمان ✨

- قد تشربت شربة السرّ كاسا ؛
 من يد الحبّ علما قد سقاني ☉
 كلما رمت ان اوفيه عهدي ؛
 فهو يدي طوارق الکتیمان ☉
 ولقد ذاب بالتحمل جسمي ؛
 وانا ارجو العطف ثم الامان ☉
 والجفا زان بنى وغير حالي ؛
 وتركتني الهوى كتيبا عاني ☉
 كم اليكم اعير ظم الدجا ؛
 وكم اتاسى طوارق الاحزان ☉
 وانتم نلتتموا الرقاد هنيئا ؛
 لا تبالوا بالذل او الهوان ☉
 وانا ارقب النجوم سحيرا ؛
 واودّ تعطيف الحبيب يرانسي ☉
 قد يراني الهوى فاصبح جسمي ؛
 ناحلا والبعاد قد اضناني ☉

يا دادة أرجعي اليه واقطعي ياسسه مني
 فرجعت الدادة الى العباس بلا كتاب ولا
 جواب فلما وصلت اليه ونظر اليها فوجدها
 مغتمة وعلى وجهها اثر الغيظ فقال ما هذا
 الحمال فقالت ما اقدر اصف لك الذي قالته
 مارية وقد اوصتني ان اعود اليك بلا كتاب
 ولا جواب فقال يا دادة الملوكة اريدك توصلي
 اليها هذا الكتاب ولا تعودى اليها بغيره
 ثم اخذ دواة وقراطاسا وكتب هذه
 الابيات نشعر

باح سرى بلازم الكتمان ؛

وكفاني بحبكم ما كفاني ☉

وتركت الخلان والاهل تبكى ؛

بدموع تشابه الغدران ☉

ثم اتى جاوزت بغداد يومها ؛

صادني الهاجر والجفا قد رماني ☉

خمس مائة دينار وقال اقبل هذا مني فوالله
 قد تعبت بيننا فقالت والله يا سيدي
 مقصودي ان اجمع بينكما ولو خسرت ما
 ملكت يميني فجازاك الله تعالى خيرا ثم
 انها توجهت بالكتاب الى مارية وقالت لها
 خذي هذا الكتاب فرما كان اخر المراسلة
 فاخذته وفضته وقراته فلما فرغت من قراته
 التفتت الى الداية وقالت يتباها علي
 ويذكر لي ان له بلاد وخيلا ورجالا تنقاد
 الى طاعته وهو يروم مني ما لا يناله وانني
 تعلمي يا دادة ان اولاد الملوك خطبوني
 بالهدايا والتحف فما انتفتت الى شي من
 ذلك فكيف اقبل هذا الذي هو جاهل
 وقته ولا يملك سوى حقين ياقوت وقد
 اهداهم لاني وقد نزل في دار الغطريف وما
 بقى يملك لا فضة ولا ذهب فبالله عليك

وجوار كواعبها ابكارا
 فبلاد اليمين من تحت حكمتي ؛

وحسامي على العدا كـراراً
 وتركت الجميع من اجل هذا ؛

وهجرت العزيز والاصهارا
 واتيت العراق نحوك اسعى ؛

في دجا الليل اقطع الاوعاراً
 حيث جات السعاة تخبر عنك ؛

بالبها والكمال والانواراً
 ثم ارسلت بالقرىض كلاماً ؛

بحرق القلب لم يكن فيه عاراً
 فبداني بالغدر في كل حال ؛

وكذا الدهر لم يكن غداراً
 وظننتني اني غريب معننا ؛

ناقص العقل من بني الجوارا ،

ثم انه طوى الكتاب وسلمه للمداينة واعطاها

مع البنات الخرد الابكارا ❁
 ما قبلتي كثيرا من الهدايا :
 وعصيتي الكبار ثم الصغارا ❁
 ثم جيت انا بعدهم ابتغيتك :
 ما معي ثانيا سوى البتارا ❁
 لا عبيد معي ولا نوق تجرى :
 لا ولا سار في خمايا جوارا ❁
 ان سمحتني بالوصل سوف تربني :
 وحسامي على العدا كزارا ❁
 وتربن الخيول من حول بغداد :
 كسحاب قد ظلم الاقطارا ❁
 سامعين لما اشير عليهم :
 ضايعين امري كما اختارا ❁
 ان اردني الفين من العبيد :
 او اردني من الملوكة الكبارا ❁
 وخبولا تقاد في كل يوم :

وخيل سلاسل مع سلاح له رعداً ✽
 وجاب ثياب الخبز والبز عندنا ؛
 وجاء ليخطبني فما نال ذى عقدا ✽
 فما نال منى ما يروم واننى ؛
 جعلت رضاي في التفرق والبعدا ✽
 فلا تك منى يا غريب بطامع ؛
 بجيبنك الردى على جهة نكدا ،
 فلما فرغت من شعرها طوت الكتاب ودفعته
 للدادة فلما اوصلته الى العباس فضة وقراه
 وفهم معناه واخذ دواة وقرطاس وكتب
 وجعل يقول هذه الابيات شعر
 قد وصفتي من الملوک ومنهم ؛
 كل ليث غضنفر كرا ✽
 وسلبتى العقول منى ومنهم ؛
 ورميتى بطرفك السحارا ✽
 وذكرنى العبيد والخيل والمال ؛

- ✧ فكم ذايب قد بات ينتظر الوعدا
 فان كنت خضت البر في ظلم الدجا ؛
 ✧ وصرت على الاقدام في القرب والبعدا
 واحرمت عينيك الكرى ولذيدته ؛
 ✧ وطاوعت شيطاننا مريدا ولا تهيدا
 واملت منى الوصل يا ساكن الحما ؛
 ✧ وتطمع فيما ترجيه له جهيدا
 عليك بحسن الصبر ان كنت حافظا ؛
 ✧ لما قاله الرحمن عقباته سعيدا
 فكم من ملوك سارعوا في قضيتي ؛
 ✧ يريدوا اللقا منى قبله-ساعدا
 وسلنى عن النبهان لما تسارعت ؛
 ✧ من النوق ما كان جملها المسك والندا
 وجباب من الكافور حقا ومثلها ؛
 ✧ من الدر والياقوت مها له حدا
 وجباب عبيدا مع جوار حواملا ؛

لعل تبرد مشتاقى وذى-رانى ٥
 فقد كُسيبِ ثياب العز وابتهاجت ؛
 ٥ منك نجوم السما والبدر حيران
 وقد جمعنى معانى الحسن كلهم ؛
 فمن يطيق يباهيك ويشنانى ،
 فلما فرغ العباس من شعرة طوى الكتاب
 وسلمه الدادة ووصاها بكتمان السر فاخذته
 وتوجهت به الى مارية واعطتها الكتاب
 ففصنته وقراته وفهمت معناه وقالت والله يا
 دادة لقد حمل قلبى بهذه المراسلة وبهذا
 الشعر همما عظيما وما رايت اصلب منه
 فقالت لها الدادة يا سيدتى انت فى منزلكى
 وفى قصركى وقلبك خالى من الهم فردى
 جوابه ولا تبالى فدعت بدواة وقلم وقرطاس
 وكتبت تقول هذه الابيات شعر
 الا ايها المغرور من المر الجهدا ؛

- و زاد جسمی نحو لا ثم اضنانسی ﴿١٠﴾
 فلیتکم تعلموا ماذا اعالجہ ؛
 ﴿١١﴾ فی حبکم وفوادى منکم فانی ﴿١٢﴾
 وکلما رمت اسلو عن محبتکم ؛
 ﴿١٣﴾ فلم یطاروعنی فی هاجرکم ثانی ﴿١٤﴾
 فلو سمحتم عن المشتاق ان له ؛
 ﴿١٥﴾ منکم ولو بخيال الطیف سلوانی ﴿١٦﴾
 فلا تلاجوا علی ضعفی بهاجرکم ؛
 ﴿١٧﴾ ولا تکنونوا لنقض العهد خوان ﴿١٨﴾
 واعلموا انی قد جیت ارضکم ؛
 ﴿١٩﴾ حتی افوز بوصل منکم دانی ﴿٢٠﴾
 وکم قطعت من الاعداء من مهمه ؛
 ﴿٢١﴾ وکم سهرت وانس البین یرعانی ﴿٢٢﴾
 وجیت من بلدی قصدی ازورکم ؛
 ﴿٢٣﴾ والوجد یرمونی والبین ینہانسی ﴿٢٤﴾
 فبالذی اذاب منی الجسم ارحمنی ؛

وهذا مقالى بعد تشريح قصتى ؛
فكن فاهما معناه لعلك تصيب ،
قال الراوى فعندما فرغت ماريت طوت
الكتاب وأسلمته للدأية فاخذته ومضت به
الى العباس فلما أعطته للعباس اخذه وفضه
وقراه وفهم معناه فلما اتى الى اخره اغمى
عليه فلما اتفق من غشوته قال الحمد لله
الذى ردت جواب كتابى فهل لك ان تودى
لها كتابا ثانيا ويكون لك الجزا من الله
نعالى فقالت وما ينفعلك الكتب وهذا
جوابها فقال لها العباس نعلها تلبين ثم اذنه
اخذ دواة وقرطاسا وكتب هذه الابيات

شعر

جانى كتابك لما ان ظفرت به ؛
زاد اشتياقى وتبرجى واحزانى ؛
قرات سطرا عجيبا زادنى ارقا ؛

فمن انت يا مسكين حتى تريدنى ؛
 بشعرك ما تبغى وانت سليب ۞
 فان كنت ترجو الوصل او انت طامع ؛
 فايين لهذاك الجنون طيب ۞
 فخلّ قريض الشعر عنك ولا تكن ؛
 كماجنون في دار الهوان صليب ۞
 فلا تحسبني راغبا فيك يا فتى ؛
 فما لي في ابناء السبيل نصيب ۞
 وانت غريب لا دار في واسع الفضا ؛
 ترد الى الاوطان وانت نكيب ۞
 فخلّ لجاج الشعر يا ساكن الحما ؛
 والا ستضحي للرواة عجيب ۞
 فكم من حبيب يرجو لقا من يوده ؛
 مخيب وما يرجوه منه قريب ۞
 فجوز ولا تطمع بما لم تناله ؛
 كذاك ولو كان الزمان قريب ۞

الارض وقالت يا دادة هذا الكتاب ما له
 عندي جواب فقالت هذا عجز منك وعيب
 عليك ولقد تسامعت بك اهل الارض
 ووصفوك بالذكا والفهم فانتى ردى جوابه
 بما يصدى قلبه ويتعب سره فقالت يا
 دادة من هو الذى تجرى على بهذه
 المراسلة لعله الشاب الغريب الذى اعطا
 لاني الياقوت فقالت لها هو ذاك فقالت
 مارية انا ارد له جوابه بحيث ان لا تاتينى
 بغيره فقالت لها الدادة لك عندي ذلك
 فاستدعت بدواة وقرطاس وكتبت وانشدت
 تقول هذه الابيات شعر

تعرضت في نقل القريض فربما :

يزيدك وسواسا وانت غريب *

نظرت الى نظرة نورث الصننا :

وهبهات ما ترجوه وانت غريب *

ايها الملك انها قالت السلام عليك ايها
 الكئيب الذي لا يعلم بحاله طبيب وقد
 عرض نفسه لامر عجيب يحق من ابلاك
 وبالتماس الحب ارمك اخبرني بامرک واطلعني
 على حقيقة سرک فلقد سمعت منك شعرا
 يوسوس الخاطر ويذيب الجسد فاخبرها
 بحاله واوصاها بالكتمان فاجابته الى ذلك
 وقالت له ما جزا من يذهب بكتابك
 وياتيك بجوابه فاطرق الى الارض حياء منها
 فقالت له ارفع رأسك واتنى بكتابك فناولها
 الكتاب فاخذته ومضت به الى عند مارية
 وقالت لها خذي هذا الكتاب واتنى
 بجوابه وكانت مارية احب ما اليها قول
 النظم والشعر والسرد والنقض لانها كانت
 عارفة بجميع الالسن فاخذته وفتحنه وقرات
 ما فيه وفهمت معانيه ثم رمت به الى

من الطابق العليا كشمس اذا بدا
 لها مقلنة امضى من السيف ان بدا :
 يديم اختطاف الروح من خلفها وجدا
 نظرت اليها وهي في طاقة الهوى :
 وقد اسفرت تلك النقاب عن الحدا
 رمتني بسهم قد اصاب لمهجتني :
 وصرت حليف الهم يشتقني الجهدا
 وهل تعلمي يا طيبة القصر انني :
 قطعت اليك في القطار من البعدا
 فاقروا كناني يا اخلاي وارحموا :
 سوادى سقيما مستهما بلا ردا ،
 فلما فرغ طوى الكتاب وكانت زوجة
 الدكاني تنظر اليه من طاقة وهو لا يعلم
 بها فعلمت ان العباس له قصة عجيبة وكانت
 داية بنت الملك فدخلت على العباس
 الليلة السبعون والتسعمائة بلغني

الهاجر وكنتم سره ولم يطلع عليه احد من
 خلف الله تعالى فلما وصل الى منزله قال له
 غلامه عامر اعبيذك بالله يا سيدى من تغيير
 اللون فهل حصل لك وجع من الله تعالى او
 غيظ فالمرض له انتها والغيط ينزوله الصبر
 فلم يرد عليه جوابا ثم انه استخرج دواء
 وقرطاسا وكتب يقول هذه الابيات شعر
 اقول ولى جسم به الوجد قد بدا ؛
 ولى خاطر من لاهج الشوق قد صدأ ؛
 ولى مقلة طيب الكرى لم تناله ؛
 واسباب وجدى لا تغادره سعدا ؛
 ومن غادات الدهر والبين خايف ؛
 اصبر كما قد كان بشر مع هنداً ؛
 وابقى حديثا فى الملا غير انى ؛
 مضى العمر والايام لم ابلغ القصد ؛
 فهل يعلم المحبوب لما رايتته ؛

قال الملك للعباس أريد تكون عندي
 وابتاع لك دارا لعنا نجازيبك على ما سما
 لنا منك فقد وجب حقدك وعظم قدرك
 لدينا ونحن مقصرون في حقدك من أمر
 البعد فلما سمع العباس كلام الملك قام
 وقعد وبأس الارض وشكر من فضل الملك
 وقال انا عبد الملك اينما كنت واني تحت
 نظره واعاد على الملك حديث التاجر وسبب
 شرا الدار فقال لقد كنت احب ان تكون
 في جوارى وعندى ثم ان العباس اخذ
 من الملك دستورا وانصرف الى منزله فانفق
 مروره من تحت قصر مارية ابنة الملك وهي
 جالسة في طاقة فحانت من العباس التفتاة
 فوقع نظره على نظرها فذهب رشده واغمى
 عليه وتغير لونه وقال انا لله وانا اليه
 راجعون وخاف على نفسه من التماس

سلم عليه وحياءه بتحيةة الملوك فشخص
 كل من كان حاضر في العباس والى حسنه
 وجماله وكماله فاجلسه الملك فسى رأس
 سماطه فلما نظرت اليه عفيفة وتحققته قالت
 وحق محمد سيد المرسلين هذا الغلام من
 ابنا الملوك وما ورد لهذه الديار الا في هنة
 عالية ثم نظرت الى مارية فوجدت لوجهها
 قد تغير وقد خمدت مقلتها في وجهها
 وهي لم ترد نظرها عن العباس طرفة عين
 وقد وقعت محبته في قلبها فلما نظرت
 عفيفة الى ما وقع لابنتها خافت عليها من
 الشنيم في العباس فاعلقت باب الطاقنة
 حتى لا تدعها تنظر اليه وكانت لمارية
 قاعة منفردة وفيها مقاصير ورواشن وطاقت
 وعندها داية تاخدمها كما هي صفات بنات
 الملوك فلما انقضت الوليمة وتفرقت الناس

والمملك مقصر في حقه لانه ما رايناه دعاه
 الى مجلسه ولا قعد على شماله فكان الملك
 نايما واستنيقظ فعند ذلك خرج من الحرم
 وامر ان تذبح الاغنام والطيور وان يصنعوا
 الاطعمة على ساير الالوان ثم انه جمع جميع
 حاشيته واحضر حلوات ونقل وكلما يصاح
 لموايد الملوك ثم زين قصره وارسل رجلا
 من خواص حاشيته خلف العباس فوجده
 خارجا من الحمام وعليه درع مرعزي ومن
 فوقه طرح بغدادى ووسطه مشدود بمنديل
 رستقى وعلى راسه تخفيفة دمياطى فطيب
 له الرجل الحمام وبالغ في خدمته فقال له
 الملك يدعوك في خير فاجاب بالسمع والطاعة
 ومضى معه فلما وصل الى قصر الملك كانت
 عفيفة وابنتها مارية من خلف الستر فنظرتا
 الى العباس فلما وصل الى بين يدى الملك

الخيل والعدة والقماش الى الدار ففعل وفرح
 التاجر بجوار العباس وصار لا يفارقه ليلا
 ولا نهارا فقال له العباس والله لقد اشغلناك
 عن معاشك فقال له التاجر بالله عليك يا سيدي
 لا تذكر لي شيئا من ذلك تكسر بخاطري فنعم
 المتجر انت ونعم المعاش انت ووقعت
 بينهم الصحبة وارتفع من بينهم الادب
 هذا ما كان من التاجر والعباس واما ما
 كان من امر الملك فانه لما اعطاه العباس
 اليباقتين دخل بهما الى الحريم واعطاهما
 لزوجته عفيفة فقالت له كم يكون قيمتهما
 عندك وعند الملوك فقال لها لم يوجدوا
 الا عند الملوك الكبار ولا يقدر احد يقومهم
 بمال فقالت له من اين اخذتهم فاعد عليها
 حديث العباس من اوله الى اخره فقالت
 له عفيفة والله لقد وجب علينا حق الحرمة

لا تملا بك واسمع من حديثك فشكر العباس
 التاجر وقال والله لقد صفيت في كلامك
 وبالغت في خطابك واما قولك اني مقيم
 ببغداد فلا بد من ذلك واما الدار فان
 اخترتني اني اقيم فيها فاقبل مني ثمنها
 ثم انه مد يده الى جيبه واخرج منه
 ثلثمائة دينار ودفعها الى التاجر فقال التاجر
 ان لم اقبض منه الدراهم ما يسكن الدار
 فاخذ الدراهم وباعه الدار واشهد على نفسه
 بذلك وبعد ذلك قام وقدم له الطعام
 فاكلوا من اطايبه ثم قدم له النقل والحلويات
 فاكلوا منها حتى اكتفوا ورفعوا الموايد
 وغسلوا ايديهم بماء الورد الممسك وماء
 الخلاف وقدم له منشفة مبخرة فمسح يده
 فيها ثم ان التاجر قال للعباس يا سيدى
 الدار صارت دارك فامر غلامك ان ينقل

والطيبات ما لا يوصف وقد زين المائدة
 بالمشموم ونثر على الطعام المسك والماورد
 ولطخ حيطان القاعة بالعنبر واطلق فيها
 عود الوند ونظر العباس من شبك القاعة
 فوجد بها دار حسنة البنا عالية الفنا
 كثيرة المقاصير وطبقتين عاليتين على تلك
 العمارات ولم يكن بها اثر سكان فلما نظر
 الى ذلك قال له والله لقد بانغت في اكرامنا
 ولكن والله لا آكل لك زادًا حتى تخبرني
 ما سبب خلو هذه الدار فقال يا سيدي
 هذه كانت دار الغضريف وتوفى الى رحمة
 الله تعالى ولم يكن له وارث غيري وقد
 صارت الدار التي قبالة ان كان لك غرض
 في الاقامة في بغداد فاسكن في هذه الدار
 لتكون في جوارى فقد مال اليك خاطري
 بالمحبة واريد ان لا تنزل من قبالي عيني

العباس هذا ما جرا لهولاي واما ما كان
من امر الملك فانه قال لوزيره كيف نصنع
في امر هذا الغلام اليماني طلبنا ان نتفضل
عليه فتفضل علينا هو بالمثل عشرة امثال
واكثر ولا نعلم اهو مقيم عندنا ام لا فهذا
ما كان من امر الملك والوزير واما ما كان
من امر التاجر فانه عمد الى راس غنم
فاشتراه وذبحه وشواه وعمل طيوراً واطعمة
مختلفة الالوان واشترى نقلا وحلويات وفاكهة
ثم مضى الى العباس واقسم عليه بان
يكون في ضيافته والدخول الى منزله وياكل
من زاده فاجابه العباس الى ما طلب ونهض
مع التاجر حتى وصلوا الى المنزل فامرته
بالدخول فدخلوا الى دار حسنة وايوان
معقود وداخله قاعة مزخرفة فدخل القاعة
فوجد التاجر قد احضر الطعام والنقل

التفت اليها قالت له يا فتى بالله عليك
 انظر الى هذا الصبي وارحمه لان اباه نسي
 طاقينه في الدكان فان اخترت ان تهبها
 له كان جزاؤك على الله فلقد اوجع قلوبنا
 من كثرة بكايه يشهد الله علينا لو بقى
 لنا شيا نشترى له به طاقينة عوضها ما
 طلبناها منك فقال العباس يا زينة انسا لقد
 خاطبتني بحسن كلامك وطالبتني بحسن
 لفظك فاتيني بزواجك فمضت واحضرت له
 واجتمعت الناس يرون ماذا يصنع العباس
 فدفع اليه الذهب بتمامه وكماله واعطاه
 مفاتيح الدكان وقال له جازينا بالدعا الصالح
 الليلة التاسعة والستون والتسعين
 فاما قال العباس ذلك الكلام تقدمت اليه
 امرأة وقبلت رجله وكذلك التاجر زوجها
 ودعا له كل من حضر ولم يبق حديثا غير

فتى خذ هذا من بعض ما تستحق علينا
وان اكثرت المقام عندنا فنحن نعطيكَ
العبيد والخدم فعند ذلك باس العباس
الارض وقال ايها الملك ادام الله نعمتك فما
استحق هذا كله ثم ان العباس مد يده
الى جيبه واخرج منه حقيقتين ذهب في باطن
كل حقة ياقوتتين لا يعرف احد قيمتهما
ودفعهما الى الملك وقال ايها الملك ادام الله
نعمتك بحق ما انعم الله به عليك ان
تجبر بخاطري بقبول هاتين الحقيقتين كما
قبلت انا هديتك فاخذ الملك الحقيقتين
الذهب واخذ العباس دستورا ثم انصرف
الى السوق فلما عاينوه التجار اقبلوا عليه
وقالوا يا فتى ما تفتح دكانك فبينما هم
بخاطبوه واذا بامرأة اقبلت ومعها صبي
مكشوف الراس وهي ناظرة الى العباس فلما

البدكان وكانت قيمة البدكان اربعة الاف
دينار ولعبوا فغلب العباس التاجر فاخذ
البدكان بما فيه فقام التاجر ينفص ثيابه
ويقول دونك يا فتى ودكانك فعند ذلك قام
العباس واتى البدكان واتى عند الغلام فوجد
الامير سعد قد حضر اليه يدعوه الى عند
المملك فاجاب العباس الى ذلك فسارا حتى
وصلا الى بين يدي المملك فباس العباس
الارض وسلم وبالغ في السلام فقال له المملك
من اين اقبلت يا فتى والى اين تريد فقال
العباس اقبلت من اليمن فقال المملك هل
من حاجة نقضيتها لك فقد صار علينا
حق كبير بما فعلت في حذيفة وقومه
ثم ان المملك امر ان يرمى على العباس
قبلا اطلس مصرى قيمته مائة دينار وامر
الخزندار ان يعطيه الف دينار وقال له يا

التاجر كذلك وقد طار عقل التاجر فرحا
لما رأى الذهب مع العباس وقد اجتمع
الناس للمفرجة من حولهم وقد استشهدوا
الناس عليهم وعقدوا الرهن ولعبوا فقصر
العباس للتاجر في اللعب حتى طمعه فطاوله
ساعة زمانية فغلب التاجر واخذ منه
المائة مثقال فقال له العباس تلعب دست
اخر فقال التاجر يا فتى ما بقيت لعب
الا في الف دينار فقال العباس مهما راهنت
راهنتك قبالة فاخرج التاجر الف دينار
فقابلها العباس بالف دينار ثم دار اللعب
بينهما فلم يطاوله العباس اكثر من ساعة
حتى غلبه في بيت الغيل ولا زال كذلك
حتى غلبه العباس اربع نوبات واخذ منه
اربعة الاف دينار وكانت هي حيلة التاجر
فقال التاجر يا فتى لعب النوبة على

ابن الملك العزيز فانه لما نزل عن فرسه وقلع
لامنة حربه واخذ الراحة لنفسه اخرج له بدلة
من السندس الاخضر فلبسها ولبس من
تحتها البندقى وتعم بعمامة دمياطية وتزعم
بمنديل وبقي يمشى فى شوارع بغداد
حتى دخل سوق النجار اليلة الثامنة
والستون والتسعمائة حكاية التاجر
وما جوا له مع الملك العباس اعلم ان
العباس لما دخل سوق النجار وجد تاجرا
وقد امه شطرنج فوقف العباس ينظر اليه
فتطلع التاجر اليه وقال له يا فتى اى شى
توهن رهنك فقال له حكيمك فقال مائة
دينار فاجابه العباس فقال التاجر احضر
الذهب يا فتى حتى يصح اللعب فاخرج
العباس كيس اطلس فيه الف دينار فوضع
منه مائة دينار على جانب البساط واخرج

ما وصفت لي أمرا عظيما فقال والله يا
 سيدي لو شهدت حالنا مع حذيفة لما
 وقفت عن محاربتة وهو يطالبني الى ميدان
 الحرب والطعن وموقف الضرب فلما هممت
 بالخروج اليه واذا بفارس اطلق عنانه
 ونادى يا سعد هل تامرني ان اكون
 موضعك في محاربتة وافديك بنفسى فقلت
 له بالله يا فتى من اين اقبلت فقال ما
 هذا وقت سوالك وحذيفة في انتظارك ثم
 اعاد علي الملك جميع ما وقع للعباس
 من اوله الى اخره فقال له الملك اتنى به
 سريعا لتعلم خبره ونسالة عن قضيتة فقال
 سعد نعم ثم انه مضى من عند الملك
 وسار الى منزله وقد قلع لامة حربة واخذ
 الراحة لنفسه هذا ما كان من امر الامير
 سعد واما ما كان من امر الملك العباس

سعد من هذا المكان ركبت معك وفيه
منزلي فبالله عليك لا تذكرني للملك واجعل
كانك لم تراني واني رجل غريب فاعرض
عنه العباس ومضى سعد الى حضرة الملك
فوجد جميع الكاشية بين يديه وهم يعيدون
عليه ما تم من العباس وهو يقول ففى
اى مكان هو فيقولون انه مع الامير سعد
فلم يجد الملك معه احد فلما حظ سعد
انه منشوق لماغنى فناداه ادام الله ايام
الملك انه امتنع من الحضور الى بين
يديك من غير امر ولا دستور فقال الملك
يا سعد ومن اين اقبل هذا الرجل فقال
سعد يا مولاي لا اعلم بل هو شاب زين
المنظر محبوب الصورة متقن الخطاب مليح
فى رد الجواب تلوح الشجاعة من بين
عينيه فقال الملك يا سعد اتنى به فطال

قبضة الفلك حتى انهزم عسكر حذيفة بين
 يدي العباس وخلفت الخيل من الرجال قال
 سعد وحق المصطفى صلى الله عليه وسلم
 لقد رايت العباس والدم على رفوده كاكباد
 الابل وهو يضرب بالسيف يمينا وشمالا
 حتى مزقهم من كل شعب وبادية ولما ثنى
 خاف منه عسكر البغداديون ثم انهزم لما
 راوا النصر على اعدائهم رجعوا وجمعوا
 الاسلحة والاموال والخيول ورجعوا الى بغداد
 منصورين وكل ذلك من فروسية العباس
 ثم ان سعد اجتمع بالعباس وسائره فلما
 وصل العباس الى الموضع الذي ركب منه
 ترجل عن جواده فقال سعد يا فتى لاي
 شئ تنزل من غير موضعك وقد وجب حقلك
 علينا وعلى سلطاننا فامض معنا الى الديار
 لنواسيك بانفسنا فقال له العباس يا امير

المملك انس ولو انك اعجبت في طلبى ما
 كنت برزت اليك لانك ما انت من رجالي
 ولا تُعدّ من اشكالى ولا تقدر على نزالى
 فتأحب للمرحيل فانه ما بقى من عورك الا
 القليل فلما سمع حذيفة قول العباس
 انحنا على ظهره كما مستهزى به فغضب
 العباس ثم انه نادى يا حذيفة خذ
 حذرك منى وعطف عليه بالحملنة كانه منقص
 من الجن فالتقاه حذيفة وتجاولا طويلا
 فصاح به العباس صبيحة ادعشه وضربه ضربة
 وقال له خذها من كف بطل لا يخاف
 مثلك فتلقاه حذيفة بالحجفة وظن انه يريد
 عنه فهوى السيف على الدرقة فقطعها ونزل
 على عاتقه خرج يلمع من علايقه واخذ
 ابطه مع نراعه وانقلب يخور في دمه ورجع
 العباس على العسكر فما ولت الشمس عن

وقد اصطكت أسنانه في فمه لما طلبه
 حذيفة فعندها تقدم العباس الى سعد
 وقال له اتنان لي ان اجاوبه عنك واكون
 عوضك في مجاوبته ومبارزته واجعل نفسي
 فدا لنفسك فنظر سعد الى العباس والفروسيه
 لا حجة بين عينييه فقال له سعد يا فتى
 بحق المصطفى صلى الله عليه وسلم اخبرني
 من اين اتيت الى نصرتنا فقال له العباس
 ما هو موضع سوال فقال له يا فارس دونك
 وحذيفة وان كان شيطانه قويا عليك فلا
 تفجع نفسك في شبابك فقال العباس
 المستعان بالله ثم انه اخذ اهبطه وقوى
 عزمه ونزل العباس كانه قلة من القليل او
 قطعة من جبل فناداه حذيفة لا تعجل يا
 فتى من تكون انت من القوم فقال له
 العباس انا سعد الواقدي المومر على جيش

مليا فاختلف بينهما ضربتان كان السابغ
 بالضربة الحارث فجدله في دمه فناداه
 حذيفة لله درك يا حارث فدعى منهم اخر
 فنادى هل من مبارز فامسك عنه البغداديون
 فلما بان للمحارث منهم الخذلة حمل عليهم
 واقلب اولهم على اخرهم فقتل منهم اثني
 عشر رجلا فادركه المسا وشرع البغداديون
 في الهرب فلما اصبحت الصباح الا وهم على
 الربع وما منهم احد نزل عن جواده
 فايقنوا بالهلاك وبرز حذيفة الى بين الصفيين
 وكان يُعدّ بالف فارس ونادى يا سادات
 بغداد لا يبارزني الا اميركم حتى اخاطبه
 ويخاطبني ويبارزني وابارزه ويسلم من لا
 ذنب له ثم اعاد القول ثانيا وقال ما لي
 اري اميركم لا يريد جوابا فلما سمع العباس
 كلام حذيفة وراى سعد امير القوم والعسكر

الليل فافترقا عن القتال وباتوا متحيرين
 على انفسهم الى الصباح فلما اصبح الله
 بالصباح اصطفت الصغوف والتقت الالوف
 ووقف الجيشان ينظر كل منهم الى صاحبه
 فبرز الحارث ابن سعد بين الصغين ولعب
 بقناته وصال وانشد وجعل يقول هذه
 الابيات شعر

على كل حال انتم اليوم كسبنا :
 ونحن تمنينا باننا نراكم *
 فساؤكم الرحمن نحو حذيفة :
 الى بطل ليث على كل حاكم *
 فهل منكم مرء اداوى سقامه :
 بضرب مفيد للمسقى الملاحم *
 فبالله لاقوني فاني اتيتكم :
 ومن كان مظلوما فيصبح ظالم ،
 فبرز اليه زهير بن حبيب فتجاولا واعتركا

وعشرين ألف فارس وراجل فامرهم الملك
 بالخروج الى هذا العدو وأمر عليهم سعد
 ابن الواقدى وكان فارسا مجيدا وبطلا
 صنديدا فلما نفرت الخيل وسارت على
 ساحل الدجلة نظر اليها العباس ابن الملك
 العزيز ورأى البنود قد نشرت والاعلام قد
 اظهرت والطبول قد دقت فامر غلامه ان
 يشد له جوادا وان يفتقد حزامه وان
 ياتيه بلامنة حربة وقد بقت الفروسية قال
 عامر وقد رايت العباس وقد احرّت عيناه
 وقام شعر يديه ثم ركب جواده وركبت
 انا الاخر جواد وخرجنا مع القوم فسرنا
 يومين وفي اليوم الثالث بعد صلاة العصر
 اشرفنا على القوم والنقى الجيشان وتقاتل
 الصفان وكثر القتال وعظم النزال وثار الغبار
 وانعقد الحجاج حتى غطى الابصار وادركهم

ينادون العجل العجل الوحا ادركنا ايها الملك
فعند ذلك اتوهم حجاب الملك والنقبا وقالوا
لهم ما وراكم وما الذي دهاكم فقالوا
لهم سلمونا الى بين يدي الملك فلما نظروه
قالوا ايها الملك ان لم تدركنا والا هلكنا
فاننا قوم من بنى شيبان نازلين اعمال
البصرة وقد نزل علينا حذيفة الاعرابي بخيله
ورجله فقتل الفرسان واسر النساء والصبيان
وما نجا من القبيلة الا الذي هرب ونحن
مستجيرين بالله تعالى ثم بحياتك فلما
سمع الملك مقاتلتهم امر المنادي في الشوارع
بتجهيز العساكر وركوب الخيل وخروج
الرجال فلم يكن الا طرفة عين حتى
دقت الطبول وزعقت البوقات ولم يمض
ضكة النهار حتى ضاقت المدينة بالخيل
والرجال واعرضوها على الملك فاذا هي اربعة

اذا اجاجت لا استنقل جوابا ٥
 مسيري الى بغداد في كل مهمه ؛
 عشوقا لمن فيها سلبت صوابا ٥
 وتحتي نجيب ضامر مقطع الفلا ؛
 اذا سار بحسبه القريب سحابا ٥
 ايا عامر جد المسير بقالبي ؛
 ادوى سقامي واستنتم شرابا ٥
 فان برق الشوق المقيم بمهاجنتي ؛
 فسرى لقومي بانقطاع جوابا ،
 فلما فرغ من شعرة علم ان مولا منتيم
 ببغداد وجعلا يسيران الليل والنهار ويقطعان
 السهول والاعمار حتى اشرفا على بغداد ونزلا
 ارضها وباتا ليلتهما فلما اصبحا انتقلا الى
 شاطى الدجلة فنزلا هناك واقاما اليوم
 الاول والثاني والثالث فبينما هم في اليوم
 الرابع وانا باناس قد اطلقوا اعنتهم و٥

غلاما ثمنه وخف حمله ثم انه امر غلامه عامر
 ان يمشد له على راسين من الخيل وهو
 كذلك فلما هاجم الليل ظهرة قام العباس
 من مضاجعه وركب فرسه وسار هو وغلامه
 نحو بغداد والغلام لا يدري اين هو قاصد
 فلما تمادى في زهابه وطاب له السير ودخلوا
 في ارض طيبة كثيرة الطير والوحوش فقام
 العباس على غزال فرماه بسهم ونزل ذبحة وقال
 لغلامه انزل واسلخه واحمله الى الماء فاجاب
 الغلام الى ذلك ونزل على الماء واجج نارا وشوى
 ذلك اللحم واكلا كفايتهما وشربا من الماء ثم
 ركبا وسارا ماجدين السير ولم يعلم عامر الى
 اين يريد فقال له يا سيدي اقسام عليك بالله
 العظيم الا ما اخبرتني الى اين تريد فنظر
 اليه العباس وانشد يقول هذه الابيات شعر
 في مهاجتي نار من الشوق والاسى :

والدة وقد رببتة وادبتة وجمعت فيه
 الحصال الحميدة التي يخوض بها المشارق
 والمغرب لا تخشى عليه وانا قاصد السى
 الفرجة وارجع اليك ان شا الله تعالى فقال
 له ابوه من تاخذ معك من الحاشية والمال
 فقال له يا ابنت ليس لى حاجة بخيل ولا
 جمال ولا سلاح فانى لا اريد القتال ومما
 اريد ان يخرج معى سوى غلامى عامر لا
 غير فبينما هو وابوه فى الكلام ان دخلت
 عليه امه فتعلقت به فقال لها بالله عليك
 خلى سبيلى ولا تردىنى عن عزمى الذى
 عزمته فانه لا بد لى من الخروج فقالت
 له يا ولدى ان كان ولا بد فاحلف لى
 انك ما تغيب عنى اكثر من سنة فحلف
 لها ثم انه دخل خزائن اموال ابيه فاخذ
 منها ما اراد من الجواهر والبيواقيت وكل شى

المنادى ان يشهر انندا ان كل من صنع
 هذه الصورة يبين نفسه وله ما يتمنى
 فتقدم الفقير وباس الارض بين يدي الملك
 وقال له يا ملك الزمان انا الذي صورت
 عنده الصورة فقال له الملك وتعلم من هي
 فقال هي صورة مارية بنت ملك بغداد فامر
 له الملك بخلعة وجارية فعند ذلك قال
 العباس يا ابنت انان لي في المسير اليها
 لانظر اليها والا فارقت الدنيا لا محالة
 فعند ذلك بكى والده وقال يا ولدي
 بنيت لك حماما ليصرفك عن الخروج من
 عندي فكانت هي سببا لخروجك فكان
 امر الله قدرا مقدورا ثم انه بكى ثانيا
 فقال له العباس لا تخف علي فانك تعرف
 صولتي وقوتي على رد الجواب في مجالس البلد
 والادب وحسن الخطاب فمن تكون انت

الى تلك الصورة اورثتني الف حسرة ووقع
 لي ما رايت فعند ذلك امر الملك باحضار
 الدهان فلما مثل بين يديه قال له
 اخبرني عن هذه الصورة واي بنت في من
 بنات الملوك وان لم تخبرني اخذت فيها
 عنقك فقال ايها الملك والله ما صورتها ولا
 اعلم ما هي ولكن مررتي رجل فقير فنظر
 اليّ فقلت له تعرف الدهن قال نعم
 فدفعت اليه آلة وقلت له اصنع لنا شكلا
 غريبا فصنع هذه الصورة وانصرف ولا اعرفه
 ولا رايته الا ذلك اليوم فامر الملك لجميع
 النقباء ان يدوروا في الشوارع والمدارس
 وكلمن وجد غريبا ان يحضر الي بيين
 يدي الملك فدعيت النقباء واحضروا جملة
 من الناس ومن جعلتهم ذلك الفقير الذي
 صنع الصورة فلما حضروا امر السلطان

ارباب دولته من الامرا والوزرا والحجاب والنواب
 وخواص دولته وحاشيته ثم انه احضر
 ولده العباس وقال له يا ولدى قد بنيت
 لك حماما تتنعم فيه فادخل حتى تنظرة
 وتتفرج عليه وعلى حسن تصاويره فقال له
 حيا وكرامة فدخل الملك وولده الى الحمام
 والناس حولهم يتفرجون على ما عملت
 ايدي المعلمين ثم ان العباس دخل من
 مكان الى مكان ومن مقصورة الى مقصورة
 فنظر الى تلك الصورة فوقع مغشيا عليه
 الليلة السابعة والستون والتسعين
 فاتي الصناع الى ابيه وقالوا له ان ولدك العباس
 قد اغشى عليه فاتي الملك فوجد ولده
 مطروحا فجلس عند راسه ومسح وجهه بماء
 الورد فبعد ساعة افاق فقال اعوذك بالله
 ولدى ما عرض لك فقال يا ابني انما نظرت

من مقاصير الحمام ورمى فيها طرازين وزينها
من الجانبين ثم انه صور الطرازين صورة
ما رات العيون احسن منها وفي صورة لا
روح فيها وفي صورة مارية بنت مالك
بغداد ثم ان الفقير لما اتم الصورة مضى
الى حال سيباه ولم يعلم احد مقاصيرها
وابوابها وتصاويرها ثم اتى الصانع الكبير
الى عند الملك واستنان عليه فان له فدخل
وباس الارض وسلم بسلام يلبق بالملوك وقال
يا ملك الزمان وصاحب العصر والاوان دامت
لك السعادة والاقبال وعلت منزلتك على
جميع الملوك في الغدو والاصال قد تم شغل
الحمام بسعادة الملك وعلو رتبته وقضينا الذي
علينا فبقى الذي على الملك فامر له بخلاعة
سنية واصرف الاموال الكثيرة واعطى كل من
عمل على قدر عمله ثم ان الملك جمع فيها

وينعدل عن البعد عن والديه فاخذ
 الملك في عمارة الحمام وجمع جميع الصناع
 والمهندسين من ساير البلدان والقلاع
 والجزاير وأسس لهم مكانا وحد حدوده
 واستمرت الصناع في شغل الحمام وتعديل
 خزائنه وسقوفه وعملوا الدهانات والمعادن
 على اختلاف ألوانها من الأحمر والأخضر
 والأزرق والأصفر وغير ذلك من ساير الألوان
 واستمر كل صانع في صنعته وكل دهان في
 شغله وباقي الناس ينقلون الحجارة الملون
 فلما كان ذات يوم من الأيام والدهان في
 شغله ان دخل عليه رجل فقير فاطال النظر
 اليه ورأى صنعة ذلك الدهان فقال له
 انعرف شيئا من التزويق قال نعم فدفع
 اليه آلة ودهنا وقال له اصنع لنا شكلا
 غريبا فدخل الغريب الفقير الى مقصورة

موصوفة بالحسن والجمال والبهما والكمال وقد
 خطبها عالم كثير من الملوك فلم تسمح
 بنفسها لاحد منهم وقد خطر ببال المسير
 اليها فان قلبى قد تعلق بها واطلب منك
 ان تسمح لى بالمسير اليها فقال له ابوه يا
 ولدى انت تعلم ان ما لى احدا غيرك
 من الاولاد وانت قرّة عينى وثمرّة فـوادى
 ولا اقدر على فراقك الساعة الواحدة وانى
 اريد ان اجلسك على سرير الملك وازوجك
 من بنات الملوك من تكون احسن منها
 فقبل كلام ابيه ولم يمكنه مخالفته ولبث
 مدة من الزمان والنار تلعب فى احشائه
 ثم اقتضى رأى الملك العزيز ان يبـنى
 لولده العباس حماما ويزينه بالتصاوير
 المختلفة ليربها لولده العباس ويفرجه
 ويتنعم بدنه ويزول عنه عارض السفر

ابوه على كرسي من الذهب الاحمر مرصع
 بالدر والجوهر فجلس العباس عليه مطرقا الى
 الارض ولم يكلم احد فعلم ابوه ضيق
 صدره فامر الندما وارباب الفنون ان
 يتكلمون بغرائب الاحاديث التي تليق
 بمجالس الملوك فلم يبق منهم احد الا
 وقد تكلم باحسن ما عنده كل ذلك
 والعباس مطرق فعند ذلك امر الملك
 للمجلس ان يتفرقوا فلما خلا المجلس نظر
 الملك العزيز الى ولده العباس وقال له والله
 لقد افرحتنى بدخولك علي واجزعتني
 حيث انك لم تلتفت الى احد من المجلس
 ولا من الندما فما السبب في ذلك فقال
 العباس يا ابي اني قد سمعت ان في بلاد
 العراق امرأة من اولاد الملوك وابوها يقال
 له الملك انس ابن قيس ملك بغداد وهي

الكامل كانهن العرايس وقدم جميع ذلك
 بين يدي ابيها وخطبها منه وكان ابوها
 قد آلى على نفسه ان لا يزوجها الا لمن
 تختاره فلما خطبها الملك نبهان دخل عليها
 ابوها وشاورها في امره فلم تقبل فرد عليه
 ما قالته فرجع عنه واتى بعده الملك بهرام
 صاحب الجزيرة البيضاء ومعه من الاموال
 اكثر من الاول فلم تقبل ورجع خائبا ولم
 تنزل الملوك تختلف الى ابيها بسببها من
 اقصى البلدان والاقاليم وكل منهم يفتخر
 بالزيادة على من تقدم فلم تلتفت الى احد
 فسمع بها العباس ولد الملك العزيز صاحب
 ارض اليمن وزبيدون ومكة زادها الله
 شرفا وبها وبهاجة وهو من كبرا مكة
 والحجاز وهو شاب لا نبات بعارضيه فحضر
 في مجلس ابيه فتزعزع له الناس فاجلسه

فانت بجارية لم تر العيون احسن منها
 وجهها كانه درة نقية او مصابيح مضية
 او شمعة ذهبية او بدر طلع من عشية
 فسبحان من خلقها من ماء مهين وجعلها
 نزهة للمناظرين فلما رآها ابوها على هذا
 الجمال طار عقله فرحا فلما كبرت علمها
 الخط والادب والحكمة وجميع اللسان ففاقت
 اهل زمانها وعلمت على اقرانها فتسامع بها
 اولاد الملوك وصار كل واحد يتمنى ان
 يراها فاول من تقدم وخطبها الملك نبهان
 الموصلى ومعه جماعة كثيرة وحمل معه مائة ناقة
 محملة من المسك والند والعنبر ومائة ناقة
 محملة من الكافور والجوهر ومائة ناقة محملة
 ورقا ومائة ناقة محملة اثواب خز وبز وديباج
 ومائة جارية ومائة عبد ومائة سليخة من
 الخيل العواتق الملسيات وعليها السلاح

رايت مثلها اعلم انه كان بمدينة بغداد
 دار السلام ملك عظيم الشأن صاحب عقل
 واحسان وجود وامتنان قوى السلطان يقال
 له الملك انس بن قيس بن ربيع الشيباني
 وهو ذو هيبه وعز وافتخار وكان اذا ركب
 ركب له من اقصى العراقيين فقدر الله تعالى
 انه تزوج بامرأة يقال لها عفيفة بنت اسد
 السندسى وكانت ذات حسن وجمال وبها
 وكمال وقد واعتدال ووجهها كاللؤلؤ وعيون
 كعيون الغزلان وانف اقنى كاللؤلؤ وتعلمت
 الفروسية ودرست العلوم العربية وحفظت
 جميع اللسان الترجمانية وكانت فتنة للبرية
 فاقامت مع انس اثني عشر سنة ثم يرزق
 منها ولدا فضاق صدر الملك من انقطاع
 الذرية فدعى ربه ان يرزقه ولدا فحملت
 المرأة بانن الله تعالى ثم لما تم حملها

والده مرض مرضا شديدا وانتقل الى رحمة
الله تعالى وكذلك والدته بعد مدة توفت
الاخرى وهو كل من مات منهما اخرجه
وكفنه ودفنه وعمل له الكفارات والموائد
ثم انه بعد مدة كبروا اولاده من ست
الملاح وقد طلوعوا مثل الاقمار ورباهم في
العز والدلال وزاد ماله وحسن حاله ولا
زال هو واولاده وجاريته ست الملاح يترددون
على امير المؤمنين عليه السلام في الدّ عيش واهناه
الى ان اتاهم هادم اللذات ومفرق الجماعات
فسبحان الدائم الباقي وهذا ما انتهى اليه
من حديثهم الليلة السادسة والسنتون
والتسعمائة حكاية الملك انس بن قيس
وابنته مع ابن الملك العباس قالت بلغني
ايها الملك الجليل انه كان في قديم الزمان
وسالف العصر والوان حكاية نديمة ما

لهما انعاما كثيرة وخيرات زايدة ثم ان
 الفتى الدمشقى ارسل الى والده ووالدته
 بعد ان وكل له وكلاء بمدينة دمشق في
 قبض اجرة الاملاك والبساتين والوكايل
 والحمامات وصاروا يجمعون له ما يتحصل
 ويرسلونه اليه في كل عام وجاه والده
 ووالدته بما لهم من الاموال والمتاجر الفاخر
 واجتمعوا بولد في فراوة قد صار من اخصا
 امير المؤمنين ومن جملة جلسائه ومسامريه
 ففرحوا بلقائه وفرح الاخر بهم ثم ان امير
 المؤمنين رتب لهم الجرايات والجوامك وجاه
 والده بذلك المال وزاد ماله وحسن حاله وجا
 له من ست الملاح اولاد وصار اغنى اهل
 زمانه في بغداد وهو لا يفارق حضرة الخليفة
 لا ليلا ولا نهارا وما زال هو ووالده ووالدته
 في الد عيش مدة من الزمان ثم ان

على بلاده ثم انه امر باحضار الشيخ المونن
فلما وصل اليه الرسول وعرفه ان امير
المومنين طلبه فخاف غائلة الجارية وبقي
يمشي وهو يضرب وكل من جاز عليه
يضحك فلما وصل الى بين يدي امير
المومنين صار يرعد ولسانه يتلجلج فضحك
عليه امير المومنين وقال له يا شيخ لا
تكون ذنبت ذنبا فتخافه فقال وهو في
اشد ما يكون من الخوف يا مولاي بحق
ايايك الطاهرين ما فعلت شيئا واستخبر
عن سيرتي فضحك عليه وامر له بالف
دينار وخلعة سنينة وجعله راس الموننون في
مسجده واستدعى بست الملاح وقال لها
الدار وما فيها انعاما لسيدك فخذيه وامضي
به في ستر الله تعالى ولا تنقطعوا عنا فلما
انت الى الدار وجدت امير المومنين ارسل

ارسلنا خلفك الى دمشق والموصل وسائر البلاد
 فلم نقع لك على خير فقال يا مولاي جرى
 على عبدك في دولتك ما لا يجرا على احد
 ثم اخبره بقصته من اولها الى اخرها وما
 جرا له من الردا فلما سمع الرشيد ذلك
 اغتم غمّا شديدا وخرج حروجا قويا
 وقال يجرا هذا الامر في بلد انا فيه وقام
 العرق الهاشمي من بين عينيه ثم انه امر
 باحضار جعفر فلما حضر بين يديه اخبره
 بالخبير وقال يتم هذا الامر في بلدي وليس
 عندي خير ثم انه امر جعفر ان يحضر
 جميع الذين ذكرهم الفتى الدمشقي فلما
 حضروا امر بضرب اعناقهم واستدعا بالذي
 سماه احمد الذي كان سببا لاخلاص
 الدمشقي اولا وثانيا فشكره امير المؤمنين
 واقبل عليه وشرفه بخلعة سنينة وولاه عاملا

حسنه وجماله وزاد عشرة امثال وصار فتنه
 لمن يراه فلما كان ذات يوم من الايام امر
 امير المومنين باحضاره فغيرت عليه جاريته
 قماشاً فاخراً والبسته حلة مفتخرة واركبته
 البغلة فركب واتى الى امير المومنين فسلم
 باحسن سلام وترجم وامعن في الكلام فلما
 راه الرشيد تعجب من حسن صورته
 وبلاغته وفصاحته فسأل عنه فقالوا هذا
 سيد سن الملاح فقال انها لمعدورة فيه
 ولقد اردنا ان تدخل على روسنا في قتلها
 ظلما ثم ان الرشيد اقبل على الفتي
 واستنطقه فوجده اديبا لبيبا عاقلا فاطنا
 كريما لطيفا ظريفا فاضلا فاحبه حبا شديدا
 ثم ساله عن بلده وعن والده وعن سبب
 سفره فاخبره باحسن لفظ وارجز عبارة ثم
 قال له واين كانت غيبتك هذه المدة وقد

اطل الله بقلك وجعل الجنة منقلبك ومثواك
 والنار ماوى اعداك اذا حضر الى خدمتك
 فانه ليشرح لك قصته ويذكر ظلامه وانه
 لبقيّة امير المؤمنين ايد الله به السديين
 ومنتعه بالطغاة والمتمردين فعند ذلك امر له
 بدار مليحة وان تفرش بالفرش والاوانى
 الخاصة وان يدفع اليها ما تحتاج اليه
 ففعل ذلك في بقية اليوم فلما اقبل الليل
 ارسلت الخادم اليه ببذلة قماش والبغلة
 الى منزل الشيخ فلبس انفتى وركب وجا
 الى الدار واقام مدة شهر كامل في الدلال
 والتنعيم وهي تنعمه باربعة اشيا اكل الدجاج
 وشرب الخمر والنوم على الديباج ودخول
 الحمام بعد الايلاج ثم انها وصلت له ست
 بذلات قماش وصارت تغيير عليه كل يوم
 بذلة فما تمت مدة المهلة حتى رجع له

وديعتك الى ان ياتيك هذا الخادم وقد
 صار لك عندي يا شيخ اليد البيضاء
 وفضلا يملا ما بين السما والارض ثم ان
 ست الملاح ركبت البغلة ومضت الى قصر
 امير المؤمنين فدخلت عليه وقبلت الارض
 بين يديه فقال لها كالمستهزى بها ما
 اظن الا انك وجدت مولك فقالت بسعادتك
 وطول بقايتك قد وجدته وكان الرشيد منكيبا
 فاستوى جالسا وقال بحياتي صحيح فقالت
 له اى وحياتك قال فاحضرة لانظرة فقالت
 يا مولاي قد جرت عليه شدايد كثيرة
 وقد تغيرت محاسنه وانما امير المؤمنين قد
 انعم على بشهر فانا اعانبه بقية الشهر واتى
 به الى خدمة امير المؤمنين فقال لها امير
 المؤمنين صدقتى الشرط كان يقينا على
 شهر اعلميني ما جرا عليه فقالت يا مولاي

لم اقض من نظري في وجهكم وطرا،
 فلما فرغت من هذه الاشعار وسمعتها من
 جاريتها صار بيكي وهي تضمه الى صدرها
 وتمسح دموعه بكمها وتنساله وتنطيب خاطره
 ثم انها تناولت العود وحركت اوتارها
 وضربت عليه ضربا يحرك الساكن وانشدت
 نقول هذه الابيات شعر

ان يوما لا راكم ناظري؛

ذاك لا احسبه من عمري؛

كلما اشتقت الى رويتكم؛

ضاع عمري بالمني يا عمري؛

وما زالا على ذلك الى الصباح لم يذوقا طعم
 المنام فلما اضا النهار الا والحادم قد اتى
 بالبعلة وقال لها ان امير المؤمنين يطلبك
 فنهضت واخذت بيد سيدها وسلمته
 للشيوخ وقالت له هذا وديعة الله ثم

ايا غايبا عنى وعندى مكانه ؛
 تباعدت عن عينى وانت قريب ✨
 وخلقت لى من بعدك الغم والضنا ؛
 اكابد عيشا لا اراه يطيب ✨
 فريدا وحيدا باكيا متاسفا ؛
 عليك كانى قد بقيت غريب ✨
 فواسفى قد صرت عنى مغيّبا ؛
 وقد كنت نصب العين لست تغيب ،
 فلما فرغت من شعرها بكت وبكى الفتى
 الدمشقى ساعة فاخذت ست الملاح العود
 وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر
 الله يعلم انى ما ذكرتكم ؛
 الا تترقق ماء العين واغمدرا ✨
 وهاج وجدى وكاد الشوق يقتلنى
 والقلب يرتاح ان ذكرتكم حضرا ✨
 يا نور عينى ويا سولى ويا املى ؛

فعرفني كيف الحيلة في ما بليت به من
 امر هذه الجارية فقال له خذ الساعة هذا
 القمقم الماورد ورشه عليهما فان كان قد
 غشى عليهما من هذا الاجتماع وهما
 متعانقان فانهما يفيقان وان كان غير ذلك
 فاعرب فاخذ الشيخ القمقم من اليهودي
 وطلع لهما ورش على وجهيهما فانافا واحكى
 كل واحد لصاحبه ما لاقى بعد صاحبه
 من ألم الفراق وما قد نال الفتى من القوم
 الذين ارادوا قتله واعدامه فقالت له يا
 سيدي دعنا الان من هذا الكلام واجهد
 الله على لمر الشمل ويزول هذا كله ثم
 تناولته القدح فقال والله ما اشربه وانا على
 هذه الحانة ابدا فشربته من بين يديه
 وخدمت له ثم انها تناولت العود وحركت
 اوتاره وانشدت تقول هذه الابيات شعر

غشى عليها الليلة الخامسة والستون
 والتسعمائة فلما اتفقت قالت واسفاه على
 اهل دمشق ومن فيها نادية يا شيخ ليقتضى
 حوايجنا قال فاخرج الشيخ راسه من الطاق
 ونادى الفتى من المسجد فاتاه واستاذن
 فاذن له في الدخول فلما دخل على الجارية
 عرفته وعرفها فرجع هاربا على وجهه فنهضت
 اليه الجارية ومسكته وتعانقا وتباكيا ووقعا
 الى الارض مغشيان عليهما فلما راها الشيخ
 على هذه الحالة خاف على نفسه وهرب
 وخرج وهو لا يبصر الطريق سكرًا وفكرًا
 فلقبه جاره اليهودى فقال له ما لى اراك
 مدهوشا فقال له كيف لا ادهش والجارية
 التى عندى هوت خادم المسجد ووقعا
 بمغشيان عليهما بعد ان تعانقا وانسى
 اخشى ان يعلم الخليفة بذلك فيغضب على

وصلتنى افديك من واصل ؛
 هجرتنى افديك من هاجرى ؛
 فظاهرى يخبر عن باطنى ؛
 وباطنى يخبر عن ظاهرى ؛
 فلما فرغت من شعرها رمت العود من
 يدها وبكت وانتحبت ثم نامت ساعة
 وانتبهت فقالت يا شيخ هل عندك ما
 ناكل فقال يا سيدتى عندى بقية الطعام
 فقالت انى ما آكل شيا تركته لكن انزل الى
 السوق وخذ لنا ما ناكله فقال يا سيدتى
 اعذرينى ما اقدر اقوم على حيلى ولا اعى
 من السكر ولكن عندى خادم المسجد
 وهو شاب ذكى عاقل اناذيه يشتري لكى
 ما تريدين فقالت له من اين لك هذا
 الخادم قال هو من اهل دمشق فلما سمعت
 قوله من اهل دمشق شفت شفقة حتى

فلما فرغت من شعرها رمت العود من
 يدها وبكت وبكى الشيخ على بكائها ثم
 وقعت مغشية عليها فلما افاقت ملات
 القدح وشربت ثم اسقته واخذت العود
 واندفعت تغنى وتقول هذه الابيات شعر

فراقك احسن الاحزان قلبي ؛

وغير حالتى ونفا رقادى ❖

توحشت البلاد على وجودى ؛

فيا اسقى ويا طول انفرادى ❖

عسى الرحمن يعطفكم علينا ؛

وجمعنا على رغم الاعامى ،

ثم انها بكت حتى علا صوتها وظهر حبيبها

ثم اعدت فشربت واسقت الشيخ وانشدت

تقول هذه الابيات شعر

ان حبوا شخصك عن ناظرى ؛

ما حبوا ذكرى عن خاطرى ❖

ينساني الله أن أمسيت أنساه ✽
 وكيف أنسى من الدنيا محبتكم ؛
 حاشا لعبد تناسى حبّ مولاة ✽
 استغفر الله إلا من محبتكم ؛
 فانها حسناتي يوم القاه ،
 فلما فرغت من شعرها شربت ثلاثة اقداح
 وأسقت الشيخ ثلاثة ثم انشدت تقول
 هذه الابيات شعر

كنتم الهوى فوشت عليه دموعه ؛
 من جرّ جهر كان حشو ضلوعه ✽
 هبه تشاغل بالربيع وزهره ؛
 يوما ففي وجه الحبيب ربيعته ✽
 يا لا يهي فيمن يمتنع وصله ؛
 ما لذّة الاشيا سوى ممنوعه ✽
 شمس ولكن في فوادي حرها ؛
 قمر ولكن في القلوب طلوعه ،

الماكل والمشرب على العادة ثم انها لما
 اتى الشيخ سألته الخمر فضى الى اليهودى
 واتى بالخمر ثم جلسا وشربا فلما انها سكرت
 اخذت العود وضربت عليه وانشدت
 وجعلت تقول هذه الابيات شعر

الى كم اسال القلب والقلب غارق ؛

واسكت من شكاوى والدمع ناطف ؛

لقد منعوا طيف الكرى ان يزورنى ؛

فواعجباه حتى لطيفى افسارق ،

فلما فرغت من شعرها بكت بكما شديدا

كل ذلك يقع والفتى الدمشقى يسمع وهو

تارة يشبه صوتها بصوت جاريتها وتارة

يستبعد ذلك والجارية لا تعلم به مطلقا

ثم انها انشدت وجعلت تقول هذه

الابيات

قالوا تناساه ما هذا فقلت لهم ؛

فاليوم لا عوض منكم ولا بدل
 حملتموني على ضعفى بقوتكم ؛
 ما ليس بحمله سهل ولا جبل
 اذا شممت نسيما من دياركم ؛
 عدمت عقلى كافى شارب ثمل
 يا قوم ليس الهوى سهلا فيجتمل ؛
 وليس يقنع فيه الهمر والعذل
 قد طفت شرقا وغربا فى طلابكم ؛
 وكلما جيت ربعا قيل لى رحلوا
 ما عودونى احبائى مقاطعة ؛
 بل عودونى اذا قاطعتهم وصلوا ؛
 قال الراوى فلما فرغت من شعرها بكت
 بكا شديدا الى ان غلب عليها النوم
 فنامت فلما كان الصبح قالت للشيوخ
 امض الى الصيرفى واتنى بالعادة فصلى
 الشيخ الى الصيرفى وبلغه الرسالة فجهز

بهذا فقالت من عند الذي اعطاك الشراب
 فنهض الى جارة اليهودى وقال له انت
 تفضلت علينا اولا بالشراب فاتمم فضلك
 وانظر لى شيا يسمى العود الذى هو آلة
 للغنا فقد طلبته منى وانا لا اعرف هذا
 وطلبت منى العود فقال السمع والطاعة
 ثم انه دخل الى منزله واتى لها بعود ثم
 ان اليهودى اخذ مشروبه وجلس بجوار
 طاقة تجاه منزل الشيخ يسمع الغنا فهذا
 ما كان من اليهودى واما الجارية فانها لما
 جاها بالعود فرحت به وامرته فتقدم اليها
 فاخذته واصلاحت اوتارها ثم انشدت تقول
 هذه الابيات شعر

لم يبغ لى بعدكم رسم ولا طلل ؛

الا وللبين فى ارجايه عمل ☉

غبتم فاحشت الدنيا لغيبتكم ؛

عشقت فقال يا سيدتي والله هذا عمري ما
سمعته ولا كنت اعرفه هل من بني ادم ام
من الجن فضحكك وقالت له فانت ان
كما قال الشاعر في هذه الابيات

كم توعظون فيما تغنى مواعظكم ؛

والبهم يزجرها الراعي فتنزجره ؛

اراكم صورة شبه الذين هم ؛

ناس ولكنكم في فعلكم بقره ؛

قال الراوي فلما فرغت من شعرها ضحك

الشيخ واعجبه كلامها فقالت له اريد منك

عودا فقام واتى لها بقطعة حطب فقالت

له ما هذا قال انتي ما قلت اتيني بعود

قالت له ما اريد هذا فقال لها وايش

هذا الذي يسمى عودا غير هذا فضحكك

وقالت له العود آلة للغنا اغنى عليه فقال

لها واين يوجد هذا من عند من اتيكى

لذة للشاربين ونحن نشربه في الدنيا
والآخرة ثم ضحكت منه وشربت قدحا ثم
اسقته قدحا فقال يا ست الملاح انك
معدورة في محبتك لهذا ثم انه تناول منها
اخر واخر فسكر الشيخ وكثر كلامه
وهذيانه فسمعوه اهل الحارة فاجتمعوا تحت
الطاقة فلما احس بهم الشيخ فتح الطاق
وقال اما تستحيوا يا قوادين كل واحد في
بيته يفعل ما يريد وما احد يعارضه شربنا
فرد يوم اجتمعتم وانبتم يا قوادين اليوم
خمر وغدا امر ومن ساعة لساعة فرج
فتضاحكوا وتفرقوا ثم ان الجارية شربت الى
ان سكرت فتذكرت سيدها وبكت فقال
الشيخ ما يبكيك يا سيدتي فقالت يا
شيخ اني عاشقة ومفارقة فقال يا سيدتي
وما هذا العشق فقالت له وانت ابدا ما

واخرج له قنينية من الخمر فحملها الشيخ
 ثم اتى اليها ووضعها بين يديها فاعجبها
 فقالت له من اين لك هذا قال من عند
 يهودى جارى وقد شرحت له قصتى معك
 فدفع لى هذه فلأت منه قدحا وشربت
 وشربت الثانى والثالث ثم اتها ملات الرابع
 ودفعته للشيخ فلم يقبله منها فاقسمت عليه
 براسها ورأس امير المؤمنين ان ياخذ القدح
 من يدها فتناوله من يدها وقبله واراد
 وضعه من يده فاقسمت عليه بحياتها ان
 يشمه فشمه فقالت ما رايت فقال عرفه
 طيب فاقسمت عليه بحياته الخليفة ان
 يذوقه فوضعه على فيه فقامت اليه واسقته
 فقال يا ست الملاح ما هذا الا طيب فقالت
 اظنه هكذا الا ان ربنا قد وعدنا فى
 الجنة بالخمر فقال تعالى وانهار من خمر

رجل يهودى كان جاره فقال له ما لى اراك
 يا شيخ ضيق الصدر وايضا انى سمعت
 فى دارك حس كلام ما عادنى اسمعه عندك
 فقال ان هذه جاريتة تزعم انها من جوار
 امير المؤمنين هارون الرشيد وقد اكلت
 طعاما وتريد ان تشرب الخمر فى دارى
 وقد منعتهما فذكرت لى انها ان لم تشربه
 هلكت وقد تحيرت فى امرى فقال البيهودى
 اعلم يا جارى ان جوار امير المؤمنين
 معنادين بشرب الخمر وانا اكلوا ولم يشربوا
 هلكوا وانا اخشى ان يعرض لها عارض
 فلا تامن من سطوة الخليفة فقال الشيخ
 فما الراى فقال البيهودى عندى خمر عتيق
 يوافقها فقال الشيخ بحق الجوار انقذنى
 من هذه المنازلة وادركنى بما عندك فقال
 بسم الله ثم ان البيهودى عبر الى منزله

في روضة من رياض الخلد قد غزت ؛
 انهارها في ضلال الاس والبيان ؛
 والطير ينشد في اغصانها طربا ؛
 هذا هو العيش الا انه فاني ،
 ثم قالت يا شيخ اذا كان المسلمون
 واليهود والنصارى يشربون الخمر فمن نحن
 فقال لها بالله يا سيدتي اقصرى العنا فهذا
 شى لا اسمعه فلما علمت انه لا يوافقها
 قالت له يا شيخ انا من جوار امير المؤمنين
 وقد زاد على الطعام وان لم اشربه هلكت
 ولا تمان عاقبة امرى وانا بريئة منك وقد
 حذرتك سطوة امير المؤمنين وانا الان
 اخبرتك بنفسى قال فنهض من عندها
 حائرا لا يدري ما يصنع الليلة الرابعة
 والستون والتسعمائة فلما سمع الشيخ
 ما هددته به ست الملاح قام وخرج فلقبه

حرام فقال بل حلال فقالت هذا ماء العنب
والعسل فقال لها دعي عنك هذا الكلام
فلا تشربي الخمر في منزلي أبدا فقالت يا شيخ
ان الناس ياكلون ويشربون ويتلمذون
ونحن من جملة الناس والله غفور رحيم
فقال لها هذا شئ لا يكون فقالت له اما
سمعت الشاعر حيث يقول هذه الابيات

شعر

دع استماعك عني يا ابن سمعاني ؛
فما امرّ النوى عن دير رهبان ؛
وفي السعانيين من اولاد حيقله ؛
ظبي ظريف له انف جورقاني ؛
لله ليلة بنتنا وهو ثالثنا ؛
من مسلم ويهودي ونصراني ؛
فقال من شعرة لاح الصباح وقد ؛
طاب الشراب على روح وريحاني ؛

اليها فجلست في والشيخ واكلوا كفايتهم
 ورفع الشيخ بقية ذلك الطعام ثم انها
 اخذت الفواكه والمشهور ووضعتهم مقابلها
 وجعلت منهم خوانهم وعقود وكتابات
 فنظر الشيخ الى شى ما راى مثله في طول
 عمره فطرب لذلك فقالت يا شيخ اريد
 اشرب فقام واتى لها بقلعة ماء فقالت له
 من قال لك هات هذا قال انى ما قلت
 اريد اشرب فقالت له ما اريد هذا بل
 اريد الخمر راحة الروح نعلي يا شيخ استويج
 فقال معان الله ان يشرب الخمر في دارى
 وانا رجل غريب وموذن وامام اصلى بالمسلمين
 وانا خادم بيت رب العالمين فقالت له
 لى شى تمنعنى شربه في دارك فقال لانه
 حرام فقالت يا شيخ حرم الله الدم والميتة
 ولحم الخنزير افتنى العنب والعسل حلال ام

الصيرفي فدلوه عليه ودفع له الورقة والخاتم
 فلما رأى الرقعة والخاتم قبلها ونفضها وقراها
 وفهم ما فيها ثم انه مضى الى السوق
 واشترى له جميع ما امرت به وجعله في
 قفص جمال وامره ان يتوجه مع الشيخ
 فاخذهم الشيخ واتى بهم اليها ونزل عن
 الجمال ثم قدم لها فاجلست الشيخ الى
 جانب واكلت هي واياه من تلك الاطعمة
 الفاخرة ثم انهم لما اكتفوا قام الشيخ
 ورفع الطعام من بين يديها وباتت تلك
 الليلة عنده فلما أصبحت قالت له يا
 شيخ لا عدمت فضلك في الغدا امض الى
 الصيرفي واتنى منه بمثل طعام امس فقام
 الشيخ ومضى الى الصيرفي وعرفه ما امرت
 به فاشترى له جميع ما طلبت وجماله على
 روس الجمالين فاخذهم الشيخ ومضى بهم

وفي غدا تعال الى عندي هنا ثم انهما نامت
واستراحت فلما انتبهت قالت يا شيخ
عندك طعام فقال يا سيدتي عندي خبز
وزيتون قالت هذا طعام لا يصلح الا
لمثلك انا ما اريد الا الرمسان الشوي
والمساليق والدجاج الكمر المسمن والبط
المصد بانواع الاطعمة بالقلوبات والسكر
فقال الشيخ يا سيدتي اني لم اسمع بمثل
هذه السورة في القرآن ولا انزلت على
سيدنا محمد صلى الله عليه وسلم فضاكت
وقالت يا شيخ الامر هو كما قلت ولكن
انبنى بدواة وقرطاس فاحضر لها ما طلبت
فكتبت رقعة ودفعتها للشيخ كعبة خاتم
من اصبعها وقالت له ادخل المدينة واسأل
عن الصيرفي الغلاني وادفع له ورقتي هذه
فراح الشيخ المدينة كما امرته وسأل عن

عندها فاعلمتها بما وقع فعند ذلك قبلت
يد الست زبيدة وودعتها ودعت لها
وشكرتها ثم ان ست الملاح عملت على
وجهها برفع وتنكرت وركبت البغلة
وخرجت تدور على سيدها في شوارع
بغداد مدة ثلاثة ايام فلم تقع له على
خبر ثم انها خرجت في اليوم الرابع الى
ظاهر المدينة وكان وقت الظهر وقد قوى
الحرّ وتعبت ولحقها العطش فمرت على
المسجد الذي فيه الشيخ الذي عنده
الفتى الدمشقي فنزلت على باب المسجد
وقالت له يا شيخ هل عندك شربة من
الماء البارد فقد اخذني الحرّ والعطش فقال
لها عندي في المنزل ثم اطلعها الى منزله
وفرش لها واجلسها واتى لها بماء بارد
فشربت ثم قالت للخادم امض بالبغلة

كان من امر ست الملاح واما انست زبيدة
 فانها دخلت على امير المومنين وتحادثت
 معه ساعة ثم انها اخذت نقبله بين عينيه
 وقبلت يده وسالته فيما اوعدت به ست
 الملاح وقالت له يا امير المومنين ما اظن
 ان سيدها موجود في الدنيا ولكن اذا
 دارت عليه ولم تراه انقطع طمعها واستراح
 خاطرها ولعبت وضككت لانها ما دامت
 منتظمة لا تهتدي اصلا ولم تنزل الست
 زبيدة تلاطف امير المومنين الى ان ان
 لها في انها تذهب وتدور على سيدها مدة
 الشهر وامر لها ببغلة تركيبها وخادم يخدمها
 وامر للمصراف ان يدفع لها جميع ما تحتاج
 اليه ولو الف درهم في كل يوم واكثر
 فقامت الست زبيدة وخرجت الى قصرها
 وامرت باحضار ست الملاح فحضرت الى

بكل مكان فلم يجده فقامت ست الملاح
 وقبلت يدي الست زبيدة وقالت لها يا
 سيدي ان اردتي وجوده فلي اليك حاجة
 تقضيها من امير المؤمنين فقالت لها وما
 هي الحاجة فقالت تاخذ دستوراً ان اخرج
 وادور عليه مدة ثلاثة ايام بنفسى فان
 المثل يقول ليس النايحة لنفسها كالمستاجرة
 للمنوح فان وجدته تمثلت به بين يدي
 امير المؤمنين ويعمل فينا ما شا وان لم
 اجده فاكون قد قطعت منه الياس ويبرد
 ما عندي فقالت لها الست زبيدة ما
 اخذ لك منه الدستور الا على شهر كامل
 الليلة الثالثة والستون والتسعين
 فطبي نفسا وقرى عيننا ففرحت ست الملاح
 وقامت وقبلت الارض بين يديها ثانياً
 وانصرفت الى مكانها وهي مسرورة فهذا ما

ففرق بين احبائي وبيني ﴿١﴾
 ففي قلبي حرارة كل قلب ؛
 وفي عيني مدامع كل عين ،
 فلما فرغت من شعرها بكيت حتى ابكيت
 الحاضرين وتوجعت لها الست زبيدة
 وقالت بالله عليك يا ست الملاح غني لنا
 شيئا نسمة منك فقالت السمع والطاعة
 وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر
 اهل الغرام تجمعوا ؛ اليوم يوم عذابنا ﴿٢﴾
 زحف الغراب ببابنا ؛ فغرابنا اغرى بنا ﴿٣﴾
 ان الذين نحبهم ؛ قد واكلوا بعدابنا ﴿٤﴾
 قوموا بنا بحياتكم ؛ تمضي الى احبابنا ،
 ثم رمت العود من يدها وبكيت الى ان
 ابكيت السيدة زبيدة فقالت لها الست
 زبيدة يا ست الملاح هذا الذي تحببه ما
 اظنه في الدنيا فقد طلبه امير المؤمنين

وجمعت جوارها واحضرت ست الملاح باكية
العين حزينه القلب فلاموها الحاضرين على
ذلك فانشدت وجعلت تقول هذه الابيات

شعر

تلومون كحزوننا بكى لهمومه :
ولا بد للمكزون ان يترنما
اذا لم يكن يوم على فانتى :
سابكى دموعا ثم اتبعها دما،

فلما فرغت من شعرها امرت الست زبيدة
ان كل جارية تغنى صوتنا الى ان وصلت
النوبة الى ست الملاح فاخذت العود
واصلحته وغنت عليه اربعة وعشرين صوتا
واربعة وعشرين طبقة ورجعت الى الطريف
الاولى وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات

شعر

رمانى الدهر منه بكل سهم :

الجامع فجاء الموزنون فوجدوه قاعدا وهو
 على هذه الحالة فقال له بعض الموزنون يا
 فتى ما هذه الحالة فقال له انى فى جوارك
 من جماعة يريدون قتلى ظلما وعدوانا بغير
 سبب فقال له يا ولدى قد اجرتك فطب
 نفسا وقر عيننا ثم انه اتاه بخلقة فستره
 بها واحصر له شيئا من الاكل ونظر عليه
 اثار النعمة فقال له يا ولدى انى قد كبرت
 واريد منك المساعدة وانا ازيل ضرورتك
 فقال له السمع والطاعة وصار الفتى يسبح
 ويونن ويوقد المسجد ويملا الاباريق
 ويكنس ويقم المساجد فاستراح الشيخ
 على ذلك واقام عنده الفتى فهذا ما كان
 من امر الفتى الدمشقى واما ما كان من
 امر ست الملاح فان الست زبيدة زوجة
 امير المومنين عملت وليمة فى قصرها

قاصد فيك الاجر والثواب والدعاء المستجاب
 فاقبل الفتى يقبل يده ويدعو له ويقول
 له اعلم اني غريب في بلدتك هذه وتمام
 المعروف خير من مبتداه وانا قصدي من
 فضلك على ان تتم جميلك واحسانك
 توصلني الى باب المدينة وقد يكمل عندي
 فضلك وجزاك الله تعالى عنى خيرا فقال له
 لا بأس عليك امض انا معك الى ان تصل
 الى مأمرك ولا زال معه الى ان اوصله الى
 باب المدينة وقال له يا فتى امض في ستر
 الله ولا تعود الى المدينة فانهم ان وقعوا
 بك اهلكوك فقبل يده ومضى ولم ينزل
 الفتى يمشى ظاهر المدينة الى ان وصل الى
 مسجد وكان ذلك المسجد هناك في طرف
 المدينة فدخل فيه مع الليل ولم يكن
 معه شئ يتغشى به فالتفت في بعض حصر

يده فاخذة انقاطع واراد ان يقطع يده
 واخرج السكين فقال له المرادى اقطع وانصل
 العظم ولا تغليبها له حتى يتصفى دمه
 ونستريح منه فوثب اليه احمد وهو الذي
 كان سببا لخلاصه اول مرة وقال يا قوم
 اتقوا الله في هذا الشاب فاني اعلم امره
 من اوله الى اخره وليس له ذنب ولا جريمة
 وهو من ذري البيوت وان لم ترجعوا عنه
 والا طلعت الى امير المؤمنين واخبرته بالواقعة
 من اولها الى اخرها وليس له ذنب ولا
 جريمة فقال المرادى انا لا نامن شره فقال
 احمد اطلقوه وسلموه لي وانا اكفيكم امره
 فلا ترونه بعد هذا الوقت فسلموه له
 فاخذته من بين ايديهم وقال له يا فتى
 ارحم نفسك فانك قد وقعت مع القوم
 مرتين وان ظفروا بك الثالثة اهلكوك واني

وساء منظرة وبقى يمشى وهو يلتفت لئلا
 يدركه المرادى فيرميه في بليئة اخرى فهذا
 ما كان من امر الفتى الدمشقى واما
 المرادى فانه لما احس بخروجه فحضر الى
 الوالى وقال له يا مولانا انا لا نامن على
 انفسنا من ذلك الصبى لانه انطلق ونخاف
 انه يشتكى فينا فقال له الوالى وكيف
 يكون الحال فقال المرادى انا ارميه لكم في
 بليئة وما زال يتبعه من مكان الى مكان
 حتى حضر فى مكان ضيق وزقاق غير
 منفذ ثم اتى به وجعل فى رقبتة حبلًا وصاح
 به سارق فخرج اليه الناس من كل جانب
 وصاروا يضربوه ويستبوه وهو يستغيث فلا
 يُغاث وصار المرادى يقول له بالامس اعتنك
 امير المومنين واليوم تسرق فقست قلوب
 الناس عليه ثم انه حمله الى الوالى فامر بقطع

المحابيس وان يعطوا لكل واحد منهم دينارا
 وثوبا فاعتنم جعفر بزينة المدينة وامر اخاه
 الفضل ان يركب الى السجن ويكسى
 المحابيس بعد اطلاقهم ففعل الفضل ما امر
 به اخوه واطلق الجميع الا الفتى الدمشقي
 فانه لم يزل في سجن الدم وهو يقول لا
 حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم انا لله
 وانا اليه راجعون فقال الفضل للمساجين
 هل بقي احد من المسجونين فقال له
 لا فهم بالانصراف فناداه الفتى الدمشقي
 من داخل السجن يا مولانا تاني فما بقي
 غيري وانني مظلوم وهذا يوم عفو ما فيه
 متحاففة فامر باطلاقه فاطلق واعطاه ثوبا
 ودينارا ثم انصرف وبقي الفتى الدمشقي
 حائرا لا يدرى اين يذهب لانه اقام في
 السجن نحو السنة وقد تغيرت حالته

كان الغد جلس أمير المؤمنين ودخل عليه
 وزيره جعفر بن يحيى البرمكي فناداه
 الرشيد وقال له أريدك أن تحضر لي فتي
 قد أتى إلى بغداد يقال له الدمشقي فقال
 السمع والطاعة ثم أن جعفر خرج في طلب
 الفتى فarsل إلى الأسواق والوكايل والخانات
 ثلاثة أيام فلم يجد له أثر ولا وقف له
 على خبر فلما كان اليوم الرابع حضر
 جعفر إلى بين يدي أمير المؤمنين وقال يا
 مولانا لم أجده في مدة هذه الثلاثة أيام
 فقال الرشيد جهزوا الكتب إلى دمشق
 فلعلها سار إلى بلادها فكتب جعفر كتابا
 وأرسله حكمة نجاب إلى مدينة دمشق فطلبوه
 في دمشق فلم يجدوه فبينما هم كذلك أن
 وردت الأخبار أن خراسان قد فتحت ففرح
 الرشيد وأمر بزينة بغداد وأمرهم أن يطلقوا

فأقتلها ويكون ذلك حجتك عليها فقال
 الرشيد لا بأس لهذا الرأي ثم أنه أعادها
 إلى مجلسه وقال لها قد قالت السميت
 زبيدة كبيت وكيت فقالت جزاها الله عنى
 خيرا فانك قد انصفت يا امير المؤمنين
 بهذا الحكم فقال لها امضى الان الى مكانك
 فاذا كان غداة غد حضرنا مولك فقبلت
 الارض وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات

شعر

أنا قد رضيت بمن قد هويتُ ؛
 فمن شاء لامر ومن شاء عدل ؛
 تموت النفوس بآجالها ؛
 ونفسي تموت بغير الاجل ؛
 ويا من بليت بكى له ؛
 أنا قد رضيت وصلنى عجل ؛
 ثم انها نهضت وراحت الى حجرتها فلما

تقول هذه الابيات شعر

امير العدل رفقا بالرعايا :

فان العدل من شيم السجايا

ويا من لام ميلا في هواه :

يلوم العاشقين من الحظايا

عن اعطاك هذا الملك دعني :

فان الملك في الدنيا عطايا

ثم اخذها مسرور الى اخر المجلس فغمض

عينيهما واجلسها ووقف ينتظر اذنا ثانيها

فقالت السيدة زبيدة يا امير المومنين انك

انن لم تنصف هذه الجارية من حلمك

وان قتلتها كان ظلما قال فاي امر يكون

في هذه الجارية قالت الست زبيدة دع

قتلها ثم استدعى سيدها فان كان

هو كما تصفه بالحسن والجمال والبهما والكمال

فهي معذورة وان لم يكن على ذلك

بهاروه يزهر فوق الجبين ❁
 انى بقيت من فراقى له ؛
 شبه شمال فارقتك اليمين ❁
 قد كتب الحسن على خده ؛
 تبارك الله احسن الخالقين ❁
 اسأل من فرق ما بيننا ؛
 ان يجمع الشمل فقولوا امين ،
 فلما فرغت من شعرها وسمع الرشيد ذلك
 اغتاض غيظا شديدا وقال لا جمع الله
 بينكما على سرور فلما حضر السيف
 قال اضرب رقبة هذه الجارية الملعونة
 الليلة الثانية والستون والتسعمائة
 بلغنى ايها الملك العزيز ان مسرور لما
 اخذها من يدها وبلغ الباب التفتت وقالت
 يا امير المؤمنين بحف ابايك واجدادك الا
 سمعت منى ما اقول ثم انشدت وجعلت

حسنة حافظة للشعار ذاكرة للاخبار وانها
 قد اخذت بمجامع قلبى وهى محبة لغيرى
 وتزعم انها تحب مولاها وقد اقسمت بيميننا
 مغلظا لىن حضرت مجلسى وغنت لغيرى
 لاخذن من اعلاها شبرا فقالت الست
 زبيدة ينعم على امير المؤمنين باحضارها
 لانظر اليها واسمع من غنايها فامر باحضارها
 فحضرت ودخلت من داخل البشخانة
 بحيث لا تراها فقال لها الرشيد غنى لنا
 فاخذت العود وشدته وانشدت تقول هذه
 الابيات شعر

يا سادتى من يوم فارقتكم :

ما طاب لى عيش وقلبى حزين ٥

يقتلنى فى الليل تذكركم :

وقد خفى رسمى عن العالمين ٥

فى حب ظبى صادنى طرفه :

هذا انصاف منك نحن نحبك وانتى تحبى
غيرنا فقالت يا امير المومنين ما فى هذا
من حيلة فتنغص منها وقال وحف حمزة
وعقيل ومحمد سيد المرسلين لئن ذكرنى
احدا غيرى فى مجلسى لامرت بضرب
عنقك ثم انه امر باعادتها الى مكانها وهى
باكية العين وتنشد وتقول هذه الابيات

شعر

لئن اموتُ فيا حبّذا ؛
فالموت اعون مما يلينا ؛
لو قطعت بالحسام اربا ؛
فما ذا عذاب للعاشقيننا ؛

ثم ان امير المومنين دخل على الست
زبيدة وهو متغير اللون من غيظه فعرفت
ذلك منه فقالت ما لى ارى امير المومنين
متغير اللون فقال يا ابنة عمى لى جاربة

مرة اخرى وقال لها يا ست الملاح غنى
 فانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر
 قلب المحب الى الاحباب مقلوب ؛
 وروحه بيد الاسقام مسلوب ؛
 وقايل كيف طعم النوم قلت له ؛
 الحب عذب ولكن فيه تعذيب ؛
 انا المتيم في حفظ الوداد لهم ؛
 وهم انا وعدوا في الدهر عرقوب ؛
 ما في الخيام وقد صارت حمايلهم ؛
 الى محب له في الظعن كجوب ؛
 كانه يوسف في كل مرحلة ؛
 في كل بيت له بالحزن يعقوب ،
 فلما فرغت من شعرها ارميت العود من
 يدها وبكت حتى اغمى عليها فرشوا
 عليها ماء الورد المسك وماء الخلاف فلما
 افاقتم قال لها الرشيد يا ست الملاح ما

وتذكرى مثل هذا الكلام لانسينك مولاك
 ثم امر بها فحملت الى قصرها وارسل لها
 وصيفة ومعها حقة فيها ثلاثة الاف دينار
 وقلادة من الذهب مرصعة بالدر والجوهر
 واللالى الكبار قيمتهما ثلاثة الاف دينار وقال
 لها الجارية وما معها وهبة لك فلما سمعت
 ذلك قالت هيبات ان اسلو حب مولاى
 ومالكى ولو يملأ الارض ذهبا ثم انها
 انشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

وحياته لا خفته وحياته ؛

لو ادخل النار فى مرضاته ٥

قالوا تسلى عن هواه بغيره ؛

تهوى سواه قلت لا وحياته ٥

قمر عليه من الملاحاة حاة ؛

وضيا النهار يروح من وجناته ،

ثم ان امير المؤمنين استدعاها الى حضرته

يغيب عنى أبدا نلتقى ٥
 يا حبذا من رشاً أحور؛
 كالشمس أو كالقمر المشرق ٥
 يقول للعشاق ما تنظروا؛
 وللقلوب الصبر ما تعشق ٥
 أسأل من فرق ما بيننا؛
 وقدّر الفارقة أن نلتقى،

فلما فرغت من شعرها قال لها أمير المؤمنين
 يا جارية أنتي عاشقة قالت نعم قال فيمن
 قالت في مولاي ومالك رقي حبي له
 كحب الأرض للمطر أو حب الانثى للمذكر
 وقد مازج حبه لحمي ودمي ودخل في
 مسام عظمي يا أمير المؤمنين اذا تذكرته
 احترق فوادي فانني لم ابلغ منه مرادي
 ولولا اخشي على نفسي ان اموت ولا اراه
 لقتلت نفسي فقال لها تكونين في حضرتي

ألى جَئِدٌ يقوى على الصبر والخللا ؛
 فكيف نويت البعد عنى ترحلا ؛
 ومملت مع الواشى الى المهاجر والقللا ؛
 ولا عجب للمغصن أن يتـمـيـلا ؛
 تكلفنى ما لا اطـيـف وانما ؛
 تكلفنى حتى اليك اتـمـيـلا ؛
 ثم انهما ارممت العود من يدهما وبكت حتى
 اغمى عليها فحملت الى حجرتها وقد زاد
 بها الغرام ثم أن امير المومنين بعد مدة
 مديدة احضرها بين يديه مرة ثالثة وامرها
 أن تغنى الليلة الحادية والستون
 والتسعمائة بلغنى ايها الملك انهما اخذت
 العود وانشدت تقول هذه الابيات شعر
 يا طلل العدوب والابرق ؛
 ترى يسير الحب من مطلق ؛
 وهل ترائى والحبيب الذى ؛

المؤمنين ادعها بعودها وامرها ان تغني
 فغنت بحسب ما في قلبها وهي تنشد وتقول
 هذه الابيات شعر

بروق الفواد امر بروق المباسم :

اشانك وهم ام هدير الحمائم *

وكم من قتيل مات من لهف الهوا :

وقد عيل صبرى لا اعى لوم لايى ،

فلما فرغت من شعرها ارمت العود من

يدها وبكت حتى غشى عليها فعند ذلك

امر امير المؤمنين ان تحمل الى مقصورتها

فهذا ما كان من امرها واما ما كان من

امر امير المؤمنين فانه افتتن بها واحبها

حبا شديدا ثم امر بعد مدة وطلبها الى

حضرتة فلما حضرت امر لها ان تغني

فاخذت العود وغنت بحسب ما في قلبها

وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات شعر

عنك هذا الكلام فقال الرجل المسمى احمد
 ان فعلتم به شيئا اخبرت امير المؤمنين فقالوا
 كيف نصنع به فقال لهم انا اكفيكم
 مؤنته ونودعه في الاعتقال ونخلص من دمه
 فانه مظلوم فاجمعوا على ان يلقوه في سجن
 الدم ثم انهم حملوه والقوه في سجن الدم
 وانصرفوا فهذا ما كان من امرهم وانما
 الجارية فانهم لما ادخلوها على امير المؤمنين
 اعجبته فامر لها بمقصورة من المقاصير الخاصة
 فاقامت في قصر امير المؤمنين لا تغفل عن
 البكا ليلا ولا نهارا ولا تاكل ولا تشرب
 فلما كان ذات ليلة من بعض الليالي
 احضرها امير المؤمنين الى مجلسه وقال لها
 يا بنت الملاح طي نفسي وقرى عيننا فاني
 اجعل منزلتك اعلا من السراى وترى ما
 يسرك فقبلت الارض وهي تبكى ثم ان امير

الخاتم من اصبعه وضربوه ضربا شديدا
 وهو يستغيث فلا يُغاث ويستجير فلا يُجار
 فقال لهم يا قوم انتم في حل مما اخذتموه
 مني وردوني الى منزلي فقالوا له دع عنك
 هذه العيارة يا بطل قصدك اذا كان الغد
 نطالبنا بقماشك فقال الفتى وحف الواحد
 القيوم لا اطلب به احدا فقالوا ما لنا الى
 ذلك سبيل ثم ان الواالى امرهم ان يودوه الى
 الدجلة ويقتلوه ويرموه في البحر فسحبوه
 وهو يبكي ويقول كلمة لا يخجل قائلها لا
 حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم فلما
 وصلوا الى الدجلة سلوا السيف على راسه
 فقال المرادى للسيف اضرب عنقه فقال رجل
 منهم يسمى احمد يا قوم امهلوا على هذا
 المسكين ولا تقتلوه ظلمنا وعدوانا فاني اخشى
 الله تعالى ان يحرقني بناره فقال المرادى دع

دايرا ان شتم رايحة طيبة والخمر يفوح فقصدوه
 وانا الفتى راقد على الدكاكين وهو لا يفيق
 على نفسه فصبوا عليه الماء فانتهبه فحملوه الى
 دار الوالى فسأله عن امره فقال له يا مولاي
 انا رجل غريب وكنت عند بعض اصدقائى
 فخرجت من عنده قال بنى السكر فقال
 الوالى ودوه الى منزله فقال له رجل بين
 يديه يقال له المرادى ايش تريد تفعل
 هذا رجل عليه ثياب فاخرة وفي يده خاتم
 ذهب فضة ياقوت له ثمن غالى فداكن ثمضى
 به ونقلته وناخذ ما عليه من هذا القماش
 ونائبك به فانك لن ترى كسبا مثله وهذا
 غريب وليس له من يطالب به فقال الوالى
 عذا لص والذى قاله كذب فقال الفتى
 حاشا الله ان اكون لصا فقال له تكذب
 ثم انهم نزعوا من عليه الثياب واخذوا

امير المؤمنين انها ما في منزلك فحلف لهم
 انه باعها وليست على ذمته فتركوا قوله
 وهاجموا الدار فوجدوا في المجلس الجارية
 والغنى الدمشقي فوضعوا ايديهم فيها فقال
 الغنى هذه جاريتى اشتريتها بمالى فلما
 يسمعوا كلامه واخذوها ومضوا بها الى امير
 المؤمنين فعند ذلك تنغص عيش الغنى
 اندمشقى وقام ولبس اثوابه فقال له صاحب
 الدار الى اين يا سيدى فى هذا الليل
 فقال امض الى منزلى فاذا كان فى غدا
 مضيت الى دار امير المؤمنين وطلبت جاريتى
 فقال له ذم الى الصباح ولا تخرج فى مثل
 هذا الوقت فقال الغنى لا بد لى من الذهب
 فقال له صاحب المنزل فى وداعة الله فضى
 الغنى وقد غلب عليه السكر فرمى بنفسه
 على الدكاكين فكان العسس فى هذا الساعة

الحمال ما حال والتبريح ما برحما
 لو كان يسبح مخلوق بادمعه ؛
 لكنت اول من في دمه سجا
 يا ساقى الكاس صد الكاس عن دنف ؛
 ما زال مغتبقا بالدمع مصطبجا
 لو كنت اعلم ان البين يقتلني ؛
 ما بنت عنكم ولكن فات ما برحما ؛
 فبينما هم في الدماء يكون من البسط
 والانشراح وقد طاب لهم المدام ورق بهم
 الكلام وانا بالباب يطرق عليهم فخرج
 صاحب المنزل ليكشف لهم الخبر وانا
 بعشرة انفس من خدام امير المؤمنين فلما
 نظرهم بهت منهم وقال لهم ما انخبير
 فقالوا ان امير المؤمنين يسلم عليك ويطلب
 الجارية التي عرضتها للبيع واسمها ست الملاح
 فقال والله اني بعتهما فقالوا له تقسم براس

ولى شاهد دمعى اذاما نكركم :
 جرى فوق خدى لا اطيف له رد
 فوالله ما احببت فى الخلف غيركم :
 وانى على عهدى بقيت لكم عبد
 سلام عليكم ما امر فراقكم :
 فلا كان هذا منكم آخر العهد ،
 قال الراوى فطرب الفتى وقال والله قلنتى
 طيب يا ست الملاح زيدينى ثم انه نقطها
 بخمسين دينارا وشربوا ودارت عليهم الاقداح
 فقال لها سيدها الذى باعها يا ست الملاح
 هذا وقت الوداع فسمعينا شيئا فيه فحركت
 العود وذكرت ما فى قلبها وانشدت وجعلت
 تقول هذه الابيات شعر

عندى من الشوق والتذكار والبرحما :
 ما صبر القلب من فرط الضنا جرحا
 يا سادتى لا تظنوني سلوتكم :

أريد أن تحضر لي الجارية لاني ما اشتريتها
 الا لمثل هذا الوقت فنهض صاحب الجارية
 وقال لها يا ست الملاح ان الفتى قد
 وزن ثمنك وقد عزمنا عليه فحضر الى منزلنا
 وضيغناه وانه يريد حضورك الى عنده فعند
 ذلك قامت الجارية نشيطة وقلعت اثوابها
 واغتسلت ولبست اثوابا فاخرة وتعطرت
 وخرجت اليه كأنها غصن بان او قضيب
 خيزران ومن خلفها وصيفة حاملة للعود
 فلما وصلت الى عند الفتى سلمت عليه
 وجلست الى جانبه ثم اخذت العود من
 الجارية وحركت اذانه وضربت عليه اربعة
 وعشرين طريقة وعادت الى الطريق الاولى
 وانشدت وجعلت تقول هذه الابيات

سرورى من الدنيا لقاكم وقربكم ؛
 وحبكم فرض ووصلتكم بَدْ

فعلتُ وما عندى إلا ما يرضى خاطرَكَ لأنك
 غريب في بلادنا والواجب علينا أكرامك
 ومراعاتك فقال الفتنى والله ما آخذها منك
 إلا بالزيادة عما دفعتُ لك في ذلك الوقت
 وبعد ذلك تبيعنى بالف وسبعماية دينار
 فقال له يا سيدى بعثك بارك الله لك فيها
 فضى الفتنى الى منزله واخرج كيسا ثم
 احضر النحاس والبراز بينهما فوزن لصاحبها
 الثمن المذكور وقال له اخرجها فقال له لا
 يمكن خروجها في هذا الوقت بل تكون
 في ضيافتى بقية هذا اليوم وهذه الليلة
 وفي غد تاخذ جارينك وتمضى في ستر الله
 فوافقه الفتنى على ذلك فادخله الى منزله وما
 كان الا ساعة حتى احضر الطعام والشراب
 الليلة الستون والتسعمائة فاكلوا
 ثم شربوا فقال الفتنى لسيد الجارية انى

فسلم عليه وقل له عزّ عليّ رواحك ذلك
 اليوم بغير قضا حاجتك فان كنت باقى
 على المشتري فاني انقص عليك مما كنت
 دفعته ذلك اليوم مائة دينار كرامة لحاطرك
 كونك غريب في بلادنا فان قال ما لي فيها
 غرض ورايته ناي عنك فاعلم انه ما يشتري
 فعرفني حتى اتى ادبر لك امر اخر وان قال
 لك غير ذلك فلا تخفى عنى شيئا قال
 فضى سيد الجارية الى السوق واذا الفتنى
 في صدر المكان الذى فيه التجار وهو كانه
 البدر ليلة تمامه وهو في بيع وشرا واخذ
 وعطا فسلم عليه فردّ عليه الفتنى السلام
 فقال له يا سيدى لا تاخذ على كلام
 الجارية في ذلك اليوم وان قيمتها دون ذلك
 كرامة لحاطرك فان اردتها بلا شى ارسلتها
 اليك وان اردت ان انقص لك من الثمن

غير ذلك فاعلمني به فعاد الرجل الى منزله
 ودخل على جاريتته وقال لها يا ست الملاح
 اني مضيت في حاجتك فلقيني الشاب
 الدمشقي فسلم علي وهو يسلم عليك
 ويقصد التقرب من خاطرك وسالني ان
 يكون ضيفا في منزلنا لتسمعيه شيا من
 غنايك فلما سمعت بذكر الفتى الدمشقي
 شهقت كادت روحها ان تخرج ثم قالت
 هو يعلم بحالي وان لي ثلاثة ايام ما اكلت
 ولا شربت وانا اسالك يا سيدي بالله العظيم
 ان تقوم بحق الغريب وان تحضره الى
 عندي وتعتذر اليه عني فلما سمع مولاها
 ذلك طار عقله من الفرح ومضى الى صديقه
 البراز وقال له انت الذي صدقت في امر
 الجارية فانها عاشقة للفتى الدمشقي فكيف
 الحيلة قال له امض الى السوق فاذا رأيته

لها يا ست الملاح كيف تجدى نفسك فقالت
 يا سيدى مبيتة لا محالة واسالك ان تاتينى
 بكفى لانظر اليه قبل موتى فخرج سيدها وهو
 مغموم عليها وجا الى السوق وقصد صديق
 له بنزاز وكان حاضرا يوم نودى على الجارية
 فقال له ما لى اراك مهموما فقال له ان ست
 الملاح على الموت ولها ثلاثة ايام لم تاكل
 ولم تشرب ثم اتى فى هذا اليوم سالتها
 عن حالها فقالت يا سيدى اشترى كفى
 انظر اليه قبل موتى فقال البنزاز ما اظنها الا
 عشقة للفتى الدمشقى وانا اشير عليك ان
 تسمعها ذكره وانه قد اجتمع عليك بسببها
 وانه يريد ان يحضر الى منزلك ليسمع شيئا
 من غناها فان قالت لك انا غنية عن هذا
 فان عندى ما يشغلنى عن الدمشقى وغيره
 فاعلم انها صادقة فى مرضها وان قالت لك

انت متفرج ام مشتري اعلمنى فقال له
 الفتى انا متفرج ومشتري اتبيع هذه الجارية
 بالف وستماية دينار ثم انه اخرج الكيس
 الذهب فرجع النخاس وهو يرقص ويصفق
 ويقول هكذا هكذا والا فلا ثم اتى الى الجارية
 وقال لها يا ست الملاح ابيعك الى هذا
 الفتى الدمشقى بالف وستماية فقالت لا
 حياء من سيدها ومن الجماعة الحاضرين
 ثم ان جماعة السوق والنخاس ذهبوا
 وقام ابو النواس والفتى وذهب كل واحد
 منهم الى حال سبيله واما الجارية فانها
 ذهبت الى دار مولاه و هي ملانة من حب
 الفتى الدمشقى فلما جن عليها الليل
 تذكرته وتعلق قلبها به فلم ياخذها منام
 ودامت على تلك الحالة اياما وليالى فرضت
 وامتنعت من الاكل فدخل عليها مولاه وقال

لمن تريد فقال له التاجر وما اسمها قال
 اسمها ست الملاح فقال لها انذخاس عن
 انك ابيبعك بهذا الثمن لهذا التاجر بالف
 واربعماية دينار الليلة التاسعة والخمسون
 والتسعمائة فقالت الى انذخاس تقدم
 الى عندي فلما قرب منها رفضته برجلها
 القته على الارض وقالت ما اريد هذا الشيخ
 فقام انذخاس وهو ينفض التراب عن راسه
 ونادى هل من زايد هل من راغب فقال
 بعض التجار يا ست الملاح ابيبعك على هذا
 التاجر فقالت تقدم الى عندي فقال لها
 بل قولي وانا اسمع من مكاني فاني لا آمن
 على نفسي منك فقالت اني لا اريده ثم
 ان انذخاس نظر اليها فراها شاخصة للفتى
 الدمشقى وقد فتنها بحسنه وجمالته
 فتقدم اليه انذخاس وقال له يا سيدى

لكم عن وجه كانه بدر تاجلي من تحت
 غمامة فقالوا افعل فكشف عن وجه
 الجارية فاذا هي كالشمس الصاحبة بقدر ملبح
 ووجه صبيح وردف رجب ولها من الظرف
 ما لا يوجد وصفه كما قال فيها الشاعر
 هذه الابيات شعر

ولو انها للمشركين تعرضت :

لا تأخذوها دون اصنامهم ربنا

ولو تغلت في البحر والبحر مالح :

لاصبح ذاك البحر من ريقها عذبا ،

ثم ان النخاس وقف على رأس الجارية

فقال بعض التجار عندي فيها الف دينار

فقال اخر عندي فيها الف ومائة دينار

فقال الرابع عندي فيها الف واربعماية دينار

فوقفت على ذلك القدر فقال مالكها ما

ايبيعها الا بامرها ان رغبت الى البيع بعثها

نخاس فوقف أبو النواس وقال للفتى من
 أى بلدة أنت فقال من دمشق فقال والله
 أنت من بلدة مباركة كما قال فيها الشاعر
 حيث يقول هذه الأبيات

أما دمشق فجنات مزخرقة ؛

للطالبين بها الولدان والخور،

فشكره سيدى نور الدين على ثم أنهما
 دخلا دار النخاس فلما رأى أهل دار النخاس
 أبا النواس قاموا له أجلا لئما يعلمون من
 منزلته عند أمير المؤمنين فاقبل النخاس
 بكرسيين وأجلس كل واحد منهما على
 كرسى ثم أنه مضى إلى داخل الدار وأخرج
 معه جارية كأنها غصن بان أو قضيب
 خيزران عليها غلالة دبيقية وعلى رأسها
 معجر عرموى مسبل على وجهها وأجلسها
 على كرسى من الابنوس ثم قال أكشف

قولا صحيفا يفيد من سمعا ٥

ما الفاخر فيمن يزينه خلع ؛

الفاخر فيمن يزين الخلعا ،

قال ثم ان سيدى نور الدين صار يتمشى
 فى شوارع المدينة وهو ينظر عمارتها
 واسواقها وشوارعها وينظر الى اهلها فلقبه ابو
 النواس وكان ابو النواس عما قيل يجب
 الملبج ولقد قيل فيه ما قيل فلما راه
 شاخص وبهت وقال قل اعوذ برب الفلق
 ثم اقبل اليه وسلم عليه وقال ما لى ارى
 سيدى وحيدا فريدا كانك غريب ما
 تعرف هذه البلدة فبندستور سيدى اكون
 فى خدمته اعرفه الشوارع فاني اعرف هذه
 البلدة فقال نور الدين ولك الفضل ايها
 العم ففرح ابو النواس وسار معه وهو يعرفه
 لشوارع والاسواق الى ان مروا الى دار

خادمين فسار الغلام على بركة الله تعالى
 وخرج والده يودع ولده سيدي نور الدين
 على فودعه ورجع وأما سيدي نور الدين
 فإنه ما زال مسافرا أياما وليالي إلى أن دخل
 إلى مدينة بغداد فوضع الأجمال في الوكالة
 ثم أنه قصد الحمام وأزال ما كان يجدا من
 وسخ الطريق وخلع ما كان عليه من
 ثياب السفر ولبس بدلة مثمينة وهي حلة
 يمانية تساوي مائة دينار وثقل كُمه بالف
 مثقال من الذهب وأقبل يخطر في مشيته
 وقد أدهش بمشيته كل من رآه يخجل
 الغصون بقده ويزري بالورد حمرة خده
 يعيون سود بابلية ترى من يراه يسلم
 من البلية كما قال فيه بعض وأصغيه هذه
 الابيات شعر

يقول شبانيك والحسود معا؛

يفتن من راه قال الى صكبة الاخوان وخالط
التجار ونوى الاسفار فسمعهم يذكرون ما
يشاهدونه من عجائب البلدان في اسفارهم
ويقولون من لا يشئت لا يتفرج خصوصا
مدينة بغداد فاغتم لعدم سفره غمما
شديدا واطهر ذلك لابيهِ فقال له يا ولدى
ما لي اراك مهموما فقال اني اريد السفر فقال
له يا ولدى ما يسافر الا قوى الحاجات
واعمل الضرورات واما انت يا ولدى فانك
في ذمة واسعة فاقنع بما اعطاك الله واحسن
كما احسن الله اليك ولا تبلى نفسك بالعناء
ومشقة السفر فقد قيل ان السفر قطعة
من العذاب فقال له لا بد من السفر الى
بغداد دار السلام فلما راى والده قوة عزمه
على السفر وافقه وجهز له خمسة الاف دينار
نقد وخمسة الاف دينار بصايع وارسل معه

زوجته وكامل حليها واشهرها ولياليها فاتانها
 الطلق فوضعت ولدا ذكرا كانه فلقة القمر
 ليس له في حسنه مثيل يخجل الشمس
 والقمر المنير له طلعة بهية وعيون سود
 بابلية بانف اقنى له شقيقات عقيقية كامل
 الاوصاف اطرف اهل زمانه بلا شك ولا
 خلاف ففرح به والده غاية الفرح وطاب
 خاطره وانشرح واولم الولايم وكسا الفقرا
 والارامل وسماه سيدي نور الدين على
 وراه في العز والدلال بين الوصايف والغلمان
 فلما نمر له من العز سبع سنين ادخله
 والده الى الكُتّاب فتعلم القران العظيم
 والخط والاستخراج فلما بلغ من العز
 اثني عشر سنة تعلم الفروسية والرمي
 بالانشاب والاشتغال بالعلوم من كل من
 جزا واجزا وكان ظريفا لطيفا حسنا جميلا

البشائر وأولت الولائم ومدت الاسمطة سبعة
 أيام ولم تنزل تحفة وأمير المؤمنين في الذ عيش
 وأهناه إلى أن اتاهم هادم اللذات ومفرق
 الجماعات وهذا ما انتهى اليه من حديثهم
 الليلة الثامنة والخمسون والتسعمائة

حكاية أبو الحسن أندمشقي وابنه سيدي
 نور الدين علي قالت زعموا أيها الملك
 السعيد وصاحب الرأي السديد انه كان
 في قديم الزمان وسالف العصر والوان
 تاجر من بعض التجار له مال ونوال وعبيد
 وجوار وأملاك وعقار وبساتين وجماعات في
 دمشق وكان يقال له أبو الحسن ولم
 يرزق ولدا وقد كبر سنه فصار يدعو الله
 تعالى في السر والعلانية وفي ركوعه وسجوده
 ووقت الأذان ان يرزقه الله ولدا قبل وفاته
 ليبرث ماله وأملاكه فاستجاب الله دعاه فحامت

وحديث عنقا بنت الربيع وسكنتها وجويرتها
 فقال لها الرشيد يا تحفة الصدر حدثني
 بحديث العنقا بنت بهرام جور هل هي
 من اللجن أم من الانس او من الطير فان
 لي زمان اتمني من يحدثني عنها فقالت
 تحفة نعم يا امير المؤمنين اني سألت الملكة
 عن ذلك فحدثتني عن حديثها ومن بنى
 لها القصر فقال الرشيد بالله عليك حدثتك
 اياه فقالت نعم وشرعت تحدثه فتكبير
 الرشيد مما سمع منها ومما ذكرته له وما
 انت به من الجواهر والبيواقيت المختلفة
 الالوان والمعادن المختلفة الاجناس مما
 يدهش الناظر ويجير الذهن والحماطر وكان
 الذي جات به تحفة سببا لغنا البرامكة
 وغنا العباسيين وداموا على لذتهم ثم ان
 امير المؤمنين خرج وامر بزيئة المدينة فدقت

واحدة منهم عليها والمملك الشيبصمان
 وحديث ميمون السيف وصورته الشنيعة
 التي ما رضى يغيرها وما جرا لها من ملوك
 الجان النساء والرجال ومجى ملكة الملوك
 الشهبيا ومحبتهما لها وتوليبتها لها نايمة عنها
 وانها صارت تحكم على ملوك الجان جميعا
 واورته التوقيع الذي كتبتة لها الملكة الشهبيا
 وما جرا لها من راس الغول الذي ارسلته
 لما خرج لها من البستان وسالته ان ياتي
 لها بخبر امير المومنين وما جرا عليه بعدها
 وعن البساتين التي كانت تتفرج فيها
 والحمامات المرصعة بالدر والجوهر وما وقع
 لميمون السيف لما اختطفها وكيف قتل
 نفسه وما عاينته من الغرايب والحجائب
 وما رات عند الجان من جميع الالوان ثم
 انها حدثته بحديث عنقا بنت بهرام جور

راس المطاهر وتلك الخلعة التي خلعتها عليها
 الملكة انشهبها والشيخ ابو الطوايف بما
 يعجز عن وصفه اللسان ويدعش كل من
 يراه والاطباق التي فيها تلك الاموال فتناه
 عقل الرشيد مما راى وانبهه مما عاين
 وابصر وقال هاتي حدثني من اوله الى اخره
 حتى كافي حاضر فقالت السمع والطاعة
 ثم انها اخذت تحدثه من اوله الى اخره
 من عهد رات الشيخ ابو الطوايف واخذها
 ونزوله بها من جنب بيت الراحة والفرس
 الذي ركبته الى ان وصلت الى ذلك المرح
 وصفة ذلك المرح والقصر وما فيه من الفرش
 وفرحهم بها حتى قدمها وما عاينت من
 ملوك الجان والنساء والرجال والملكة قمرية
 واختها الملكة شعاعة ملكة البحر الرابع
 والملكة انشهبها ملكة الملوك وما انعمت كل

وقد تكبير بين الصديق والكذِّب ،
 قال الراوى فلما فرغت من شعرها قال
 الرشيد يا تحفة ان غيبتك عجيبة وحضورك
 اعجب فقالت والله صدقت يا مولاي ثم
 اخذت بيده وقالت يا امير المومنين انظر
 الى ما اتيت به فنظر الخليفة الى اموال
 يعجز عن حصرها الدنانير والكلام من
 در وجوه وياقوت وحجارة ولولو كبار وخلع
 عظيمة منظومة بالدر والجوهر مرصعة بالذهب
 الاحمر وشى ما راي الرشيد مثله في طول
 عمره ولا عاين شكله وراى ما انعمت به
 عليها الملكة الشهباء من تلك الفرش التي
 جات به وذلك السرير الذي ما ملك مثله
 كسرى ولا قيصر وتلك الموايد المرصعة بالدر
 والجوهر وتلك الاواني التي تدهش كل من
 نظر اليها وذلك التاج الذي كان على

وهو يقول ما اظنّ هذا الا مناما او اضغاث
 احلام فلما رآته تحففة قامت له ولافته
 وضمته الى صدرها فصرخ صرخة كادت روحه
 تخرج ووقع مغشيا عليه فضمته الى صدرها
 ورشنت عليه ماء الورد بالمسك وغسلت له
 وجهه فافاق وهو مثل السكران وبكى من
 شدة الفرح برجوع تحففة اليه بعد ان
 كان قطع الاياس من رجوعها ثم ان تحففة
 اخذت العود وضربت عليه بالضرب الذي
 تعلمته من الشيخ ابليس حتى انذهل
 عقل الرشيد من شدة الطرب وطاش عقله
 من الفرح فانشدت وجعلت تقول هذه
 الابيات شعر

ان غبتُ عنك فقلبي لا يصدقني؛

ان كنت فيه فتلك النفس لم تغيب؛

او قلت لي غبت قال القلب ذا كذب؛

ايش تقول لا تكون انت رايت هذا في
 المنام فقال الخادم والله ما بادري ما بتقول
 واني انا ما كنت نايمة فقال الرشيد ان
 كان قولك حقا يكون بسعدك وان كان
 ما هو حقا ورايت ذلك في المنام صلبتك
 وان كان حقا اعتقتك واعطيتك الف دينار
 فقال الخادم في نفسه يا ستار لا يكون
 رايت ذلك في النوم ثم ان الخادم ترك
 امير المؤمنين ونهض الى باب الحجرة فسمع
 الغنا وضرب العود فرجع للرشيد وقال
 امش واسمعي وانظري من هو النايمة فلما
 قرب الرشيد من الحجرة سمع حس العود
 وسمع صوت تحفة وهي تغني فلم يتمالك
 عقله وكان ان يغشى عليه ومن شدة الفرح
 اخرج المغاتيج فما راى له ايدي تفتح
 الباب لكن قوى قلبه وعالج وفتح ودخل

يتحدثنان في الكلام وهو يقول له ولك
 نبهى امير المومنين بالمجلة فقال امير
 المومنين صواب ايش قصتك فقال يا مولانا
 خادم حجرة تحفة قد عدمت عقلها وهي
 نقول نبهى امير المومنين بالمجلة فقال
 الرشيد لبعض الجوار اكشفي الخبر فاسرعت
 التجارية واذنت للخادم بالدخول فدخل
 فلما رأى امير المومنين ما سلم ولا قبل
 الارض الا قال بالمجلة هيا قم ستي تحفة
 قاعدة في الحجرة تغنى مليحة قم اليها
 بالمجلة انظري كلما اقول لك بالمجلة هي
 قاعدة فبهت الرشيد وقال ايش نقولي قال
 انتى ما سمعت اول الكلام تحفة قاعدة
 في الحجرة تغنى وتضرب بالعود قومي في
 اسرع بالمجلة فنهض الرشيد ولبس ثيابه
 وهو ما يصدق كلام الخادم وقال له ويلك

وودعها ابليس ومن معه وانصرفوا وقد طار
 عقل تحفة من الفرح فلما استقرت جلست
 على سريرها كأنها ما برحت من مكانها
 ثم انها اخذت العود شدته وضربت
 عليه ضربا عجيبا وغنت وانشدت اللبلة
 السابعة والخمسون والتسعمائة زعموا
 ايها الملك السعيد انها غنت بعد عودتها
 من عند الجن فسمع الخادم ضرب العود
 من داخل الحجرة فقال والله هذا حس
 مولاتي تحفة فمضى وهو كالمجنون يقوم
 ويقع حتى وصل لخادم الزمام الذي بباب
 امير المؤمنين فوجده قاعدا فلما رآه الخادم
 وهو كالمجنون يقوم ويقع قال له ما لك
 وما الذي قد اتى بك هذا الوقت الى هنا
 فقال ما تعجلى نيهي امير المؤمنين وجعل
 يزحف عليه فانتهى امير المؤمنين فوجدها

من الاكل فاكلوا وغسلوا ايديهم فعند ذلك
 اخذت تحفة العود وجودت انضرب فصرخت
 العنقا وجعلوا يتناشدون الاشعار وتحفة
 كل ساعة تضم العنقا فقالت الممكة الشهبيا
 يا اختي كل بوسة بالف دينار فقالت
 تحفة والالف دينار قليل فيها فصحكت
 العنقا وباتوا عندها تلك الليلة وفي الغد
 ودعوها وساروا الى قصر ميمون ثم ان
 الممكة الشهبيا ودعتهم واخذت عسكرها
 ومضت الى قصرها وانصرفت الملوك الى
 قصورهم واقبل الشيخ ابو الطوايف يشاغل
 تحفة الى الليل فاركبها على ظهر بعض
 العفاريين وامر ثلاثين عفرينا ان يجمعوا
 جميع ما حصل لها من الاموال والخلع
 والجواهر والثياب وتوجه ابليس معها ففى
 اقل من طرفة عين وضعها فى حجرتها

رايتها مذ ثلاث سنين لكن اختى وخيمة
 كل ساعة تراها لانها قريبة منهم وقالت
 ما في الدنيا احسن منها وهذه الملكة
 العنقا تضرب بها الامتال في الحسن والجمال
 فقالت وخيمة وحق النقش العظيم ما في
 الدنيا احسن منها ولا مثلها فقالت الملكة
 الشهباء ان كان ولا بد فالامر كما ذكرتم
 فانا اخذ تحفة وامضى بها لتتنظرها فقاموا
 الجبوع وساروا الى العنقا وكانت على جبل
 قاف فلما رانهم انت اليم وسلمت عليهم
 وقالت يا سادتي لا عدمتكم فقالت لها
 وخيمة من مثلك يا عنقا وانت تاتي اليك
 الملكة الشهباء فقبلت العنقا رجل الملكة
 الشهباء ثم انزلتهم في قصرها فجات تحفة
 الى العنقا وصارت تقبلها وتقول ما رايت
 احسن من هذه الصورة فقدمت لهم شيئا

حلاوة السلامة وجودي علينا بما يفرج
 الخاطر فان خاطري مشغول بك فقالت
 السمع والطاعة يا مولاتي فانشدت وجعلت
 تقول هذه الابيات شعر

نسيم الصبا ان جزت ارض احبتي ؛

فخصم عنى بكل سلام ☞

وقل لهم انى رهين صباة ؛

وان غرامى فوق كل غرام ،

فعند ذلك طربت الملكة الشهباء وكذلك
 الحاضرون واستحسنوا مقالها وجعلوا يقبلونها
 فلما فرغت قالت لها قهرية يا اختى احب
 قبل ذهابك الى قصر ك افرجك على العنقا
 بنت بهرام جور التى اختطفنها العنقا
 بنت الريح وزينتها فان ما على وجه الارض
 لها نظير فقالت الملكة الشهباء يا قهرية فى
 خاطرى لو رايتها فقالت قهرية انى قد

بين يديها فقالت لهم اعلموني بما تم
 على الملكة تحفة من هذا الكلب ميمون
 ولاي شى لا تنفذوا اليّ وتعلموني الليلة
 السادسة والخمسون والتسعين
 بلغنى ايها الملك انهم قالوا ومن يكون
 هذا الكلب حتى ننفذ اليك من اجله
 وانه اقل وانل ثم حدثوها بما فعلت قرية
 واخوانها وكيف احتالوا عليه وخلصوا
 تحفة من بين يديه وخافوا من قتلها انا
 راى القهر فقالت الملكة الشهباء والله لقد
 كان ذلك الملعون يطيل النظر اليها ثم
 ان تحفة اخذت تقبل يد الملكة الشهباء
 وهي تضمها الى صدرها وتقبلها وقالت ذهب
 الشقا فابشرى بالفرج ثم انهم نهضوا وطلعوا
 للمقصر وقدموا موايد الطعام فاكلوا وشربوا
 فقالت الملكة الشهباء يا تحفة غنى لنا

وكان قد وصل الرسول بخلص تحفة ففرح
 الشيخ ابو الطوايف وخلص على المبشر
 خلعة سنية وامره على جماعة من الجبان
 فعند ذلك حملوا على اصحاب ميمون فاحقوا
 عن اخرهم ووصلوا الى ميمون فوجدوه قد
 قتل نفسه وهو على الحالة التي ذكرنا ثم
 ان قرية جات في واخذتها الى ابيهم واخبروه
 بما فعلوا فاتي الى عند تحفة وسلم عليها
 وهما بالسلامة وسلموا قصر ميمون الى
 سلبها واخذوا جميع اموال ميمون
 واعطوها الى تحفة ونزلوا على الجبل المقور
 والشيخ ابو الطوايف يقول لتتحفة لا
 توأخذيني وفي تقبل ايديهم ان قد اقبلت
 عليهم قبائل الجان مثل السحاب تقدمهم
 الملكة الشهباء وبيدها سيف مشهور وفي
 طابرة حتى اشرفت على القوم فقبلوا الارض

وطاروا بها الى القصر فلكوه وكان ذلك
 العفرية العزيز على ميمون يقال له دخان
 فانهزم طائرا مثل السهم الى ان وصل الى
 ميمون وهو مع البجن في القتال الشديد
 فلما نظره زعق عليه وقال ويلك من خلّيت
 في القصر فقال ومن بقي في القصر محبوبتك
 تحفة اخذوها وجمرة قتلت وملكوا القصر
 جميعه فلما سمع ميمون ما حلّ به لطم
 على وجهه وراسه وقال يا لها من نكبة
 ثم انه صاح وكانت قرية قد ارسالت الى
 ابيها واعلمته بالخبر فعند ذلك صاح فيهم
 غراب البين فلما رأى ميمون ما حلّ به
 وقد ضربوا الجن عليه وعلى عسكره اجنحة
 البين فاقلب سنان رحه في قلبه وجعل
 عقبه في الارض وحمل بالجواد عليه واتكا
 عليه بصدرة طلع السنان يلمع من ظهره

انظر انيكن واتحدث معكن واسمع غناكن
 فرجعن اليها وقعدن مكانهن وقعدت جمرة
 ناحية عنهن فجعلت تشم روايجهن وتقول
 اني اشم رائحة الجمان ترى من اين فقالت
 وخيمة لاختها قرية هذه خبيثة والساعة
 تهرب فايش الفترة فيها فاخرجت قرية
 يدا مثل عنق البعير ولطمت جمرة على
 راسها اطاحتها عن جسدها والقنتها في
 البحر وقالت انه اكبر وكشفن وجوههن
 فعرفتهن تحفة وقالت لهن الجيرة فاعتنقنها
 الملكة قرية وكذلك الملكة زلزلة والملكة
 شرارة والملكة وخيمة ثم قالت لها قرية
 ابشرى بالخلص فما بقى عليك باس ولكن
 ما هذا وقت كلام ثم انهن زعن فاقبلت
 تلك العفاريت المكمنين في تلك الجزيرة
 وبايديهن السيوف والاعمدة وركبوا تحفة

كلام تكحفة علمت انها ان لم تنزلها والا
 هلكت نفسها فقالت يا تكحفة فان بينك
 وبينهن الف ذراع لكن اصعدهن الى عندك
 فقالت لا بد ان انزل اليهن وانفرج فـى
 الجزيرة وانظر الى البحر من قريب ونعود انا
 وانت فانك اذا اصعدت بهن اليما يفزعون
 ولا يحصل لهن بسط ولا انشراح وانا ما
 مقصدى الا اكون عندهن لبيانسونى ولم
 يزلن فى انشراحهن لعلى انشرح معهن وقد
 حلفت ولا بد من النزول اليهن او القى
 نفسى عليهن ثم انها تدخلت على جمرة
 وقبلت يدها فقالت انهضى وانا اضعكى
 عندهن ثم ان جمرة اخذت تكحفة تحت
 ابطها وطارت اسرع من البرق الخاطف
 ووضعنها عندهن فلما حكتهن تكحفة وهى تقول
 لا باس عليكى انا انسيئة مثلكى واريد ان

لما جرو ابداء بالبين حاديكم
 يبعدكم البين والمشتاق يدنيكم ؛
 حتى كانكم عيني تناجيكم ،
 فلما سمعت تحفة ذلك صرخت صرخة
 عظيمة فسمعها القوم فقالت قرية قرب الفرج
 ثم ان تحفة اطلعت لهن ونادتهن بنات
 عمى انا وحيدة غريبة عن الاهل والديار
 فلله تعالى تعبدون ذلك الصوت فاعادته
 قرية فغشى على تحفة فلما افاقا قالت
 لجرة وحق رسول الله صلى الله عليه وسلم
 لئن لم تمكنيني من النزول اليهن وابصرهن
 واقعد عندهن ساعة زمانية والا القيت
 روحي من هذا القصر فاني فارغة عن
 نفسي واعلم اني مقتولة لا محالة فانا
 اقتل نفسي قبل ان تحكموا انتم في ثم
 الحنت عليهما في السؤال فلما سمعت جهره

للقتل فرات المركب وما فيها ممن ذكرنا
 وفي في صفة الانس فقالت واسفاه على هذه
 المركب وفيه جماعة من الانس واما قمرية
 ومن معها فانهن لما قربن من القصر حدوا
 عيونهن فراين تحفة وهي جالسة فقالتوا
 عذو تحفة جالسة لا اوحش الله منها
 ثم انهم ارسوا بالمركب وقصدن الجزيرة
 التي تحت القصر وفرشوا وقعدوا ياكلون
 ويشربون فقالت تحفة اهلا وسهلا بهذه
 الوجوه هولاي بنات عمي بالله عليكم يا
 جمرة انزليني اليهم اجلس عندهن ساعة
 واعود لاستانسان بهم فقالت لا اقدر افعل
 ذلك ابدا فيمكت تحفة ثم ان القوم قدموا
 الشراب وشربوا واخرجت قربة العود وغنت
 وجعلت تقول هذه الابيات شعر
 والله لو لا رجاي ان الاقيكم ؛

لا محالة ثم ان ميهون طلع في عسكرة
 وسار يطلب القوم ولم يترك في القصر سوى
 ابنته جمرة وتحفة وعفريتما كان عزيزاً
 عليه وساروا حتى انتقوا مع عسكر
 الشيبصبان فلما تقابلا اجتمعوا على
 بعضهم بعضاً ثم انهم اقتتلوا قتلاً شديداً
 ما عليه من مزيد وجعل عسكر الشيبصبان
 يتماخرون الى ورايهم فلما راهم ميهون
 جتمعهم وطمع فيهم هذا ما كان من امر
 هؤلاء واما ما كان من امر الملكة قهرية
 فانهم لم يزالوا مسافرين في المركب حتى
 صاروا تحت القصر الذي فيه تحفة وهو
 قصر ميهون السيف وكانت تحفة بالامر
 المقدر في ذلك الوقت في منظر القصر وهي
 متفكرة في امر هارون الرشيد وامر نفسها
 وما حل بها وهي تبكي لكونها مهتدة

أن يفارق روحه فاسمعي ما أقول ولا تقتلتنك
 فسكتت فارسل في الحال إلى بنته وكان
 يقال لها جمرة فلما حضرت قال لها يا
 جمرة اعلمي أنني متوجه إلى قبايل
 الشيبان والملكة قمرية وملوك الجان فإن
 أنا نصرت عليهم فله الحمد ويكون لك
 عندي اليد البيضاء وإن رأيتني أو سمعتني
 أنني قُهرت وأتاك أحد بخبري فاسرعي بقتل
 تحفة حتى تروح لا لي ولا لهم ثم ودّعها
 وركب وقال لها فإذا كان ذلك فاعبري
 الجبل المقور واسكني فيه وانظري ما أنا
 فيه وما قلته لك فقالت السمع والطاعة
 فلما سمعت تحفة هذا الكلام جعلت
 تندب وتبكي وتقول والله ما لي إلا فراق
 مولاي الرشيد لكن إذا أنا متُّ دع الدنيا
 تخرب بعدي وأيقنت في نفسها أنها هالكة

اربعة الاف عفرية في المركب وساروا طالبين
 قصر ميمون فهذا ما كان من امر ملوك
 الجان واما ما كان من امر شيخ الطوايف
 ابليس وولده الشيبان فانهم مضوا بالعساكر
 كما ذكرنا وكانوا من اقوى الجن وافرسيهم
 من الطيارة والغروسية فلما بلغ الخبر لميمون
 وانهم وصلوا قريب الجبل زحف زعقة عظيمة
 في عسكره وكانوا عشرين الف فارس ثم
 انه دخل على تحفة وقبلها وقال لها اعلمي
 انكى اليوم روحى من الدنيا وقد اجتمع
 الجن على قتلى لاجلك فان نصرت عليهم
 وسلمت تركت جميع ملوك الجان تحت
 اقدامك وتصيرى مكلة الدنيا فحركت
 راسها وبكت فقال لا تمكى فوحف النقش
 العظيم الذى على خاتم سليمان لا رجعتى
 ننظرى بلاد الانس ابدا وهل يقدر احد

الادميين ونسبوا الى تحت قصر ميمون فان
 ناحتها جزيرة لطيفة فنقعد هناك نشرب
 ونضرب بالعود ونغنى فان تحفة لا بد ان
 تكون جالسة تشرف على البحر فانها ترانا
 ولا بد ان تنزل اليها فناخذها بالقوة
 وتصير تحت ايدينا فلا يبقى احد يقدر
 عليها بكرة وان مضى ميمون لقتال الجن
 كبينا قصره وقتلنا كل من فيه واخذنا
 تحفة وملكنا القصر وكل من فيه فان سمع
 ذلك انقطع قلبه ونرسل نعلم ابانا فيرجع
 عليه بعساكرة فيهلك ونستريح منه فقالوا
 لها هذا هو الراى الصواب ثم انهم امروا
 بعمارة مركب من ورا الجبل فعمرت في اقل
 من ملح البصر ووضعوها في البحر ونزلوا فيها
 وامروا خمسة الاف عفرية ان يمضوا ويكنوا
 لهم في الجزيرة تحت الجبل المقور وانزلوا

فانه يعمل على قتلها لا بحالته وتبقى فسى
 قلوبنا الحسرة عليها فقال لها ابليس هذا
 هو الراى السديد ثم انه نادى فى العسكر
 بالرحيل الليلة الخامسة والخمسون
 والتسعمائة بلغنى ايها الملك ان ابليس
 اقبل عليه مائة الف فارس مقاتل وقصدوا
 بلاد ميمون واما الملكة قهرية فانها طارت
 الى قصر اختها وخيمة فاخبرتها بما فعل
 ميمون وانه متى راى الغلبة قتل تحفة
 وقد اشتغل على هذا الامر والا ما كان جوا
 ان يفعل هذا انتدبير فدبرى الامر كما
 ترى فان ما على رايك من مزيد ثم انهم
 ارسلوا خلف الملكة زلزلة والملكة شرارة وجاسوا
 واستشار بعضهم بعضا على ما يفعلوه من
 المصلحة فقالت وخيمة المصلحة اننا نعمل
 مركبا فى هذه الجزيرة وننزل فيها على صور

وانت من غلمانها فزعف عليه ميمون وقال
له ويلك يا كلب الجن تقولى لمثلى هذا
الكلام ثم امر من حوله ان يضربوه فارفع
طائرا واتى الى سيدته واعلمها الخبر فقالت
له احسنت ايها الفارس ثم التفتت الى
ابيهما وقالت له اسمع ما اقول لك فقال لها
قولى فقالت له المصلحة ان تاخذ عساكر
وتمضى اليه فانه اذا سمع ذلك جيش الاخر
عساكره واتى اليك فقاتله وطول معه القتال
واوربه العجز والتقصير وانا ادبر حيلة في
الرواح الى تحفة وخلصها وهو ملتهى معكم
في القتال فاذا جا رسولى اليك واخبرك انى
قد ملكت تحفة وصارت عندى فارجع
عليه ذلك الوقت بالعساكر واسحقه هو
وعساكره وخذه اسيرا لوقته ومتى لم تنم
عليه هذه الحيلة ولم تقدر نخلص تحفة

ملكتنا وربما كلمت الملكة الشهباء فيكون
 امر مشكل ويقع ما لا خير فيه ولا يحصل
 لك خيرا اصلا وانى قد نصحتك والسلام
 فقال الاسد السمع والطاعة وطار حتى بلغ
 الجبل المقور ثم استنان على ميمون فان
 له فدخل عليه وقيل الارض بين يديه
 وادا اليه الرسالة فلما سمع كلامه قال له
 ارجع من حيث اتيت وقل لها تسكت
 وتكون عاقلة والا اتيت وقبضت عليها
 وجعلتها تخدم تحفة ومتى اجتمعوا على
 ملوك الجان ورايت القهر منهم ما اتركها تشم
 نسيم الدنيا وتكون لالى ولا لهم فانها
 اليوم روى من بين جنبي وهل يقدر
 احد على فراق روحه فلما سمع العفريت
 كلام ميمون قال له والله يا ميمون قد
 تغير عقلك نقول عن مولاتي هذا الكلام

والا دبّرنا عليه الحيلة ولا تعرف خلاصهما
 الا متى فقال الامر لك دبّرى ما تريد
 فان تحفة اختك وشفقتك عليها ابلغ من
 كل احد فرعقت بعفريت من العفاريات
 وداهية الدواهي الذي يقال له الاسد الطيار
 وقالت له امض برسالتى الى النجمل المقور
 الى عند ميمون السيف وادخل عليه
 وسلم عليه من جهتي وقل له مولاتي تسلم
 عليك وتقول لك كيف امنت على نفسك
 يا ميمون انت ما لقيت احد تسكر
 عليه وتعربد سوى تحفة مع انها ملكة
 ولكن انت معذور وما فعلت هذا الا
 وانت سكران والشيوخ ابو الطوايف عفى
 عنك من جهة انك سكرت وكسرت حرمة
 ولكن ردها الى قصرها لانها احسنت
 وتفضلت وخدمتنا وانت تعلم انها اليوم

الخاطف ونزلوا في المكان الذي فيه شيخ
 الطوائف وجدّهم الشيصبان فوجدوا النجوم
 على اقبح صورة فقام لهم ابليس ابوهم
 فبكى فبكوا الجميع على تحفة وقال لهم
 ابوهم ابليس يكسر حرمتي هذا الكلب
 وياخذ تحفة وما اذنها الا هالكة على
 نفسها وعلى مولاها الرشيد ونقول جميع
 ما قالوا وما فعلوا هو محال فقالت قمرية
 يا جداه ما بقى الا الحيلة والتدبير فسي
 خلاصها فانها احب الي من كل شئ واعلم
 ان هذا الملعون اذا علم بما جئكم اليه
 يعلم انه ليس له قدرة عليكم وهو اقل
 واخس لكن نخاف انه اذا احس بالغلبة
 قتل تحفة وما في الامر الا اننا ندبر في
 خلاصها والا هلكت فقال لها ما عندك
 من الحيلة قالت ناخذها بالملاطفة فان اطاع

انهم ارسلوا خلف الملكة قمرية عفريتة
 يقال له سلهب فلما وصل الى قصر قمرية
 وجدها نائمة فايقظها فقالت ما اخببر يا
 سلهب فقال مولاتي الحقى اخنك تحفة لان
 ميمون قد اختطفها وكسر حرمتكم
 وحرمة الشيخ ابليس فقالت ايش تقول
 واستوت جالسة وزعقت زعقة عظيمة
 وقد خافت على تحفة وقالت والله انها
 كانت تقول انه كان ينظر اليها
 ويطيل النظر فيها ولكن بيس ما
 سولت له نفسه ثم انها نهضت مسرعا
 وركبت شيطانة من شياطينها وقالت لها
 طيري فطارت بها ونزلت في قصر اختها
 شرارة وانفذت خلف اختيها ولزلة ووخيمة
 واعلمتهما بالخبير وقالت اعلموا ان ميمونا
 اختطف تحفة وطار اسرع من البرق

واهله ولم ينزل الشيخ ابليس طائرا حتى
 لحق بقبايل الجان واجتمع معه عالم كثير
 لا يحصى عددهم الا الله تعالى فوصلوا الى
 قلعة النحاس وقلعة الرصاص وراوا اهل
 القلاع قبائل الجان قد اقبلوا من كل فج
 عميق فقالوا ما اخببر ثم ان ابليس دخل
 على الملك الشيصبان واعلمه بما وقع فقال
 والله لقد هلك ميمون وقومه فهو يريد
 يملك تحفة وقد صارت ملكة الجان ولكن
 اصبر حتى تدبر مصلحة في امر تحفة
 فقال وما هي المصلحة قال نكس عليه
 ونقتله هو واهله بالسيف فقال له الشيخ
 ابليس من المصلحة ان تعلم الملكة قمرية
 والملكة زلزلة والملكة شرارة والملكة وخيمة
 فاذا اجتمعوا يقضى الله بالخير في امر
 خلاصها فقال الشيصبان نعم ما رايت ثم

فوجد الجوار يلطمون فقال ويلكم ما
 الخبر فقالوا يا مولانا ان ميمونا اختطف
 تحفة وطار بها فزعف ابليس زعقة ارتجت
 منها الارض وقال ايش يكون العمل ثم
 انه لطم على وجهه وعلى راسه وقال ان هذا
 الاقدام عظيم ويلكم يخطف تحفة من
 قصرى ويكسر حرمتى هذا ميمون لا شك
 انه سلب عقله ثم انه زعف مرة ثانية
 فنزلت الارض منها واقنع طائرا ووصل
 الخبر الى بقية الملوك فلاحقوه وراوا منه
 الانزعاج والخوف والنار تاخرج من مناخيرة
 وقالوا له يا شيخ الطوايف ما الخبر فقال
 اعلموا ان ميمونا اختطف تحفة من
 قصرى وكسر حرمتى فلما سمعوا ذلك قالوا
 لا حول ولا قوة الا بالله العلي العظيم والله
 لقد قدم على امر عظيم وقد اهلك نفسه

وجلس على أنسريم فعند ذلك غنت له
 تحفة ثم أقبل الجراجمي وحضرت جميع
 الملوك وطاهروه ونثروا عليه من الجواهر
 واليواقيت والذعب شي عظيم فامرت
 الملكة قمرية لتخدمه أن يجمعوا ذلك
 كله وأن يضعوه في خزانة تحفة وكان
 الجميع ما حصل لها من أول الفرح التي
 آخرة ثم انصرفوا أولا فاؤلا والشيوخ ابليس
 لعنه الله يودع طايفة بعد طايفة ثم انه
 خلع على تحفة التاج الذي كان على رأس
 المطاهر والبس المطاهر غيره فلما اعطاه
 لتحفة طار عقلها ولما اشتغل الشيخ ابليس
 بوداع الملوك طلب ميمون الفرصة لها
 رأى المكان خالي فاخذ تحفة على عاتقه
 واقتلع طائرا الى عنان السماء ومضى بها
 فحضر ابليس ينظر تحفة وما قصدها

ثم انها غيرت الضرب والطريقة وانشدت
تقول هذه الابيات شعر

يا سايل السوسان عن نشرة ؛

اسمع لانظامى وحسن كلامى ؛

فانا الامير عليه من سرّة ؛

بين الانام فى رحلتى ومقامى ؛

فلما فرغت تحفة من الصوت قامت الملكة

الشهبا وقالت ما سمعت من احد مثل

هذا ثم انها اخذت تحفة الى عندها

وجعلت تقبلها ثم انها نهضت وودعتها

وطارت وكذلك جميع الطيور الى ان سدوا

الافق وتاخرت باقى الملوك فلما كانت

الليلة الرابعة اقبل المطاهر وعليه من الجواهر

ما لا عين رأت ولا اذن سمعت وكان من

جملة ما عليه تاج من الذهب مرصع

بالدر والجوهر قيمته مائة الف دينار

الاولى وانشدت تقول في النوفر هذه الابيات

شعر

خشيت من أن يرواني ؛

في الهوى غير مطيعي ☪

مطلت الاصل مني ؛

ركست فيه فروعي ؛

فطربت الملكة الشهباً طرباً عظيماً وقالت

احسنتي يا تحفة زبديني من غناكي

فضربت العود وغبرت الطريف وانشدت في

النسرين تقول هذه الابيات شعر

انظر الى النسرين في اغصانه ؛

قد جللت بالخصر في اوراقه ☪

رُئيت شمائله مُيل قوائمه ؛

ألفت مودته لحسن وفائه ☪

فناحوله خوفاً بهاجر حبيبه ؛

وجماله شفقاً لطيب عناقه ؛

موضعي موضع العصاة والدر:

وزين الملاح بالياسمين ❖

نورى الخاص مشرق اى نور:

فضيالى كمنطق للجيبين،

ثم انها انشدت وجعلت تغير الضرب

وقالت هذه الابيات شعر

انا زين المشموم والفصلانى:

احفظ العهد والحبيب انداعى ❖

لست طول الزمان اقطع وصلى:

ومزارى ولو اراد انقطاعى ❖

فانا الوافى المقيم على العهد:

وجناى سهل بغير امتناعى،

ثم انها غيرت الضرب والطريق حتى

اذهلت عقول الحاضرين فطربت الملكة

الشهبا طربا عظيما وقالت احسننى يا

ملكة الطرب ثم انها رجعت الى الطريق

الليلة الرابعة والخمسون والتسعين
 ونهيتها نهى فاسمعوا كلكم كلامها
 واطيعوا امرها فنهضت الملوك باجمعهم
 وقبلوا الارض بين يديها ففرحت تحفة
 بذلك ثم ان الملكة الشهباء اخلعت على
 تحفة بدلة منظومة بالدر والجوهر والياقوت
 تساوي مائة الف دينار وكنبت لها في فرخ
 ورق بخطها بالنيابة عنها فنهضت تحفة
 وقبلت الارض بين يديها فقالت الملكة
 الشهباء من فضلك ان تغني لي فيما بقى من
 ساير الرياحين والمشوم حتى اسمع غناك
 وانفرج على صنعتك فقالت سمعا وطاعة يا
 مولاتي ثم انها اخذت العود وانشدت تقول
 هذه الابيات شعر

زاد بين الالوان لوني نورا ؛

واريد ان تراني كل عين ☽

واجعلوا الشرب طبعكم محبتي ؛
 واستهينوا الوقت الذي وهنا ؛
 وكذاك الكافور يشهد لي ؛
 بحضوري يا سادتي ولنا ؛
 فاجعلوني في صبحكم طربا ؛
 واطلعوني للبيت والوطننا ؛
 واشربوا في الكووس في رغد ؛
 في سرور مدايم وهنا ؛

قال الراوي فعند ذلك طربت الملكة
 الشهباء طربا عظيما وقالت احسننى يا
 ملكة الطرب والله ما ادرى ما اصنع في
 حقلك فالله تعالى يمنعنا بطول بقايتك ثم
 انها ضمنتها الى صدرها وقبلتها في خدها
 فقال ابليس عليه اللعنة هذه منزلة
 عظيمة فقالت الملكة الشهباء اعلم ان
 هذه الست تحفة اختي وامرها امرى

فسقتنى سلاسا في لسانى ۞
 وثيابى من سندس وجمالى ؛
 من ضياء الشمس خلقة الرحمن ۞
 واذا ما ترحلت صاحبانى ؛
 موحشات بفرقة الاوطان ۞
 جبرتنى ايدى الكرام بفرش ؛
 من قعادى فى موضعى ومكانى ۞
 فترانى كالبدر يشرق نورى ؛
 فى البساتين موضع الرجسان ،

قال الراوى فطربت الملكة الشهباء طربا
 عظيمها وقالت احسنتنى والله ما عليك
 مزيد فقامت تحفة وقبلت الارض ورجعت
 الى مكانها وانشدت فى المردقوش تقول

شعر

لى زهر فى راسكم عجبنا ؛
 وانا عندكم بلا وضا ۞

فماصطبارى عن الاخلاء والاهل :

كسانى يا قوم ثوب اصفرارى ☞

ثم لاقيت بعد من كان قبلى :

مع شقائى وذلتى وانكسارى ☞

انا طول النهار حين يندير :

واذا جنّ ليله فى اعتكارى ☞

بين حسن الرجاء والخوف لا اخلص :

من مرّة ودمعى جارى ،

قال الراوى فطربت الملكة الشهباء طربا

عظيما وقالت احسنت يا ملكة الطرب

فما يقدر احد ان يصفك فغنى لنا فى

التفاح فقالت سمعا وطاعة ثم انشدت

تقول شعرا

انا رب الدلال من دون غيرى :

ترف ذابل ظريف المعانى ☞

خدمتنى ايدى الكرام جهارا :

في الطريقة والصنعة ففرحت بما وصل اليها
 من ضرب العود اجلّ مما وصل اليها من
 المال وألّخ فقبلت يده فقالت الملكة
 الشهبيا يا شيخ والله ان اختي تحفة اوجد
 اهل زمانها واني سمعت انها غنت في جميع
 المشهور فقال نعم يا مولاتي واني على
 غاية من العجب غير انه قد بقي عليها
 شئ من الرياحين ما غنت فيه مثل الاس
 والمردكوشى والياسمين والنسرين وما شابه
 ذلك ثم ان ابليس اشار اليها ان تغني
 فيما بقي حتى تسمع الملكة الشهبيا فقالت
 السمع والطاعة ثم اخذت العود وضربت
 عليه طرايق عديدة ورجعت الى الطريف
 الاولى وانشدت تقول هذه الابيات شعر
 انا من جملة المحبين طرّاً؛
 في مديد الوقوف والانتظاري ٥

يا تحفة ما على وجه الارض اصنع من
 اسحاق النديم ولكن اننى اصنع منه ولقد
 حضرت معه مرّات واوربنته فى العود مواضع
 وجرا لى ما جرا ولى معه حديث طويل
 ولكن ما هو وقت اعادته وانى اريد اريك
 موضعا فى العود وتعلين به على كل الناس
 فقالت له تحفة افعل ما بدا لك فاخذ
 العود منها وضرب به ضربا عجيبا غريب
 الشكل بطرايف عجيبه واراها موضعا ما
 كانت تعرفه فكان ذلك عندها احب اليها
 من جميع ما حصل لها ثم انها اخذت
 العود منه وضربت به ورجعت الى الموضع
 الذى اراه لها ابليس فقال والله لقد غيّبت
 احسن منى واما هي فقد بان عندها ان
 ضربها الاول كان جميعه خطأ وان الذى
 تعلمته من شيخ الطوايف ابليس هو الاصل

تشهد الناس بفضلي ومحلى ومكاني ؛
 قد سما في الناس فضلي وعلا ماجدى
 وشانى ، ،

فما عجب ملوك البجان نظمها وقالوا والله
 صدقتى ثم انها نهضت قايمه والعود فى
 يديها وهى تغنى ولجان يرقصون وكذلك
 شيخ الطوايف يرقص ثم انه اقبل اليها
 وقبل صدرها واخرج لها حجر ياقوت بهرمانى
 اخذه من مطلب يافت بن نوح عليه
 السلام يقاوم ملك الدنيا ضوه مثل شعاع
 الشمس وقال لها خذى هذا وانصفى به
 على اهل الدنيا فقبلت يديه وفرحت به
 وقالت والله هذا لا يصلح الا لامير المؤمنين
 قال فصاحكت الملكة الشهباء واعجبها رقص
 ابليس وقالت له والله هذا رقص ملـجـج
 فشكرها على ذلك ثم ان ابليس قال لنخفة

انهم جاوا على هذه الصورة لما وسعتهم
 الارض وقد خرجوا معها وحضروا بحضورها
 لهذا الطهور وانها تعطيكى بقدر ما حصل
 لكى من اول الفرح الى اخره وقد تشرفنا
 بحضورها كلنا ثم ان الملكة نهضت
 وجلست على سرير المظاهر فى صدر الايوان
 الليلة الثالثة والخمسون والتسعمائة
 بلغنى ايها الملك ان تاكفة اخذت العود
 وضمتته الى صدرها وجسست اوتاره حتى
 حيرت عقول الحاضرين فقال الشيخ ابليس
 يا ستى تاكفة بحيات هذه الملكة المكتشمة
 غنى لى وامدحى نفسك ولا تخالفينى فقالت
 السمع والطاعة ولولا هذا القسم ما فعلت
 ذلك هل احد يمدح نفسه وكيف هذا
 الحال ثم انشدت تقول شعر
 انا فى كل سرور تاكفة بين القبيانى ؛

يتحادثان فاقبل ملوك الجان من كل مكان
 وقبلوا الارض بين يدي الملكة ووقفوا في
 خدمتها فشكروهم على ذلك ولم تتحرك
 لاحد منهم ثم اقبل شيخ الطوايف ابلبيس
 لعنه الله وقبل الارض بين يديها وقال يا
 مولاتي لا عدمت هذه الخطوات فقالت له
 الملكة ينبغي لك يا شيخ الطوايف ان
 تشكر فضل الست تحفة التي كانت سبب
 لحضوري فقال لها لقد صدقت ثم قبل
 الارض فصنت الملكة وقد انقص على الاشجار
 مائة الف طير مختلفة الالوان فقالت تحفة
 ما اكثر هذه الطيور فقالت لها الملكة
 وخيمة اعلمى يا اختى ان هذه الملكة
 يقال لها الملكة الشهباء وانها مالكة على
 جميع الجان من المشرق الى المغرب وهذه
 الطيور انتى تربيتها من بعض جندها ولولا

من الذهب مرصعة بالمالى والبواقيت والجوهر
وعليها من انواع الطيور والاطعمة الماختمفة
الالوان فقالت يا تحفة بسم الله تتماحى
نحن واياك فتقدمت تحفة واكلت من تلك
الاطعمة فوجدت شيئا ما اكلت مثله ولا
الذم منه والجوار محذقين بالسماط وتحفة
تنادى الملكة وتضحك فقالت يا اختى
قالت لى جاريتة عنك انك قلت ما اوحش
ما ياكل هذا الجنى ميمون فقالت تحفة
والله يا سيدتى ما لى عين تقدر تنظره وانا
خايفة منه فلما سمعت الملكة ذلك ضحكك
حتى استلقت على قفاها وقالت يا اختى
وحق النقش الذى على خاتم سليمان
نبى الله انى ملكة على جميع الجنان ولا
يقدر احد ان ينظر اليك طرفة عين فقبلت
تحفة يدها ثم رفعت الموائد فجلسوا

عندها واجلستها بجانبها على السرير فقبلت
تحفة يديها فقالت لها الملكة اعلمى يا
تحفة ان كلنا دست عليه من هذا البسط
لم يكن لاحد من الجن وانا ملكتهم
جميعا وقد استناني الشيخ ابو الطوايف
وتدخل على ابي احضر ظهور ولده فارسلت
له جارية من بعض جوارى وهى شعاعة
وهى ملكة البحر الرابع عوضا عنى وهى
نايبة ملكى فلما حضرت العرس ورائك
وسمعت غناك فارسلت الى تخبرنى عنك
ووصفت لى ظرفك ولطفك وحسن ادبك
ودخولك فلما سمعت وصفك جيت اليك
وبهذا يكون لك منة عظيمة على جميع
الجان فقامت تحفة وقبلت الارض فشكرتها
الملكة على ذلك ثم امرتها بالجلوس فجلست
ثم امرت باحضار الموايد فقدمت مايدة



بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
الليلة الثانية والخمسون
والتسعمائة تنمة قصة تحفة
القلوب جارية الخليفة هارون
الرشيد بلغنى ايها الملك ان تلك
الملكة فرحت بها ومدت
يدها الى تحفة وجذبتهما الى

هذا كتاب الف ليلة وليلا

من المبتدأ الى المنتهى

قام بطبعه اولاً المرحوم المغفور له

مكسيم ميليانوس بن هابخت

معلم اللغة العربية في المدرسة

العظمى الملكية بمدينة

برسلاو حرسها الله

والان بعد وفاته قام مقامه الفقير الى رحمة

ربه وغفرانه هينرخ ارتويبوس بن فليشر

مدرس اللسان الشرقية في

المدرسة العظمى الملكية

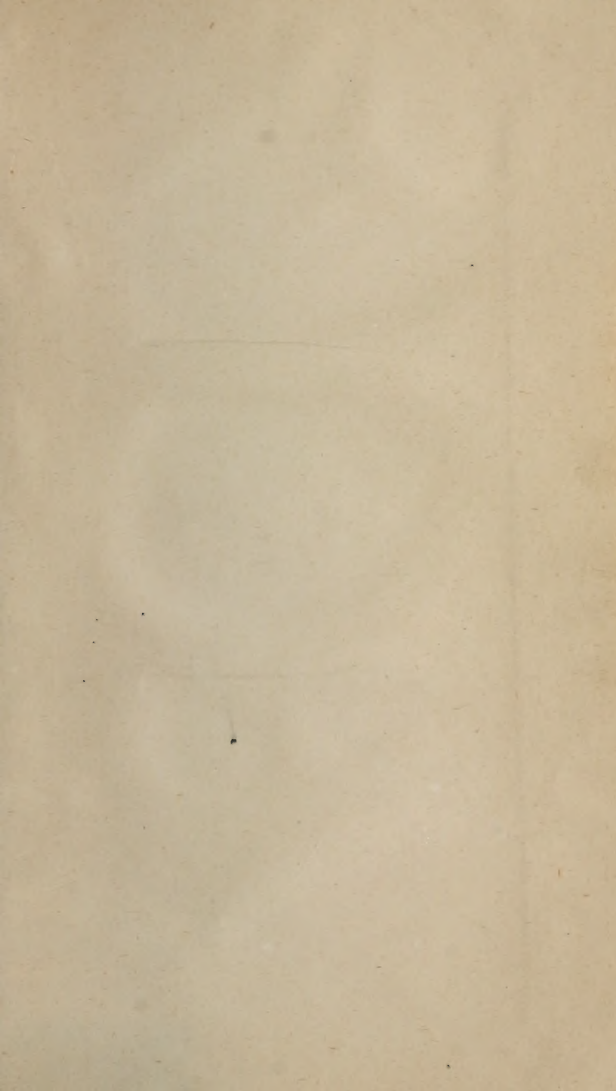
بمدينة لپسيا

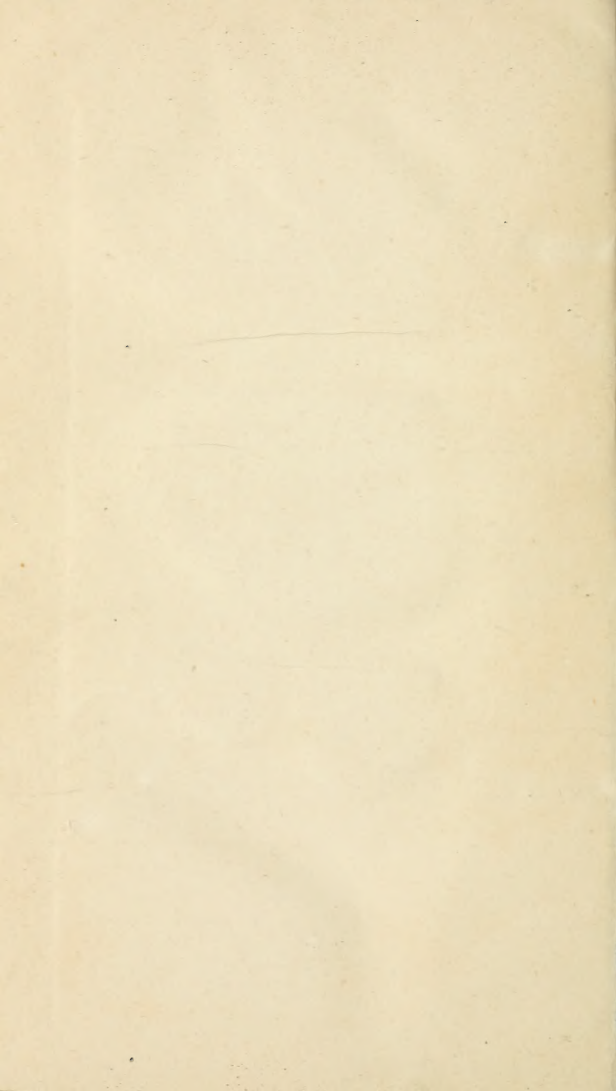
حرسها الله

في المطبعة المعروفة التي لولهم فوغل

١٨٤٣

سنة





BOUND BY
THE
J.E. BRYANT COMPANY
LTD
TORONTO

